

November 2009
701P50273



Xerox[®] 8254E[™] / 8264E[™] Color Wide Format Printer Benutzerhandbuch



©2009 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Unveröffentlichte Rechte vorbehalten gemäß den Urheberrechtsgesetzen der USA. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung seitens Xerox Corporation darf diese Veröffentlichung in keiner Form reproduziert werden

Xerox®, das Sphere of Connectivity-Design und der Xerox® 8254E™ / 8264E™ Color Wide Format Printer sind Marken von Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Der beanspruchte Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen von nach der jetzigen Gesetzgebung urheberrechtsschutzfähigem oder im Folgenden bewilligtem Material und Informationen, einschließlich und ohne Einschränkung des von den Software-Programmen erzeugten Materials, das auf dem Bildschirm in Form von Druckformaten, Vorlagen, Symbolen, Anzeigen, Erscheinungsbildern usw. angezeigt wird.

Microsoft Windows 2000P® ist eine Marke von Microsoft® Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Intel Pentium III® ist eine Marke von Intel Incorporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Regelmäßige Änderungen sind für dieses Dokument vorbehalten. Änderungen, technische Ungenauigkeiten und Tippfehler werden in nachfolgenden Ausgaben korrigiert.

Inhalt

1 Sicherheitshinweise

Einführung.....	1-1
Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise.....	1-2
Wichtige Sicherheitsanweisungen.....	1-3
Elektro-mechanische Zertifikate.....	1-8
FCC-Hinweise für die USA.....	1-8
EME-Konformität für Kanada.....	1-8
Produktsicherheits-Zertifikate.....	1-9
CE-Zeichen.....	1-9
Warnungsaufkleber.....	1-10
Handhabung der Warnungsaufkleber.....	1-10
Anbringungsstelle und Art der Warnungsaufkleber.....	1-11
Nur 8254E - Betriebsverfahrensaufkleber.....	1-15
Handhabung der Betriebsverfahrensaufkleber.....	1-15
Anbringungsstelle und Art der Betriebsverfahrensaufkleber.....	1-16
Produkt-Recycling und Entsorgung.....	1-17
USA u. Kanada:.....	1-17
Andere Länder.....	1-17
Europäische Union.....	1-17

2 Produktübersicht

Einführung.....	2-1
Eigenschaften.....	2-1
Teilebezeichnungen und Funktionen.....	2-2
8264E-Drucker Frontbereich.....	2-2
82654E-Drucker Frontbereich.....	2-4
Druckerrückseite.....	2-6
Einbaustellen und Funktion der Heizelemente.....	2-8
Drucker-Bedienfeld.....	2-10

3 Einen Auftrag vorbereiten

Einführung.....	3-1
Verbindung.....	3-1
8264E Netzkabelverbindungen.....	3-2
8254E Netzkabelverbindung.....	3-2
Drucker Ein/Ausschalten.....	3-5
Gerät einschalten.....	3-5
Gerät ausschalten.....	3-6

Netzwerkschnittstelle anschließen	3-9
Systemanforderungen	3-9
Kabel vorbereiten	3-9
Netzwerkschnittstellenkabel anschließen	3-10
Handhabung von Druckmedien	3-12
Rollenmaterial laden	3-12
Rollendruckmedien einstellen	3-19
8264E Rollendruckmedien laden	3-19
Druckmaterialtyp einstellen	3-31
Testdruck	3-33
Setup-Liste	3-36
Düsenüberprüfung	3-37
Modusdruck	3-38
Farbpalette	3-38
Druck einstellen	3-39
4 Handhabung des Druckers	
Einführung	4-1
Ablaufbeschreibung	4-1
Druckerstatus	4-3
Ready to Print (Druckbereit)	4-3
Setup-Menüanzeige	4-3
Druckerstatus ändern	4-3
Anwendung von Druckmedien	4-5
Materialart	4-5
Regeln zur Handhabung von Druckmedien	4-6
Regeln zur Lagerung von Druckmedien	4-6
Bedruckbarer Bereich	4-7
Kopfhöhenverstellung	4-8
Anheben des Druckkopfs	4-8
Druckkopf in ursprüngliche Position zurückstellen	4-11
Menü-Überblick	4-15
Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)	4-16
Testdruck-Menü (Setup-Element 2 von 7)	4-48
Testdruck-Menü einstellen (Setup-Element 3 von 7)	4-49
Cleaning Menü (Reinigungs-Menü) (Setup-Element 4 von 7)	4-50
Selection Menu (Auswahl-Menü) (Setup-Element 5 von 7)	4-50
Version Menu (Version-Menü) (Setup-Element 6 von 7)	4-53
Sleep Mode Menu (Ruhezustand-Menü) (Setup-Element 7 von 7)	4-53
Menüeinstellungen auf dem Bedienfeld	4-57
Menüeinstellungs-Verfahren	4-57
Bedienfeld-Einrichtungsmenü - Überblick	4-59

Betrieb vom Bedienfeld	4-60
Zufuhr von Druckmedien	4-60
Materialtransportkompensierung	4-60
Nur 8264E - Materialniederhalter installieren	4-74
Regelung der Heizelemente	4-79
Bedienfeld beim Drucken	4-92
Zufuhr von Druckmedien	4-92
Druckbetrieb anhalten	4-93
Eingestellte Werte beim Drucken ändern und bestätigen	4-94
Druck anhalten	4-96
Aktionen nach dem Drucken	4-97
Druckmaterial zuschneiden	4-97
5 Störungsbehebung	
Einführung	5-1
Ausfälle und Fehlfunktionen des Druckers	5-1
Probleme bei Installation und Einführung	5-1
Kein Druck möglich	5-2
Druckmedienbezogene Störungsbehebung	5-5
Druckbezogene Störungsbehebung	5-8
Fehlermeldungen	5-12
Statusmeldungen	5-12
Fehlermeldungsanzeige und Korrekturmaßnahmen	5-14
Fehlermeldungsanzeige und Korrekturmaßnahmen	5-16
Fehlermeldungsanzeige und Korrekturmaßnahmen	5-16
Neustart erfordernder Fehler	5-17
Bei Druckmaterialstaus	5-18
6 Wartung	
Einführung	6-1
Austauschmodule austauschen	6-1
Tonerpatronen austauschen	6-1
Rollendruckmaterial ersetzen	6-7
Nur 8264E - Reinigungsschwämme austauschen	6-13
Reinigen	6-16
Außengehäuse reinigen	6-16
Reinigen der inneren Partien des Druckers	6-17
Druckkopf reinigen	6-21
Wischer reinigen	6-22
Reinigung um die Kappe	6-31
8254E - Reinigen um den Druckkopf	6-33
8254E - Reinigen um den Druckkopf	6-40
Wartungsarbeiten von autorisierten Technikern	6-45
Regelmäßiger Austausch von Teilen	6-45
Regelmäßige Inspektion	6-46
Drucker auf Dauer lagern	6-46

7 Anhang

Produktspezifikationen	7-1
8264E-Drucker - Technische Daten	7-1
8254E-Drucker - Technische Daten	7-3
Technische Daten - Schnittstelle.....	7-5
Netzwerkschnittstelle - Technische Daten	7-5
Optionen/Verbrauchsmaterialliste	7-6
Verbrauchsmaterialien.....	7-6

Sicherheitshinweise

Einführung

In diesem Kapitel werden die Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die zum Installieren und Betrieb des Xerox® 8254E™ und/oder des 8264E™ Color Wide Format Printers ergriffen werden müssen. Es werden die Warnungs- und Vorsichtsbegriffe, mit denen das Bedienungspersonal vertraut sein muss, sowie die Warnungsaufkleber auf dem Hauptgehäuse des Druckers beschrieben.

WARNUNGSHINWEISE:

- Bei der Installation und beim Betrieb dieses Druckers müssen alle Anweisungen und Warnungen in diesem Benutzerhandbuch befolgt werden.

Vor der Inbetriebnahme des Produkts sind die folgenden Anleitungen aufmerksam durchzulesen, um die dauerhaft sichere Verwendung der Maschine gewährleistet wird.

Ihr Xerox-Gerät und das Zubehör wurden von Xerox mit äußerster Sorgfalt entwickelt und geprüft, um strengsten Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Hierunter fällt auch die Prüfung durch Organisationen und Zulassungsbehörden, durch die die Befolgung von Elektromagnetik-Vorschriften und anerkannten Umweltschutzstandards bestätigt wird.

Die Sicherheits- und Umgebungsprüfungen dieses Produkts wurden ausschließlich unter Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.

VORSICHTSHINWEISE:

- Jegliche unbefugte Änderung, einschließlich der Hinzufügung neuer Funktionen bzw. des Anschlusses externer Geräte kann die Betriebserlaubnis des Produkts beeinträchtigen. Weitere Informationen zu diesem Thema vermittelt Ihr Xerox-Partner vor Ort.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise

In den Dokumenten für diesen Drucker und auf den am Drucker direkt angebrachten Aufklebern werden drei Warnungskategorien verwendet. Diese Kategorien basieren auf dem Schweregrad der potentiellen Verletzungen des Bedienungspersonals bzw. der Beschädigung des Druckers.

Das Verständnis der Bedeutung der folgenden Warnausdrücke und Befolgen der Anweisungen in diesem Handbuch ist erforderlich.

Symbol	Definition
 WARNUNGSHINWEISE:	Verwendet für Gefahrensituationen mit Gefahr von leichten, mittelschweren oder schweren Verletzungen.
 VORSICHTSHINWEISE:	Verwendet für Gefahrensituationen mit Gefahr von möglicher Beschädigung des Druckers.
Hinweis: / Hinweise:	Verwendet für besondere Warnhinweise und Informationen, die hervorgehoben werden müssen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die zum sicheren Gebrauch des Druckers befolgt werden müssen.

Xerox-Geräte und –Verbrauchsmaterialien werden von Xerox mit äußerster Sorgfalt entwickelt und allen erforderlichen Tests unterzogen, um strengsten Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Diese schließen die Prüfung und Freigabe seitens behördlicher Einrichtungen sowie die Einhaltung bestehender Umweltnormen ein.

Zur Gewährleistung eines fortdauernd sicheren Betriebs der Xerox-Geräte sind die folgenden Richtlinien zur Sicherheit ständig einzuhalten.

WARNUNGSHINWEISE:

- Alle auf dem Produkt selbst angebrachten oder mit diesem zusammen ausgelieferten Warnhinweise und Anleitungen sind jederzeit zu befolgen.
- Der Drucker darf nicht an folgenden Stellen aufgestellt werden. Andernfalls können Verletzungen oder Beschädigung des Druckers erfolgen.
 - Auf einer unsicheren Fläche
 - Auf einer unebenen Fläche
 - Auf einer unebenen oder geneigten Oberfläche
 - In Bereichen, in denen Vibrationen von anderen Geräten auftreten
- Nicht auf dem Drucker stehen oder schwere Objekte darauf abstellen. Dadurch könnte der Drucker kippen oder umfallen, was zu Verletzungen oder Beschädigung führen kann.
- Den Frischlufteinlass des Druckers nicht abdecken. Andernfalls besteht Feuergefahr.
- Den Drucker nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen aufstellen. Andernfalls besteht Feuer- oder Elektroschockgefahr.
- Kein beschädigtes Netzkabel verwenden. Andernfalls besteht Feuer- oder Elektroschockgefahr.
- Das Netzkabel nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen. Andernfalls besteht Elektroschockgefahr.
- Erdungsleitungen nicht an folgende Stellen anschließen:
 - Gasrohre. Es besteht Feuer- oder Explosionsgefahr.
 - Telefon-Masseleitungen und Blitzableiter. Bei einem Blitzeinschlag kann es zu einer gewaltigen Stromspitze kommen.
 - Wasserrohre und Wasserhähne. Wenn ein Teil des Rohres aus Kunststoff besteht, ist es keine Masseverbindung.
- Keine entflammaren Materialien auf dem Einzugsbügel aufbewahren. Andernfalls besteht Feuergefahr.
- Keine entflammaren Flüssigkeiten auf dem Vorlagenglas verschütten. Andernfalls besteht Feuergefahr.

- Keine Metall- oder entflammaren Objekte durch Öffnungen wie den Frischlufteingang in den Drucker einführen. Andernfalls besteht Feuer- oder Elektroschockgefahr.
- Wenn Fremdstoffe oder Flüssigkeiten wie Wasser in den Drucker gelangen, darf dieser nicht weiter verwendet werden. Andernfalls besteht Feuer- oder Elektroschockgefahr.
 - Sofort den Netzschalter des Druckers betätigen, um ihn auszuschalten, das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen und den lokalen Xerox-Händler verständigen.
- Vor dem Beginn der Reinigung muss das Produkt von der Netzsteckdose getrennt werden. Verwenden Sie immer die spezifisch für dieses Produkt entwickelten Verbrauchsmaterialien; die Verwendung anderer Verbrauchsmaterialien kann zu Leistungseinbußen und möglicherweise zu Gefahrsituationen führen.
- Keine Reinigungsmittel mit Treibgas verwenden. Reinigungsmittel mit Treibgas können auf elektromechanischen Geräten explosiv und entzündbar sein.
- Beim Bewegen oder Umstellen des Geräts ist immer mit gebührender Umsicht vorzugehen. Wenden Sie sich an den lokalen Xerox-Kundendienst, wenn das Gerät in einem anderen Gebäude aufgestellt werden soll.
- Die Maschine muss immer auf einer festen Oberfläche (nicht auf einem dicken Teppichboden) aufgestellt werden, die ausreichend Tragfähigkeit für das Gewicht der Maschine aufweist.
- Das Gerät darf nur in einem ausreichend belüfteten Bereich aufgestellt werden, der einen entsprechenden Zugang zu Wartungszwecken ermöglicht.
- Vor dem Reinigen ist das Gerät immer von der Netzspannung zu trennen.
- Es darf auf keinen Fall versucht werden, nicht in diesem Bedienungshandbuch beschriebene Wartungsarbeiten durchzuführen.
- Das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen.
- Elektrische oder mechanische Sperren dürfen nicht übergangen oder deaktiviert werden.
- Das Gerät darf nicht derart aufgestellt werden, dass man auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.
- Diese Gerätschaften dürfen nur in Räumen aufgestellt werden, in denen für ausreichende Luftzirkulation gesorgt ist. Wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler vor Ort für weitere Informationen.
- Die Steckdose für die Maschine muss die auf dem Typenschild auf der Rückseite der Maschine verzeichneten Anforderungen erfüllen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Spannungsversorgung die Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das E-Werk vor Ort um Rat.
- Verwenden Sie das Netzkabel aus dem Lieferumfang der Maschine. Es darf kein Verlängerungskabel verwendet werden. Ebenso darf der Netzkabelstecker nicht entfernt oder verändert werden.
- Niemals elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter überbrücken oder deaktivieren.
- Keine Objekte in Steckplätze oder Öffnungen der Maschine schieben. Andernfalls besteht Elektroschock- oder Feuergefahr.
- Dieses System wird über das Netzkabel von der Stromversorgung getrennt. Das Netzkabel ist an der Rückseite des Geräts eingesteckt. Zur Trennung der Stromversorgung der Maschine wird das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen.
- Alle vom Bedienungspersonal durchzuführenden Wartungsverfahren werden in der dem Produkt beiliegenden Benutzerdokumentation erläutert.
- Verfahren, die nicht in der Kundendokumentation verzeichnet sind, dürfen nicht ausgeführt werden.

- Alle Verbrauchsmaterialien sind den auf den Verpackungen bzw. Behältern gedruckten Anweisungen gemäß aufzubewahren.
- Verbrauchsmaterialien sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Die verschiedenen Kabel den Anweisungen im Bedienungshandbuch gemäß anschließen. Unsachgemäße Kabelverlegung kann zu einem Feuer führen.
- Sicherstellen, dass das/die Netzkabel aus dem Lieferumfang des Druckers verwendet werden. Die Verwendung anderer Netzkabel kann zu Elektroschock oder Feuer führen.
- Sicherstellen, dass nur die für den Drucker vorgeschriebene entsprechende Netzspannung verwendet wird. (100 V - 120 V oder 220 V - 240 V). Wenn eine andere Spannung verwendet wird, kann dies zu Elektroschock oder Feuer führen.
- Den Drucker direkt in die Gebäude-Netzsteckdose einstecken (100 V - 120 V oder 220 V - 240 V). Mehrere Netzkabel dürfen nicht in die gleiche Steckdose eingesteckt werden. Dadurch könnte Hitze entstehen und ein Feuer verursacht werden.
- Es muss eine dedizierte Netzsteckdose mit einem Masseanschluss für die Spannungsversorgung verwendet und an den Masseleiter angeschlossen werden. Wenn der Masseleiter nicht angeschlossen wird, besteht Elektroschock- oder Feuergefahr.
- Bei der Abfallflüssigkeit des Druckers handelt es sich um Industrieabfall. Die Entsorgung dieser Abfälle muss im Einklang mit allen entsprechenden Entsorgungsvorschriften durchgeführt werden. Eine Entsorgungsfirma für Industrieabfälle ist mit dieser Entsorgung zu beauftragen.

! VORSICHTSHINWEISE:

- Bei der Handhabung des/der Netzkabel(s) ist auf die folgenden Punkte zu achten.
 - Keine schweren Objekte auf die Netzkabel legen/stellen.
 - Die Netzkabel nicht gewaltsam biegen, verdrehen oder ziehen.
 - Die Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen verlegen.
- Bei der Handhabung eines Netzkabels ist auf die folgenden Punkte zu achten. Eine falsche Behandlung eines Netzkabels könnte zu einem Feuer führen.
 - Sicherstellen, dass keine Fremdstoffe, z. B. Staub usw. am Kabelstecker haften.
 - Sicherstellen, dass der Kabelstecker vollständig und sicher in die Netzsteckdose eingesteckt wird.
- Bei der Handhabung der Tonerkassetten muss darauf geachtet werden, dass kein Toner in die Augen oder auf die Haut gerät. Wenn Toner in die Augen oder auf die Haut gelangt, muss er sofort mit Wasser abgewaschen werden. Andernfalls können Irritationen entstehen oder
- Tonerkassetten dürfen nicht zerlegt werden. Beim Zerlegen kann Toner mit Augen oder Haut in Kontakt kommen.
- Beim Hochfahren darf der Druckmaterial-Ladehebel nicht betätigt werden. Der Druckkopf könnte dabei den Druckrollenteil berühren und eine Fehlfunktion verursachen.
- Die Druckmaterialführung beim Drucken nicht berühren. Sie ist heiß und kann zu Verbrennungen führen.
- Den Druckmaterial-Zufuhrspalt, das Vorlagenglas oder die Druckmaterialführung nicht berühren, solange die Heizungen arbeiten. Sie sind heiß und können zu Verbrennungen führen.
- Keine flüchtigen Lösungsmittel wie Lackverdünner, Benzol oder Alkohol verwenden. Diese Lösungsmittel können die Abdeckungen des Druckers beschädigen.
- Sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Drucker gelangt. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der elektrische Schaltkreis im Drucker kurzgeschlossen wird.
- Unter keinen Umständen dürfen aufgeschraubte Abdeckungen abgenommen werden. Andernfalls können Elektroschock oder Fehlfunktionen verursacht werden.
- Beim Austauschen der Reinigungs-Schwämme keine Abfallflüssigkeit verschütten. Wenn Abfallflüssigkeit in Kontakt mit der Gitterwalze kommt, wird deren Oberfläche beschädigt und die Druckmaterialzufuhr-Funktion kann beeinträchtigt werden.
- Zum Reinigen des Abstreifwischers:
 - Die Einheit Abstreifwischer-Kopfdeckel nicht mit den Fingern berühren. Hautfett von den Händen kann das ordnungsgemäße Reinigen des Druckkopfs verhindern.
 - Der Abstreifwischer der 8264E wird mit einem trockenen Reinigungsstab gesäubert.
 - Der Abstreifwischer der 8254E wird mit einem trockenen Polyestertuch gereinigt.
 - Den Kopf des Reinigungsstabs oder das Polyestertuch nicht in Wasser eintauchen. Der Druckkopf kann durch einen nassen Reinigungsstab oder ein nasses Polyestertuch verstopft werden.
 - Reinigungsstab oder Polyestertuch dürfen kein zweites Mal verwendet werden. Der Druckkopf könnte durch am Reinigungsstab oder Polyestertuch hängenden Staub beschädigt werden.

- **Reinigung um den Druckkopf (nur 8264E):**
 - Der Druckkopf selbst darf nicht berührt werden. Andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
 - Die Spitze des Reinigungsstabs nicht mit den Fingern berühren. Ansonsten kann Hautfett auf den Reinigungsstab gelangen und den Druckkopf beschädigen.
 - Den Kopf des Reinigungsstabs nicht in Wasser eintauchen. Ein nasser Stab kann den Druckkopf beschädigen.
 - Der Reinigungsstab darf kein zweites Mal verwendet werden. Der Druckkopf könnte durch am Reinigungsstab hängenden Staub beschädigt werden.
- Den Drucker nicht kippen, an eine Wand lehnen oder umdrehen. Andernfalls ist es möglich, dass der Toner im Drucker ausläuft. Auch kann ein normaler Betrieb nach dem Umstellen in diese Positionen nicht garantiert werden.
- Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, muss aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.
- Sicherstellen, dass ein Massekabel mit einem Masseanschluss verbunden wird, der die folgenden Voraussetzungen erfüllt:
 - Es dürfen nur ordnungsgemäß geerdete Steckdosen verwendet werden.
 - Der Masseleiter ist mit einer Kupferplatte zu verbinden, die dann in der Erde vergraben wird, in einer Tiefe von 650 mm.
- Der Arbeitsbereich muss ausreichend belüftet werden. Dadurch werden Feuer verhütet und das Bedienungspersonal kann nicht von Dämpfen erkranken.
- Wenn der Druck beendet ist, ist die Druckmaterialführung heiß. Warten, bis sich die Druckmaterialführung abkühlt, bevor sie berührt wird.
- Beim Zuschneiden von Rollendruckmaterial ist auf die folgenden Punkte zu achten. Eine falsche Handhabung der Schneideklinge kann zu Schnittverletzungen an Hand oder Finger führen.
 - Wenn Druckmaterial in der Hand gehalten wird, dürfen die Finger nicht auf die Trennmesserschiene gelegt werden.
 - Die Schneideklinge entlang der Trennmesserschiene bewegen.
- Beim Reinigen des Druckers muss dieser zuerst über die [Power]-Taste ausgeschaltet werden, dann wird/werden das/die Netzkabel aus der Steckdose gezogen.
- Wenn der Drucker umgestellt wird, muss er aufrecht und horizontal gehalten werden.

Elektro-mechanische Zertifikate

FCC-Hinweise für die USA

Prüfungen zufolge entspricht dieses Gerät den in Teil 15 der FCC-Vorschriften festgelegten Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A. Diese Bestimmungen haben zum Ziel, schädliche Störungen beim Betrieb des Geräts in einer kommerziellen Umgebung zu vermeiden. Durch dieses Gerät wird Hochfrequenzenergie erzeugt, eingesetzt und möglicherweise ausgestrahlt und es kann, wenn es nicht entsprechend der Betriebsanleitung installiert und verwendet wird, potenziell gefährliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Die Verwendung dieses Geräts in Wohngebieten kann zu gefährlichen Störungen führen, die in einem solchen Fall vom Benutzer auf eigene Kosten behoben werden müssen.

EME-Konformität für Kanada

This Class "A" digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe "A" est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Produktsicherheits-Zertifikate

Dieses Produkt wurde von den folgenden Organisationen als den aufgeführten Sicherheitsnormen entsprechend zertifiziert.

Behörden

MET LABORATORIES, INC.

Standardwert

UL60950-1 1st (2003) (USA)

IEC60950-1 Edition 1 (2001)

CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1-03 (Kanada)

CE-Zeichen

Die an dieses Gerät angebrachte CE-Markierung symbolisiert die Konformitätserklärung seitens XEROX bezüglich der folgenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft mit dem jeweils angegebenen Gültigkeitsdatum:

12. Dezember 2006: EU-Richtlinie 2006/95/EC und Erweiterung(en). Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Niederspannungsgeräte.

15.12.04: EU-Richtlinie 2004/108/EC und Erweiterung(en). Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

09.03.99: EU-Richtlinie 99/5/EG über Funk- und Telekommunikationsendgeräte und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Eine vollständige Konformitätserklärung mit Definitionen der relevanten Richtlinien und betroffenen Normen können Sie von Ihrem Xerox-Vertragshändler vor Ort erhalten.

Warnungsaufkleber

In diesem Abschnitt werden Behandlung, Anbringungsstellen und Arten der Warnungsaufkleber besprochen.

Warnungsaufkleber werden an den Teilen des Druckers angebracht, die besondere Aufmerksamkeit erfordern. Die Kenntnis der Anbringungsstellen und der Gefahrenbeschreibungen jedes Aufklebers sind erforderlich, bevor der Drucker verwendet wird.

Handhabung der Warnungsaufkleber

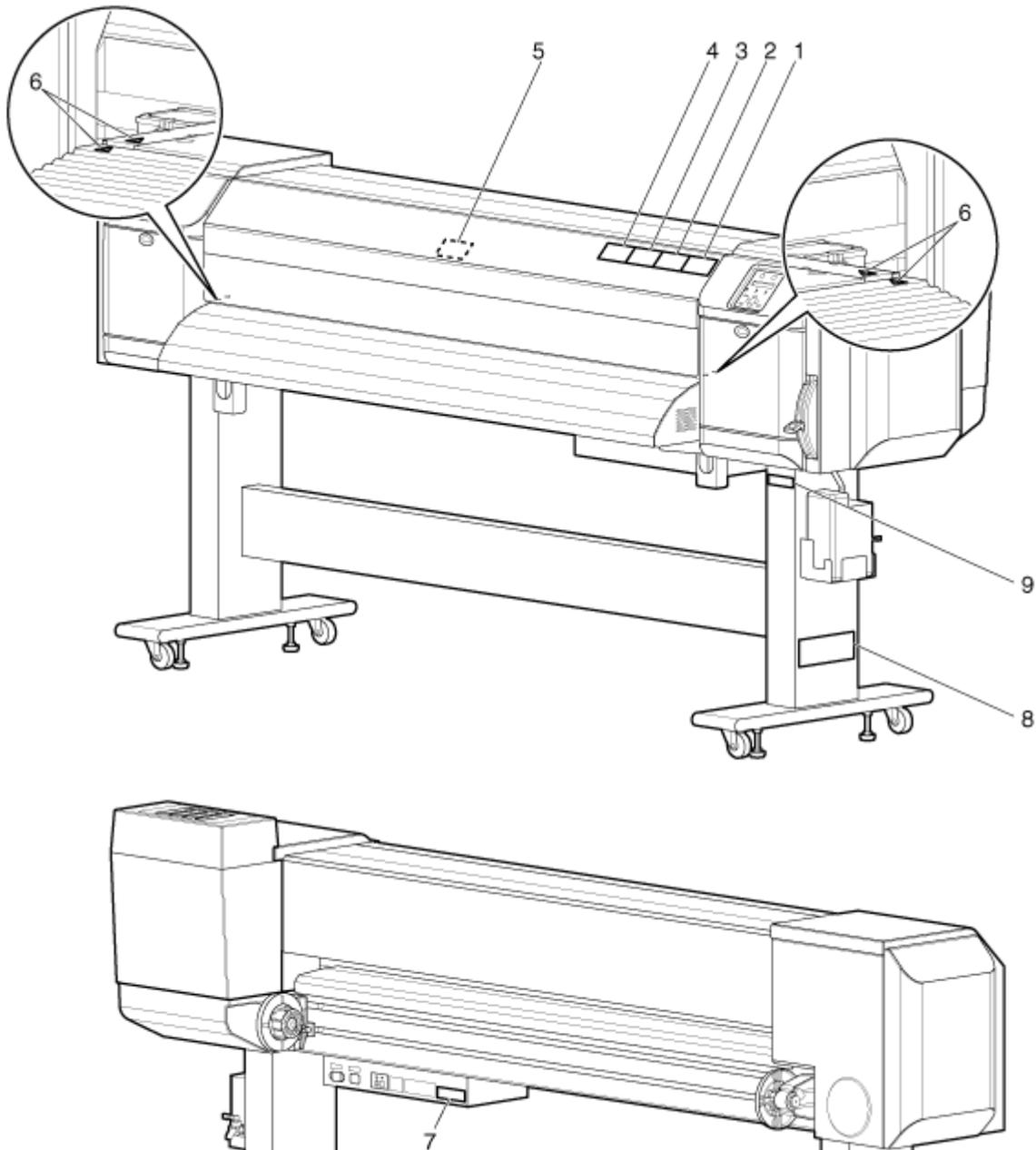
Hinweise:

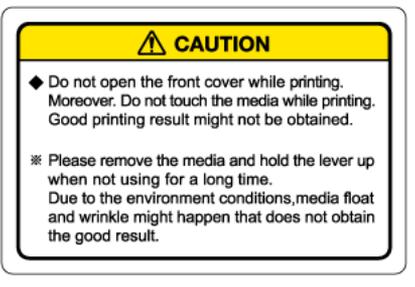
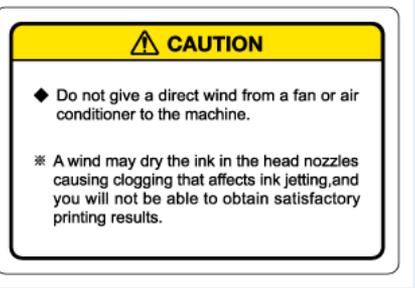
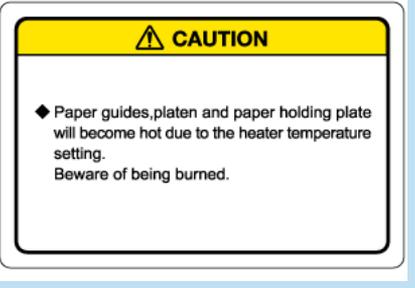
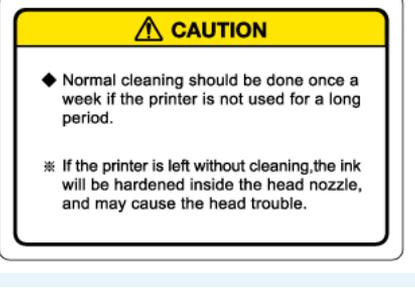
- Wenn die Aufkleber verschmutzt und unleserlich werden, muss der Schmutz mit einem Tuch, Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel entfernt werden. Organische Lösungsmittel oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.
- Sollten Aufkleber beschädigt oder unleserlich werden oder verloren gehen, müssen sie ersetzt werden. Wenn ein Ersatz von Aufklebern erforderlich wird, den Xerox-Händler vor Ort verständigen.

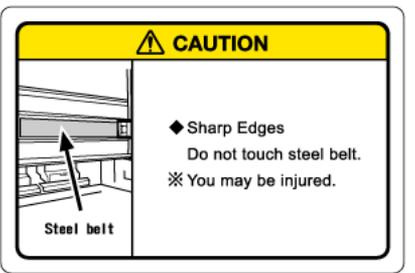
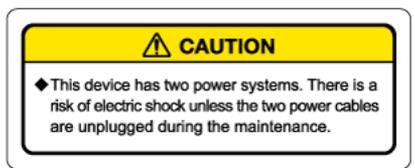
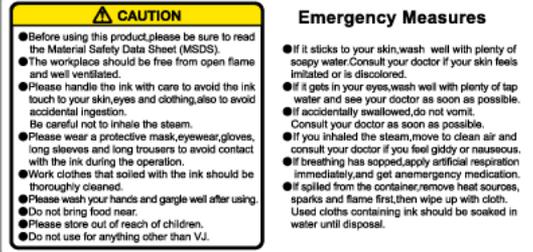
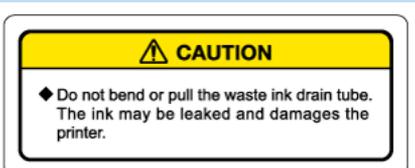
Anbringungsstelle und Art der Warnungsaufkleber

8264E Warnungsaufkleber

In den folgenden beiden Abbildungen werden die Anbringungsstellen der 8264E-Warnungsaufkleber gezeigt.

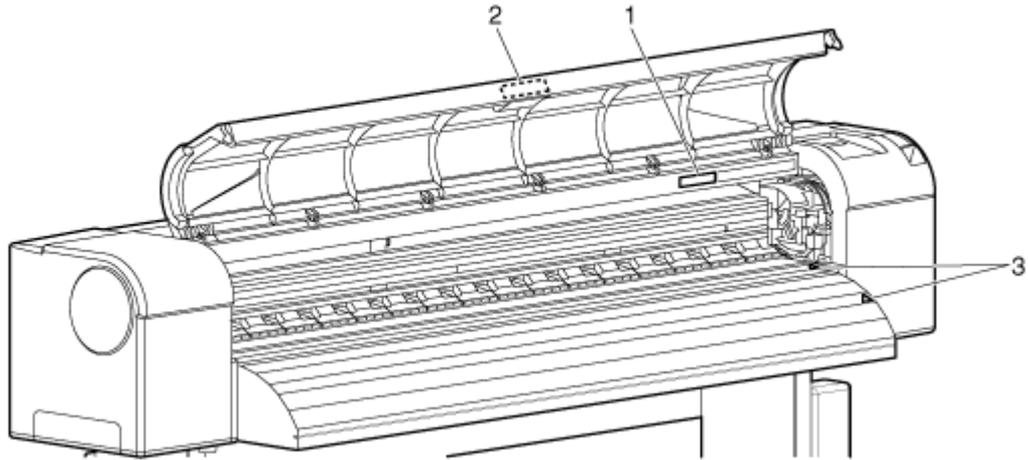


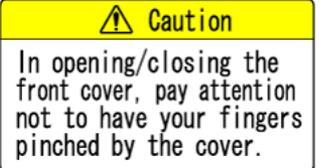
Nummer	Arten von Warnungsaufklebern
1	 <p>CAUTION</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Do not open the front cover while printing. Moreover, do not touch the media while printing. Good printing result might not be obtained. ※ Please remove the media and hold the lever up when not using for a long time. Due to the environment conditions, media float and wrinkle might happen that does not obtain the good result.
2	 <p>CAUTION</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Do not give a direct wind from a fan or air conditioner to the machine. ※ A wind may dry the ink in the head nozzles causing clogging that affects ink jetting, and you will not be able to obtain satisfactory printing results.
3	 <p>CAUTION</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Paper guides, platen and paper holding plate will become hot due to the heater temperature setting. Beware of being burned.
4	 <p>CAUTION</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Normal cleaning should be done once a week if the printer is not used for a long period. ※ If the printer is left without cleaning, the ink will be hardened inside the head nozzle, and may cause the head trouble.

Nummer	Arten von Warnungsaufklebern
5	 <p>A yellow warning label with a black border. At the top, it says 'CAUTION' next to a triangle warning symbol. Below this, there is a line drawing of a printer's internal mechanism with an arrow pointing to a 'Steel belt'. To the right of the drawing, the text reads: '◆ Sharp Edges', 'Do not touch steel belt.', and '※ You may be injured.'</p>
6	 <p>A yellow triangular warning symbol with a black border, containing three wavy lines representing heat.</p>
7	 <p>A yellow warning label with a black border. At the top, it says 'CAUTION' next to a triangle warning symbol. Below this, the text reads: '◆ This device has two power systems. There is a risk of electric shock unless the two power cables are unplugged during the maintenance.'</p>
8	 <p>A yellow warning label with a black border. At the top, it says 'CAUTION' next to a triangle warning symbol. Below this, there are two columns of text. The left column lists safety instructions for handling ink, and the right column lists emergency measures.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>CAUTION</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Before using this product, please be sure to read the Material Safety Data Sheet (MSDS). ● The workplace should be free from open flame and well ventilated. ● Please handle the ink with care to avoid the ink touch to your skin, eyes and clothing, also to avoid accidental ingestion. Be careful not to inhale the steam. ● Please wear a protective mask, eyewear, gloves, long sleeves and long trousers to avoid contact with the ink during the operation. ● Work clothes that soiled with the ink should be thoroughly cleaned. ● Please wash your hands and gargle well after using. ● Do not bring food near. ● Please store out of reach of children. ● Do not use for anything other than VJ. </div> <div style="width: 45%;"> <p>Emergency Measures</p> <ul style="list-style-type: none"> ● If it sticks to your skin, wash well with plenty of soapy water. Consult your doctor if your skin feels irritated or is discolored. ● If it gets in your eyes, wash well with plenty of tap water and see your doctor as soon as possible. ● If accidentally swallowed, do not vomit. Consult your doctor as soon as possible. ● If you inhaled the steam, move to clean air and consult your doctor if you feel giddy or nauseous. ● If breathing has stopped, apply artificial respiration immediately, and get an emergency medication. ● If spilled from the container, remove heat sources, sparks and flame first, then wipe up with cloth. Used cloths containing ink should be soaked in water until disposal. </div> </div>
9	 <p>A yellow warning label with a black border. At the top, it says 'CAUTION' next to a triangle warning symbol. Below this, the text reads: '◆ Do not bend or pull the waste ink drain tube. The ink may be leaked and damages the printer.'</p>

Warnungsaufkleber für die 8254E

In der folgenden Abbildung werden die Anbringungsstellen der 8254E-Warnungsaufkleber gezeigt.



Nr.	Arten von Warnungsaufklebern
1	
2	
3	

Nur 8254E - Betriebsverfahrensaufkleber

In diesem Abschnitt werden Behandlung, Anbringungsstellen und Arten der Betriebsverfahrensaufkleber der 8245E besprochen.

Die 8264E enthält keine Betriebsverfahrensaufkleber.

Handhabung der Betriebsverfahrensaufkleber.

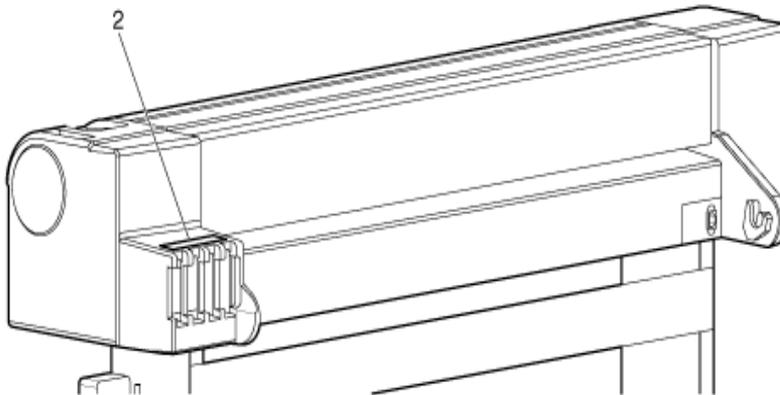
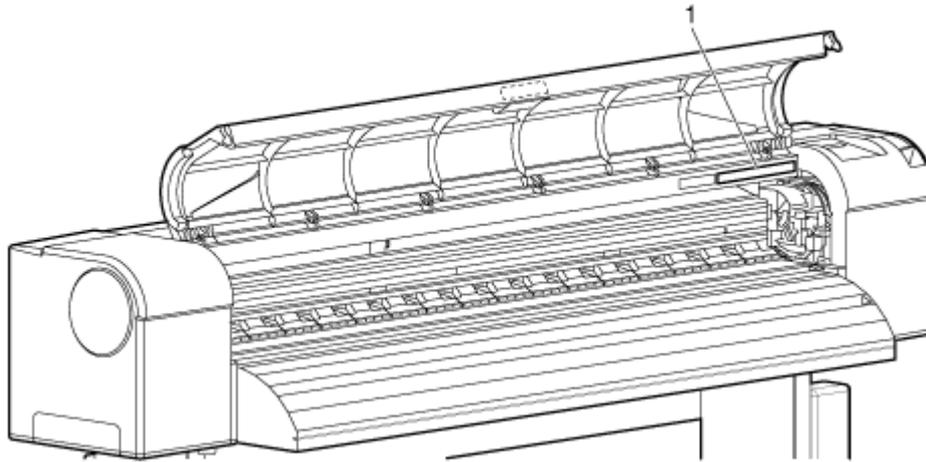
Bei der Behandlung der Warnungsaufkleber müssen folgende Punkte in Betracht gezogen werden.

Hinweis:

- Wenn die Aufkleber verschmutzt und unleserlich werden, muss der Schmutz mit einem Tuch, Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel entfernt werden. Organische Lösungsmittel oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.
- Sollten Aufkleber beschädigt oder unleserlich werden oder verloren gehen, müssen sie ersetzt werden. Wenn ein Ersatz von Aufklebern erforderlich wird, den Xerox-Händler vor Ort verständigen.

Anbringungsstelle und Art der Betriebsverfahrensaufkleber

In den folgenden beiden Abbildungen werden die Anbringungsstellen der Betriebsverfahrensaufkleber gezeigt.



Nr.	Arten von Betriebsverfahrensaufklebern	Referenz
1		Rollendruckmedien einstellen auf Seite 19
2		Tonerpatronen austauschen

Produkt-Recycling und Entsorgung

USA u. Kanada:

Xerox betreibt ein weltweites Recycling-Programm, das die Zurücknahme und Wiederverwertung von gebrauchten Geräten/Geräteteilen beinhaltet. Beim Xerox-Partner erfragen (1-800-ASK-XEROX), ob dieses Xerox-Produkt Teil des Programms ist. Weitere Informationen zu diesem Thema können auf der Xerox-Webseite unter www.xerox.com/environment.html eingeholt werden.

Ist Ihr Xerox-Gerät nicht im Recycling-Programm enthalten, dann entsorgen Sie es entsprechend der regionalen Bestimmungen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Gerät u. U. Blei und andere, zu einer gesonderten Entsorgung verpflichtende Materialien enthalten kann. Informationen zu Entsorgung und Recycling erteilen die entsprechenden regionalen Behörden. In den USA kann man auch Informationen auf der Website der Electronic Industries Alliance finden: www.eiae.org.

Andere Länder

Gerät den örtlichen Bestimmungen gemäß entsorgen.

Europäische Union

WEEE Richtlinie 2002/96/EC

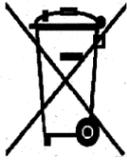
Manche Geräte können sowohl in einer Wohngebiet/Haushalt-Umgebung als auch in einer geschäftlichen Umgebung verwendet werden.

Produkt-Recycling und Entsorgung (Geschäftsumgebungen, Europa)



Geräte, die dieses Symbol tragen, müssen den nationalen Richtlinien gemäß entsorgt werden. Den europäischen Bestimmungen zum Umgang mit elektrischen und elektronischen Altgeräten ist Folge zu leisten.

Produkt-Recycling und Entsorgung (Wohnumgebungen, Europa)



Das Anbringen dieses Symbols auf Ihrem Gerät zeigt an, dass es nicht mit normalem Haushaltsmüll entsorgt werden darf. In Einhaltung der europäischen Gesetzgebung müssen zu entsorgende verschrottbare elektrische und elektronische Geräte vom Haushaltsmüll getrennt werden.

Haushalte in Mitgliederstaaten der europäischen Gemeinschaft können elektrische und elektronische Geräte an speziellen Sammelstellen kostenfrei entsorgen. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde vor Ort für weitere Informationen.

In manchen Mitgliedstaaten kann der Händler, der Ihnen ein neues Gerät verkauft, dazu verpflichtet sein, Altgeräte kostenlos zurück zu nehmen. Bitten Sie Ihren Händler um weitere dahingehende Informationen.

Bei der Entsorgung des Geräts den Xerox-Partner kontaktieren.

Benutzerinformationen über Sammeln und Entsorgen alter und gebrauchter Batterien (EU Batterie-Richtlinien)



Diese Symbole auf Produkten und/oder Begleitmaterialien bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht mit allgemeinem Haushaltsmüll vermischt werden dürfen.

Für ordnungsgemäße Behandlung, Wiederherstellung und Recycling von Altgeräten und gebrauchten Batterien müssen diese gemäß der jeweils gültigen Vorschriften und der Richtlinien 2002/96/EC sowie 2006/66/EC zu entsprechenden Sammelstellen gebracht werden.

Durch eine verantwortungsbewusste Entsorgung dieser Altgeräte und Batterien können wertvolle Ressourcen gespart und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt vermieden werden, die sonst aus der unsachgemäßen Handhabung von Abfällen erwachsen können.

Wenn Sie weitere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte und Batterien benötigen, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder städtischen Entsorgungsdienste oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Je nach der jeweiligen Rechtssprechung kann eine unsachgemäße Entsorgung dieser Produkte rechtliche Schritte nach sich ziehen.

Geschäftliche Benutzer in der europäischen Gemeinschaft

Wenn Sie elektrische und elektronische Altgeräte entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an den Händler oder Lieferanten für weitere Informationen.

Informationen über die Entsorgung in Ländern außerhalb der europäischen Gemeinschaft

Diese Symbole sind nur in der europäischen Gemeinschaft gültig. Wenn Sie diese Artikel entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an die örtliche Behörden oder Ihren Händler zwecks Informationen bezüglich der korrekten Entsorgungsmethode.

Anmerkung bezüglich des Batteriesymbols

Dieses Symbol einer Mülltonne kann in Verbindung mit einem chemischen Symbol verwendet werden. Dadurch wird die Konformität mit den in der Richtlinie enthaltenen Anforderungen bestätigt.

Ausbau

Batterien dürfen nur von einem vom Hersteller genehmigten Service-Betrieb ausgetauscht werden.

Produktumgebungs-Anforderungen



Xerox betreibt ein weltweites Recycling-Programm, das die Zurücknahme und Wiederverwertung von gebrauchten Geräten/Geräteteilen beinhaltet. Beim Xerox-Partner erfragen (1-800-ASK-XEROX), ob dieses Xerox-Produkt Teil des Programms ist. Weitere Informationen zu diesem Thema können auf der Xerox-Website unter <http://www.xerox.com/environment> eingeholt werden.

Wenn Sie für die Entsorgung des Xerox-Produkts verantwortlich sind, beachten Sie bitte dabei, dass das Gerät u. U. Blei, Perchlorat und andere, zu einer gesonderten Entsorgung verpflichtende Materialien enthält. Die Anwesenheit dieser Materialien steht völlig im Einklang mit internationalen Vorschriften, die zur Zeit der Markteinführung des Produkts in Kraft waren. Informationen zu Entsorgung und Recycling erteilen die entsprechenden regionalen Behörden. In den USA kann man auch Informationen auf der Website der Electronic Industries Alliance finden: <http://www.eiae.org/>. Perchlorat enthaltende Materialien - Dieses Produkt kann ein oder mehrere Perchlorat enthaltende Geräte, z. B. Batterien, enthalten. Eine Sonderbehandlung kann erforderlich sein, siehe bitte: <http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/>

Produktübersicht

Einführung

In diesem Kapitel werden die Eigenschaften der Drucker 8264E und 8254E mit Nennung der Namen und Funktion aller Teile behandelt.

Eigenschaften

In diesem Abschnitt werden die Haupteigenschaften der Drucker 8264E und 8254E beschrieben.

1. Ausgabe mit hoher Geschwindigkeit
 - Mit dem neuen Druckkopf wird eine Ausgabe mit hoher Geschwindigkeit erzielt.
8264E - Mit dem Druckkopf kann in einer Breite bis zu 1615 mm gedruckt werden.
 - **8254E** - Mit dem Druckkopf kann in einer Breite bis zu 1355,5 mm gedruckt werden, wenn der Drucker zum Drucken mit einem Durchgang eingestellt ist. Beim Drucken mit zwei Durchgängen ist die mögliche Druckbreite zu 1336,5 mm.
2. Große Auswahl an kompatiblen Druckmedien

Der Druckkopf lässt sich auf zwei Höhen einstellen und kann Druckmedien unterschiedlicher Dicke bedrucken.

Der Dickebereich für den Druckkopf rangiert von 0,08 bis zu 0,30 mm.
3. Lebhaftere Farbproduktion

Zum Drucken werden vier Tonerfarben für scharfe und lebhaftere Farbproduktion eingesetzt. In diesem 8254E-Drucker werden Solvent-Ink-Kassetten mit 220 ml Inhalt verwendet. In die 8254E können 220 ml- oder 440 ml-Kassetten eingesetzt werden. Jede Kassette enthält einen dedizierten IC-Chip. Mit diesem Chip kann die zum Drucken aufgewendete Tonermenge überwacht werden, wodurch die Produktivität erhöht wird.

Die Verwendung von variablen Punkten kann auch die Farbwiedergabe verbessern.
4. Mehrere Heizungen

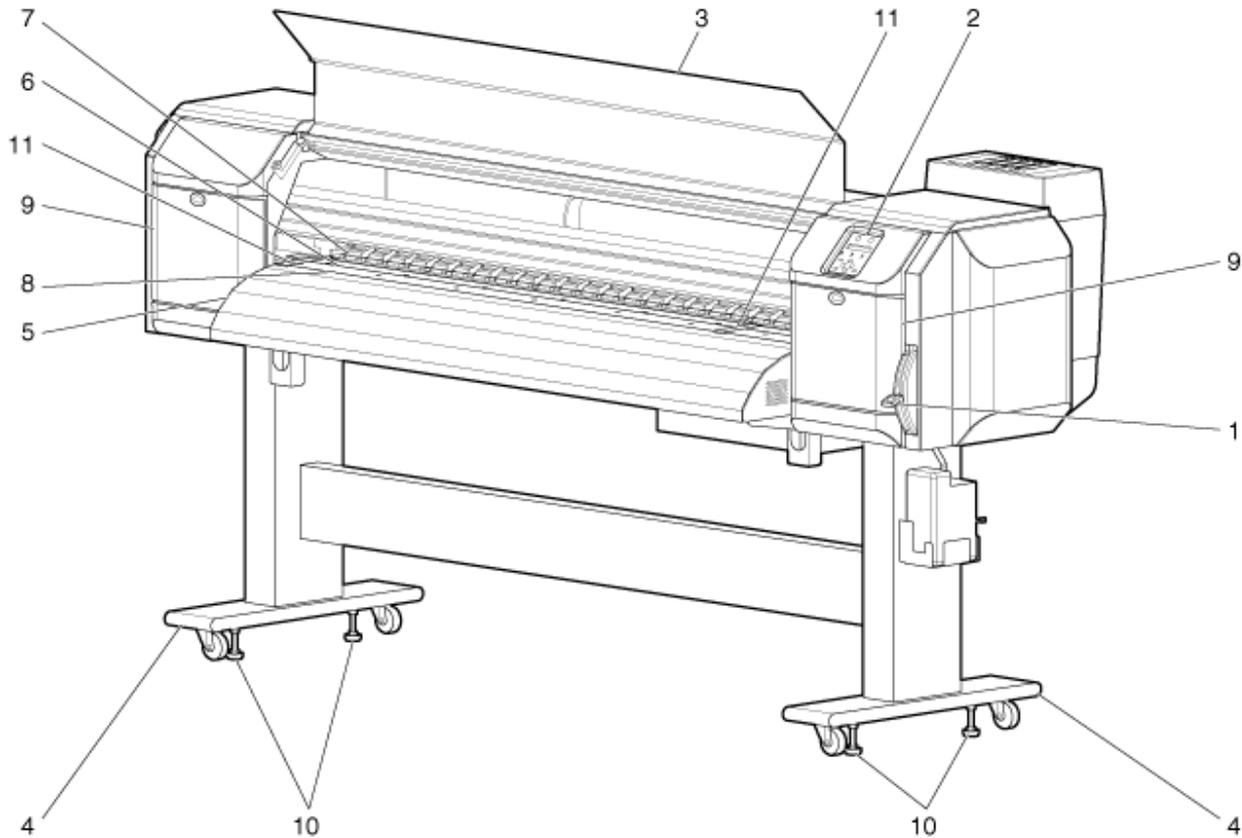
Das für die Drucker der Serien 8264E und 8254E entwickelte Druckmedien-Heizsystem ist für den Gebrauch mit Solvent Ink ausgelegt. Heizungen sind an drei Stellen angebracht (vor dem Einzugsbügel, auf dem Einzugsbügel und nach dem Einzugsbügel), damit die Solvent Ink besser auf dem Druckmaterial fixiert wird und schneller trocknet.
5. Effektive Verwendung von Druckmedien

Eine „Ausgang“-Funktion ermöglicht das Einstellen der Position, an der der Druck beginnt, nach Bedarf. Es kann auf bereits bedruckte Druckmedien gedruckt werden. Dies gestattet die effektive Anwendung von linken Rändern.

Teilebezeichnungen und Funktionen

In diesem Abschnitt werden Name und Funktion jedes Teils aufgeführt.

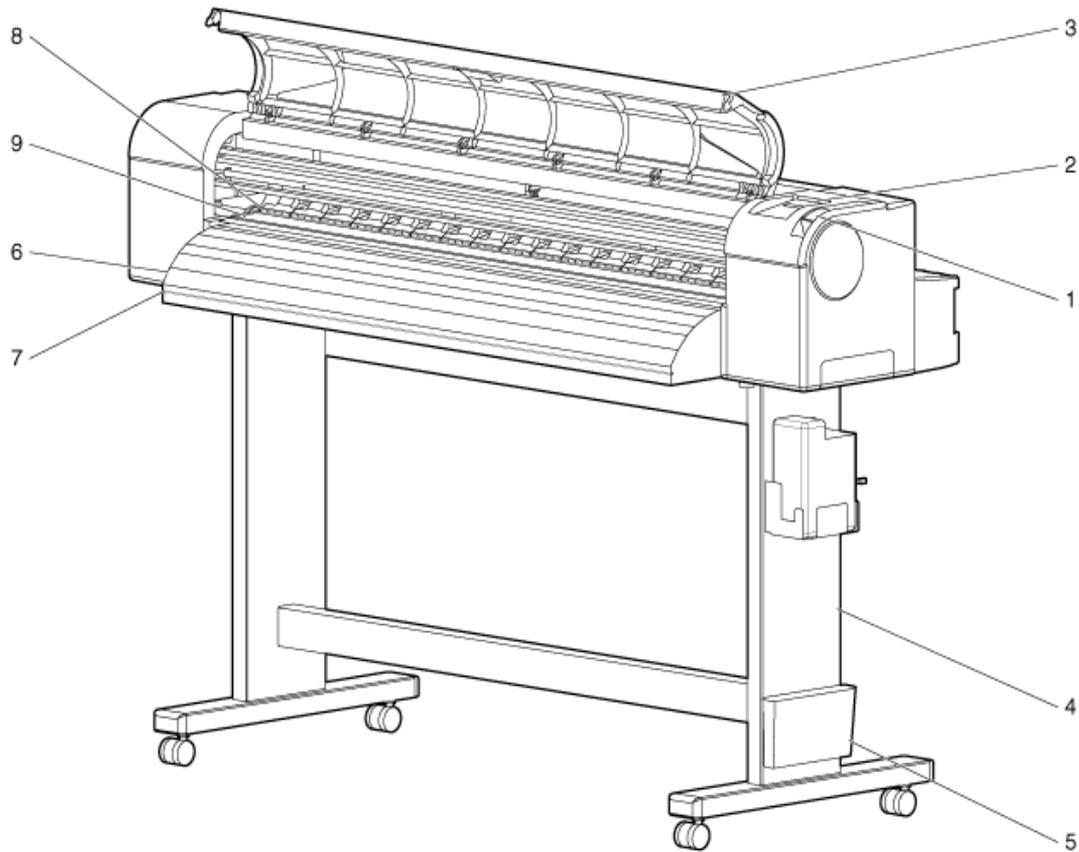
8264E-Drucker Frontbereich



Nr.	Name	Funktion
1	Einzugshebel	Wird zum Fixieren oder Freigeben von Druckmedien verwendet. <ul style="list-style-type: none"> •Zum Fixieren der Druckmedien den Hebel nach unten bewegen. •Zum festeren Fixieren des Druckmaterials den Hebel weiter nach unten bewegen. Wird zur Verbesserung der Druckmaterialzufuhr-Genauigkeit verwendet. •Zum Freigeben des Druckmaterials den Hebel nach oben bewegen.
2	Steuerpult	Wird zur Regelung der Einstellungen der Betriebsbedingungen und zur Ansicht des Druckerstatus sowie verschiedener Funktionseinstellungen verwendet. Drucker-Bedienfeld
3	Vordere Abdeckung	Verhindert, dass der Benutzer beim Betrieb mit dem Antriebsmechanismus in Berührung kommt. Wird geöffnet und geschlossen, wenn Druckmedien eingestellt werden oder gestaut sind. Ist normalerweise geschlossen.

Nr.	Name	Funktion
4	Stand	Ständer für den Drucker
5	Materialführung	Wird zum unproblematischen Zuführen von Druckmedien verwendet, wenn Druckmedien eingestellt oder bedruckt werden. Der Postfixierer befindet sich unter der Führung.
6	Einzugsbügel	Im Inneren der vorderen Abdeckung installiert. Die Einzugsbügelheizung befindet sich unter dem Einzugsbügel.
7	Andruckwalzen	Im Inneren der vorderen Abdeckung installiert. Halten und drücken das Druckmaterial beim Drucken an.
8	Trennmesserschiene	Im Inneren der vorderen Abdeckung installiert. Wird zum geraden Abschneiden des Druckmaterials verwendet.
9	Wartungsabdeckungen (Rechts und links)	Verhindert, dass der Benutzer mit dem inneren mechanischen Bereich in Berührung kommt. Wird in den folgenden Fällen geöffnet und geschlossen. <ul style="list-style-type: none"> • Zum Reinigen des Abstreifwischers • Beim Reinigen um den Druckkopf Ist normalerweise geschlossen.
10	Höhenverstellungen	Wird zum Ausrichten des Druckers auf unebenen Oberflächen verwendet.
11	Materialniederhalter (Rechts und links)	Im Inneren der vorderen Abdeckung installiert. Wird zum Halten beider Seiten des Druckmaterials, zum Führen des Materials und zum Verhüten von Stauchen und Verziehen verwendet.

82654E-Drucker Frontbereich

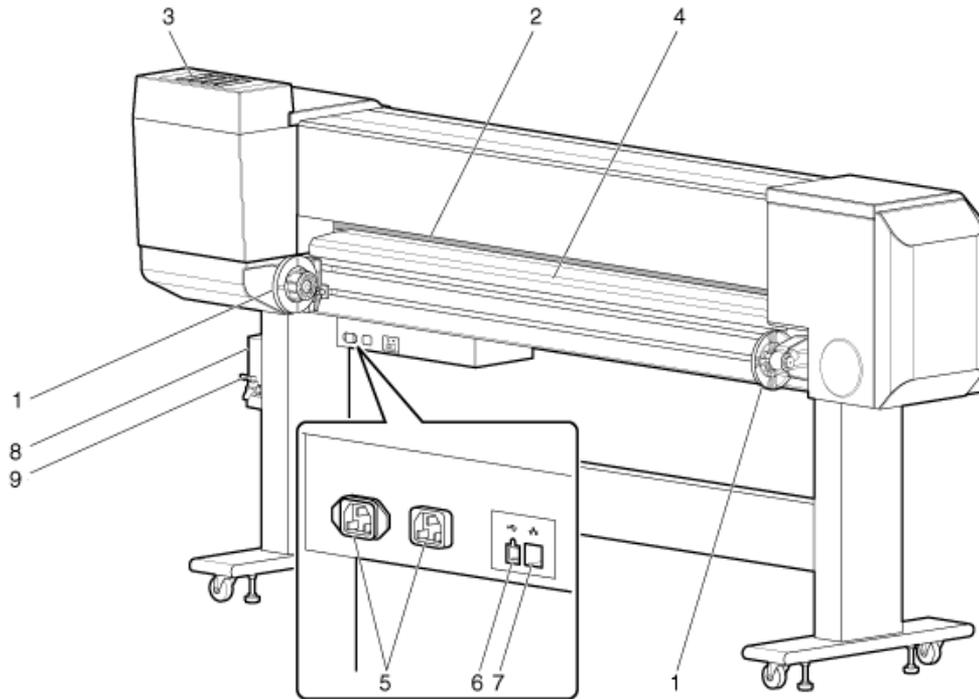


Nr.	Name	Funktion
1	Einzugshebel	Wird zum Fixieren oder Freigeben von Druckmedien verwendet. <ul style="list-style-type: none"> •Zum Fixieren der Druckmedien den Hebel nach unten bewegen. •Zum Freigeben des Druckmaterials den Hebel nach oben bewegen.
2	Steuerpult	Wird zur Regelung der Einstellungen der Betriebsbedingungen und zur Ansicht des Druckerstatus sowie verschiedener Funktionseinstellungen verwendet.
3	Vordere Abdeckung	Verhindert, dass der Benutzer beim Betrieb mit dem Antriebsmechanismus in Berührung kommt. Wird geöffnet und geschlossen, wenn Druckmedien eingestellt werden oder gestaut sind. Ist normalerweise geschlossen.
4	Stand	Ständer für den Drucker
5	Buchstand	Die Schnellanleitung usw. kann hier aufbewahrt werden. Kann an jedem Bein des Ständers montiert werden.
6	Materialführung	Wird zum unproblematischen Zuführen von Druckmedien verwendet, wenn Druckmedien eingestellt oder bedruckt werden. Der Toner-Trockner befindet sich unter der Führung.
7	Trennmesserschiene	Wird zum geraden Abschneiden des Druckmaterials verwendet.

Nr.	Name	Funktion
8	Andruckwalzen	Im Inneren der vorderen Abdeckung installiert. Halten und drücken das Druckmaterial beim Drucken an.
9	Einzugsbügel	Im Inneren der vorderen Abdeckung installiert. Die Einzugsbügelheizung befindet sich unter dem Einzugsbügel.

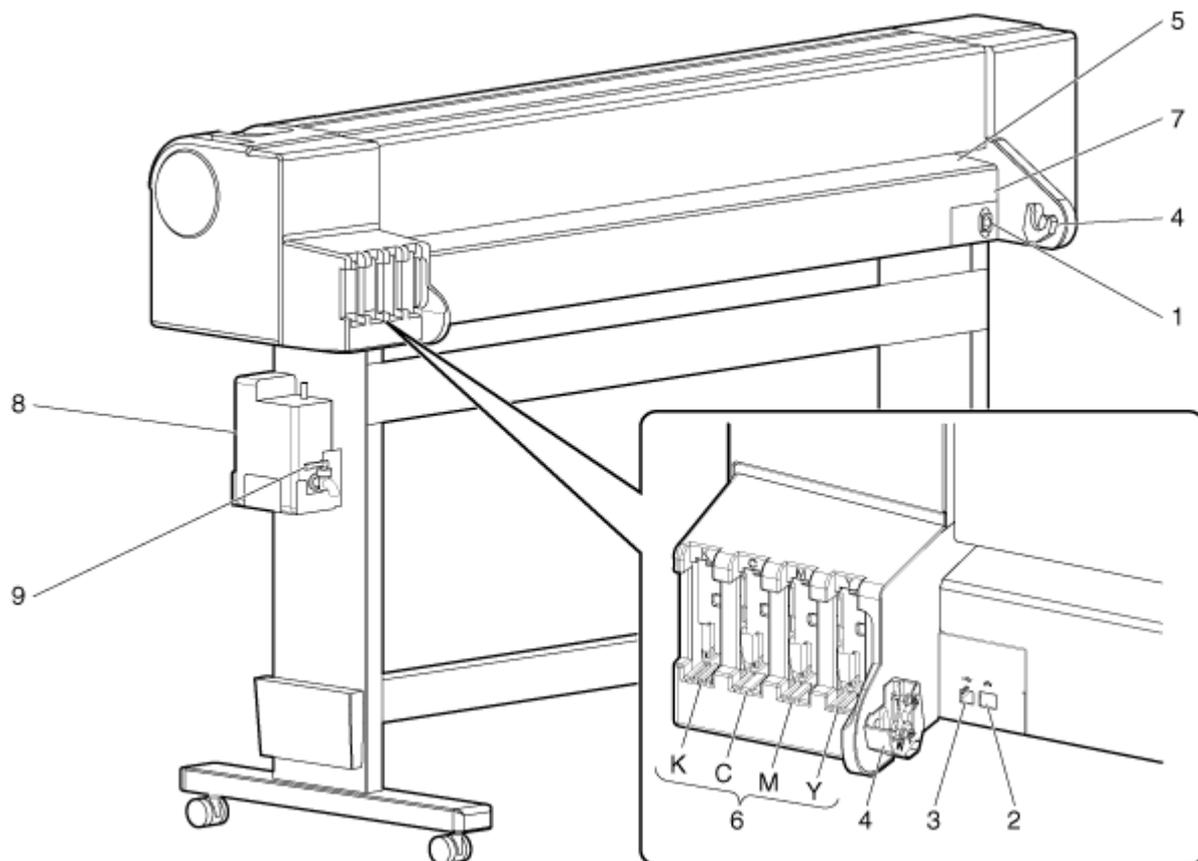
Druckerrückseite

8264E Rückseite



Nr.	Name	Funktion
1	Druckmaterial-Rollenhalter	Werden zum Laden von Rollenmaterial verwendet. Enthalten Flansche, die in den Kern der Druckmaterialrollen eingeführt werden, sowie die Ratschenhebel, die die Druckmaterial-Rollenhalter feststellen
2	Materialzufuhrspalt	Für die Zufuhr des Druckmaterials von der Rückseite zur Vorderseite.
3	Tonerkassetten-Steckplätze	Zum Aufnehmen der Tonerkassetten.
4	Materialführung	Wird zum unproblematischen Zuführen von Druckmedien verwendet, wenn Druckmedien eingestellt oder bedruckt werden. Die Vorheizung zum Erwärmen von Druckmaterial befindet sich unter der Druckmaterialführung.
5	Netzbuchsen (2)	Zum Einstecken des Netzkabels.
6	USB-Verbindung	In diesem Drucker nicht verwendet.
7	Netzwerk-Schnittstellenanschluss	Wird zum Anschließen eines Netzwerk-Schnittstellenkabels verwendet.
8	Abfallflüssigkeitsbehälter	Zum Auffangen des vom Drucker ausgegebenen Resttoners.
9	Abfallflüssigkeitsventil	Wird zum Ablassen der Abfallflüssigkeit vom Abfallflüssigkeitsbehälter verwendet. Ist normalerweise geschlossen.

8254E Rückseite

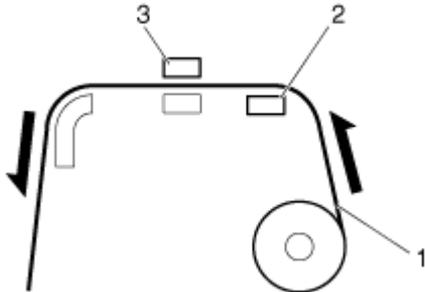


Nr.	Name	Funktion
1	Netzstromeingang	Zum Einstecken des Netzkabels.
2	Netzwerk-Schnittstellenanschluss	Wird zum Anschließen eines Netzwerk-Schnittstellenkabels verwendet.
3	USB-Verbindung	In diesem Drucker nicht verwendet.
4	Rollenhalteraufnahme	Zur Aufnahme des Rollenhalters bei Verwendung von Rollendruckmedien.
5	Materialzufuhrspalt	Für die Zufuhr des Druckmaterials von der Rückseite zur Vorderseite.
6	Tonerkassetten-Steckplatz	Zum Aufnehmen der Tonerkassetten.
7	Materialführung	Wird zum unproblematischen Zuführen von Druckmedien verwendet, wenn Druckmedien eingestellt oder bedruckt werden. Die Vorheizung zum Erwärmen von Druckmaterial befindet sich unter der Druckmaterialführung.
8	Abfallflüssigkeitsbehälter	Zum Auffangen des vom Drucker ausgegebenen Resttoners.
9	Abfallflüssigkeitsventil	Wird zum Ablassen der Abfallflüssigkeit vom Abfallflüssigkeitsbehälter verwendet. Ist normalerweise geschlossen.

Einbaustellen und Funktion der Heizelemente

Vorheizung

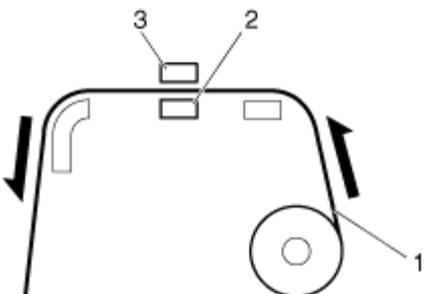
Die Vorheizung befindet sich auf der Rückseite des Druckers zwischen der Druckmaterialrolle und dem Druckkopf. Sie wird zum Vorwärmen des Druckmediums vor dem Drucken verwendet. Dadurch werden die Poren des Druckmediums geöffnet, das so den Toner besser aufnimmt.



Nr.	Name
1	Rollenführung
2	Vorheizung
3	Druckkopf

Einzugsbügelheizung

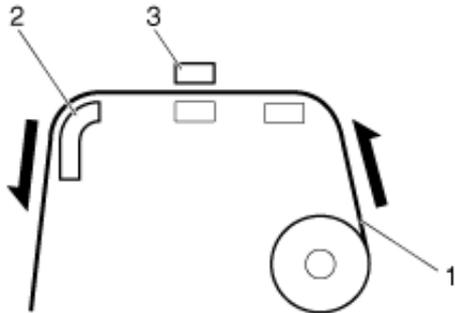
Die Einzugsbügelheizung befindet sich unter dem Einzugsbügel direkt unter dem Druckkopf. Mit diesem Heizelement wird der Toner aufgewärmt. Damit wird die Fixierung des Toners auf gestrichenen wie ungestrichenen Druckmedien verbessert sowie die Punktzwachskontrolle optimiert, wodurch die Druckqualität insgesamt verbessert wird.



Nr.	Name
1	Rollenführung
2	Einzugsbügelheizung
3	Druckkopf

Postfixierer

Der Postfixierer befindet sich unter der Führung. Er wird zum Abschließen des Fixierungsprozesses verwendet, wobei das bedruckte Material getrocknet wird.



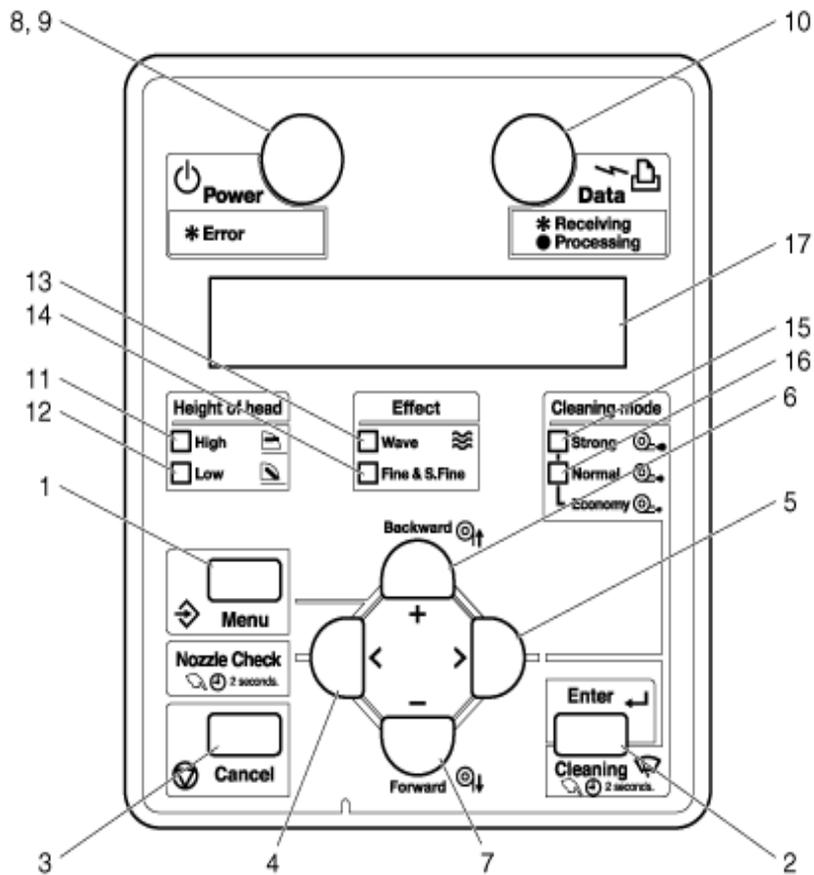
Nr.	Name
1	Rollenführung
2	Postfixierer
3	Druckkopf

Drucker-Bedienfeld

Das Bedienpult wird zum Festlegen der Betriebsbedingungen und zur Anzeige des Druckerstatus und Zustands anderer Funktionen verwendet. In diesem Abschnitt werden die Bezeichnungen aller Betriebstasten sowie jede Statusanzeige und Funktion beschrieben.

Hinweise:

- Es folgen Details bezüglich der Verwendung des Bedienpults.
 - Bei der Durchführung von Menüeinstellungen vom Bedienpult: [Menüeinstellungen auf dem Bedienfeld](#)
 - Bei der Durchführung von verschiedenen anderen Vorgängen vom Bedienpult: [Betrieb vom Bedienfeld](#)



Betriebstasten

Hinweis:

- Den Betriebstasten werden unterschiedliche Bezeichnungen und Funktionen zugeordnet, abhängig vom Status des Druckers. Details zum Druckerstatus befinden sich hier: [Druckerstatus](#).

Nr.	Name	Standard-Menüanzeige	Setup-Menüanzeige
1	[Menu]-Taste (Menü)	Ruft die Anzeige des Setup-Menüs auf.	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Menu]-Taste wird „Menu 1: Setup>“ angezeigt. •Dies ist das erste von sieben möglichen Menüs. •Durch Drücken der Taste [+] oder [-] können die anderen sechs Menüs gewählt werden.
2	[Enter]-Taste (Eingabe)	Nur 8254E - Nimmt beim Drücken den Druck wieder auf.	<ul style="list-style-type: none"> •Das einzustellende Menü wird ausgewählt und wird in die nächste Hierarchie verschoben. • Die Einstellung wird bestimmt und gespeichert.
	[Cleaning]-Taste (Reinigung)	Die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, um das Druckkopf-Reinigungsverfahren zu beginnen.	—
3	[Cancel]-Taste (Abbrechen)	<ul style="list-style-type: none"> •Während des Drückens: Erzwingt den Abbruch des Druckvorgangs und löscht eine Datei der verbleibenden Daten. •Während des Empfangs oder der Analyse: Löscht die Datendatei, die bereits empfangen und analysiert wurde, dann wird die darauf folgende Datendatei gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> •Kehrt zur vorherigen Menühierarchie zurück, alle nicht gespeicherten Änderungen werden verworfen. •Wechselt von der Setup-Menüanzeige zur Standard-Menüanzeige.
4	[<]-Taste	—	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegt Sie in der Verzeichnisstruktur aufwärts. • Wird im Ursprungs-Menü die [<]-Taste gedrückt, wird die Übertragungsentfernung des Druckkopfs erhöht.
	[Nozzle Check]-Taste (Düsenüberprüfung)	Die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, um das Düsenüberprüfungsverfahren zu beginnen.	—
5	[>]-Taste	Einstellung des Reinigungsbetriebs. <ul style="list-style-type: none"> •Die Lampe für den betreffenden ausgewählten Reinigungsmodus leuchtet grün auf. 	<ul style="list-style-type: none"> •Wechselt die Anzeige zum Untermenü eines ausgewählten Menüs, soweit vorhanden. • Wird, zusammen mit der <-Taste, in den Untermenüs des Auswahlmenüs zur Aus- und Abwahl von Artikeln verwendet, die im Setup-Menü angezeigt werden. • Abwärtsbewegung in der Verzeichnisstruktur.

Nr.	Name	Standard-Menüanzeige	Setup-Menüanzeige
6	[Backward↑]-Taste (Zurück)	Zum Zurückbewegen des Druckmaterials.	—
	[+]-Taste	<ul style="list-style-type: none"> •Zum Vorwärtsbewegen des Druckmediums •Gleicher Effekt wie die Taste [Forward] (Vorwärts) 	<ul style="list-style-type: none"> •Wechselt zum vorherigen Artikel im angezeigten Menü. •Diese Einstellung wird zur Vorwärts-Richtung geändert. •Der numerische Wert wird bei der numerischen Eingabe erhöht.
7	[Forward↓]-Taste (Vorwärts)	Zum Vorwärtsbewegen des Druckmediums.	—
	[·]-Taste	<ul style="list-style-type: none"> •Zum Rückwärtsbewegen des Druckmediums. •Gleicher Effekt wie die Taste [Backward] (Rückwärts) •Nur 8254E - Hält den Drucker beim Drucken an. 	<ul style="list-style-type: none"> •Wechselt zum vorherigen Artikel in der angezeigten Einstellung. •Diese Einstellung wird zur umgekehrten Richtung geändert. •Der numerische Wert wird bei der numerischen Eingabe verringert.
8	[Power]-Taste (Netz)	Drucker ein- und ausschalten.	Drucker ein- und ausschalten.

Anzeigeabschnitt

Nr.	Name	Farbe	Status	Beschreibung
9	Spannungslampe	Grün	Lampe ein	Spannung ein
			Lampe blinkt	Ein Fehler ist aufgetreten. Fehlerinhalt wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
			Lampe AUS	Spannung AUS
10	Datenlampe	Orange	Lampe ein	•Empfangene Daten werden analysiert. •Druckvorgang läuft.
			Lampe blinkt	Daten werden empfangen.
			Lampe AUS	Es werden keine Daten empfangen.
11	High-Lampe (Hoch)	Grün	Lampe ein	Die Kopfhöhe ist auf „High“ gesetzt
			Lampe AUS	Die Kopfhöhe ist auf „Low“ gesetzt
12	Low-Lampe (Niedrig)	Grün	Lampe ein	Die Kopfhöhe ist auf „Low“ gesetzt
			Lampe AUS	Die Kopfhöhe ist auf „High“ gesetzt
13	Wave-Lampe (Welle)	Grün	Lampe ein	Das Effekt-Menü ist auf „Wave“ eingestellt.
			Lampe AUS	Das Effekt-Menü ist auf „None“ eingestellt.
14	Fine & S.Fine- Lampe (Fein und Extrafein)	Grün	Lampe ein	Das Effekt-Menü ist auf „Fine“ oder „Super Fine“ eingestellt.
			Lampe AUS	Das Effekt-Menü ist auf „Wave“ eingestellt. •Wenn die Wave-Lampe ausgeschaltet ist, ist das Effekt- Menü auf „None“ (Keine) gesetzt.
15	Strong-Lampe (Stark)	Grün	Lampe ein	•Der Reinigungsmodus ist auf „Strong“ gesetzt. •Wenn die Normal-Lampe auch eingeschaltet ist, wird der Reinigungsmodus auf „Economy“ (Sparbetrieb) gesetzt.
			Lampe AUS	Der Reinigungsmodus ist auf „Normal“ gesetzt.
16	Normal-Lampe	Grün	Lampe ein	•Der Reinigungsmodus ist auf „Normal“ gesetzt. •Wenn die Strong-Lampe auch eingeschaltet ist, wird der Reinigungsmodus auf „Economy“ (Sparbetrieb) gesetzt.
			Lampe AUS	Der Reinigungsmodus ist auf „Strong“ gesetzt.
17	LCD-Anzeige	—	—	Zeigt den Betriebsstatus des Druckers oder eine Fehlermeldung an.

Hinweise:

- Wenn ein Fehler auftritt, der einen Neustart erfordert (eine schwere Störung für den Druckerbetrieb), blinken alle Lampen und ein Alarm wird ausgegeben.
[Neustart erfordernder Fehler](#)
- Wenn der Fehler weiter besteht, nachdem die Störung behoben ist, den Xerox-Händler vor Ort verständigen.

Einen Auftrag vorbereiten

Einführung

In diesem Kapitel werden die Schritte erläutert, die vor der Verwendung des Druckers durchgeführt werden müssen.

Verbindung

In diesem Abschnitt wird das Anschließen des/der Netzkabel besprochen.

WARNUNGSHINWEISE:

- Sicherstellen, dass das/die Netzkabel aus dem Lieferumfang des Druckers verwendet werden. Die Verwendung anderer Netzkabel kann zu Elektroschock oder Feuer führen.
- Kein beschädigtes Netzkabel verwenden. Andernfalls besteht Feuer- oder Elektroschockgefahr.

VORSICHTSHINWEISE:

- Bei der Handhabung des/der Netzkabel(s) ist auf die folgenden Punkte zu achten.
- Keine schweren Objekte auf die Netzkabel legen/stellen.
- Die Netzkabel nicht gewaltsam biegen, verdrehen oder ziehen.
- Die Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen verlegen.

Hinweis:

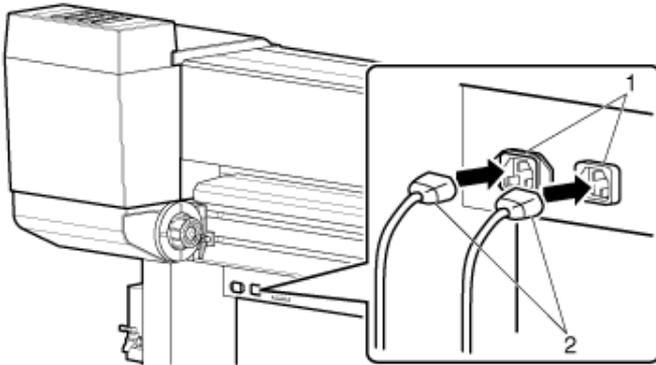
- Im Falle eines beschädigten Netzkabels den Xerox-Händler benachrichtigen.

Zum Installieren des/der Netzkabel(s) das folgende Verfahren ausführen.

1. Das/die Netzkabel in die Netzbuchse(n) auf der Rückseite des Druckers einstecken.
2. Das/die Netzkabel fest und vollständig in die Netzbuchse(n) stecken.

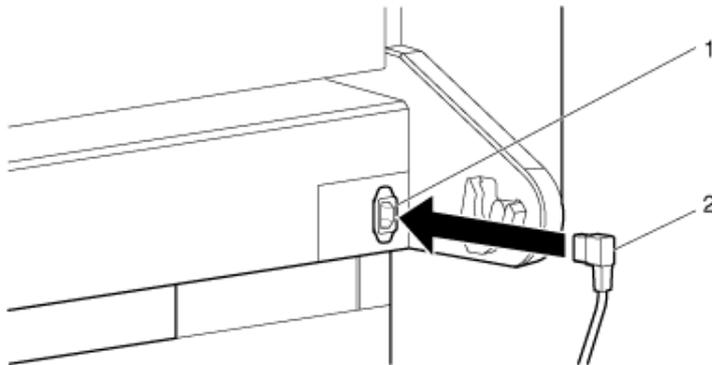
Einen Auftrag vorbereiten

8264E Netzkabelverbindungen



Nr.	Name
1	Netzbuchsen (2)
2	Netzkabel (2)

8254E Netzkabelverbindung



Nr.	Name
1	Netzstromeingang
2	Netzkabel mit 90°-Stecker

Hinweis:

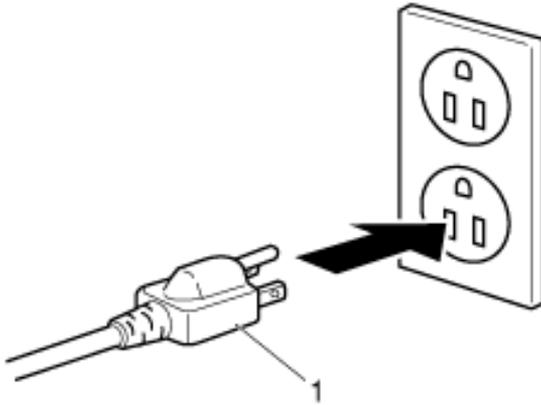
- Nur das Kabel mit dem Stecker mit 90°-Winkel kann mit der 8245E verwendet werden. Das Kabel mit geradem Stecker, das mit dem Aufroller der 8254E geliefert wird, kann nicht verwendet werden. Es würde dem Druckmaterialaufroller im Weg sein.

 **WARNUNGSHINWEISE:**

- Das Netzkabel nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen. Andernfalls besteht Gefahr eines Elektroschocks.
- Sicherstellen, dass die für den Drucker vorgeschriebene entsprechende Netzspannung verwendet wird (100 V - 120 V oder 220 V - 240 V). Wenn eine andere Spannung verwendet wird, kann dies zu Elektroschock oder Feuer führen.
- Den Drucker direkt in die Gebäude-Netzsteckdose einstecken (100 V - 120 V oder 220 V - 240 V). Mehrere Netzkabel dürfen nicht in die gleiche Steckdose eingesteckt werden. Dadurch könnte Hitze entstehen und ein Feuer verursacht werden.
- Es muss eine dedizierte Netzsteckdose mit einem Masseanschluss für die Spannungsversorgung verwendet und an den Masseleiter angeschlossen werden. Wenn der Masseleiter nicht angeschlossen wird, besteht Elektroschock- oder Feuergefahr.
- Erdungsleitungen nicht an folgende Stellen anschließen.
 - Gasleitung
Es besteht Entzündungs- und Explosionsgefahr.
 - Masseleitung von Telefonkabeln und Blitzableitern
Bei einem Blitzeinschlag kann es zu einer gewaltigen Stromspitze kommen.
 - Wasserrohre und Wasserhähne
Die Erdungsverbindung ist nicht vollständig, wenn das Rohrsystem zum Teil aus Kunststoff besteht.
- Bei der Handhabung eines Netzkabels ist auf die folgenden Punkte zu achten. Eine falsche Behandlung eines Netzkabels könnte zu einem Feuer führen.
 - Sicherstellen, dass keine Fremdstoffe, z. B. Staub usw. am Kabelstecker haften.
 - Sicherstellen, dass der Kabelstecker vollständig und sicher in die Netzsteckdose eingesteckt wird.
- Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, muss aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.
- Sicherstellen, dass ein Massekabel mit einem Masseanschluss verbunden wird, das die folgenden Voraussetzungen erfüllt:
 - Es dürfen nur ordnungsgemäß geerdete Steckdosen verwendet werden.
 - Der Masseleiter ist mit einer Kupferplatte zu verbinden, die dann in der Erde vergraben wird, in einer Tiefe von 650 mm.

Hinweise:

- Den Einzelhändler verständigen, wenn die Masseverbindung nicht erstellt werden kann, oder wenn keine Masseverbindung vorhanden ist.
- Die Netzkabel des Druckers dürfen **nie** aus der Netzsteckdose gezogen werden, ohne dass **zuerst** der Netzschalter [Power] betätigt wird, um den Drucker auszuschalten. Ansonsten kann der Drucker den Tonerstand in den Behältern falsch anzeigen. Ein noch nicht leerer Behälter kann fälschlicherweise als leer angezeigt werden. In einem solchen Fall ist die einzige Lösung ein Austausch des Behälters. Das kann zu drastischer Tonerverschwendung führen. Das gleiche Problem kann bei einem Netzstromausfall auftreten.
- Wenn das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt wird, mindestens eine Minute warten, bevor das Netzkabel wieder eingesteckt wird.
- Die **beiden** Netzkabel der 8264E erfordern zusammen eine Kapazität von 17 A. Wenn eine einzelne Steckdose nicht die erforderliche Kapazität leisten kann, eins der Netzkabel in eine Steckdose und das andere Kabel in eine andere Steckdose stecken.



Nr.	Name
1	Netzkabel

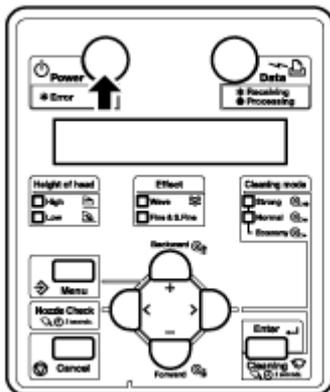
Drucker Ein/Ausschalten

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie der Drucker **ein-** oder **ausgeschaltet** wird.

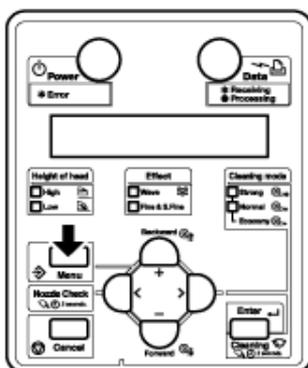
Gerät einschalten.

Zum Einschalten des Gerätes das folgende Verfahren ausführen.

1. Die Netztaaste [**Power**] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker einzuschalten.



- Die Netzlampe auf dem Bedienfeld leuchtet grün auf.
 - Der Drucker beginnt mit dem Hochfahrvorgang.
 - Wenn der Hochfahrvorgang abgeschlossen ist, wird „Media width“ (Druckmaterialbreite) auf dem Bedienfeld angezeigt.
2. [**Menu**] drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.



Hinweis:

- Bei einem Problem während des Hochfahrens wird eine entsprechende Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt und der Betrieb kann eingestellt werden. Wenn der Vorgang angehalten wird, siehe [Störungsbehebung](#) und das Problem beheben.

Gerät ausschalten

Hinweis:

- Die Netzkabel des Druckers dürfen **nie** aus der Netzsteckdose gezogen werden, ohne dass zuerst der Netzschalter [Power] betätigt wird, um den Drucker auszuschalten. Ansonsten kann der Drucker den Tonerstand in den Behältern falsch anzeigen. Ein noch nicht leerer Behälter kann fälschlicherweise als leer angezeigt werden. In einem solchen Fall ist die einzige Lösung ein Austausch des Behälters. Das kann zu drastischer Tonerverschwendung führen. Das gleiche Problem kann bei einem Netzstromausfall auftreten.

Zum Ausschalten des Gerätes das folgende Verfahren ausführen.

Nur Schritt 1 weist Unterschiede zwischen der 8264E und der 8254E auf. Die weiteren Schritte sind für beide Drucker gleich.

8264E

1. Die folgenden Punkte bezüglich des Betriebszustands des Druckers überprüfen.
 - Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
 - Auf dem Bedienfeld wird „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt.

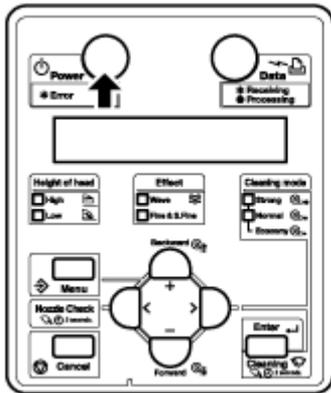
8254E

1. Die folgenden Punkte bezüglich des Betriebszustands des Druckers überprüfen.
 - Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
 - Auf dem Bedienfeld wird „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt.
 - Die Low-Lampe auf dem Bedienfeld leuchtet grün auf.

Hinweise:

- 8254E - Wenn die „Hoch“-Lampe auf dem Bedienfeld grün aufleuchtet, ist die Kopfhöhe auf „Hoch“ gesetzt.
- Wenn das verwendete Druckmaterial erfordert, dass die Kopfhöhe auf „Hoch“ gesetzt wird, müssen die 8264E und die 8254E diese Einstellung aufweisen. Ansonsten die Kopfhöhe zurück auf „Niedrig“ stellen, bevor die Spannung ausgeschaltet wird.
[Druckkopf in ursprüngliche Position zurückstellen](#)

2. Die Netztaste [Power] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker auszuschalten.



- Die Netzlampe auf dem Bedienfeld wird ausgeschaltet.
- Der Drucker beginnt mit dem Herunterfahren.
- „Power Off“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
- Alle Leuchten auf dem Bedienfeld und der LCD-Monitor werden ausgeschaltet.
- Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet.

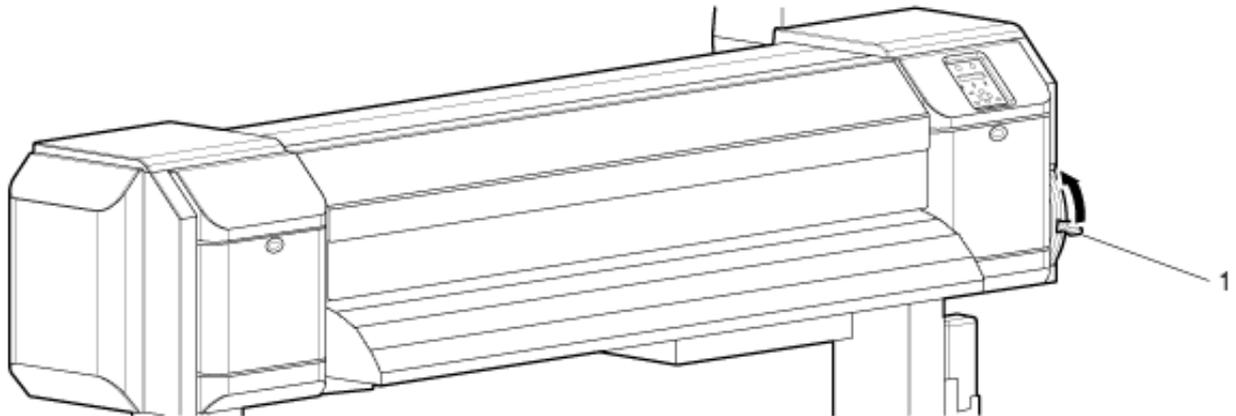
Hinweise:

- Wenn das Bedienfeld in folgendem Zustand ist, ist die Spannung eingeschaltet.
 - Der Netzschalter **[Power]** ist eingedrückt.
 - Die grüne Spannungsleuchte ist eingeschaltet.
- Die Netztaste [Power] erneut auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker auszuschalten.
- Wenn die Kopfhöhe auf „Hoch“ gesetzt ist, wird “Change Head Gap Low” (Kopfspalt zu Niedrig ändern) auf dem Bedienfeld angezeigt und das Verfahren zum Ausschalten des Druckers wird angehalten.
- Zum Neustart des Verfahrens die Kopfhöhe wieder auf „Niedrig“ zurückstellen. [Druckkopf in ursprüngliche Position zurückstellen](#)
- Bei einem Problem während des Herunterfahrens wird eine entsprechende Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt und der Druckerbetrieb kann eingestellt werden. Wenn der Drucker den Betrieb einstellt, siehe [Störungsbehebung](#) und das Problem behandeln.
- Nach dem Ausschalten des Druckers mindestens zehn Sekunden warten, bevor er wieder eingeschaltet wird.

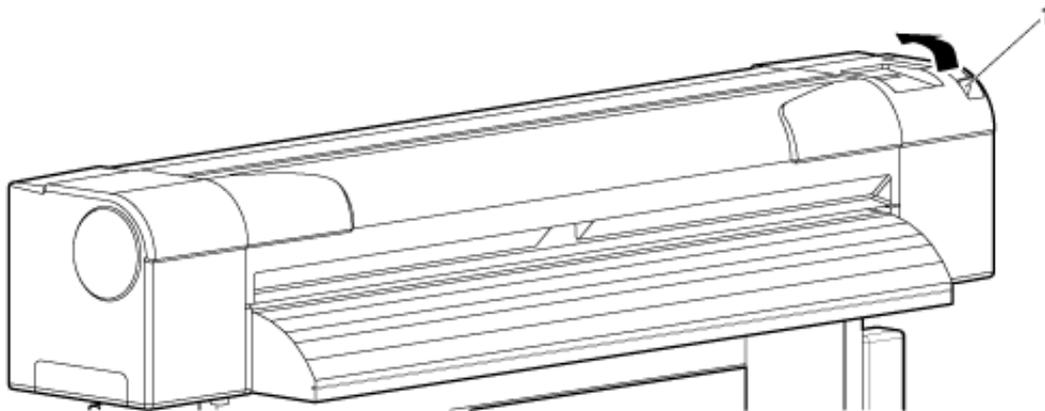
Einen Auftrag vorbereiten

3. Wenn der Drucker für längere Zeit nicht verwendet wird, muss der Einzugshebel angehoben werden.

8264E



8254E



Nr.	Name
1	Einzugshebel

4. Wenn der Drucker auf Dauer gelagert werden soll, muss ein Kopfreinigungsverfahren gemäß dem Kopfwashverfahren in [Head Wash Menu \(Kopfspülung-Menü\)](#) durchgeführt werden. Zusätzlich müssen der Netzschalter [Power] zum Ausschalten des Druckers gedrückt, dann die Netzkabel und das Kommunikationskabel getrennt werden.

Netzwerkschnittstelle anschließen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie der Drucker an einen PC angeschlossen wird.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für diesen Drucker und Softwareserver-RIP (optional) sind wie folgt.

Betriebssystem	Windows 2000® Professional, Linux
CPU	Pentium III® Prozessor, mind. 1 GHz
Verfügbarer Arbeitsspeicher (RAM)	512 MB oder mehr
Verfügbarer Festplattenspeicher	10 GB oder mehr

Hinweise:

- Der erforderliche Speicher hängt von der Anwendungssoftware und der Art der Druckdaten ab.
- Wir empfehlen eine große Festplatte und eine große Speicherkapazität.

Kabel vorbereiten

Der Drucker ist mit einer Netzwerkschnittstelle für den Anschluss an einen PC ausgestattet. Für den Anschluss dieses Druckers an einen PC ist ein Netzwerkschnittstellenkabel erforderlich. Das Kabel entsprechend dem anzuschließenden PC vorbereiten.

Hinweise:

- Informationen über den Anschluss eines Netzwerkschnittstellenkabels sind in [Netzwerkschnittstellenkabel anschließen](#) beschrieben.
- Für die empfohlenen Kabelspezifikationen siehe [Technische Daten - Schnittstelle](#).

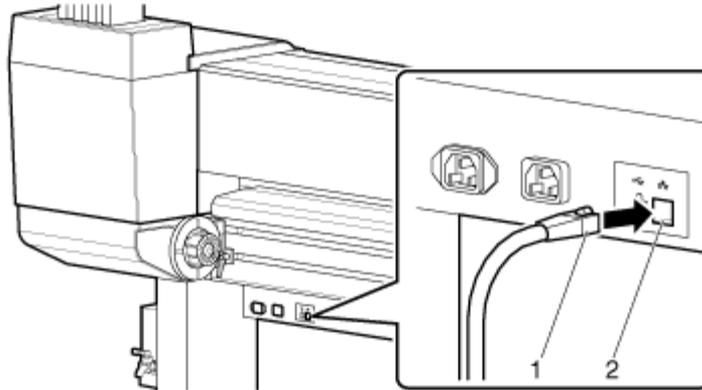
Einen Auftrag vorbereiten

Netzwerkschnittstellenkabel anschließen

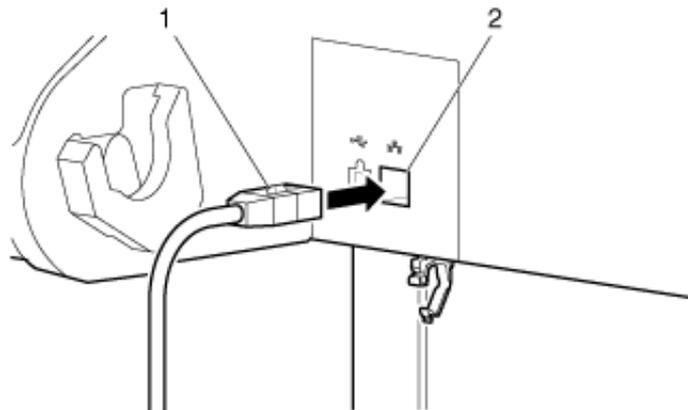
In diesem Abschnitt wird erklärt, wie ein Netzwerkschnittstellenkabel angeschlossen wird. Für den Anschluss des Druckers an den PC das folgende Verfahren verwenden.

1. Den Drucker und den PC ausschalten.
2. Das Netzwerkschnittstellenkabel in den Netzwerkschnittstellenanschluss auf der Rückseite des Druckers einstecken.

8264E



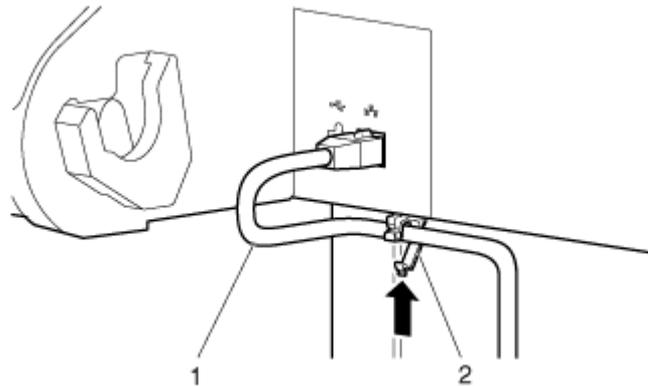
8254E



Nr.	Name
1	Netzwerkschnittstellenkabel
2	Netzwerkschnittstellenanschluss

3. Das Netzwerkschnittstellenkabel in die Kabelschelle einfügen.

8254E



Nr.	Name
1	Netzwerkschnittstellenkabel
2	Kabelschelle

4. Das andere Ende des Netzwerkschnittstellenkabels in den PC einstecken.

Hinweise:

- Das Benutzerhandbuch für den PC enthält Informationen über den Anschluss an einen PC.
- Die druckerseitigen Netzwerkeinstellungen sind in [Bedienfeld-Einrichtungsmenü - Überblick](#) enthalten.

Handhabung von Druckmedien

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Druckmedien eingestellt werden. Dazu werden die Einstellungen für jeden Druckmedientyp beschrieben.

Hinweise:

- Siehe die folgenden Details bezüglich der Handhabung der Druckmedien.
[Anwendung von Druckmedien](#)
- Siehe die folgenden Details bezüglich der Typen und Einzelheiten der empfohlenen Druckmedien.
[Materialart](#)
[Optionen/Verbrauchsmaterialliste](#)

Rollenmaterial laden

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Rollendruckmaterial geladen wird.

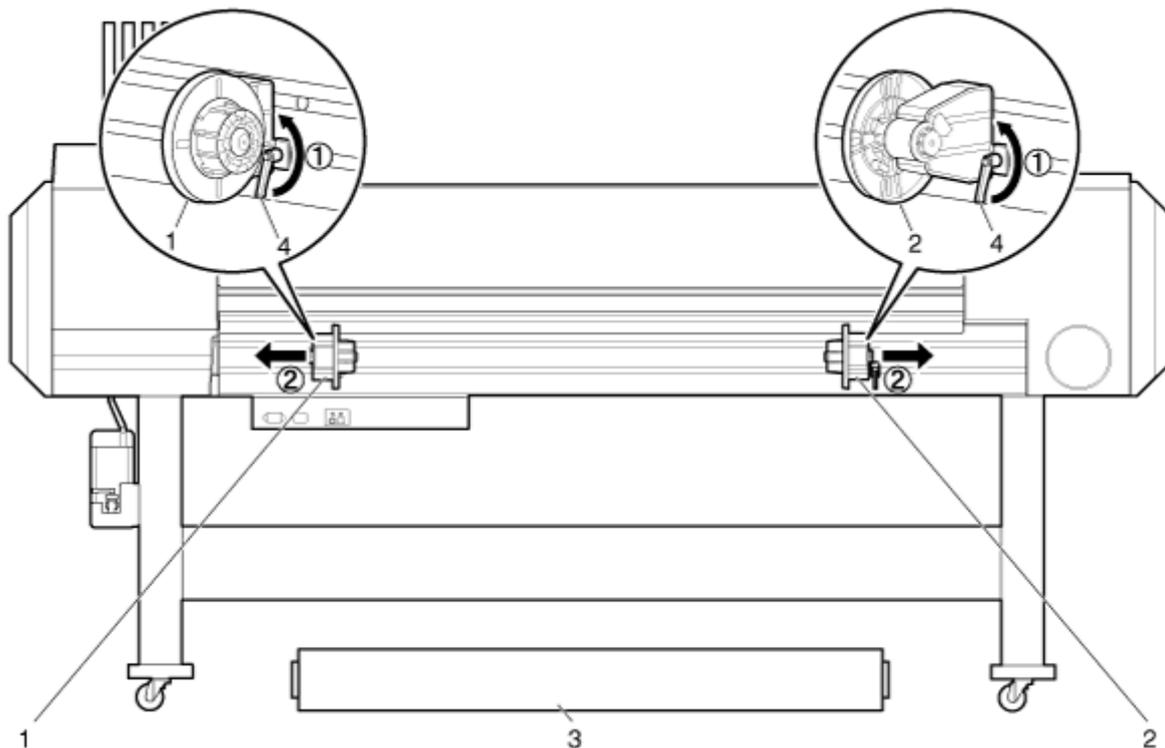
Hinweise:

- Rollendruckmaterial innerhalb der folgenden Abmessungen kann an dem mit diesen Druckern ausgelieferten Rollenhalter befestigt werden:
 - Durchmesser Druckmedienrohr: 77 mm
 - Außendurchmesser Druckmaterial: 150 mm
 - Druckmaterialgewicht:
 - 8264E Maximum = 30 kg
 - 8254E Maximum = 19 kg

8264E Rollendruckmedien laden

Das folgende Verfahren zum Laden der Druckmedienrollen auf der 8264E ausführen.

1. Den rechten und den linken Druckmedienhalter auf der Rückseite des Druckers lösen. Dazu muss der Hebel auf sich herangezogen werden, bis er aus der Ratsche freigegeben wird. Dann drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn, bis Sie ihn nicht mehr fest greifen können. Den Hebel freigeben (so dass die Ratsche einrastet), dann den Hebel im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis die Materialhalter auf ihrer Schiene zurück geschoben werden können.
2. Beide Druckmedien-Rollenhalter nach außen schieben.
3. Den Abstand zwischen den Druckmedien-Rollenhaltern zeitweise etwas breiter als die Breite der zu ladenden Druckmedienrolle einstellen.

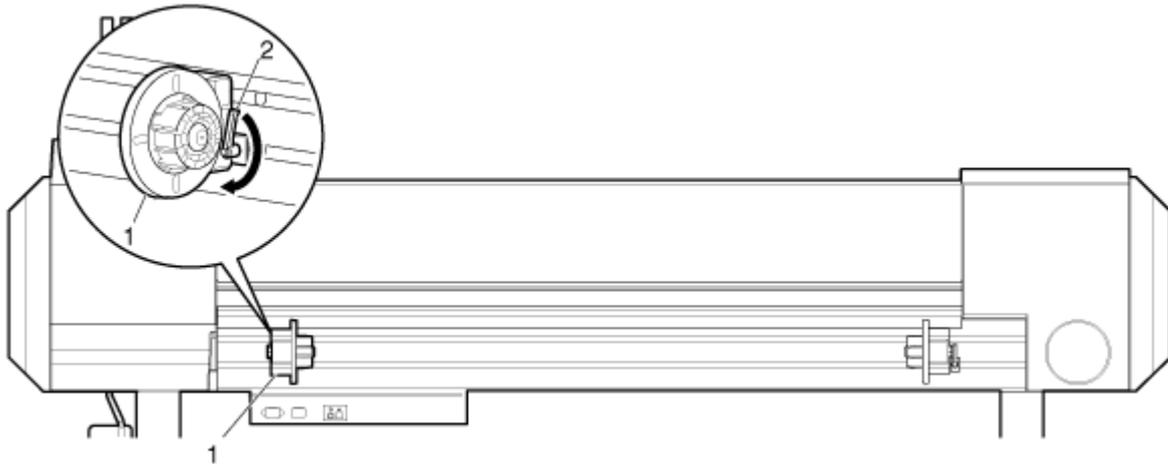


Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (links)
2	Druckmedien-Rollenhalter (rechts)
3	Rollenmaterial
4	Haltehebel

4. Die Dämpfungsplatten und ihre Halteklammern am Ende jedes Druckmedienhalters einrasten, um die Spannung der Druckmedienrolle zu erhöhen, damit Durchhängen und „Kein Druckmaterial gefunden“-Fehler vermieden werden.

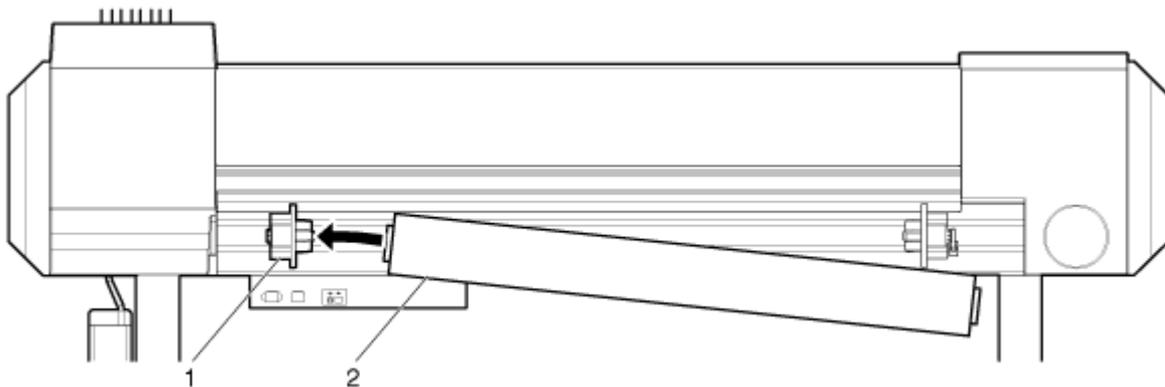
Einen Auftrag vorbereiten

- Den Haltehebel auf dem Druckmaterial-Rollenhalter (links) festziehen, dazu den Hebel im Uhrzeigersinn bewegen, bis der Rollenhalter befestigt ist und sich nicht bewegen lässt.



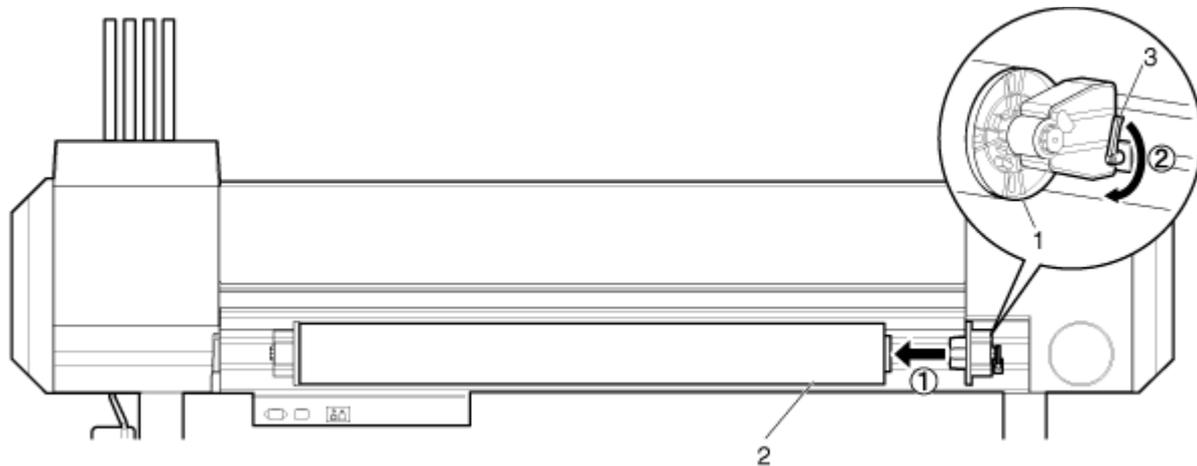
Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (links)
2	Haltehebel

- Die Druckmaterialrolle auf den Kern des Druckmedien-Rollenhalters (links) montieren. Sicherstellen, dass das Kartonrohr des Druckmaterials vollständig auf den Kern geschoben wird, so dass es bündig mit dem inneren Teil des Halterflansches ist.



Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (links)
2	Rollenmaterial

7. Den Druckmaterial-Rollenhalter (rechts) nach links schieben und den Kern in das Kartonrohr der Druckmaterialrolle einführen. Sicherstellen, dass der Materialhalter vollständig in das Rohr eingeschoben wird, so dass die Innenfläche des Flansches bündig mit dem Kartonrohr ist. Den Fixierungshebel nicht festziehen.

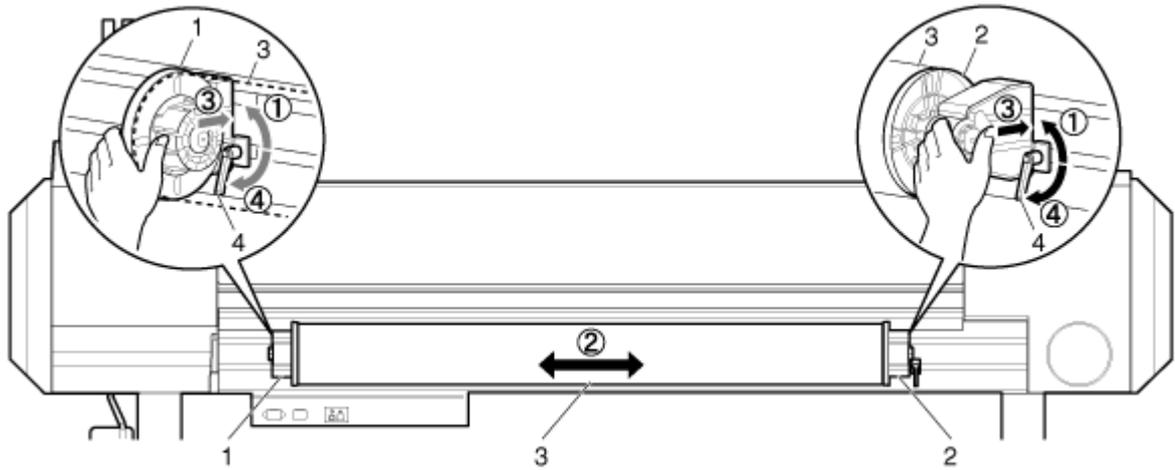


Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (rechts)
2	Rollenmaterial
3	Haltehebel

8. Den Fixierungshebel des Druckmaterial-Rollenhalters (links) im Gegenuhrzeigersinn bewegen, um den Materialhalter wieder zu lösen. Wenn beide Druckmaterialhalter lose sind, die gesamte Baugruppe in die Mitte bewegen.
9. Beide Fixierungshebel festziehen.

Einen Auftrag vorbereiten

10. Die Dämpfungsplatten und ihre Halteklammern am Ende jedes Druckmedienhalters einrasten, um die Spannung der Druckmedienrolle zu erhöhen, damit Durchhängen und „No media found“ (Kein Druckmaterial gefunden)-Fehler vermieden werden.



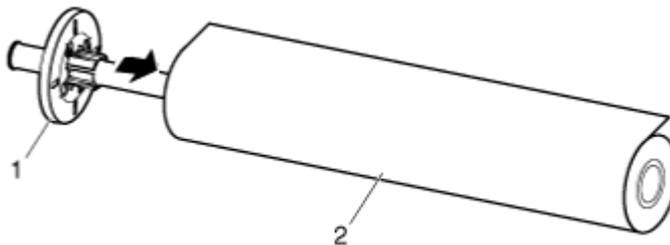
Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (links)
2	Druckmedien-Rollenhalter (rechts)
3	Rollenmaterial
4	Haltehebel

8254E Rollendruckmedien laden

Das folgende Verfahren zum Laden der Druckmedienrollen auf der 8254E ausführen.

! VORSICHT:

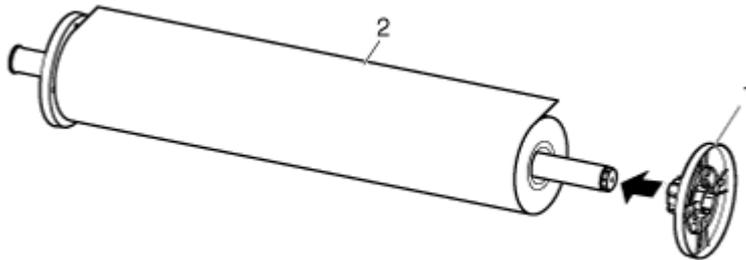
- Das Rollenmaterial auf einer waagerechten Fläche, z. B. einem Schreibtisch oder einem Tisch laden. Wenn die Rolle senkrecht auf den Rollhalter geladen wird, kann dieser beschädigt werden.
- Die Rolle so auf den Rollhalter stecken, dass die Vorderkante des Materials, vom festen Flansch aus gesehen, nach links zeigt, siehe unten.
 - Den festen Flansch in die Druckmaterialrolle drücken, bis die Innenfläche des Flansches bündig mit dem Kartonkern der Rolle ist.



Nr.	Name
1	Fester Flansch
2	Rollenmaterial

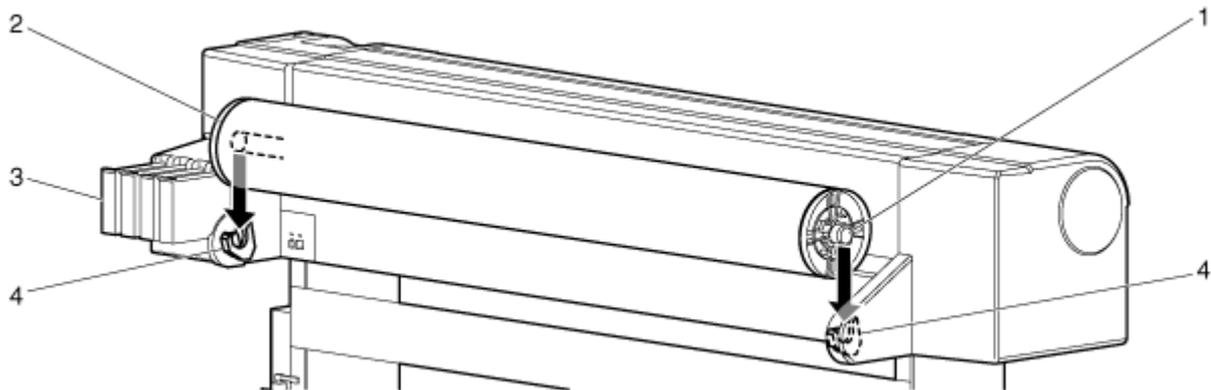
Einen Auftrag vorbereiten

- Den abnehmbaren Flansch fest an die Druckmaterialrolle drücken, so dass die Innenfläche des Flansches bündig mit dem Kartonkern der Rolle ist.



Nr.	Name
1	Abnehmbarer Flansch
2	Rollenmaterial

- Den Rollenhalter so auf seine Aufnahme setzen, dass der feste Flansch auf der Seite der Tonerkassette-Steckplätze ist.



Nr.	Name
1	Rollenhalter
2	Fester Flansch
3	Tonerkassetten
4	Rollenhalteraufnahme

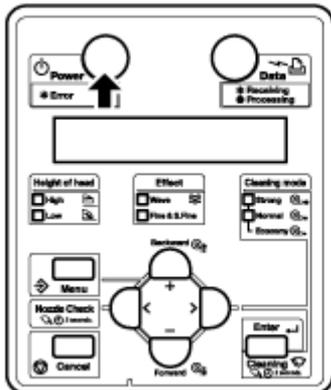
Rollendruckmedien einstellen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie das Rollendruckmedium eingestellt wird.

8264E Rollendruckmedien laden

Zum Einstellen der Druckmaterialrolle das folgende Verfahren ausführen.

1. Die Netztaaste [Power] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker einzuschalten.



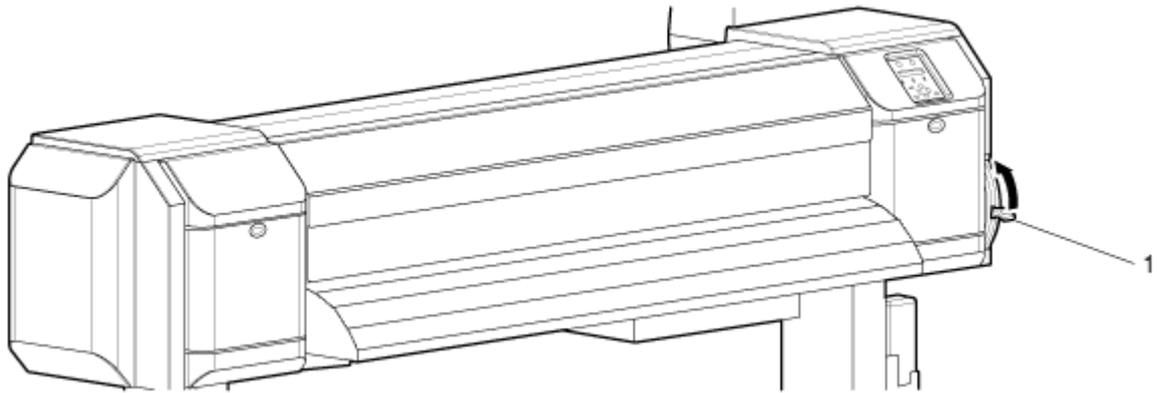
- Die Netzlampe auf dem Bedienfeld leuchtet grün auf.
- Der Drucker beginnt mit dem Hochfahrvorgang.
- „Medienende“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

! VORSICHT:

- Beim Hochfahren darf der Druckmaterial-Ladehebel nicht betätigt werden. Der Druckkopf könnte dabei den Druckrollenteil berühren und eine Fehlfunktion verursachen.

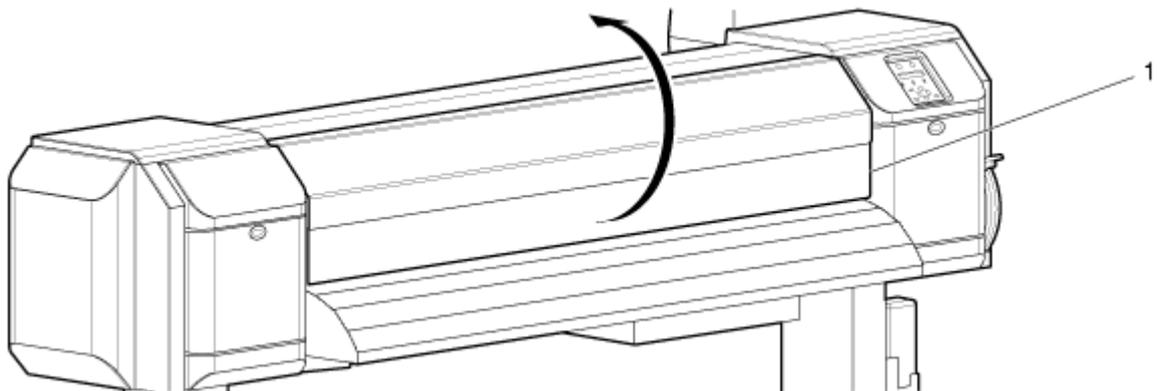
Einen Auftrag vorbereiten

2. Den Einzugshebel anheben. „Lever Up” (Hebel angehoben) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



Nr.	Name
1	Einzugshebel

3. Die vordere Abdeckung öffnen.

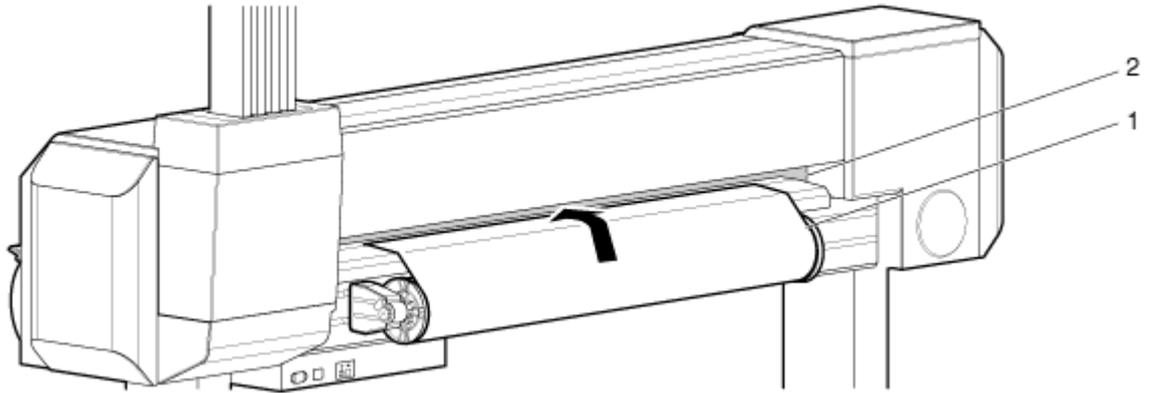


Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

4. Von der Rückseite das Rollenmaterial in den Materialzufuhrspalt einführen.

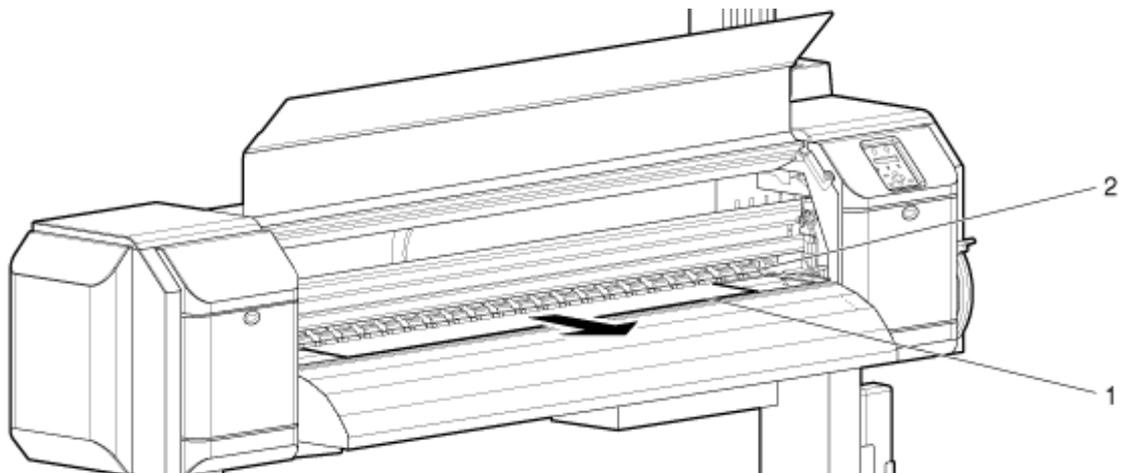
Hinweis:

- Wenn beim Laden der Druckmaterialrolle die Dämpfungsplatten eingerastet und gesperrt wurden, sollte dies ein Durchhängen des Rollenmaterials verhüten. Wenn jedoch das Rollenmaterial etwas durchsackt, es gespannt wieder aufrollen und neu laden.



Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Materialzufuhrspalt

- Das Rollenmaterial in der Länge von etwa einem Meter durch den Materialzufuhrspalt in der vorderen Abdeckung ziehen.

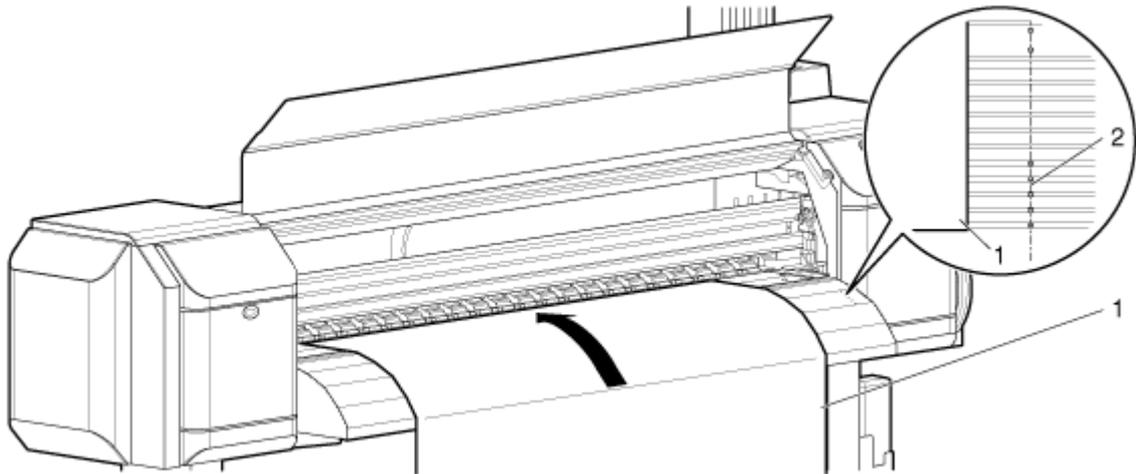


Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Materialzufuhrspalt

6. Durchhängen und Verziehen beheben, indem die Vorderkante des Druckmaterials gehalten oder festgeklebt und das Rollenmaterial am Flansch des Materialniederhalters etwas zurückgerollt wird.

Hinweise:

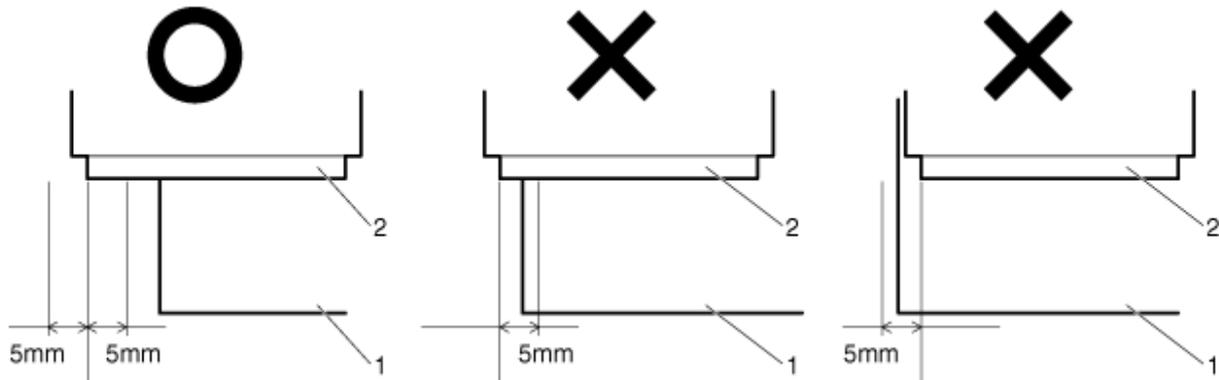
- Wenn die Vorderkante des Druckmaterials beim Zurückrollen nicht festgehalten wird, wird sie durch den Materialzufuhrspalt auf der Rückseite des Druckers gezogen.
- Sicherstellen, dass die rechte Kante des Rollenmaterials nicht über die Lademarkierung auf der rechten Seite der Materialführung auf der Vorderseite des Druckers hinaus reicht. Andernfalls kann die Druckqualität nachteilig beeinflusst werden.



Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Druckmaterial-Lademarkierung

Hinweis:

- Bei Ausrichten des Druckmaterials müssen beide Seiten des Druckmaterials mindestens 5 mm von der Kante der Andruckwalze entfernt sein. Bei Nichtbefolgung kann es beim Drucken zu Rutschen oder Knicken kommen.



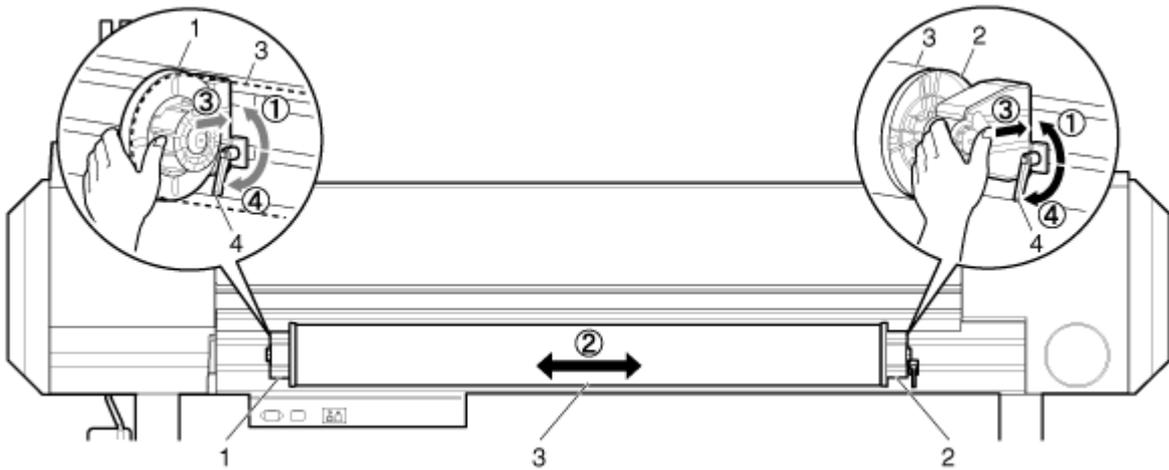
Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Andruckwalzen

Einen Auftrag vorbereiten

7. Wenn die Kante der Druckmaterialrolle einen Abstand von weniger als 5 mm von der Andruckwalze hat, stellen Sie die Lage des Materials mithilfe des folgenden Verfahrens ein.
 - a. Die Fixierungshebel der rechten und linken Druckmedien-Rollenhalter lösen und die Materialrolle nach links oder rechts verschieben.
 - b. Danach die Rolle durch Festziehen der Fixierungshebel wieder festziehen.

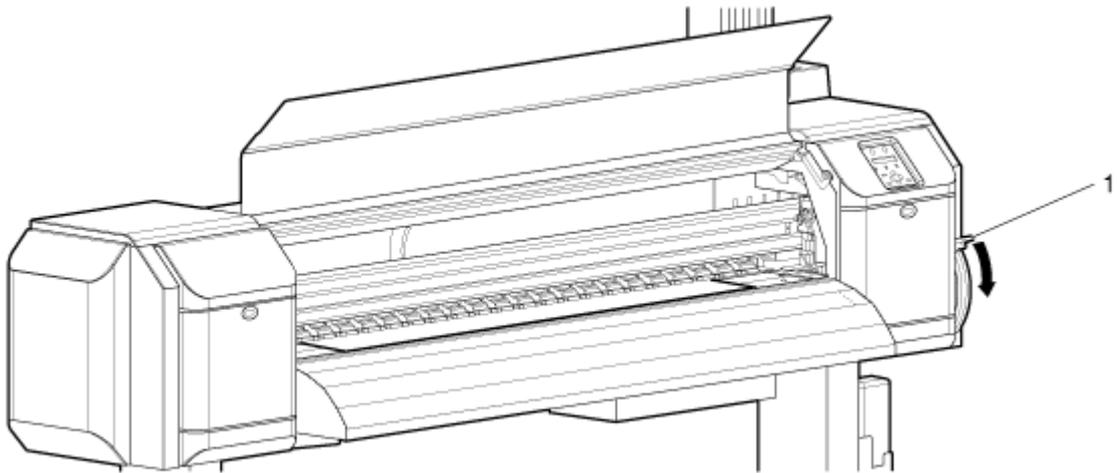
Hinweis:

- Die Druckmaterial-Rollenhalter durch Andrücken der Halter an den Drucker fixieren.



Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (links)
2	Druckmedien-Rollenhalter (rechts)
3	Rollenmaterial
4	Haltehebel

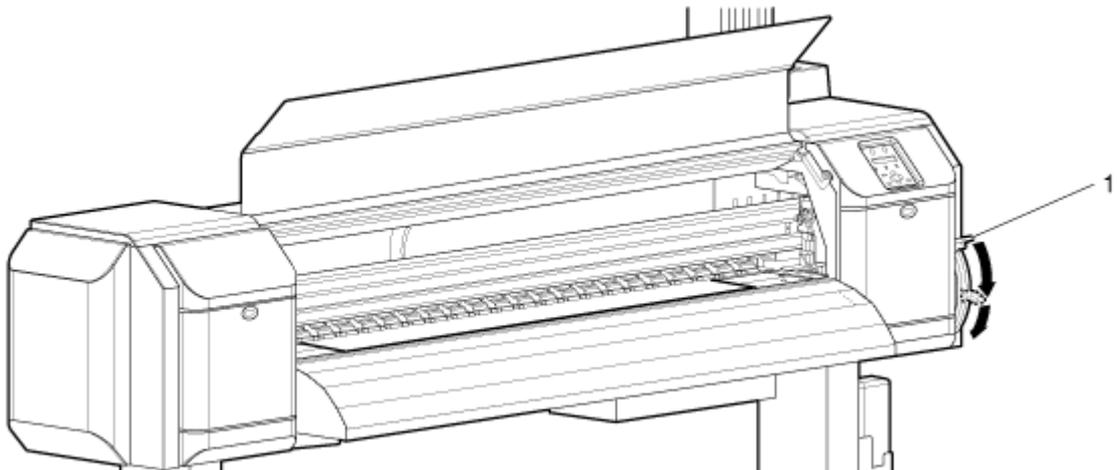
8. Den Einzugshebel herunterdrücken.



Nr.	Name
1	Einzugshebel

Hinweise:

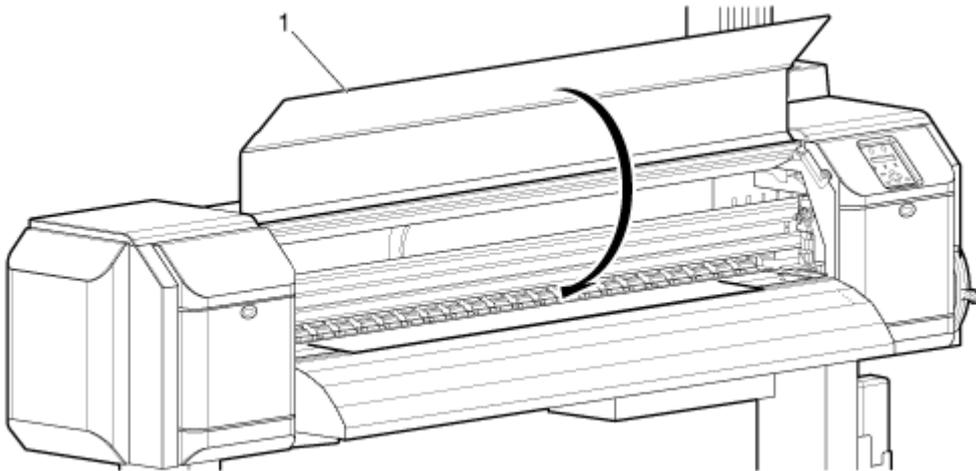
- Wenn eine Druckmaterialrolle geladen wird, schneiden Sie die Vorderkante des Materials zurecht, wenn sie nicht gerade ist.
[8264E Druckmaterial zuschneiden](#)
- Zum Erhöhen des Drucks auf das Druckmaterial den Hebel noch weiter herabdrücken.



Nr.	Name
1	Einzugshebel (der zweite Pfeil zeigt, dass mehr Druck angelegt wird)

Einen Auftrag vorbereiten

9. Vordere Abdeckung schließen. Das Media Type Setup-Menü wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

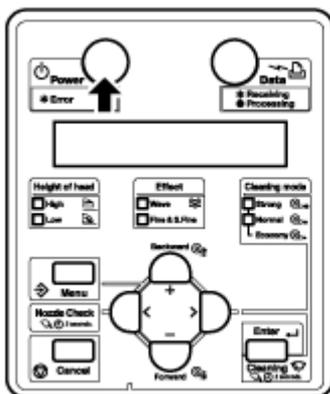
Hinweis:

- Zum Ändern des Druckmaterialtyps die Anweisungen in [Druckmaterialtyp einstellen](#) ausführen.

8254E Druckmaterialrollen einstellen

Zum Einstellen der Druckmaterialrolle auf der 8254E das folgende Verfahren ausführen.

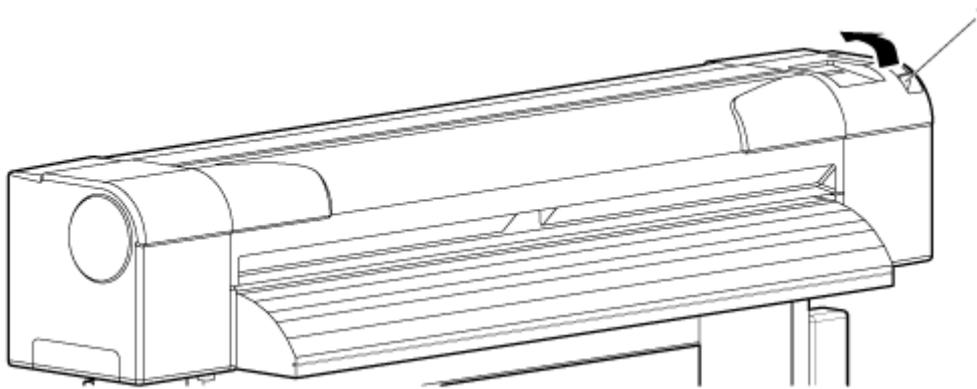
1. Die Netztaaste [Power] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker einzuschalten.



- Die grüne LED leuchtet auf.
- Der Drucker beginnt mit dem Hochfahrvorgang.
- „Media End“ (Medienende) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

! **VORSICHT:**

- Beim Hochfahren darf der Einzugshebel nicht betätigt werden. Der Druckkopf könnte dabei den Druckrollenteil berühren und eine Fehlfunktion verursachen.
2. Den Einzugshebel nach hinten drücken. „Lever Up“ (Hebel angehoben) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



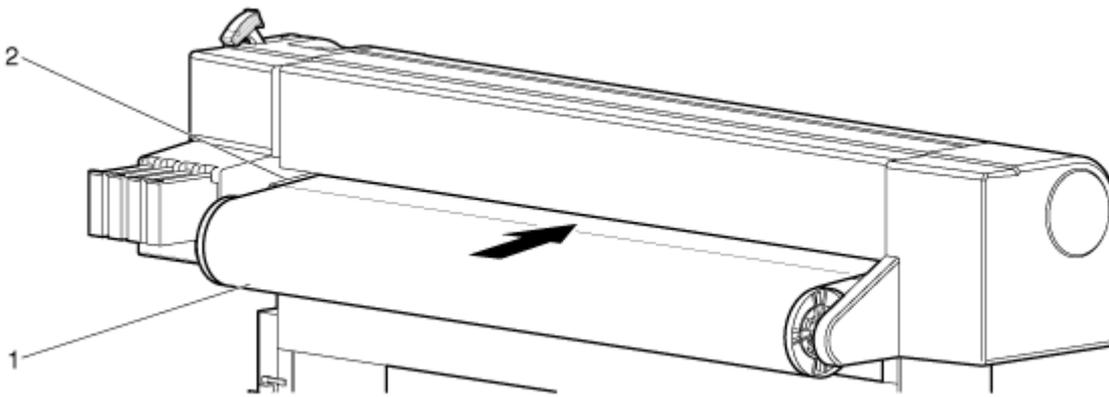
Nr.	Name
1	Einzugshebel

3. Die Druckmaterialrolle am Materialzufuhrspalt ansetzen.

Hinweis:

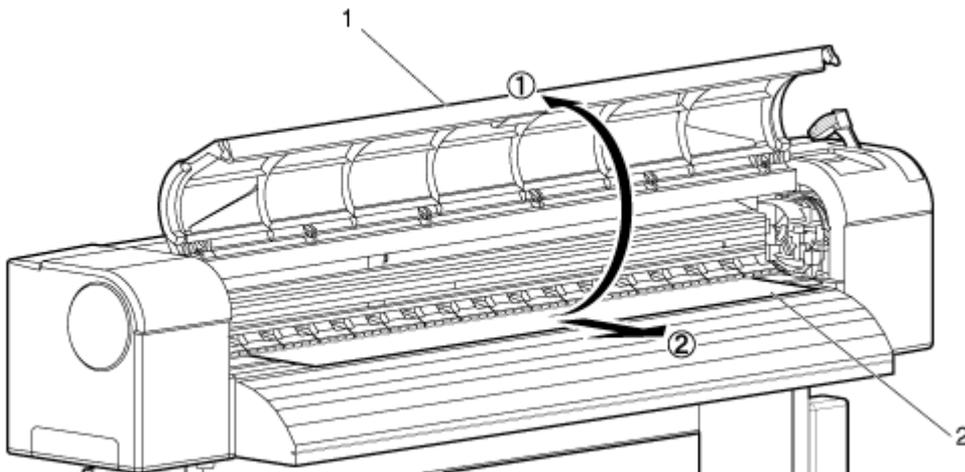
- Wenn das Druckmaterial nicht fest aufgerollt ist, es erneut und fest aufrollen und dann laden.

Einen Auftrag vorbereiten



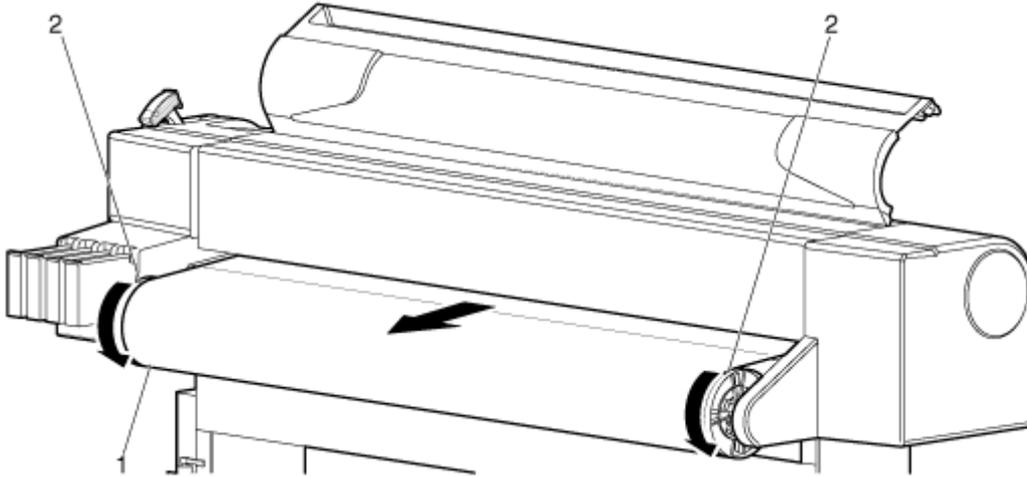
Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Materialzufuhrspalt

4. Die vordere Abdeckung öffnen und das Druckmaterial herausziehen.



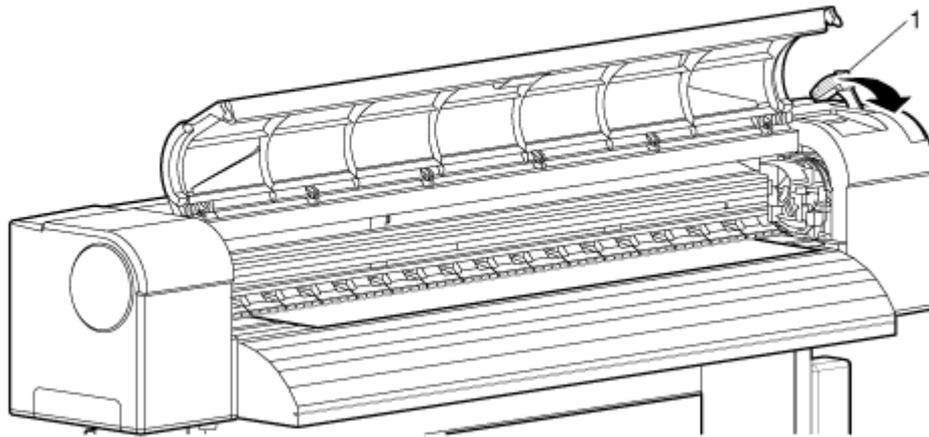
Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung
2	Rollenmaterial

- Die Vorderkante des Druckmaterials festhalten und die Druckmaterialrolle an den Rollenflanschen zurückdrehen, um Durchhang und/oder Verziehung des Materials zu beheben.



Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Rollenhalterflansche

- Den Einzugshebel herunterdrücken.

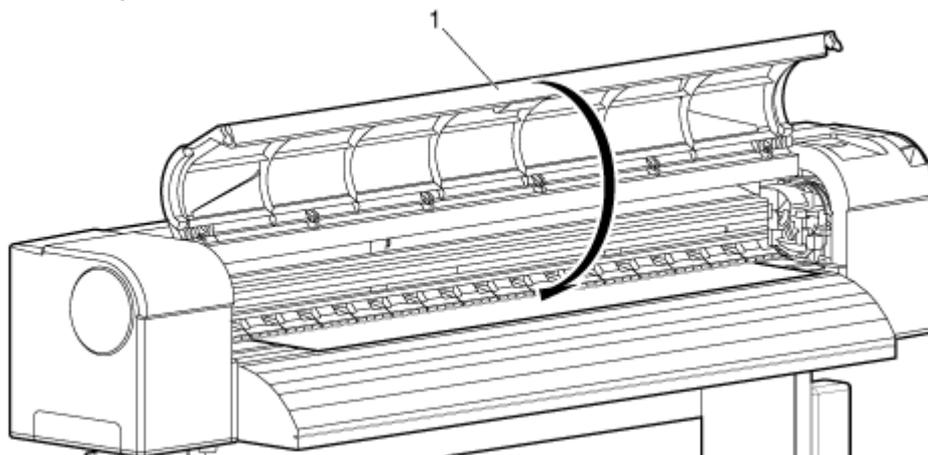


Nr.	Name
1	Einzugshebel

Hinweise:

- Wenn eine neue Druckmaterialrolle geladen wird, schneiden Sie die Vorderkante des Materials zurecht, wenn sie nicht gerade ist.
 - 8264E Druckmaterial zuschneiden, wenn das Menü 'Druckmaterial zuschneiden' auf „Manuell“ gesetzt ist
 - 8254E Druckmaterial zuschneiden, wenn das Menü 'Druckmaterial zuschneiden' auf „Manuell“ gesetzt ist
- Standardmäßig wird die Funktion „Media Cut“ auf Aus gestellt und ist aus den Menüauswahlmöglichkeiten ausgeblendet. Der Bediener muss zuerst die Anzeige der Funktion über das Auswahlmenü einstellen. Dann kann er zwischen „Manual“ (Manuell) und „Off“ (Aus) wählen.
 - Selection Menu (Auswahl-Menü) (Setup-Element 5 von 7)

7. Vordere Abdeckung schließen.

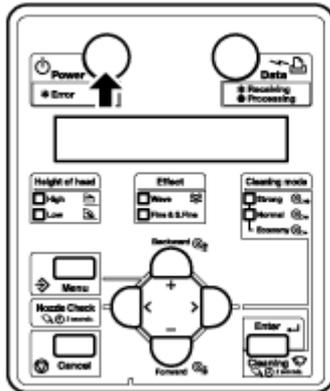


Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

Druckmaterialtyp einstellen

Zum Einstellen des Druckmaterialtyps das folgende Verfahren ausführen.

1. Die Netztaсте [Power] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker einzuschalten.

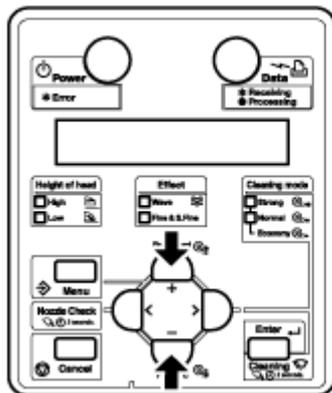


2. Material laden.
 - Wenn das Druckmaterial geladen ist, wechselt die Anzeige zum Druckmaterialtyp-Einstellmenü.

Hinweis:

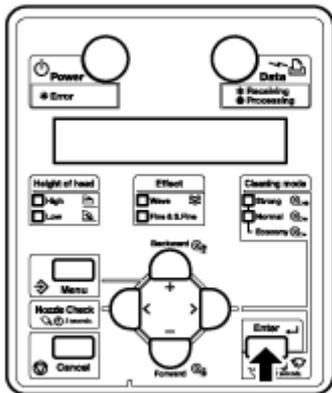
- Siehe die folgenden Ausführungen zum Laden von Druckmedien. [Rollendruckmedien einstellen](#)

3. Die Taste [+] oder [-] zur Auswahl des Typs der geladenen Druckmedien drücken.



Einen Auftrag vorbereiten

4. [Enter] drücken. „Media Initial“ (Medienanfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



- Damit ist der Druckmedientyp gesetzt.
- Druckmedien-Hochfahrvorgang

Hinweise:

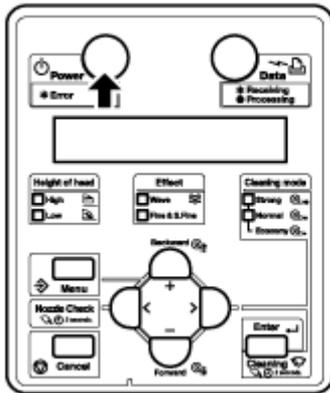
- Wenn die folgenden Maßnahmen im Setup-Menü „Media Type“ ausgeführt werden, beginnt der Drucker mit der Druckmedien-Initialisierung:
 - Drücken der Abbrechen-Taste [Cancel].
 - Es werden 10 Sekunden lang keine Tasten auf dem Steuerpult betätigt.
 - Jedes Mal, wenn der Einzugshebel angehoben und wieder abgesenkt wird, wird auf dem Drucker angezeigt „Media: Typ x OK?“ Das „x“ steht für den Standarddruckmaterialtyp des Druckers. Werksseitig wird dieser Standard auf Typ 1 eingestellt. Andernfalls wird der zuletzt verwendete Druckmaterialtyp angewendet. Wenn keine Tasten betätigt werden, geht der Drucker automatisch zu diesem Druckmaterialtyp. Auf der Anzeige wird „Media Initial“ (Druckmaterial-Initialisierung) eingeblendet. Der Druckkopf wird über die gesamte Breite des Druckmaterials bewegt, dann wird die Breitenabmessung des Materials angezeigt. Eine beliebige Taste drücken und auf der Anzeige wird wieder „Ready to Print“ (Druckbereit) eingeblendet.
 - Auf dem Steuerpult wird die Breite des Druckmaterials angezeigt.
5. Wenn dies korrekt ist, [Enter] (Eingabe) oder [Cancel] (Abbrechen) betätigen. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
6. Wenn Rollendruckmaterial verwendet wird, die Rolle mithilfe der Rollenhalterflansche zurückdrehen, bis kein Durchhang mehr besteht.

Damit ist das Druckmedien-Ladefahren abgeschlossen.

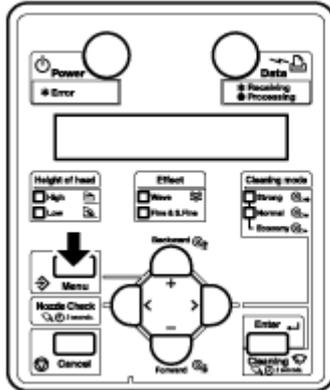
Testdruck

Mittels des folgenden Verfahrens wird ein Testdruck zur Bestätigung der korrekten Funktionsweise des Druckers durchgeführt.

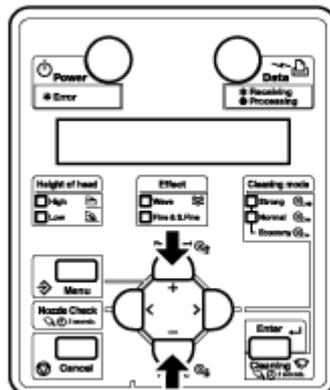
1. Die Netztaaste [Power] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker einzuschalten.



2. Rollenmaterial laden.
[Rollendruckmedien einstellen](#)
3. Feststellen, ob auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird.
4. Das Testdruck-Menü wird mittels der folgenden Schritte auf dem Steuerpult angezeigt.
 - a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

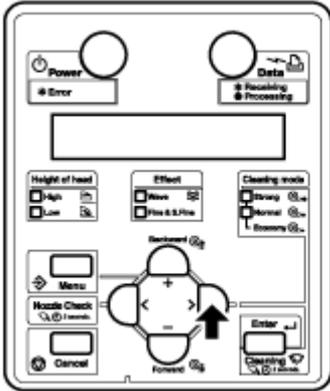


- b. Die Taste [+] oder [-] drücken, um „Menu2: Test Print>“ (Menü 2: Testdruck) aufzurufen.

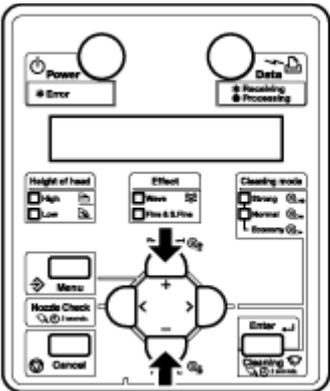


Einen Auftrag vorbereiten

- c. Die [>]-Taste drücken. „Test1: Nozzle Check“ (Test 1: Düsenkontrolle) wird auf dem Steuerpult angezeigt.
 - [Testdruck-Menü \(Setup-Element 2 von 7\)](#)



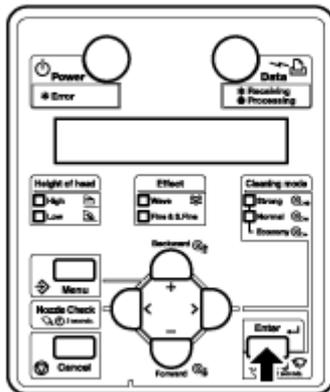
5. Mit [+] oder [-] eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten zum Drucken wählen.
 - Düsenüberprüfung
 - Druckmodus
 - Einstellungsliste
 - Liste ALLE Einstellungen
 - Paletten-Druck



Hinweis:

- Wenn „Banner 1“ oder „Banner 2“ im Druckmodus-Menü eingestellt ist, wird „PalettePrint“ nicht im Testdruckmenü angezeigt. [Testdruck-Menü \(Setup-Element 2 von 7\)](#)

6. [Enter] drücken.

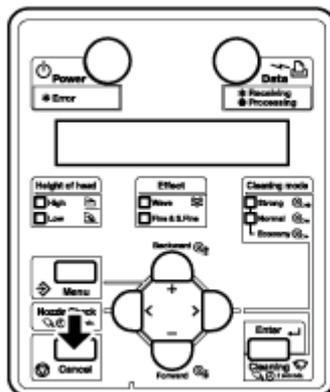


– Der Drucker erstellt einen Testdruck des ausgewählten Elements.

Hinweis:

- Im Folgenden werden Details für jedes der Drucklistenelemente angegeben.
[Düsenüberprüfung](#) bis [Farbpalette](#)

7. Schritte 4 und 5 wiederholen, wenn ein Testausdruck für andere Elemente erstellt werden soll.
8. Zum Beenden von Test Print die [Cancel]-Taste drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.



Der Testdruck ist damit abgeschlossen.

Einen Auftrag vorbereiten

Setup-Liste

Wird zum Überprüfen des derzeitigen Setup des Druckers verwendet. Beispiele (nur auf Englisch) werden unten gezeigt.

Hinweise:

- Benutzermedien- und Druckmoduslisten werden nur ausgedruckt, wenn ALL Set-Liste ausgewählt ist.
- Siehe die folgenden Ausführungen zum Druckverfahren.
[Testdruck-Menü \(Setup-Element 2 von 7\)](#)

Setup List

<Information>		2007/01/01 0:00					
Serial No.	= F9600001	Firmware B	= R 1.00	Error	0: None []	2: None []	4: None []
Model	= VJ-1614	Firmware C	= R 1.00	1: None []	3: None []	5: None []	6: None []
Memory Size	= 128M						
<Menu Setup>		Height of head: Low Cleaning mode: Normal					
[Number][Select]Menu	= Setup	[Number][Select]Menu	= Setup				
[1][*]MediaType	= Type 1	[10][*]Auto Cleaning	= Off				
[1][*]Print Mode	= Graphics 2	[11][*]Ink Status	C: 100% O: 100%				
[2][*]Length		[12][*]Head Wash	M: 100% Y: 100%				
[1][*]Initial Adj. Print		[13][*]Roll Head	= Off				
[2][*]Initial Adjust	= 250.0/250mm	[14][*]CR Maintenance					
[3][*]Carriage Adj. Print		[15][*]Initialization					
[4][*]Wire Adj. Print		[20][*]Life Times	Head : C*****F				
[5][*]Wire Adjust	= Optimize		Pan : C*****F				
[30]Preheater	= 30° C		CR Meter : C*****F				
[31]Afterheater	= 30° C	[21][*]IP Address	= 192.168.001.253				
[32]AfterPreheat	= 30° C	[24][*]Subnet Mask	= 255.255.255.000				
[33]Standby Heat	= Min	[25][*]Gateway	= 192.168.001.254				
[7]Vacuum Fan	= High						
[2][*]Effect	= FineDense2						
[3][*]Flushing	= Origin						
[4][*]SideMargin	= 5mm						
[5][*]Media Initial	= Width						
[6][*]Media Width	= 100mm						
[7][*]Take-up	= Off						
[8][*]Tread							
[9][*]Origin							
[10][*]Present Stick	= On						
[11][*]Head Fan	= Off						
[12][*]CR Movement	= Detc						
[13][*]Override Opt	= Inert						
[14][*]Override Wait	= 0.0sec						
[16][*]Media Start	= On						

<Media Type List>

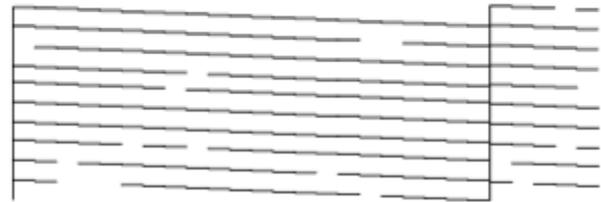
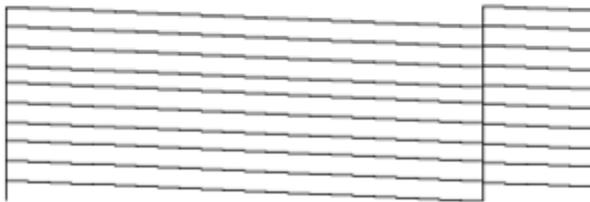
Media Type	Type1	Type2	Type3	Type4	Type5	Type6	Type7	Type8	Type9	Type10
Print Mode	Graphics 2									
Pre-Initial Adjust	250.0/250mm									
Pre-Micro (Speed)	Optimize									
Pre-Micro (Space)	Optimize									
Pre-Micro (Density)	Optimize									
Pre-Micro (Focus)	Optimize									
Preheater	30° C									
Afterheater	30° C									
Standby Heat	Min									
Vacuum Fan	High									
Media Type	Type11	Type12	Type13	Type14	Type15	Type16	Type17	Type18	Type19	Type20
Print Mode	Graphics 2									
Pre-Initial Adjust	250.0/250mm									
Pre-Micro (Speed)	Optimize									
Pre-Micro (Space)	Optimize									
Pre-Micro (Density)	Optimize									
Pre-Micro (Focus)	Optimize									
Preheater	30° C									
Afterheater	30° C									
Standby Heat	Min									
Vacuum Fan	High									
Media Type	Type21	Type22	Type23	Type24	Type25	Type26	Type27	Type28	Type29	Type30
Print Mode	Graphics 2									
Pre-Initial Adjust	250.0/250mm									
Pre-Micro (Speed)	Optimize									
Pre-Micro (Space)	Optimize									
Pre-Micro (Density)	Optimize									
Pre-Micro (Focus)	Optimize									
Preheater	30° C									
Afterheater	30° C									
Standby Heat	Min									
Vacuum Fan	High									

Düsenüberprüfung

Mit diesem Test wird geprüft, ob Düsen verstopft sind, was zu verschwommenen Drucken bzw. Drucken mit fehlenden Daten führen kann.

Hinweise:

- Wenn das Ergebnis der Düsenkontrolle anzeigt, dass überprüfte Punkte verschwommen sind oder fehlen, muss der Druckkopf gereinigt werden. [Druckkopf reinigen](#)
 - Die Düsenprüfung am Ende der Arbeit erneut durchführen.
- Siehe die folgenden Ausführungen zum Druckverfahren. [Testdruck-Menü \(Setup-Element 2 von 7\)](#)



Einen Auftrag vorbereiten

Modusdruck

Hiermit werden die folgenden Druckbedingungen überprüft.

- Druckmodus
- Effekt
- Vorheizung-Einstelltemperatur
- Druckwalzenheizung-Einstelltemperatur
- Trockner-Einstelltemperatur
- Einstellwert

Hinweis:

- Siehe die folgenden Ausführungen zum Druckverfahren. [Testdruck-Menü \(Setup-Element 2 von 7\)](#)

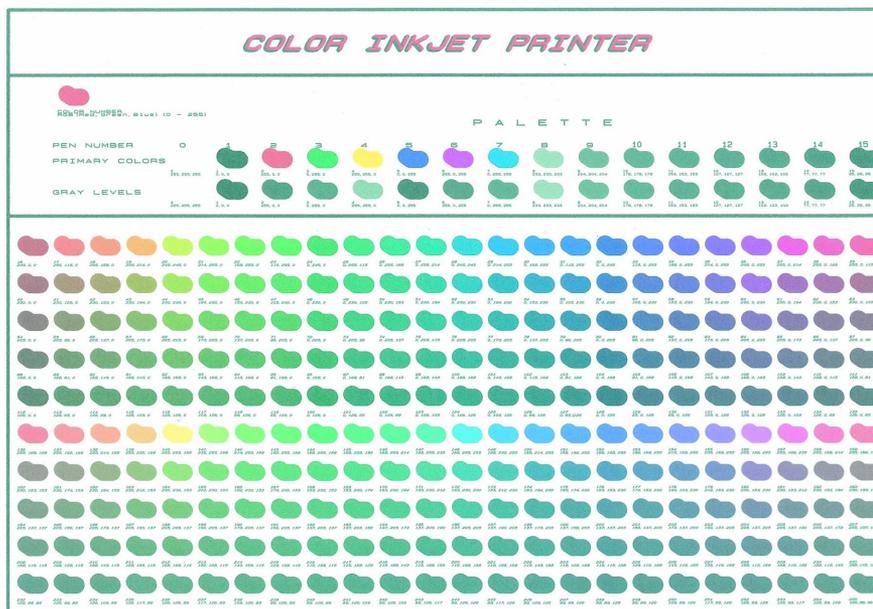
2007/01/01 0:00 Q4(720x720N 8Pass Bi)-Wave1/Pre:30° C/Platen:30° C/After:30° C/PF Adjust:0

Farbpalette

Damit werden die Farben, die vom Drucker erzeugt werden, mit denen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, verglichen. Beispiele (nur auf Englisch) werden unten gezeigt.

Hinweise:

- Wenn „Banner 1“ oder „Banner 2“ im Druckmodus-Menü eingestellt ist, wird „PalettePrint“ nicht im Testdruckmenü angezeigt. [Testdruck-Menü \(Setup-Element 2 von 7\)](#)
- Siehe die folgenden Ausführungen zum Druckverfahren. [Testdruck-Menü \(Setup-Element 2 von 7\)](#)



Druck einstellen

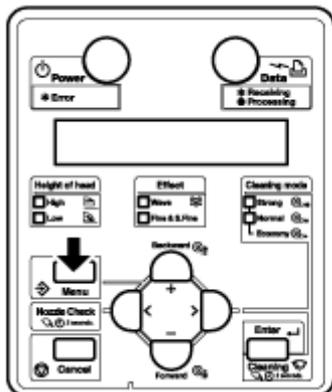
Hiermit wird die Druckbildqualität der Ausdrücke optimiert.

Die Ausrichtung **muss** für jeden **einzelnen Druckmodustyp eingestellt werden**.

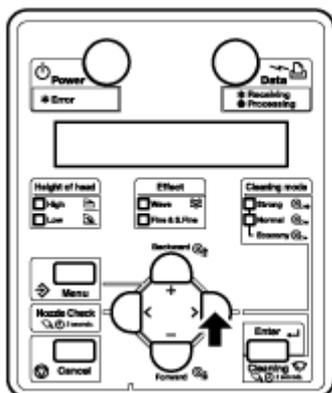
Nach der Auswahl des gewünschten Druckmodus das folgende Verfahren zur Durchführung der Ausrichtung verfolgen.

Hinweis:

- Dieser Drucker wurde im Werk auf eine optimale Druckqualität eingestellt. Es kann erforderlich sein, den Druckkopf zu justieren, wenn die Druckqualität nach einer Änderung der Installationsumgebung oder des Druckmediums abfällt.
1. Die Netztaaste [Power] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker einzuschalten. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
 2. Rollenmaterial laden.
[Rollendruckmedien einstellen](#)
 3. Das Druckmodus-Menü wird mittels der folgenden Schritte auf dem Steuerpult angezeigt.
 - a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

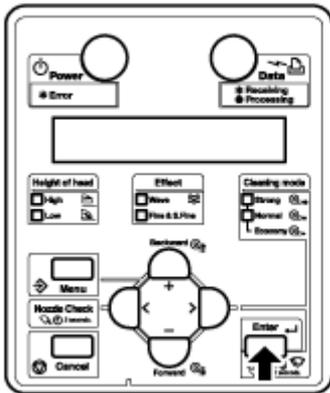


- b. Die [>]-Taste drücken. „Set1: MediaType“ (Materialtyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

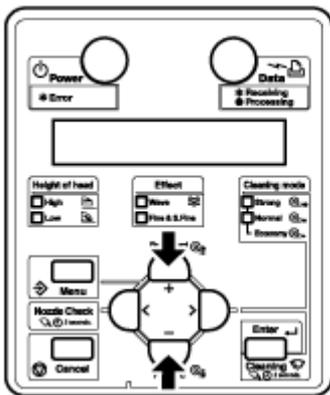


Einen Auftrag vorbereiten

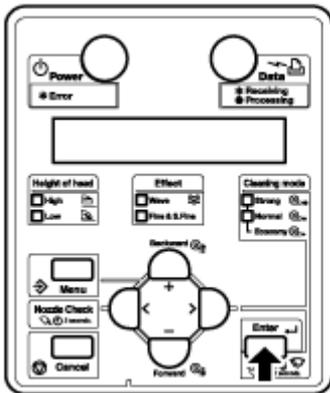
- c. [Enter] drücken. „Media: Type 1“ (Medien: Typ 1) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



- d. Die Taste [+] oder [-] zur Auswahl des zu verwendenden Druckmedientyps betätigen.



- e. [Enter] drücken. „**>1: Print Mode“ (Druckmodus) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

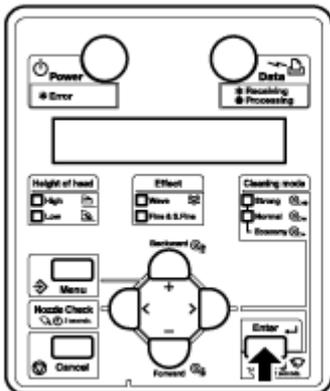


Hinweis:

- Das ausgewählte Druckmaterial (Typ 1 bis 30) wird für „**“ eingefüllt. [Materialart-Menü](#)

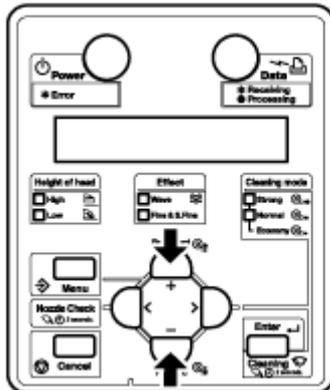
- f. [Enter] drücken. „Mode: Graphics 2 – >” (Modus: Grafik 2) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

Druckmodus-Menü

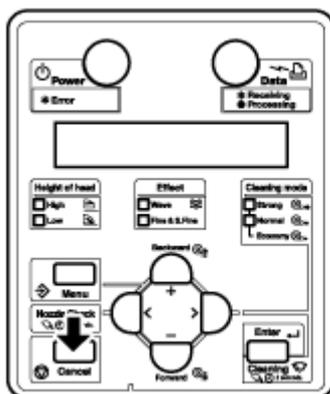


4. Den gewünschten Druckmodus auswählen.

- a. Die Taste [+] oder [-] zur Auswahl des zu verwendenden Druckmedientyps betätigen.

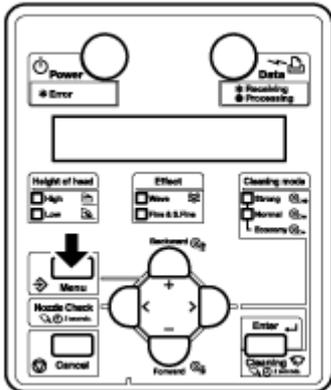


- b. Mehrmals auf [Cancel] drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print” (Druckbereit) angezeigt

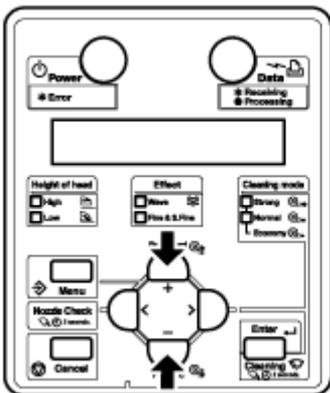


Einen Auftrag vorbereiten

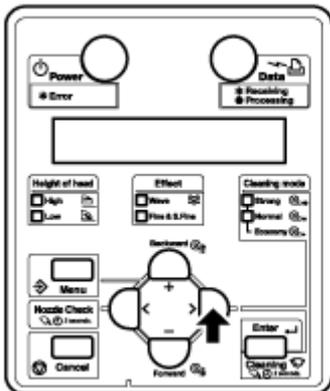
5. Das Druckeinstellungs-Menü auf dem Steuerpult aufrufen.
 - a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



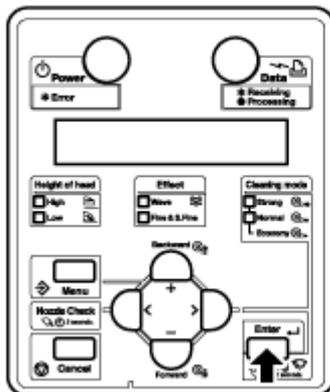
- b. Die Taste [+] oder [-] drücken, um „Menu3: Adjust Print>“ (Menü 3: Druckeinstellung) aufzurufen.



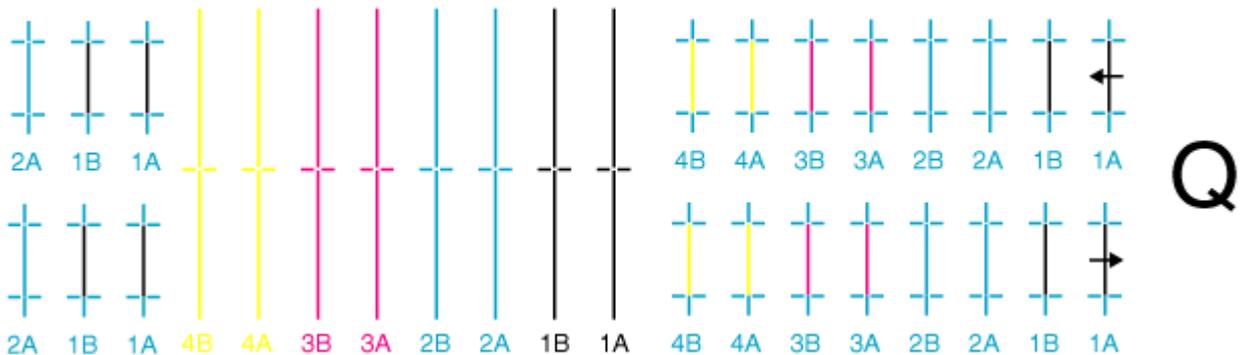
- c. Die [>]-Taste drücken. „Adj.1: Confirm“ (Einst. 1: Bestätigen) wird auf dem Steuerpult angezeigt
[Testdruck-Menü einstellen \(Setup-Element 3 von 7\)](#)



- 6. [Enter] drücken.



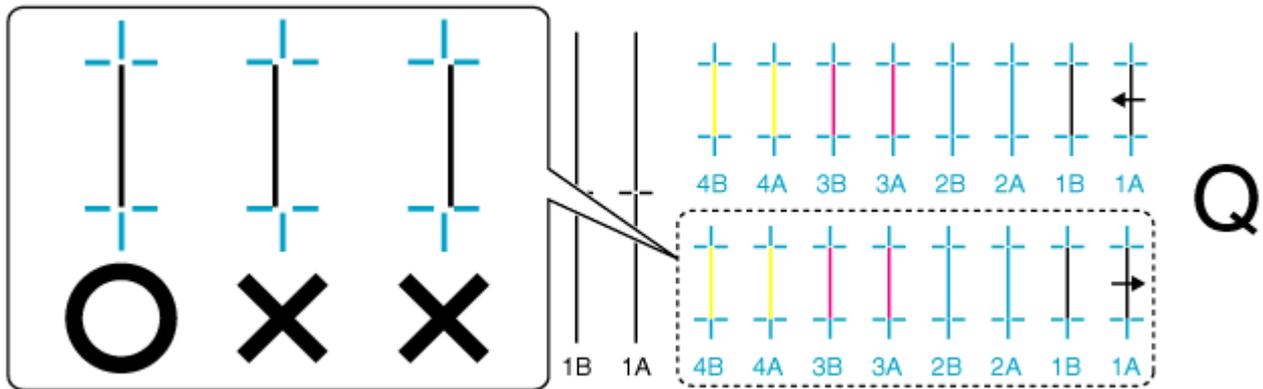
- Ein Bestätigungsmuster zur Qualitätseinstellung wird gedruckt.



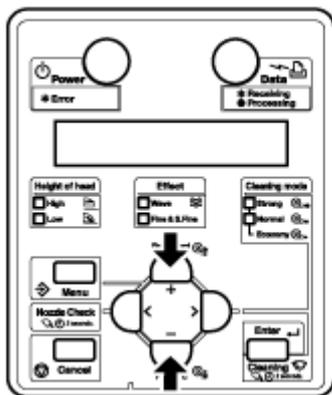
- Nach dem Drucken des Bestätigungsmusters wird „Adj.1: Confirm“ (Einst. 1: Bestätigen) wird auf dem Steuerpult angezeigt

Einen Auftrag vorbereiten

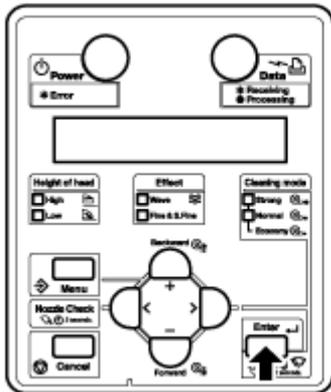
7. Bestätigen, dass das gedruckte Bestätigungsmuster wie folgt aussieht.



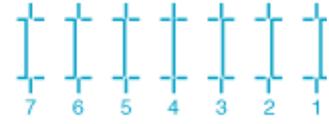
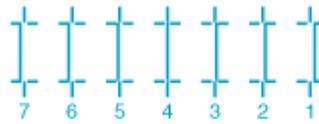
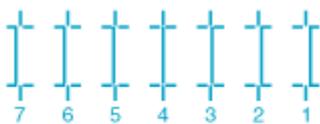
- a. Wenn das Druckergebnis dem obigen entspricht, braucht die Ausrichtung nicht ausgeführt zu werden. Weiter mit Schritt 10.
 - b. Wenn das Druckergebnis dem obigen entspricht, muss die Ausrichtung ausgeführt werden. Weiter mit Schritt 8.
8. **Nur 8254E** - Einen Einstellungswert für Bi-D-Qualität (Drucken mit zwei Durchläufen/Qualitätspriorität-Modus) registrieren.
- a. Das „Adjust Print“ (Druckeinstellungs-Menü) wie in Schritt 5 aufrufen.
 - b. Taste [+] oder [-] drücken, um „Adj.5: Bi-D Quality“ (Einst. 5: Bi-D-Qualität) auszuwählen.



c. [Enter] drücken.

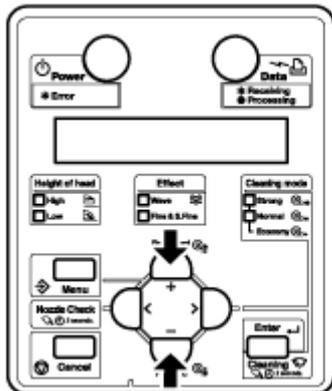


- Der Druck des Bi-D-Qualitätsmusters (siehe unten) beginnt.
 - „*Accur. Adj Print*“ (Druck genau einst.) wird während des Testmuster-Drucks angezeigt.
 - „Pattern: 4“ (Muster: 4) wird angezeigt, wenn das Prüfmuster fertig gedruckt ist.
- d. Die drei Druckmuster mit dem Bi-D-Qualitätsmuster überprüfen und die Nummer des korrekt ausgerichteten Musters auswählen. Im folgenden Beispiel wurde die Nummer „4“ ausgewählt.



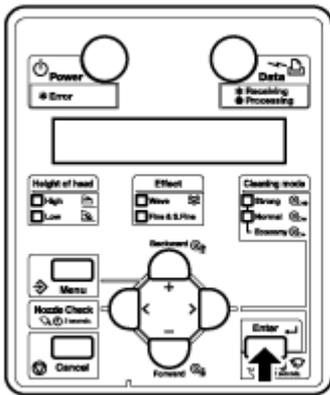
Alignment Bi-D Q

e. Zur Eingabe der in Schritt d ausgewählten Nummer die Taste [+] oder [-] drücken.



Einen Auftrag vorbereiten

- f. [Enter] drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.



- Der Einstellwert für Bi-D-Qualität ist registriert.
9. **8264E und 8254E** - Die Einstellung für Bi-D-Normal (zweifacher Durchlauf/**normaler** Modus) wie in Schritten 8a bis 8f registrieren.
- a. Das „Adjust Print“ (Druckeinstellungs-Menü) wie in Schritt 5 aufrufen.
 - b. „Adj. 6 Bi-D Normal“ (Einst. 6 Bi-D Normal) an Stelle von „Adj.5: Bi-D Quality“ (Einst. 5: Bi-D-Qualität) eingeben.
 - c. Die verbleibenden Schritte 8c bis 8f ausführen.
 - Der Einstellwert für Bi-D Normal ist registriert.
 - Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
10. **Nur 8264E** - Die Einstellung für Bi-D-Normal (zweifacher Durchlauf/**Geschwindigkeit**-Modus) wie in Schritten 8a bis 8f registrieren.
- a. Das „Adjust Print“ (Druckeinstellungs-Menü) wie in Schritt 5 aufrufen.
 - b. „Adj. 7 Bi-D Normal“ (Einst. 7 Bi-D Normal) an Stelle von „Adj.5: Bi-D Quality“ (Einst. 5: Bi-D-Qualität) eingeben.
 - c. Die verbleibenden Schritte 8c bis 8f ausführen.
 - Der Einstellwert für Bi-D Geschwindigkeit ist registriert.
 - Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.

Damit ist das Ausrichtungsverfahren abgeschlossen.

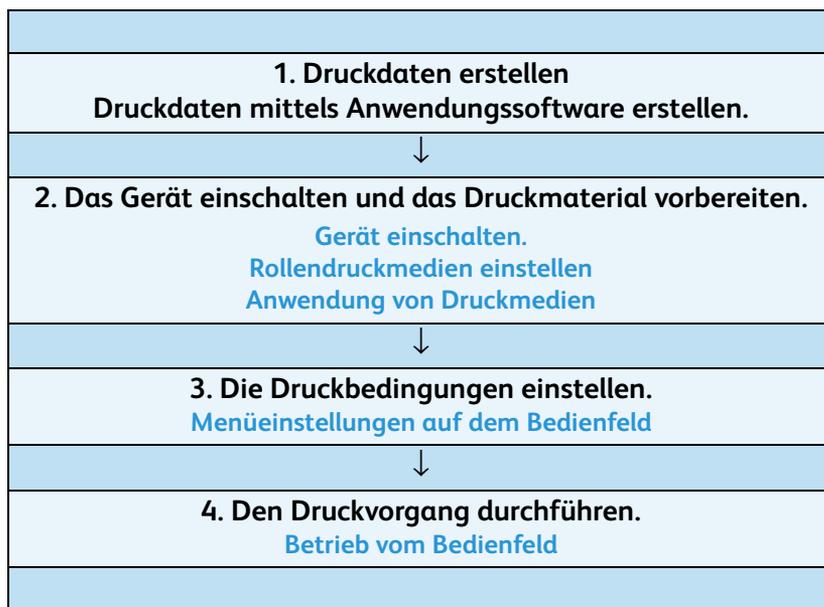
Handhabung des Druckers

Einführung

In diesem Kapitel wird der Betrieb des Druckers erklärt.

Ablaufbeschreibung

Das folgende Ablaufdiagramm stellt das Verfahren für den Druckerbetrieb dar. Siehe die einzelnen Abschnitte nach Bedarf.



 **WARNUNGSHINWEISE:**

- Keine entflammaren Materialien auf dem Einzugsbügel aufbewahren. Feuergefahr!
- Keine entflammaren Flüssigkeiten auf dem Einzugsbügel verschütten. Feuergefahr!

 **VORSICHTSHINWEISE:**

- Die Druckmaterialführung beim Drucken nicht berühren. Sie ist heiß und kann zu Verbrennungen führen.
- Den Druckmaterial-Zufuhrspalt, den Einzugsbügel oder die Druckmaterialführung nicht berühren, solange die Heizungen arbeiten. Sie sind heiß und können zu Verbrennungen führen.
- Der Arbeitsbereich muss ausreichend belüftet werden. Damit werden Feuer und Gerüche unterbunden.

Hinweise:

- Die vordere Abdeckung beim Drucken nicht öffnen. Wenn die vordere Abdeckung geöffnet wird, wird der Druck unterbrochen.
- Der Druck wird fortgesetzt, wenn die vordere Abdeckung wieder geschlossen wird. Die Unterbrechung kann jedoch zu einem Verlust an Druckqualität führen.

Druckerstatus

In diesem Abschnitt wird der Druckerstatus erklärt.

Ready to Print (Druckbereit)

Drucken ist möglich, wenn Druckmaterial geladen ist. Die verschiedenen Druckfunktionen können auf dem Bedienfeld ausgeführt werden.

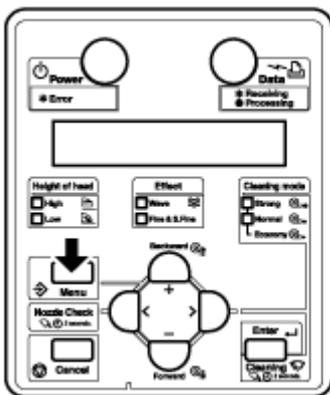
Setup-Menüanzeige

Die verschiedenen Druck-Einstellungen und Funktionen werden vom Steuerpult aus durchgeführt. Der Inhalt der Anzeige auf dem LCD-Monitor des Bedienfelds ist wie folgt.

Druckerstatus ändern

Zum Ändern des Druckerstatus das folgende Verfahren verwenden.

1. Die Standard-Menüanzeige zur Setup-Menüanzeige ändern
 - Wenn „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt wird, die Taste [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



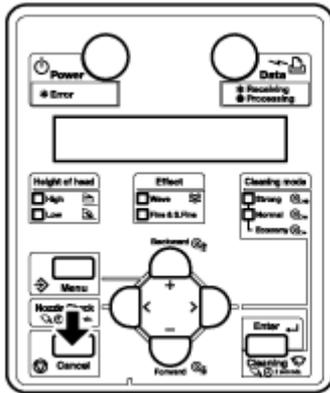
Hinweis:

- Für Einzelheiten bezüglich des Setup-Menüs siehe [Menüeinstellungen auf dem Bedienfeld](#).

2. Die Setup-Menüanzeige zur Standard-Menüanzeige ändern

Wenn auf dem Drucker das Setup-Menü angezeigt wird, einen der folgenden Vorgänge durchführen, um die Standardanzeige auf dem Bedienfeld aufzurufen.

- Im Setup-Menü die Tasten drei Minuten lang nicht berühren.
- Die Abbrechen-Taste [Cancel] drücken.



Hinweis:

- Einzelheiten bezüglich der Statusmeldungen können in [Statusmeldungen](#) nachgelesen werden.

Anwendung von Druckmedien

In diesem Abschnitt werden die Details von verfügbaren Druckmedien für diesen Drucker erklärt.

Materialart

Art und Qualität der Druckmedien haben einen starken Einfluss auf das Druckergebnis. Druckmedien verwenden, die der Anwendung entsprechen, unter Einbeziehung der folgenden Informationen.

Für diesen Drucker gibt es eine Reihe an empfohlenen Druckmedien. Wählen Sie das entsprechende Druckmaterial in Bezug zur geplanten Anwendung.

Hinweise:

- Details über empfohlene Druckmaterialien sind vom lokalen Xerox-Händler erhältlich.
- Bei Störungen oder Fehlfunktionen des Druckers aufgrund der Verwendung von nicht empfohlenen Druckmedien:
- Die Garantie für den Drucker erstreckt sich nicht auf diesen Fall, Reparaturkosten müssen vom Kunden getragen werden
- Weitere Einzelheiten sind in den folgenden Abschnitten enthalten:
[Wartung](#) und [Störungsbehebung](#)
- Zum Anfordern einer Reparatur den Xerox-Händler vor Ort verständigen.
- Drucken auf nicht empfohlene Druckmedien:
- Siehe das eventuell mit dem Druckmedium gelieferte Handbuch oder den Händler für das jeweilige Druckmaterial nach den entsprechenden Druckereinstellungen fragen.
- Die Druckqualität entsprechend [Materialart-Menü](#) festlegen.

Regeln zur Handhabung von Druckmedien

Bei der Handhabung von Druckmedien sind folgende Punkte in Betracht zu ziehen.

Hinweis:

- Empfohlene Druckmedien in den entsprechenden Umgebungen einsetzen. Die ordnungsgemäßen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen sind wie folgt:

	Temperature	Humidity
Guaranteed range of printing accuracy	22°C - 30°C	40% - 60%
Change rate	Within 2°C per hour	Within 5 % per hour

! VORSICHTSHINWEISE:

- Gefaltetes, eingeschnittenes oder eingerissenes Druckmaterial darf nicht verwendet werden.
- Die Eigenschaften von Druckmedien können sich ändern, wenn die Druckumgebungsbedingungen geändert werden. Vor dem Verwenden von Druckmedien müssen diese sich mindestens 30 Minuten lang an die Umgebung anpassen, in der sie verwendet werden. Sollte dies nicht geschehen, können Materialstaus oder Falten im Druckmedium verursacht werden. Auch die Druckqualität kann nachteilig beeinflusst werden.
- Die zu bedruckende Seite des Druckmaterials nicht berühren. Feuchtigkeit und Hautfette können die Druckqualität beeinträchtigen.
- Druckmaterial darf nicht über längere Zeit im Drucker gelassen werden. Manche Druckmedien tendieren zur Wellung, was zu Staus und/oder Verschlechterung der Druckqualität führen kann. Solche Druckmedien sind zu vermeiden, insbesondere im Winter, in trockenen Umgebungen oder beim Drucken von formellen Dokumenten.
- Den Karton und den Beutel, in dem das Druckmaterial geliefert wurde, nicht wegwerfen. Sie sind zum Aufbewahren des Druckmaterials verwendbar.

Regeln zur Lagerung von Druckmedien

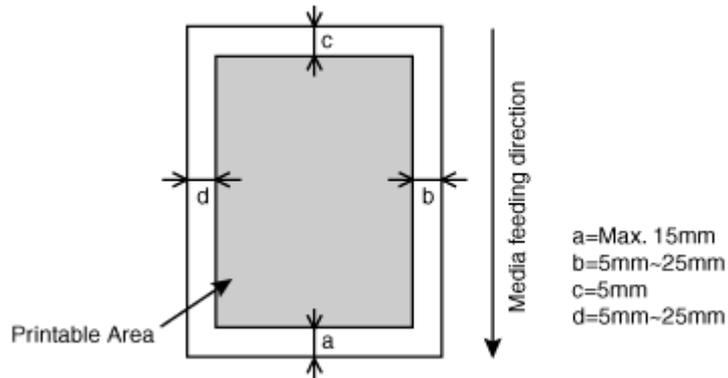
! VORSICHTSHINWEISE:

- Hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und direktes Sonnenlicht beim Lagern von Druckmedien vermeiden.
- Nach der Entnahme unbenutzten Rollendruckmaterials von der Zufuhreinheit das Material ordnungsgemäß aufrollen. Dann es in einen Beutel stecken und in einem eigenen Karton aufbewahren.
- Das Druckmaterial trocken halten.

Bedruckbarer Bereich

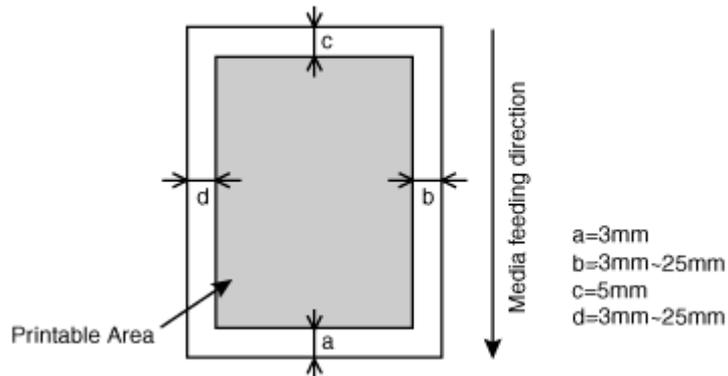
8264E Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich des 8264E-Druckers ist wie folgt:



8254E Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich des 8254E-Druckers ist wie folgt:



Kopfhöhenverstellung

Bei Verwendung einer hohen Druckrate oder von stark gebogenem Druckmaterial kann der Druckkopf auf dem Druckmaterial reiben. Dieses Problem kann durch eine Verstellung der Kopfhöhe vermieden werden.

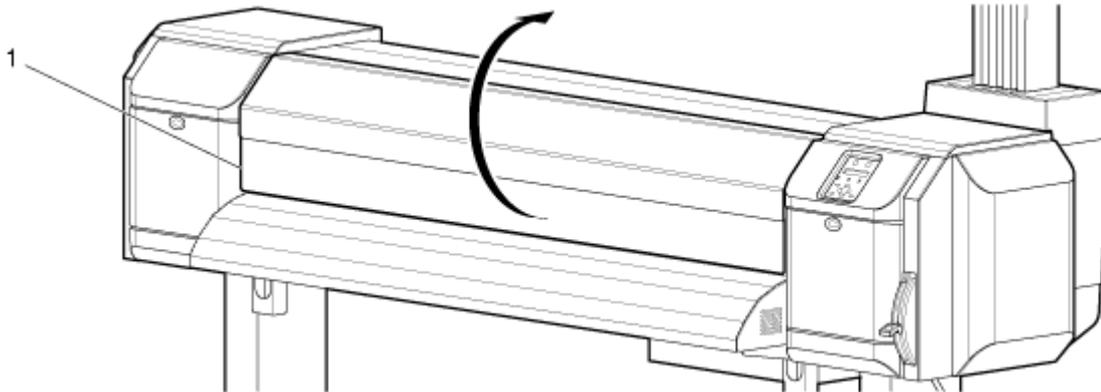
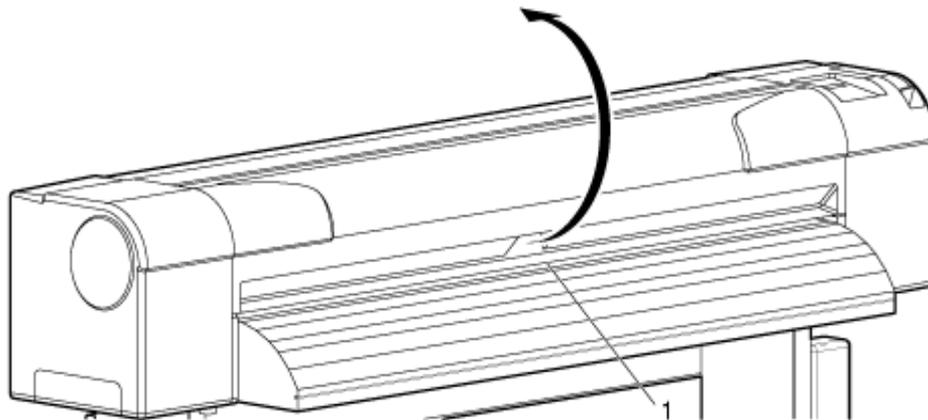
Ändern Sie die Kopfhöhe mittels des folgenden Verfahrens.

Anheben des Druckkopfs

 **VORSICHT:**

- Wenn der Höhenverstellungshebel angehoben wird, kann die Druckqualität nicht garantiert werden.
- Beim Drucken die vordere Abdeckung nicht öffnen und die Kopfhöhe nicht ändern. Wenn die Kopfhöhe geändert wird, verstellt dies die Ausrichtung und eine hohe Druckqualität kann nicht garantiert werden.

1. Die vordere Abdeckung öffnen.

8264E**8254E**

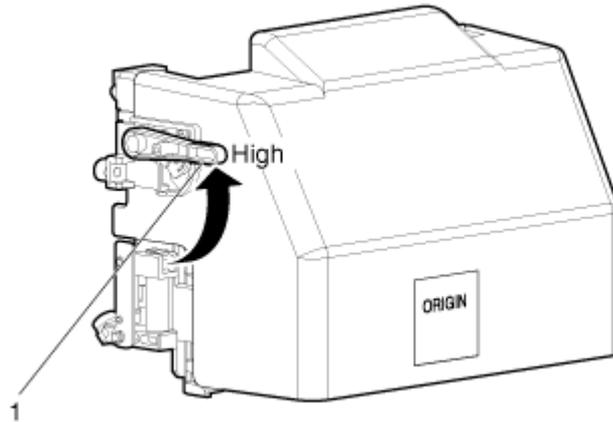
Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

2. **Nach dem Lesen des Hinweises unten**, die Kopfhöhe durch Anheben des orangefarbenen Höhenverstellungshebels ändern, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

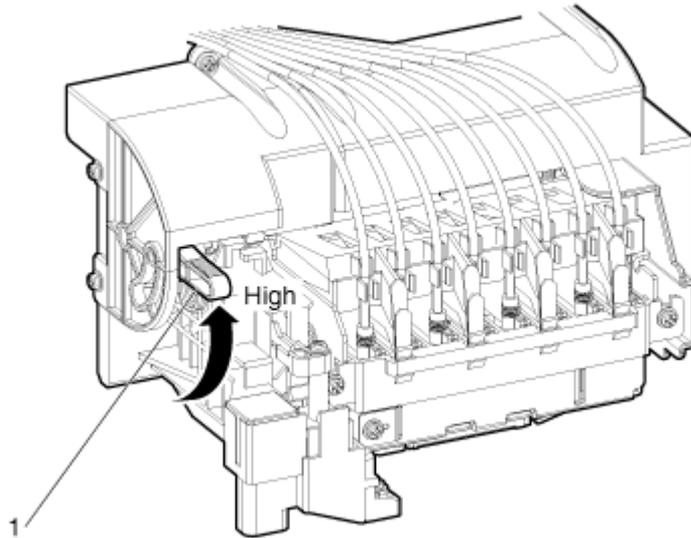
! **VORSICHT:**

- Den Höhenverstellungshebel nicht über die unten gezeigte 90°-Stellung hinaus bewegen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

8264E



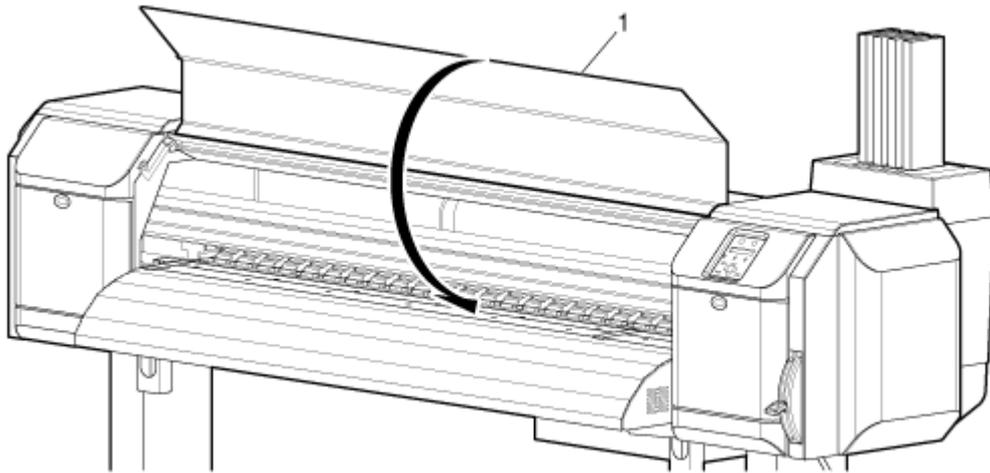
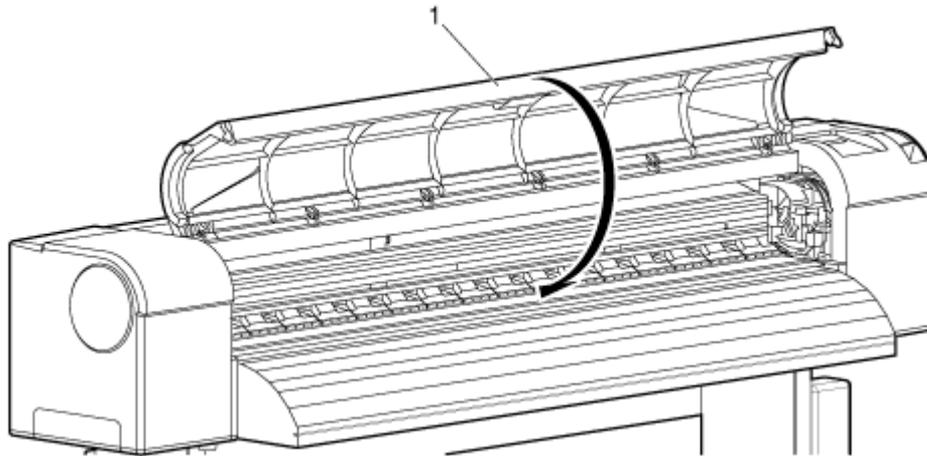
8254E



Nr.	Name
1	Höhenverstellungshebel

Die High-Lampe auf dem Bedienfeld leuchtet grün auf.

3. Vordere Abdeckung schließen.

8264E**8254E**

Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

Druckkopf in ursprüngliche Position zurückstellen

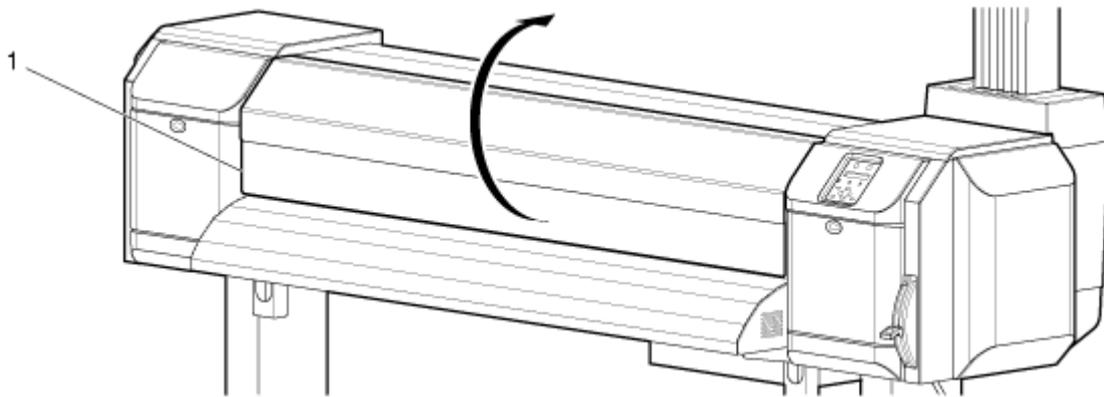
! VORSICHT:

- Beim Drucken die vordere Abdeckung nicht öffnen und die Kopfhöhe nicht ändern. Wenn die Kopfhöhe geändert wird, verstellt dies die Ausrichtung und eine hohe Druckqualität kann nicht garantiert werden.

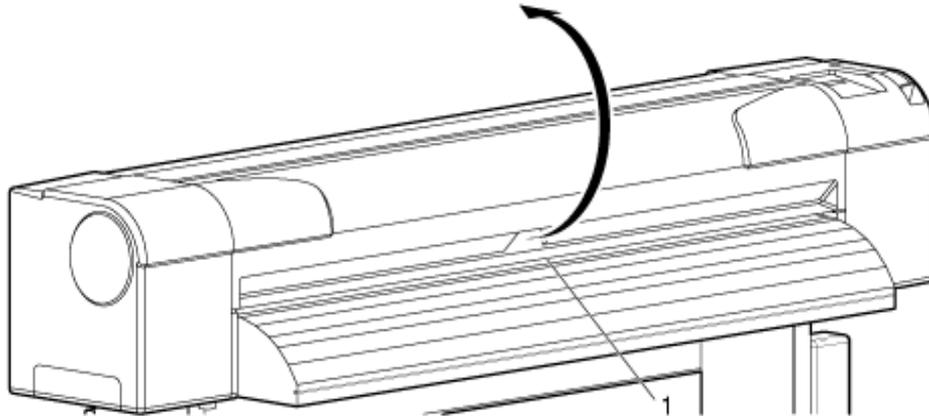
Handhabung des Druckers

1. Die vordere Abdeckung öffnen.

8264E



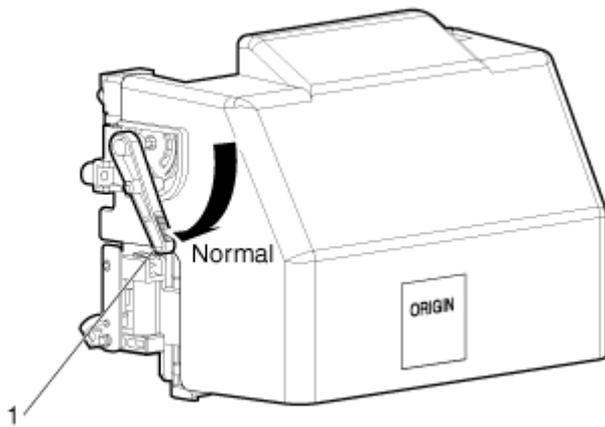
8254E



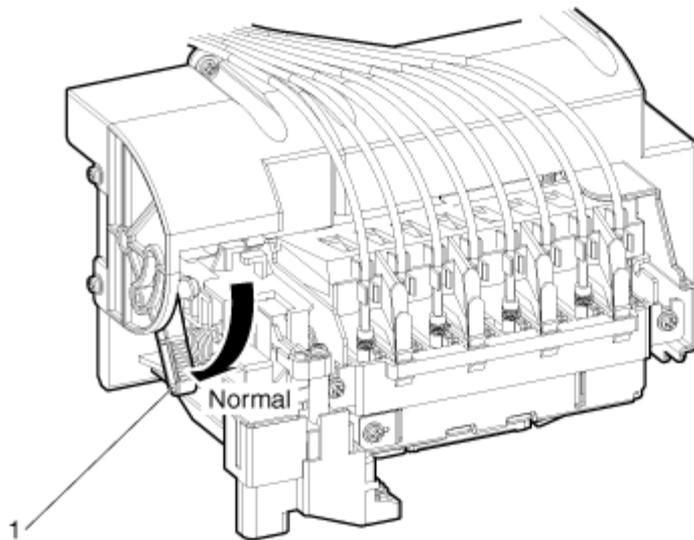
Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

2. Die Kopfhöhe durch Abwärtsbewegen des orangefarbenen Höhenverstellungshebels ändern.

8264E



8254E

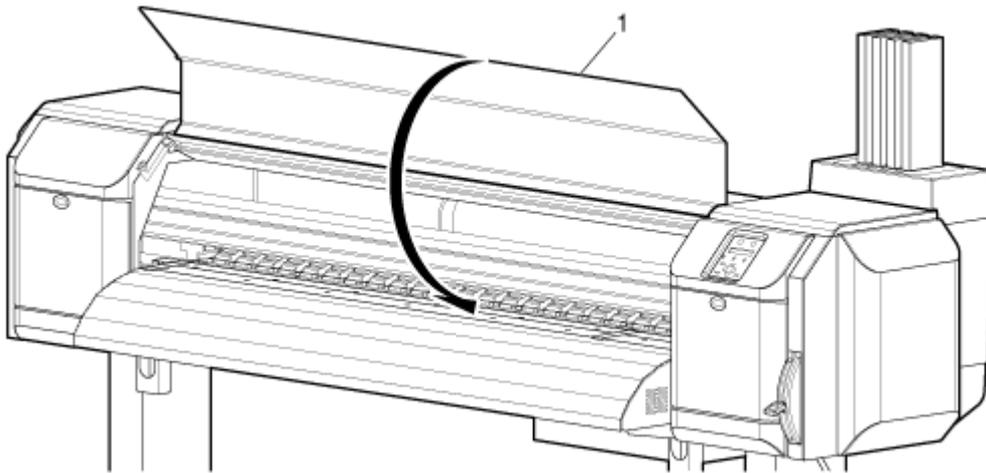


Nr.	Name
1	Höhenverstellungshebel

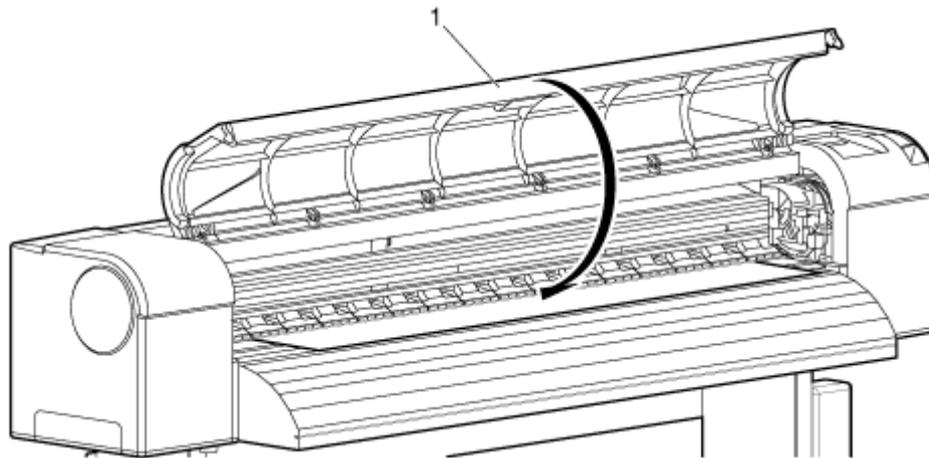
- Die Low-Lampe auf dem Bedienfeld leuchtet grün auf.

3. Vordere Abdeckung schließen.

8264E



8254E



Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

Menü-Überblick

In diesem Abschnitt werden die zahlreichen Menüs des Druckers besprochen.

Bei Betätigung der [Menu]-Taste wird das erste von sieben Hauptmenüs („Menu1: Setup>“) auf der Anzeige des Bedienfelds aufgerufen.

Durch Drücken der Tasten [-] oder [+] kann man sich durch jedes der anderen sechs Menüs in der linken Spalte unten bewegen. (Das >-Zeichen nach einem Hauptmenünamen zeigt an, dass Untermenüs enthalten sind.)

Hauptmenü	Beschreibung
Setup-Menü	Ermöglicht die Konfiguration verschiedener Druckereinstellungen. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)
Test Print (Testdruck-) Menü	Zum Durchführen der Düsenprüfung am Druckkopf, der Farbpalette und der Setup-Liste. Testdruck-Menü (Setup-Element 2 von 7)
Adjust Print (Druckeinstellungs-) Menü	Ermöglicht das Drucken von Testmustern, die beim Einstellen des Druckers auf optimale Druckqualität zur Ausrichtung verwendet werden. Testdruck-Menü einstellen (Setup-Element 3 von 7)
Cleaning (Reinigungs-) Menü	Zum Durchführen der Kopfreinigung. Cleaning Menü (Reinigungs-Menü) (Setup-Element 4 von 7)
Selection (Auswahl-) Menü	Ermöglicht die Bestimmung des Inhalts der Setup-Anzeigemenüs. Selection Menu (Auswahl-Menü) (Setup-Element 5 von 7)
Version-Menü	Zur Anzeige der Firmware-Version. Version Menu (Version-Menü) (Setup-Element 6 von 7)
Sleep Mode (Ruhemodus-) Menü	Zum Festlegen der Ruhemodus-Einstellungen. Sleep Mode Menu (Ruhezustand-Menü) (Setup-Element 7 von 7)

VORSICHT:

- Die innerhalb der < >-Markierungen in jeder Liste angezeigten Werte sind die Werksstandardwerte (d. h. die Ausgangswerte)

Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Zum Festlegen der verschiedenen Konfigurationseinstellungen des Druckers.

In der Anzeige „Menu1: Setup>“ die [>]-Taste drücken. Damit wechselt man zum ersten Untermenü namens „Select1: MediaType“ (Ausw. 1: Materialtyp). Durch Drücken der Tasten [-] oder [+] kann man sich durch jedes der Menüs in der linken Spalte unten bewegen.

Hinweis:

- Ob ein spezifisches Untermenü des Setup-Menüs angezeigt wird, ist abhängig davon, ob es im Auswahlmenü ausgewählt worden ist. [Selection Menu \(Auswahl-Menü\) \(Setup-Element 5 von 7\)](#)

Setup-Element	Beschreibung
Materialart	Legt den Druckmedientyp für den Druck fest. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Materialart-Menü
Ergebnis	Zum Setup des Effekt-Menüs. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Effekt-Menü
Spülung	Einrichtung des Spülung-Vorgangs während des Druckens. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Flushing Menu (Spülung-Menü)
Seitenrand	Festlegung des rechten und des linken Rands des bedruckten Materials. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Side Margin Menu (Seitenrand-Menü)
Druckmaterial-Initialisierung	Bestimmt, ob bei der Druckmaterial-Initialisierung eine Druckmedienfeststellung durchgeführt werden muss. Damit werden die Breite und die Vorderkante des Druckmaterials bei der Druckmedium-Initialisierung festgestellt. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Media Initial menu (Druckmaterial-Initialisierungsmenü)
Materialbreite	Wenn bei der Druckmaterial-Initialisierung <u>keine</u> Druckmedienfeststellung durchgeführt wird, wird hiermit die Druckmedienbreite zwischen der Lademarkierung und der linken Kante des Druckmediums <u>vorgegeben</u> . Wenn bei der Druckmedien-Initialisierung eine Druckmedienfeststellung <u>durchgeführt wird</u> , wird hier die <u>festgestellte</u> Druckmedienbreite angezeigt. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Druckmaterialbreite-Menü
Aufroller	Einstellung des Betriebs des optionalen Aufrollers. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Aufroller-Menü
Ursprung	Festlegung der Stelle, an der das Drucken von Daten beginnt (d. h. die Ausgangsstelle). •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Origin Menu (Ausgangs-Menü)

Setup-Element	Beschreibung
Prev. Stick (Ankleb-Verhütung)	Zum Verhindern, dass das Druckmaterial beim Druckbeginn hängen bleibt. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Prev. Stick menu (Ankleben-Verhütungsmenü)
Nur 8264E - Kopfgebläse	Festlegung des Kopfgebläsebetriebs. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Nur 8264E - Kopfgebläse-Menü
Wagenbewegung	Bestimmung des Bereichs, in dem sich der Druckkopf beim Drucken bewegt. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. CR Movement menu (Wagenbewegungs-Menü)
Überdrucken-Zähler	Einstellung der Überdruckenanzahl/Zeile. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Overwrite Cnt Menu (Überdrucken-Zählermenü)
Überdrucken-Wartezeit	Bestimmung der Wartezeit beim Überdrucken. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Overwrite Wait Menu (Überdruckenwartezeit-Menü)
Neigungsprüfung	Festlegung der Druckmaterial-Neigungsfeststellung beim Laden von Druckmedien. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Slant Check Menu (Neigungskontroll-Menü)
Autom. Reinigung	Die Zeit für das automatische Reinigen während des Drucks festlegen. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Auto Cleaning menu (Autom. Reinigung-Menü)
Tonerstatus	Anzeige des Zustands der Tonerkassetten in den Kassetteneinsteckplätzen. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Ink Status Menu (Tonerstatus-Menü)
Rollenlänge	Bestimmung der Rollenlänge. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Roll Length menu (Rollenlänge-Menü)
Kopfspülung	Führt die Kopfspülung aus. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Head Wash Menu (Kopfspülung-Menü)
CR Maintenance (Wagen-Wartung)	Führt Wartung durch. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. CR Movement Menu (Wagenwartungs-Menü)
Initialisierung	Setzt den Drucker auf die Grundeinstellungen zurück. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Initialization menu (Initialisierungs-Menü)
Life Times (Laufzeiten)	Anzeige der Betriebslaufzeiten für jede Komponente. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Life Times Menu (Laufzeiten-Menü)
IP-Adresse	Gibt die IP-Adresse des Druckers an. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. IP Address Menu (IP-Adressen-Menü)

Setup-Element	Beschreibung
Teilnetz-Maske	Gibt die Teilnetz-Maske des Druckers an. <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Subnetzmasken-Menü
Gateway	Bestimmung des Gateways. <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Gateway menu (Gateway-Menü)
Nur 8254E - Front Interlace	Legt die Frontbehandlungsfunktionen fest. <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Nur 8254E - Verflechtung vorne
Nur 8264E - MediaCut (Druckmedienzuschnitt)	Einstellung des Druckmedienzuschnitts nach Beendigung des Druckens. <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Nur 8264E - MediaCut (Druckmedienzuschnitt)
Temporär	Zeigt alle Einstellungen im Selection (Auswahl)-Menü zeitweilig im Setup-Menü an. <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken von [Enter] wechselt man zum letzten Menü zurück, in dem alle Setup-Elemente angezeigt werden. •Durch Drücken von [Cancel] wechselt man zu dem vorherigen Status im Selection (Auswahl)-Menü zurück, wenn das Setup-Menü angezeigt wird. Selection Menu (Auswahl-Menü) (Setup-Element 5 von 7)
—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt.

Materialart-Menü

Ermöglicht die Bestimmung der Druckmedienart, die bedruckt werden soll.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Druckmaterial	Typ 1	Ermöglicht das Setup der Konfiguration der Druckmedienart, die bedruckt werden soll. Es ist möglich, 30 unterschiedliche Benutzereinstellungen als Typ 1 bis 30 zum Drucken einzurichten. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)
	Typ 2	
	...	
	Typ 29	
	Typ 30	
	—	•Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

Zum Festlegen der verschiedenen Konfigurationseinstellungen für die verwendeten Druckmedien. Konfigurationen sind möglich für 30 unterschiedliche Druckmedien im User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü).

Hinweise:

- Bei Verwendung von nicht empfohlenen Druckmaterialien können die folgenden Probleme auftreten.
 - Materialfeststellungsfehler
 - Neigung, Festhängen und Knittern von Druckmaterialien
 - Materialstaus
 - Es kann keine gute Druckqualität erzielt werden aufgrund von Flecken, verschwommenen Partien oder Verschmutzung.
 - Die Rollenmaterialende-Feststellung kann nicht durchgeführt werden.
- Die Probleme, die aus der Verwendung nicht empfohlener Druckmaterialien entstehen, sind nicht in der Garantie abgedeckt und alle anfallenden Reparaturkosten gehen zu Lasten des Kunden. Weitere Einzelheiten kann der Xerox-Händler vor Ort mitteilen.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Typ 1 bis Typ 30	Print Mode (Druckmodus)	Einrichtung des Druckmodus nach Verwendung von Druckdaten oder Druckgeschwindigkeit. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Druckmodus-Menü
	PF Adjust (PF-Einstellung)	Ermöglicht die Konfiguration unterschiedlicher Materialtransportkompensierung-Einstellungen. •Drücken der [>] Taste: wechselt zum Untermenü. PF-Einstellungsmenü
	Vorheizung	Festlegung der Vorheizungstemperatur. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Vorheizung-Menü
	Einzugsbügelheizung	Festlegung der Einzugsbügelheizung-Temperatur. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Platen Heater Menu (Einzugsbügelheizung-Menü)
	Postfixierer	Einstellung der Postfixierer-Temperatur. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. 4.6.1.1.6 After Heater Menu (Postfixierer-Menü)
	Standby-Heizung	Einstellung der Dauer der Vorwärmung der Heizung, während der Drucker im Ruhemodus ist. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Standby-Heizung-Menü
	Gebläse	Einstellung des Gebläsebetriebs. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. Vacuum Fan Menu (Gebläse-Menü)
	—	•Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. Materialart-Menü

Druckmodus-Menü

Ermöglicht die Bestimmung der Einstellungen für die Druckqualität (Druckmodus) in Bezug auf die Verwendung von Druckdaten oder Druckgeschwindigkeit.

Hinweis:

- Wenn „Banner 1“ oder „Banner 2“ im Druckmodus-Menü eingestellt ist, wird „PalettePrint“ nicht im Testdruckmenü angezeigt.

Testdruck-Menü (Setup-Element 2 von 7)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Modus	Quality 1	Druckbedingungen einstellen. •Qualitätsstufe 1 bis 4: Einstellungen für Drucken mit hoher Qualität •Grafiken 1 bis 2: Einstellungen für Standarddrucken •Banner 1 bis 4: Einstellungen für Drucken mit hoher Geschwindigkeit Anzeige von Einzelheiten über jeden Druckmodus, wenn die Taste [>] gedrückt wird. Einzelheiten des Druckmodus (folgen unten)
	Quality 2	
	Quality 3	
	Quality 4	
	Graphics 1	
	<Graphics 2>	
	Banner 1	
	Banner 2	
	Banner 3	
	Banner 4	
	—	•Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

Einzelheiten des Druckmodus

Die in jedem Druckmodus registrierten Einstellungen für die Druckqualität sind wie folgt.

Print Mode (Druckmodus)	Auflösung	Druckgeschwindigkeit	Durchgänge	Richtung
Quality 1	1440×1440 dpi	Q (hohe Qualität)	16	Uni (einseitig)
Quality 2	1440×720 dpi	Q (hohe Qualität)	8	Uni (einseitig)
Quality 3	720×720 dpi	Q (hohe Qualität)	8	Uni (einseitig)
Quality 4	720×720 dpi	Q (hohe Qualität)	8	Bi (bidirektional)
Graphics 1	720×720 dpi	N (normal)	8	Uni (einseitig)
Graphics 2	720×720 dpi	N (normal)	8	Bi (bidirektional)
Banner 1	540×720 dpi	N (normal)	6	Uni (einseitig)
Banner 2	540×720 dpi	N (normal)	6	Bi (bidirektional)
Banner 3	720×720 dpi	Q (hohe Qualität)	4	Uni (einseitig)
Banner 4	720×720 dpi	N (normal)	4	Bi (bidirektional)

PF-Einstellungsmenü

Ermöglicht die Konfiguration verschiedener Einstellungen für die Materialtransportkompensierung.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
PF	Initial Print (Erstdruck)	Erstellt den ersten Einstellungsdruck. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. (1) Initial Print Menu (Erstdruckmenü) folgt unten
	Initial Change (Erständerung)	Setup der ersten Einstellungsänderung. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. (2) Initial Change Menu (Erständerungsmenü) , folgt unten
	Confirm Print (Druck bestätigen)	Führt Druckbestätigung durch. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. (3) Confirm Print Menu (Druckbestätigungsmenü) , folgt unten
	Micro Print (Mikrodruck)	Führt einen MikroEinstellungs-Druck durch. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. (4) Micro Print Menu (Mikrodruckmenü) , folgt unten
	Micro Change (Mikroänderung)	Aktiv während des Druckvorgangs. Setup der MikroEinstellungsänderung. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zum Untermenü gewechselt. (5) Micro Change Menu (Mikroänderungsmenü) , folgt unten
	—	•Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

1. Initial Print Menu (Erstdruckmenü)

Ermöglicht die Einstellung des Einstellungsdrucks.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Feed Length (Zufuhrlänge)	100 mm bis <250 mm> bis 500 mm	Änderung der Materialzufuhrlänge für den Einstellungsdruck. <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung bestimmt. „Printing“ (Drucken) wird auf dem Bedienfeld angezeigt und der Druck des Einstellungsdruck beginnt. Nach dem Drucken wird auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. PF-Einstellungsmenü

2. Initial Change Menu (Erständerungsmenü)

Ermöglicht die Einstellung der Ersteinstellungs-Änderung.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Init. (Ausgänglich)	200,0 mm bis <250,0 mm> bis 300,0 mm	Setup der ersten Einstellungsänderung.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. PF-Einstellungsmenü

3. Confirm Print Menu (Bestätigungsdruckmenü)

Zur Durchführung von Bestätigungsdruck.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Feed Length (Zufuhrlänge)	100 mm bis <250 mm> bis 500 mm	Änderung der Materialzufuhrlänge für den Bestätigungsdruck. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung bestimmt. „Printing“ (Drucken) wird auf dem Bedienfeld angezeigt und der Druck des Bestätigungsdrucks beginnt. Nach dem Drücken wird auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
	—	•Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. PF-Einstellungsmenü

4. Micro Print Menu (Mikrodruckmenü)

Zum Durchführen des MikroEinstellungsdrucks.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Micro Print (Mikrodruck)	Printing (Drucken)	Druckt das PF-Muster (MikroEinstellung) mit Schwerpunkt auf dem MikroEinstellungswert. •Druckintervall: ± 1 Impuls
	—	•Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. Hält den Druck an und kehrt zum vorherigen Menü zurück, wenn ein Druckvorgang aktiv ist. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

5. Micro Print Menu (Mikrodruckmenü)

Ermöglicht die Einstellung der MikroEinstellungs-Änderung.

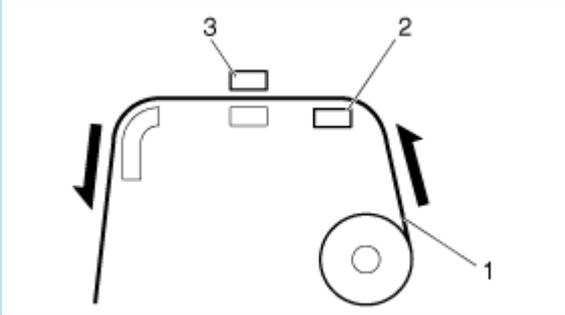
Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Mikro	-20 Impulse bis <0 Impulse> bis 20 Impulse	Setup der MikroEinstellungsänderung.
	—	•Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Vorheizung-Menü

Ermöglicht die Einstellung der Vorheizung-Temperatur zum Vorwärmen des Druckmediums vor dem Drucken. Diese Steuerung ist während des Druckvorgangs aktiv.

Hinweis:

- Die voreingestellte Temperatur der Vorheizung variiert abhängig vom Druckmedium. Die Vorheizungseinstellungen sind in einer Liste der empfohlenen Druckmedien verzeichnet, die vom lokalen Xerox-Händler verfügbar ist.

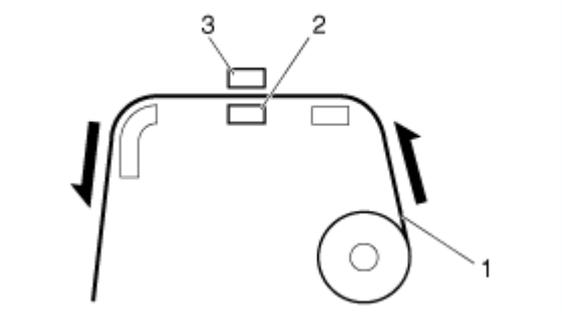
Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Vorwärmer	Aus / <30 °C> bis 50 °C	Festlegung der Vorheizungstemperatur.  1. Rollenmaterial 2. Vorheizung 3. Druckkopf
	—	<ul style="list-style-type: none"> Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

Platen Heater Menu (Einzugsbügelheizung-Menü)

Ermöglicht die Einstellung der Temperatur der Einzugsbügel-Heizung zum Vorwärmen des Toners und zur Verbesserung der Druckqualität. Diese Steuerung ist während des Druckvorgangs aktiv.

Hinweis:

- Die voreingestellte Temperatur der Einzugsbügelheizung variiert abhängig vom Druckmedium. Die Einstellungen für die Einzugsbügelheizung sind in einer Liste der empfohlenen Druckmedien verzeichnet, die vom lokalen Xerox-Händler verfügbar ist.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Einzugsbügelheizung	Aus / <30 °C> bis 50 °C	Festlegung der Einzugsbügelheizung-Temperatur.  <p>Das Diagramm zeigt eine Draufsicht auf den oberen Teil des Druckers. Ein Rollenmaterial (1) führt von rechts unten nach oben über eine Walze. Die Walze ist mit einer Einzugsbügelheizung (2) versehen. Ein Druckkopf (3) befindet sich über der Walze. Pfeile zeigen die Bewegungsrichtung des Materials an.</p>
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

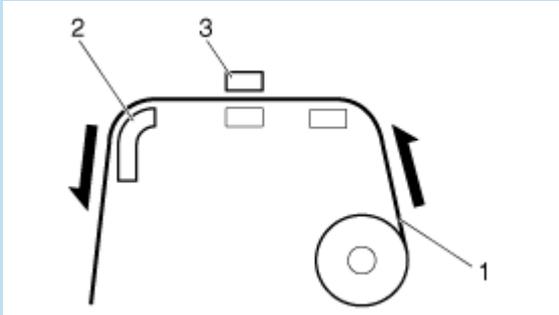
4.6.1.1.6 After Heater Menu (Postfixierer-Menü)

Die Elemente und Schritte sind identisch für die Drucker 8254E und 8264E.

Ermöglicht die Einstellung der Postfixierer-Temperatur zum Trocknen des Druckmediums. Diese Steuerung ist während des Druckvorgangs aktiv.

Hinweis:

- Die voreingestellte Temperatur der Einzugsbügelheizung variiert abhängig vom Druckmedium. Die Einstellungen für die Einzugsbügelheizung sind in einer Liste der empfohlenen Druckmedien verzeichnet, die vom lokalen Xerox-Händler verfügbar ist.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Postfixierer	Aus / <30 °C> bis 50 °C	Einstellung der Postfixierer-Temperatur.  <p>1. Rollenmaterial 2. Postfixierer 3. Druckkopf</p>
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

Standby-Heizung-Menü

Einstellung der Dauer der Vorwärmung der Heizung, während der Drucker im Standby (Ruhemodus) ist.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Bereitschaft	10 min bis <60 min> bis 240 min	Einstellung der Dauer der Vorwärmung der Heizungen. Wenn die voreingestellte Zeit abgelaufen ist, wird jedes Heizelement ausgeschaltet.
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

Vacuum Fan Menu (Gebläse-Menü)

Zum Einrichten des Gebläse-Menüs

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Gebläse	Niedrig	Wird eingestellt, wenn weiches Material geladen wird, wobei eine Möglichkeit eines Papierstaus aufgrund mangelhafter Materialzufuhr besteht.
	<Hoch>	Einstellung für allgemeines Druckmaterial.
	—	<ul style="list-style-type: none">• Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt.• Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

Effekt-Menü

Einstellung des Effekt-Menüs. Dieses Menü einrichten, wenn die Druckqualität durch Einstellung des Druckeinstellungsmodus verbessert werden soll.

Hinweis:

- Die Menüs für die 8264E und die 8254E unterscheiden sich nur geringfügig. Beide werden im Folgenden erklärt.

8264E Effekt-Menü

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Ergebnis	Keine 1	Die Effekt-Funktion wird nicht verwendet Wenn mit der Einstellung „None 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „None 2“ verwenden.
	Keine 2	
	Wave 1	Die Druckverbindung ist die Wellenform. Diese sollte zu verbesserter Druckqualität führen. Wenn mit der Einstellung „Wave 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Wave 2, 3 oder 4“ verwenden.
	Wave 2	
	Fuzz 1	Die Druckverbindung wird als Wellenform schattiert. Wenn mit der Einstellung „Wave 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Fuzz 1“ verwenden. Wenn mit der Einstellung „Fuzz 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Fuzz 2“ verwenden.
	Fuzz 2	
	Fine&Wave 1	Druckt langsamer als „Wave“. Dieses Menü einrichten, wenn die Druckqualität über die von „Wave“ hinaus verbessert werden soll. Wenn mit der Einstellung „Fine&Wave 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Fine&Wave 2, 3 oder 4“ verwenden, bis das beste Ergebnis erzielt ist.
	<Fine&Wave 2>	
	Fine&Fuzz 1	
	Fine&Fuzz 2	

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Effekt (Forts.)	A-S.Fine&Wave	Führt den „Wave“-Druck nur mit der Hälfte der Druckkopfdüsen aus, aber verwendet die Düsen der anderen Seite (gekennzeichnet als die <u>A</u> -Seite). Da nur die Hälfte der Druckkopfdüsen verwendet wird, ist die Druckzeit doppelt so lang, als wenn „Wave 1, 2, 3 oder 4“ verwendet würde. Dieses Menü einrichten, wenn die Druckqualität über die von „Fine&Wave 1 bis 4“ hinaus verbessert werden soll.
	B-S.Fine&Wave	Identisch mit A-S.Fine&Wave oben. Führt den „Wave“-Druck nur mit der Hälfte der Druckkopfdüsen aus, aber verwendet die Düsen der <u>anderen</u> Seite (gekennzeichnet als die <u>B</u> -Seite). Da nur die Hälfte der Druckkopfdüsen verwendet wird, ist die Druckzeit wieder doppelt so lang, als wenn „Wave 1, 2, 3 oder 4“ verwendet würde. Dieses Menü einrichten, wenn die Druckqualität über die von „Fine&Wave 1 bis 4“ hinaus verbessert werden soll.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. <p>Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)</p>

8254 Effekt-Menü

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Ergebnis	Keine 1	Die Effekt-Funktion wird nicht verwendet
	Keine 2	Wenn mit der Einstellung „None 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „None 2“ verwenden.
	Wave 1	Die Druckverbindung ist die Wellenform.
	Wave 2	Diese sollte zu verbesserter Druckqualität führen. Wenn mit der Einstellung „Wave 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Wave 2“ verwenden.
	Fuzz 1	Die Druckverbindung wird als Wellenform schattiert.
	Fuzz 2	Wenn mit der Einstellung „Wave 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Fuzz 1“ verwenden. Wenn mit der Einstellung „Fuzz 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Fuzz 2“ verwenden.
	<Fine&Wave 1>	Druckt langsamer als „Wave“.
	Fine&Wave 2	Dieses Menü einrichten, wenn die Druckqualität über die von „Wave“ hinaus verbessert werden soll.
	Fine&Wave 3	Wenn mit der Einstellung „Fine&Wave 1“ deutlich sichtbare weiße Linien oder ungleichmäßige Druckdichte auf dem Druckmaterial erscheinen, die Einstellung „Fine&Wave 2, 3 oder 4“ verwenden, bis das beste Ergebnis erzielt ist.
	Fine&Wave 4	
	A-S.Fine&Wave	Führt den „Wave“-Druck nur mit der Hälfte der Druckkopfdüsen aus, aber verwendet die Düsen der anderen Seite (gekennzeichnet als die <u>A</u> -Seite). Da nur die Hälfte der Druckkopfdüsen verwendet wird, ist die Druckzeit doppelt so lang, als wenn „Wave 1, 2, 3 oder 4“ verwendet würden. Dieses Menü einrichten, wenn die Druckqualität über die von „Fine&Wave 1 bis 4“ hinaus verbessert werden soll.
Effekt (Forts.)	B-S.Fine&Wave	Identisch mit A-S.Fine&Wave oben. Führt den „Wave“-Druck nur mit der Hälfte der Druckkopfdüsen aus, aber verwendet die Düsen der <u>anderen</u> Seite (gekennzeichnet als die <u>B</u> -Seite). Da nur die Hälfte der Druckkopfdüsen verwendet wird, ist die Druckzeit wieder doppelt so lang, als wenn „Wave 1, 2, 3 oder 4“ verwendet würde. Dieses Menü einrichten, wenn die Druckqualität über die von „Fine&Wave 1 bis 4“ hinaus verbessert werden soll.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Flushing Menu (Spülung-Menü)

Mit diesem Menü wird der Spülungsvorgang eingestellt.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Spülung	Ursprung	Bestimmt, dass der Spülungsvorgang jedes Mal in das Spülungsgehäuse zurückkehrt, wenn der Druckkopf aus- und wieder eingefahren wird. • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)
	<On Media (Auf Material)>	Führt den Spülungsvorgang auf den Seitenrändern aus. Verbessert die Druckqualität im Vergleich zu einer Rückkehr in das Ausgangs-Spülungsgehäuse. • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Flushing Return Count Menu (Spülungs-Rückkehrzahl-Menü)
	—	• Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Flushing Return Count Menu (Spülungs-Rückkehrzahl-Menü)

In diesem Menü kann festgelegt werden, wie oft der Druckkopf in das Ausgangs-Spülungsgehäuse zurück gesendet wird, wenn im Spülung-Menü die Option „On Media“ (auf Druckmaterial) gewählt wurde. Diese „Häufigkeit“ wird Spülungs-Rückkehrzahl genannt.

Zugang zu diesem Untermenü erhält man durch Drücken der [Enter]-Taste während „On Media“ (auf Druckmaterial) auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

Hinweis:

- Eine Erhöhung der Spülungs-Rückkehrzahl (was eine längere Zeit zwischen Spülungen bedeutet) kann beim Dauerdrucken zu Düsenverstopfung führen.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
ReturnCount (Rückkehrzahl)	0 bis <5> bis 999	Einstellung der Spülungs-Rückkehrzahl. Beispiel <ul style="list-style-type: none"> •1cnt: Der Druckkopf kehrt in das Spülungsgehäuse auf der ursprünglichen Seite zurück, <u>jedes</u> Mal, wenn der Druckkopf aus- und wieder eingefahren wird. •5cnt: Der Druckkopf kehrt in das Spülungsgehäuse auf der ursprünglichen Seite zurück, <u>jedes fünfte</u> Mal, wenn der Druckkopf aus- und wieder eingefahren wird.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Side Margin Menu (Seitenrand-Menü)

Zum Einstellen der rechten und linken Seitenränder beim Drucken.

Hinweise:

- Wenn „On Media“ (auf Druckmaterial) im Spülung-Menü gewählt wird, wird der Wert im Seitenrandmenü deaktiviert und der Rand, auf dem der Spülungsvorgang ausgeführt wird, wird automatisch eingestellt.
[Flushing Menu \(Spülung-Menü\)](#)
- Nur 8264E - Bei Verwendung der Materialniederhalter den Seitenrand auf 10 mm einstellen.
[Nur 8264E - Materialniederhalter installieren](#)

Media Initial menu (Druckmaterial-Initialisierungsmenü)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
SideMargin (Seitenrand)	8264E - <5 mm> bis 25 mm	Seitenränder einstellen. <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)
	8254E - <3 mm> bis 25 mm	
	—	

Zur Bestimmung, ob der Drucker die Breite und die Vorderkante des Druckmaterials beim Initialisieren des Druckmaterials automatisch feststellt.

Hinweis:

- Die Druckmaterialbreite verwenden, die im Druckmaterialbreiten-Menü (Media Width) eingestellt wurde, wenn „Off“ (aus) im Druckmaterial-Feststellungsmenü (Media Detection) eingestellt ist [Druckmaterialbreite-Menü](#)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Init. (Ausgänglich)	Aus	Das Druckmaterial wird nicht festgestellt.
	Top&Width (Kante u. Breite)	Stellt Breite und Vorderkante des Druckmediums beim Initialisieren des Materials fest.
	<Breite>	Stellt die Druckmedienbreite beim Initialisieren des Materials fest.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

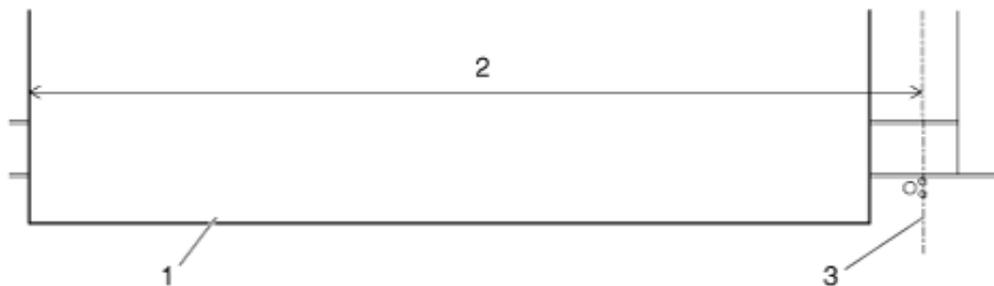
Druckmaterialbreite-Menü

Wenn bei der Druckmaterial-Initialisierung **keine** Druckmedienfeststellung durchgeführt wird, kann man in diesem Menü den Abstand zwischen dem linken Rand des Druckmaterials und der 5 mm-Linie auf der Materialführung **manuell festlegen**.

(1) Druckmaterialbreite-Menü (ohne autom. Feststellung), siehe unten

Wenn bei der Druckmedien-Initialisierung eine Druckmedienfeststellung durchgeführt wird, wird im Menü die **festgestellte** Druckmedienbreite angezeigt.

(2) Druckmaterialbreite-Menü (mit autom. Feststellung), siehe unten



Nr.	Name
1	Vordere Materialführung
2	Materialbreite
3	5 mm-Linie auf Materialführung

1. Druckmaterialbreite-Menü (ohne autom. Feststellung)

Hinweis:

- Wird eine Breite eingestellt, die über die im Menü „Media Width“ festgelegte Druckmaterialbreite hinaus geht, kann das dazu führen, dass Toner auf das Druckmaterial bzw. den Drucker ausläuft.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
WidthConfirm	8264E <1.000 mm> bis 1.625 mm	Eingabe der Druckmedienbreite.
	8254E 150 mm bis <1.000 mm> bis 1.351 mm	
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

2. Druckmaterialbreitenprüfung-Menü (mit autom. Feststellung)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
MediaWidth	**** mm	Anzeige der Druckmedienbreite, die bei der Initialisierung festgestellt wurde.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Aufroller-Menü

Zur Einstellung des Betriebs des optionalen Aufrollers.

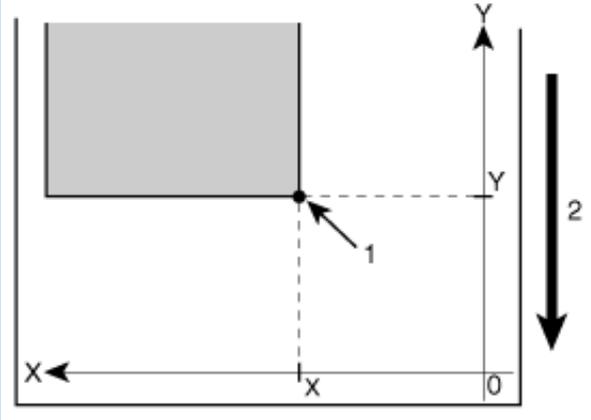
Hinweise:

- Weitere Einzelheiten über den optionalen Aufroller kann der Xerox-Händler vor Ort geben.
- Wenn kein Aufroller installiert ist, bitte **nicht** auf „Type 1“ einstellen. Andernfalls arbeitet der Drucker nicht ordnungsgemäß.
- Wenn das Aufroller-Menü auf „Type 1“ gesetzt ist, wird die Einstellung für „Prev.Stick“ (Ankleben-Verhütung) deaktiviert. [Prev. Stick menu \(Ankleben-Verhütungsmenü\)](#)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Aufroller	<Aus>	Der Aufroller wird nicht verwendet.
	Typ 1	Zur Verwendung des Aufrollers auf „Type 1“ setzen.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Origin Menu (Ausgangs-Menü)

Festlegung der Stelle, an der das Drucken von Daten beginnt (d. h. die Ausgangsstelle). Das Menü einstellen, wenn Überdrucken auf dem Rand stattfindet, wobei die Druckdatenposition auf das bedruckte Material gesetzt wird.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Ursprung	<ul style="list-style-type: none"> •X (Druckkopf-Übertragungsabstand): 00000 mm bis 99.999 mm •Y (Druckmaterial-Zufuhrabstand): 00000 mm bis 9.999 mm 	<p>Änderung der Druckkopfposition und des Druckmaterialzufuhrabstands mittels der folgenden Tasten.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Mit der [>]-Taste wird der Druckkopf-Übertragungsabstand verringert. •Mit der [<]-Taste wird der Druckkopf-Übertragungsabstand verringert. •Mit der [+]-Taste wird der Druckmaterial-Zufuhrabstand erhöht. •Mit der [-]-Taste wird der Druckmaterial-Zufuhrabstand verringert. 
	Confirm Position (Position bestätigen) →Enter	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken von [Enter] wird „Moving Origin Pos.“ (Ausgangsposition wird verlegt) auf dem Bedienfeld angezeigt und der Druckkopf wird in die Ausgangsposition bewegt. Darauf wird Folgendes auf dem Bedienfeld angezeigt: „Confirm Pos.“ (Position bestätigen) „Ready to Print“ (Druckbereit)
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt.

Prev. Stick menu (Ankleben-Verhütungsmenü)

Zur Verhütung, dass das Druckmaterial hängt, wenn der Druck beginnt.

Hinweis:

- Wenn das Aufroller-Menü auf „Type 1“ gesetzt ist, wird die Einstellung für „Prev. Stick“ (Ankleben-Verhütung) deaktiviert. [Aufroller-Menü](#)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Prev. Stick (Ankleb-Verhütung)	Aus	Das Ankleben-Verhütungsverfahren wird nicht ausgeführt.
	<An>	Das Ankleben-Verhütungsverfahren wird ausgeführt. Dabei wird das Druckmaterial eine kurze Strecke vorwärts und zurück bewegt, um ein Anhängen zu verhindern.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Nur 8264E - Kopfgebläse-Menü

Zum Einrichten des Kopfgebläse-Betriebs. Bei verschwommenem Druck oder Punktverlusten das Kopfgebläse aktivieren.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Kopfgebläse	<Aus>	Das Gebläse ist nicht aktiviert.
	An	Das Gebläse ist aktiviert.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

CR Movement menu (Wagenbewegungs-Menü)

Bestimmung des Bereichs, in dem sich der Druckkopf beim Drucken bewegt.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Wagenbewegung	<Daten>	Der Druckkopf ändert den Bereich der Druckdatenbreite. Damit wird die Druckgeschwindigkeit verbessert, da mit dieser Option der Übertragungsbereich des Druckkopfs verringert wird.
	Maschine	Der Druckkopf bewegt sich vom Ausgangspunkt zur maximalen Papierbreite.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Overwrite Cnt Menu (Überdrucken-Zählermenü)

Einstellung der Überdrucken-Zahl pro Zeile.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
OverwriteCnt (Überdrucken-Zahl)	<1cnt> bis 9cnt	Überdrucken-Zahl einstellen.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Overwrite Wait Menu (Überdruckenwartezeit-Menü)

Zur Bestimmung der Wartezeit beim Überdrucken.

Hinweis:

- Schmale Druckmaterialien werden von der Heizung u. U. nicht ausreichend aufgewärmt, was zu verringerter Druckqualität führt. In diesem Fall muss die Überdrucken-Wartezeit eingestellt und das Druckmaterial erwärmt werden.

Slant Check Menu (Neigungskontroll-Menü)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
OverwriteWait (Überdrucken- Wartezeit)	<0,0 s> bis 0,1 s bis 5,0 s	Überdrucken-Wartezeit einstellen.
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Ermöglicht die Feststellung von verschobenen Druckmaterialien beim Einziehen des Druckmaterials.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Neigungsprüfung	Aus	Neigungsprüfung wird nicht durchgeführt.
	<An>	Neigungsprüfung wird durchgeführt.
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Auto Cleaning menu (Autom. Reinigung-Menü)

Ermöglicht die Festlegung des Autom. Reinigungsintervalls. Wenn der Zeitraum seit dem letzten Druckauftrag diese Einstellung überschreitet, wird der Druckkopf automatisch gereinigt, bevor der nächste Druckauftrag beginnt. Damit wird verhindert, dass der Druckkopf verstopft wird.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Autom. Reinigung	Aus	Eine Autom. Reinigung wird nicht durchgeführt.
	1 hours (24 Stunden)	Wenn die voreingestellte Zeit überschritten wird, wird der Druckkopf automatisch gereinigt, bevor der Druck beginnt.
	2 hours (24 Stunden)	
	3 hours (24 Stunden)	
	4 hours (24 Stunden)	
	5 hours (24 Stunden)	
	<6 hours (24 Stunden)>	
	9 hours (24 Stunden)	
	12 hours (24 Stunden)	
	18 hours (24 Stunden)	
	24 hours (24 Stunden)	
	—	

Ink Status Menu (Tonerstatus-Menü)

Anzeige des Zustands der Tonerkassetten in den Kassetteneinsteckplätzen.

Hinweis:

- Immer die empfohlenen Original-Tonerkassetten verwenden. Wenn nicht empfohlene Tonerkassetten verwendet werden, wird der Tonerstatus nicht ordnungsgemäß im Tonerstatus-Menü angezeigt.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
KCMY	0 bis 100 (Einheit: %) Beispiel = 64/ 64/ 63/ 64	Zeigt den verbleibenden Tonerstand in den K, C, M und G Kassetten an, in %.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Roll Length menu (Rollenlänge-Menü)

Ermöglicht die Festlegung der Rollendruckmateriallänge.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
RollKind	<Aus>	Rollenlänge wird nicht verwendet. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)
	Rolle1	Bestimmung der Rollenlänge. Die Rollenlängeneinstellung wird für drei Arten als „Rolle1“ bis „Rolle3“ eingestellt. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Roll Length menu (Rollenlänge-Menü)
	Rolle2	
	Rolle3	
	—	•Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Roll Length menu (Rollenlänge-Menü)

Ermöglicht die Festlegung der Rollendruckmateriallänge. Wenn [Enter] gedrückt wird, während eine der „Rolle X“-Einstellungen angezeigt wird, wird folgendes Untermenü angezeigt.

Hinweis:

- Die Rollendruckmateriallänge muss eingestellt werden, wenn die Druckmaterialrolle ersetzt wird. Wenn dies nicht geschieht, wird die verfügbare Rollenlänge nicht korrekt angezeigt.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Länge	1 m bis <30 m> bis 99 m	Einstellung der Rollenlänge
	—	•Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Head Wash Menu (Kopfspülung-Menü)

Zur Ausführung des Kopfspülung-Verfahrens.

Hinweis:

- Sicherstellen, dass eine dedizierte Reinigungsflüssigkeit (Xerox Teilnr. [108R00735](#)) verwendet wird.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Kopfspülung	Start	<p>Führt die Kopfspülung aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken von [Enter] wird das Kopfspülungsverfahren begonnen. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Damit wird das System ausgespült. Dies kann große Mengen an Toner beanspruchen (die Menge in Behältern oder Dämpfern) <ul style="list-style-type: none"> • Darauf wird Folgendes auf dem Bedienfeld angezeigt:
	Kassetten herausnehmen	<p>Anweisung zum Entnehmen der Tonerkassetten und Einstecken der Reinigungskassetten.</p> <p>Tonerpatronen austauschen</p>
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird ohne Spülung des Kopfs zum vorherigen Menü gewechselt. <p>Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)</p>

CR Movement Menu (Wagenwartungs-Menü)

Zur Durchführung der Wartung. Damit werden der Wischer und die Außenseite des Druckkopfs gereinigt.

Wischer reinigen und **Reinigung um die Kappe**

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
CR Maint. (Wagen-Wartung)	Start	<p>Beginnt die Wartung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken von [Enter] wird der Druckkopf nach links und der Wischer nach vorne bewegt.
	Beenden	<p>Schließt die Wartung ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken von [Enter] werden Druckkopf und Wischer in ihre Ausgangsstellungen zurück bewegt.
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird ohne Wartungsmaßnahmen zum vorherigen Menü gewechselt. <p>Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)</p>

Initialization menu (Initialisierungs-Menü)

Setzt die Druckeramenüs auf ihre Standardwerte zurück.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Initialisierung	ALLE	Setzt alle Einstellungen auf die Werkstandards zurück.
	MediaType (Druckmedientyp)	Setzt die Einstellungen des Druckmedientyp-Menüs auf ihre Werkseinstellungen zurück.
	ExceptMediaType (Druckmedientyp ausgenommen)	Setzt die Einstellungen von anderen Menüs als dem Druckmedientyp-Menü auf ihre Werkseinstellungen zurück.
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken von [Enter] wird „Initialing“ (Initialisierung) auf dem Bedienfeld und dem Drucker angezeigt, um die Initialisierung zu beginnen. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird ohne Initialisierung zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Life Times Menu (Laufzeiten-Menü)

Zur Anzeige der verbleibenden Laufzeit für jedes Teil.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Life Times (Laufzeiten)	Kopf	Anzeige der erwarteten verbleibenden Laufzeit für jedes Teil.
	Pumpe	• Die volle Betriebslaufzeit eines Teils wird mit fünf Sternchen (100 %) dargestellt.
	Wagenmotor	• Wenn das Teil abgenutzt wird, wird die Anzahl an Sternchen nach und nach verringert. (Jedes Sternchen entspricht 20 % der Laufzeit).
	PF-Motor	• Das Teil muss ausgetauscht werden, wenn alle Sternchen verschwunden sind und „Change“ (Austauschen) angezeigt wird. Austauschmodule können beim Xerox-Händler bestellt werden.
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Hinweise:

- Wenn ein Teil ersetzt werden muss, dessen Betriebslaufzeit abgelaufen ist:
 - Teile, die innerhalb der Garanzzeit oder vertragsmäßig ausgetauscht werden müssen, werden kostenfrei ersetzt.
 - In allen anderen Fällen ist der Kunde für entstehende Kosten verantwortlich.
- Ein Teil, dessen Laufzeit beendet ist (d.h. es werden keine Sternchen angezeigt), darf nicht weiter verwendet werden. Die Behebung von eventuell dadurch entstehenden Probleme fällt nicht unter die Garantieleistungen.

IP Address Menu (IP-Adressen-Menü)

Zum Festlegen der IP-Adresse des Druckers.

Hinweis:

- Vor der Eingabe der IP-Adresse den Systemadministrator zu Rate ziehen.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
IP-Adresse	000.000.000.000 bis <192.168.001.253> bis 255.255.255.255	Ändert die IP-Adresse mithilfe der folgenden Tasten. •Mit der [+] -Taste wird der Einstellwert erhöht. •Mit der [-] -Taste wird der Einstellwert verringert. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zur Einstellung des nächsten Segments gewechselt.
	—	•Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Subnetzmasken-Menü

Zum Festlegen der Teilnetz-Adresse des Druckers.

Hinweis:

- Vor der Eingabe der Teilnetz-Maske den Netzwerk-Systemadministrator zu Rate ziehen.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Teilnetz-Maske	000.000.000.000 bis <255.255.255.000> bis 255.255.255.255	Ändert die Teilnetz-Maske mithilfe der folgenden Tasten. •Mit der [+] -Taste wird der Einstellwert erhöht. •Mit der [-] -Taste wird der Einstellwert verringert. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zur Einstellung des nächsten Segments gewechselt.
	—	•Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Gateway menu (Gateway-Menü)

Einstellung des Gateways.

Hinweis:

- Vor der Eingabe des Gateways den Netzwerk-Systemadministrator zu Rate ziehen.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Gateway	000.000.000.000 bis <192.168.001.254> bis 255.255.255.255	Ändert den Gateway mithilfe der folgenden Tasten. <ul style="list-style-type: none"> •Mit der [+] -Taste wird der Einstellwert erhöht. •Mit der [-] -Taste wird der Einstellwert verringert. •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird zur Einstellung des nächsten Segments gewechselt.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Nur 8254E - Verflechtung vorne

Zum Einstellen der Frontbehandlungsfunktion. Diese Funktion wird angewendet, wenn Streifen zu Beginn eines Ausdrucks auftreten.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Front Interlace	Aus	Die Frontbehandlungsfunktion wird nicht verwendet.
	<An>	Die Frontbehandlungsfunktion wird verwendet.
	—	<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Nur 8264E - MediaCut (Druckmedienzuschnitt)

Für den Zuschnitt der Druckmedien

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
MediaCut (Materialzuschnitt)	<Aus>	Nach dem Drucken wird keine Medienzufuhr ausgeführt.
	Manuell	Transportiert das Material nach dem Drucken in die Druckmaterialzuschnitt-Position. Verwenden Sie eine große Rasierklinge, wie man sie in einer Eisenwarenhandlung findet. 8264E Druckmaterial zuschneiden, wenn das Menü 'Druckmaterial zuschneiden' auf „Manuell“ gesetzt ist
	—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Temporär-Menü

Zeigt alle Auswahlmöglichkeiten der Setup-Untermenüs kurzzeitig an.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Temporär	ALL On (ALLE Ein)	<p>Zeigt alle Auswahlmöglichkeiten der Setup-Untermenüs an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken von [Enter] nachdem „Temporary“ angezeigt wird, werden alle Auswahlmöglichkeiten für die Setup-Untermenüs angezeigt, solange man in den Setup-Untermenüs <u>verbleibt</u>. (Ein Sternchen „*“ neben einer Auswahlmöglichkeit zeigt an, dass diese eingeschaltet ist.) • Wenn auf [Cancel] gedrückt wird, kehren die Setup-Untermenüs zu den vorherigen Einstellungen zurück. Selection Menu (Auswahl-Menü) (Setup-Element 5 von 7) <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das folgende Element wird nie angezeigt, selbst wenn ALL On ausgewählt ist. <ul style="list-style-type: none"> – Zufuhr

Testdruck-Menü (Setup-Element 2 von 7)

Zum Durchführen der Düsenprüfung am Druckkopf, des Modusdrucks, des Paletten-Drucks und der Setup-Liste.

Zugang zu diesem Menü erfolgt über die [Menu]-Taste, mit der „Menu1: Setup>“ auf der Bedienfeld-Anzeige aufgerufen wird. Mit einmaligem Drücken auf die [-]-Taste wird „Menu2: Test Print>“ aufgerufen. (Das >-Zeichen nach einem Menünamen zeigt an, dass Untermenüs darunter enthalten sind.)

In der Anzeige „Menu2: Test Print>“ die [>]-Taste drücken. Damit wechselt man zum ersten Untermenü namens „Test1: Nozzle Check“ (Düsenüberprüfung). Durch Drücken der Tasten [-] oder [+] kann man sich durch jedes der Menüs in der linken Spalte unten bewegen.

Hinweis:

- Siehe die folgenden Ausführungen zum Testdruckverfahren. [Testdruck](#)

Setup-Element	Beschreibung
Düsenüberprüfung	Durchführen der Düsenprüfung. Wird zur Überprüfung auf verstopfte Köpfe oder fehlende bzw. verschwommene Drucke verwendet. Düsenüberprüfung
Modusdruck	Durchführen des Modusdrucks. Zur Bestätigung der folgenden Druckbedingungen. <ul style="list-style-type: none"> • Druckqualität • Effekt • Vorheizung-Einstelltemperatur • Einzugsbügelheizung-Einstelltemperatur • Postfixierertemperatur • Einstellwert Modusdruck
Einstellungsliste	Durchführung des Setuplisten-Drucks. Wird zur Überprüfung der Setup-Elemente des Druckers verwendet. Setup-Liste
„ALL Set List“ (Liste ALLE Einstellungen)	Durchführung des Setuplisten-Drucks. Wird zur Überprüfung der Setup-Elemente des Druckers, der Benutzer-Druckmedien und des Druckmodus verwendet. Setup-Liste

Setup-Element	Beschreibung
Palette	<p>Durchführung des Paletten-Drucks. Damit werden die Farben, die vom Drucker erzeugt werden, mit den Farben verglichen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden.</p> <p>Farbpalette</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „Banner 1“ oder „Banner 2“ im Druckmodus-Menü eingestellt ist, wird „PalettePrint“ nicht angezeigt. <p>Druckmodus-Menü</p>
—	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken von [Enter] wird „Printing“ (Drucken) auf dem Bedienfeld und dem Drucker angezeigt und der Testdruck beginnt. • Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt.

Testdruck-Menü einstellen (Setup-Element 3 von 7)

Ermöglicht die Einstellung des Druckers auf optimale Druckqualität (Ausrichtung).

Zugang zu diesem Menü erfolgt über die [Menu]-Taste, mit der „Menu1: Setup>“ auf der Bedienfeld-Anzeige aufgerufen wird. Mit zweimaligem Drücken auf die [-]-Taste wird „Menu3: Adjust Print>“ (Druck einstellen) aufgerufen. (Das >-Zeichen nach einem Menünamen zeigt an, dass Untermenüs darunter enthalten sind.)

In der Anzeige „Menu3: Adjust Print>“ (Druck einstellen) die [>]-Taste drücken. Damit wechselt man zum ersten Untermenü namens „Adj1: Confirm“ (Anp.1 bestätigen). Durch Drücken der Tasten [-] oder [+] kann man sich durch jedes der Menüs in der linken Spalte unten bewegen.

Ausrichtung muss für jeden Druckmodus eingestellt werden.

Druck einstellen

Nach der Auswahl des gewünschten Druckmodus muss eine Ausrichtung durchgeführt werden.

Druckmodus-Menü

Setup-Element	Beschreibung
Bestätigen	Druckt das Testmuster für die Ausrichtung.
Bi-D Quality (Bidirektional Qualität)	Bestimmung des Einstellwerts, wenn in zwei Durchgängen im Prioritätsmodus <u>Qualität</u> gedruckt wird.
Bi-D Normal (Bidirektional Normal)	Bestimmung des Einstellwerts, wenn in zwei Durchgängen im Prioritätsmodus <u>Normal</u> gedruckt wird.
Nur 8264E - Bi-D Speed (Bidirektional Geschwindigkeit)	<p>Bestimmung des Einstellwerts, wenn in zwei Durchgängen im Prioritätsmodus <u>Geschwindigkeit</u> gedruckt wird.</p> <p>Durch Drücken von [Enter] wird „Printing“ (Drucken) auf dem Bedienfeld und dem Drucker angezeigt, und der Testmusterdruck beginnt.</p> <p>Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt.</p>

Cleaning Menü (Reinigungs-Menü) (Setup-Element 4 von 7)

Zum Festlegen der Setup-Parameter zum Durchführen einer Kopfreinigung.

Zugang zu diesem Menü erfolgt über die [Menu]-Taste, mit der „Menu1: Setup>“ auf der Bedienfeld-Anzeige aufgerufen wird. Mit dreimaligem Drücken auf die [-]-Taste wird „Menu4: Cleaning>“ (Reinigung) angezeigt. (Das >-Zeichen nach einem Menünamen zeigt an, dass Untermenüs darunter enthalten sind.)

In der Anzeige „Menu4: Cleaning>“ (Reinigung) die [>]-Taste drücken. Damit wechselt man zum ersten Untermenü namens „Clean1: Economy“ (Reinigen1 Sparbetrieb). Durch Drücken der Tasten [-] oder [+] kann man sich durch jedes der Menüs in der linken Spalte unten bewegen.

Hinweis:

- Der Kopf kann gereinigt werden, wenn „Ready to Print“ (Druckbereit) auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Siehe die folgenden Ausführungen für die Verfahren. [Druckkopf reinigen](#)

Setup-Element	Beschreibung
Sparbetrieb	Gibt eine geringere Menge Toner ab als im Normal-Modus.
Normal	Diesen Modus für die normale Reinigung auswählen.
Stark	Gibt eine größere Menge Toner ab als im Normal-Modus. Wird verwendet, wenn der Druckkopf nicht durch Kopfreinigung bei Normal-Einstellung verbessert wird.
LittleCharge (Kleine Ladung)	Füllt eine kleine Menge an Toner auf. Lädt eine kleine Menge an Toner, wenn der Druck nach dem Auffüllen von Toner nicht stabil ist.
—	Wenn [Enter] gedrückt wird, wird „Cleaning **%“ (Reinigung) auf dem Bedienfeld angezeigt und das Reinigen des Kopfes beginnt. Der Fortschritt der Reinigung wird auf dem Bedienfeld in % angezeigt Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt.

Selection Menu (Auswahl-Menü) (Setup-Element 5 von 7)

Ermöglicht die Bestimmung des Inhalts des Setup-Menüs. Setup-Elemente, die gewöhnlich nicht verwendet werden, können ausgeblendet werden.

Zugang zu diesem Menü erfolgt über die [Menu]-Taste, mit der „Menu1: Setup>“ auf der Bedienfeld-Anzeige aufgerufen wird. Mit viermaligem Drücken auf die [-]-Taste wird „Menu5: Selection>“ (Auswahl) angezeigt. (Das >-Zeichen nach einem Menünamen zeigt an, dass Untermenüs darunter enthalten sind.)

In der Anzeige „Menu5: Selection>“ (Auswahl) die [>]-Taste drücken. Damit wechselt man zum ersten Untermenü namens „Select1: MediaType“ (Druckmedientyp). Durch Drücken der Tasten [-] oder [+] kann man sich durch jedes der Menüs in der linken Spalte unten bewegen.

Die Einstellung von Ein (angezeigt) zu Aus (ausgeblendet) mittels der Tasten [<] oder [>] umschalten. Wenn die Einstellung „Ein“ ist, wird ein Sternchen (*) im Bedienfeld angezeigt.

Hinweis:

- Selbst, wenn im Auswahlmenü „Off“ gewählt wurde, kann man die Einstellungen kurz anzeigen, indem man im Setup-Menü „Temporary“ auswählt.

Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
MediaType (Druckmedientyp)	<An>	Bestimmung, ob das MediaType-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Ergebnis	<An>	Bestimmung, ob das Effect-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Spülung	<An>	Bestimmung, ob das Flushing-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Seitenrand	<An>	Bestimmung, ob das Side Margin-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Druckmaterial- Initialisierung	<An>	Bestimmung, ob das Media Initial-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Materialbreite	<An>	Bestimmung, ob das Media Width-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Aufroller	<An>	Bestimmung, ob das Winding Unit-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Zufuhr	<Aus>	Das Zufuhreinheit-Menü wird an diesem Drucker nicht angezeigt.
Ursprung	<An>	Bestimmung, ob das MediaType-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Prev. Stick (Ankleb- Verhütung)	<An>	Bestimmung, ob das Prev. Stick menu (Ankleben-Verhütung-Menü) angezeigt werden soll.
	Aus	
Nur 8264E - Kopfgebläse	<An>	Bestimmung, ob das Kopfgebläse-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Nur 8264E - MediaCut (Druckmedienzuschnitt)	<An>	Bestimmung, ob das Media Cut-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Wagenbewegung	<An>	Bestimmung, ob das CR Movement-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Überdrucken-Zähler	<An>	Bestimmung, ob das Overwrite Cnt-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Überdrucken-Wartezeit	<An>	Bestimmung, ob das Overwrite Wait-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Neigungsprüfung	<An>	Bestimmung, ob das Slant Check-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Autom. Reinigung	<An>	Bestimmung, ob das Auto Cleaning-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Tonerstatus	<An>	Bestimmung, ob das Ink Status-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Rollenlänge	<An>	Bestimmung, ob das Roll Length-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Kopfspülung	<An>	Bestimmung, ob das Head Wash-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
CR Maint. (Wagen-Wartung)	<An>	Bestimmung, ob das CR Maintenance-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Initialisierung	<An>	Bestimmung, ob das Initialization-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Life Times (Laufzeiten)	<An>	Bestimmung, ob das Life Times-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
IP-Adresse	<An>	Bestimmung, ob das IP Address-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Teilnetz-Maske	<An>	Bestimmung, ob das Teilnetzmasken-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Gateway	<An>	Bestimmung, ob das Gateway-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
Nur 8254E - Front Interlace	<An>	Bestimmung, ob das Front Interlace-Menü angezeigt werden soll.
	Aus	
ALL On (ALLE Ein)		<p>Anzeige aller Elemente im Setup-Menü.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird „*“ für alle Elemente im „Selection“ (Auswahl-) Menü angezeigt. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das folgende Element wird nie angezeigt, selbst wenn ALL On ausgewählt ist. <ul style="list-style-type: none"> – Zufuhr
ALL Off (Alle aus)		<p>Es werden keine Elemente im Setup-Menü angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Enter]-Taste wird „*“ für alle Elemente im „Selection“ (Auswahl-) Menü gelöscht. •Selbst wenn ALL Off gewählt wird, können die Elemente durch die Auswahl von „Temporary“ im Setup-Menü kurz angezeigt werden.
—		<ul style="list-style-type: none"> •Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt.

Version Menu (Version-Menü) (Setup-Element 6 von 7)

Zur Anzeige der Firmware-Version des Druckers.

Zugang zu diesem Menü erfolgt über die [Menu]-Taste, mit der „Menu1: Setup>“ auf der Bedienfeld-Anzeige aufgerufen wird. Mit fünfmaligem Drücken auf die [-]-Taste wird „Menu6: Version“ angezeigt. Durch Drücken von [Enter] wird die derzeitige Version der Firmware angezeigt.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Ver.M/C	*.**(Main)/*.**(Controller)	Anzeige der Firmware-Versionen auf der Haupt- (M) und der Controller- (C) Seite.
	—	•Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt.

Sleep Mode Menu (Ruhezustand-Menü) (Setup-Element 7 von 7)

Zum Konfigurieren der Ruhemodus-Einstellungen.

Zugang zu diesem Menü erfolgt über die [Menu]-Taste, mit der „Menu1: Setup>“ auf der Bedienfeld-Anzeige aufgerufen wird. Mit sechsmaligem Drücken auf die [-]-Taste wird „Menu7: Sleep Mode“ (Ruhemodus) angezeigt.

In der Anzeige „Menu7: Sleep Mode>“ (Ruhemodus) die [Enter]-Taste drücken. Durch Drücken der Tasten [-] und [+] kann gewählt werden, ob das Autom. Reinigungsintervall festgelegt oder der Ruhemodus sofort aktiviert werden muss.

Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, arbeitet der Drucker wie folgt.

- Das Gebläse wird angehalten.
- Das Gebläse wird angehalten.
- Alle Heizelemente werden ausgeschaltet.
- Alle Lampen werden ausgeschaltet, mit Ausnahme der Netzspannungsleuchte.
- Die automatische Kopfreinigung wird durchgeführt, wenn die im „Time Setting Menu“ (Zeiteinstellung) eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Ruhemodus	Timer einstellen	Das autom. Reinigungsintervall einstellen. Timer Setting Menu (Timer-Einstellungsmenü)
	Start	Ruhe-Modus aktivieren Sleep Mode Start Menu (Ruhezustand-Startmenü)
	—	•Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. Setup-Menü (Setup-Element 1 von 7)

Timer Setting Menu (Timer-Einstellungsmenü)

Ermöglicht das Einstellen des Kopfreinigungsintervalls für den Ruhezustand dieses Druckers. Wenn die voreingestellte Zeit überschritten wird, wird der Druckkopf automatisch gereinigt.

Zugang zu diesem Menü erhält man durch Drücken der [Enter]-Taste während „Set Timer“ angezeigt wird.

Hinweise:

- Im Ruhemodus, selbst wenn der festgelegte Zeitraum abgelaufen ist, wird unter den folgenden Umständen keine Kopfreinigung durchgeführt.
 - Die Fronthaube ist offen.
 - Der Einzugshebel wurde auf die Rückseite geschaltet.
 - Der Abfallbehälter ist voll.
 - Die Tonerkassette ist leer.
 - Die Tonerkassette wurde entfernt.
 - Ein anderes Objekt als die ordnungsgemäße Tonerkassette wurde in den Kassettensteckplatz eingesteckt usw.
- Wenn der Drucker in den druckbereiten Modus („Ready to Print“) zurückkehrt, wird die Kopfreinigung neu gestartet und der Ruhemodus wird fortgesetzt. [Fehlermeldungen](#)

Wenn beim Reinigen des Kopfes eine der obigen Bedingungen eintritt, wird die Reinigung eingestellt.

Wenn der Drucker in den druckbereiten Modus „Ready to Print“ zurückkehrt, wird die Kopfreinigung neu gestartet.

Fehlermeldungen

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Timer einstellen	1 hour (1 Stunde)	Wenn die vorgewählte Zeit abgelaufen ist, wird die Kopfreinigung automatisch durchgeführt.
	2 hours (2 Stunden)	
	3 hours (3 Stunden)	
	4 hours (4 Stunden)	
	5 hours (5 Stunden)	
	<6> hours (6 Stunden)	
	9 hours (9 Stunden)	
	12 hours (12 Stunden)	
	18 hours (18 Stunden)	
	24 hours (24 Stunden)	
	-	Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird zum vorherigen Menü gewechselt. Sleep Mode Menu (Ruhezustand-Menü) (Setup-Element 7 von 7)

Sleep Mode Start Menu (Ruhezustand-Startmenü)

Zum Aktivieren des Ruhemodus

Im Ruhemodus wird „Press Enter to Restart“ (Für Neustart Enter drücken) auf dem Bedienfeld angezeigt.

Im Ruhemodus kehrt der Drucker zum Modus „Ready to Print“ (Druckbereit) zurück, wenn die [Enter]-Taste gedrückt wird. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.

Hinweise:

- Wenn unter den folgenden Umständen in den Ruhemodus geschaltet werden soll, wird „Start Sleep Mode?“ (Ruhemodus beginnen?) angezeigt und der Drucker schaltet nicht in den Ruhemodus.
- Die Fronthaube ist offen.
- Der Einzugshebel wurde auf die Rückseite geschaltet.
- Der Abfallbehälter ist voll.
- Die Tonerkassette ist leer.
- Die Tonerkassette wurde entfernt.
- Ein anderes Objekt als die ordnungsgemäße Tonerkassette wurde in den Kassettensteckplatz eingesteckt usw.

Der Ruhemodus kann wieder aktiviert werden, nachdem er in den „Ready to Print“-Modus zurück gebracht wurde.

Fehlermeldungen

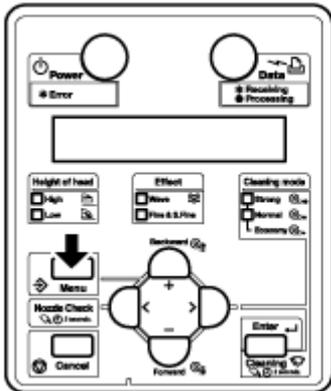
Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Start	Ruhezustand beginnen?	[Enter] drücken, um den Ruhemodus zu aktivieren. Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird ohne Aktivierung des Ruhemodus zum vorherigen Menü gewechselt. Sleep Mode Menu (Ruhezustand-Menü) (Setup-Element 7 von 7)
	Neustart -> Enter	Im Ruhemodus Wenn [Enter] gedrückt wird, wird „Ready to Print“ (Druckbereit) im Bedienfeld angezeigt.

Menüeinstellungen auf dem Bedienfeld

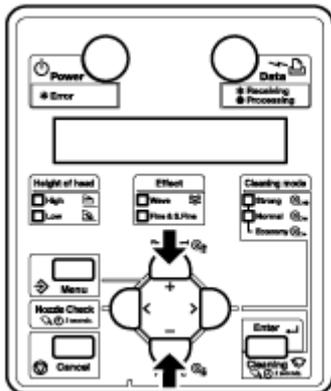
Menüeinstellungs-Verfahren

Zum Einstellen jedes Setup-Menüs das folgende Verfahren ausführen.

1. Feststellen, ob auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird.
2. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



3. Mit [+] oder [-] ein Setup-Element wählen, dann [Enter] drücken.

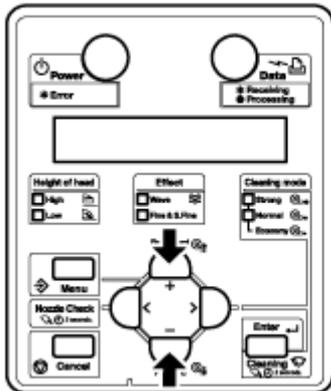


- Die Einstellungen werden bestätigt. Wenn Setup-Elemente ein Untermenü aufweisen, wechselt die Anzeige zum nächsten Menü.

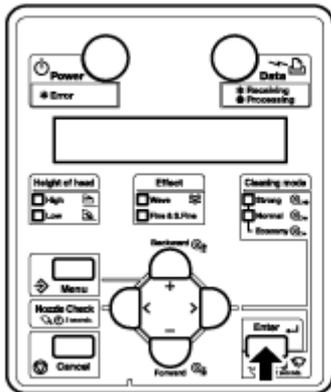
Hinweise:

- Wenn ein Setup-Element ein Untermenü aufweist, wird „>“ auf der rechten Seite des LCD-Bildschirms im Bedienfeld angezeigt.
- Ein allgemeiner Überblick über jedes Setup-Element befindet sich in [Bedienfeld-Einrichtungsmenü - Überblick](#)

- Die Einstellung des blinkenden Teils der Bedienfeld-Bildschirmanzeige kann geändert werden. Zum Ändern der Einstellung [+] oder [-] drücken.



- Zum Speichern der geänderten Einstellung die Taste [Enter] drücken.

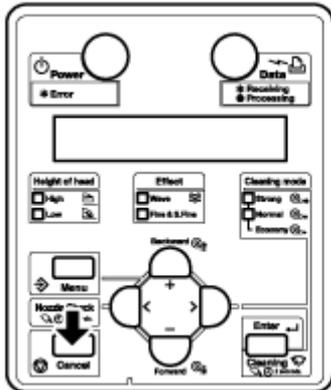


- Die Einstellung wird gespeichert und das nächste Setup-Element wird angezeigt.

Hinweis:

- Wenn nach dem Ändern einer Einstellung [Cancel], [+] oder [-] gedrückt wird, ohne dass vorher [Enter] gedrückt wurde, wird die Änderung nicht gespeichert.

6. Zum Beenden des Setup die [Cancel]-Taste drücken.



- Das vorherige Setup-Menü wird angezeigt.
- Wenn das Hauptmenü eingeblendet wird, wird auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.

Bedienfeld-Einrichtungsmenü - Überblick

In diesem Abschnitt wird das Bedienfeld-Einrichtungsmenü für den Drucker erklärt. Das Bedienfeld-Einrichtungsmenü enthält die folgenden Elemente.

Setup-Element	Beschreibung
Setup-Menü	Ermöglicht die Konfiguration verschiedener Druckereinstellungen.
Test Print (Testdruck-) Menü	Führt eine Düsenprüfung des Druckkopfs der Setup-Liste durch.
Adjust Print (Druckeinstellungs-) Menü	Ermöglicht das Drucken von Testmustern, die beim Einstellen des Druckers auf optimale Druckqualität zur Ausrichtung verwendet werden.
Cleaning (Reinigungs-) Menü	Führt Kopfreinigung aus. Einstellung des Reinigungsmodus.
Selection (Auswahl-) Menü	Zum Bestimmen, welche Setup-Elemente im Setup-Menü angezeigt werden sollen.
Version-Menü	Zeigt die Firmware-Version an.
Sleep Mode (Ruhemodus-) Menü	Zum Konfigurieren der Einstellungen für den Ruhemodus.

Hinweis:

- Einzelheiten über jedes Setup-Element befinden sich in [Menü-Überblick](#).

Betrieb vom Bedienfeld

In diesem Abschnitt werden verschiedene, vom Bedienfeld aus durchführbare Funktionen besprochen.

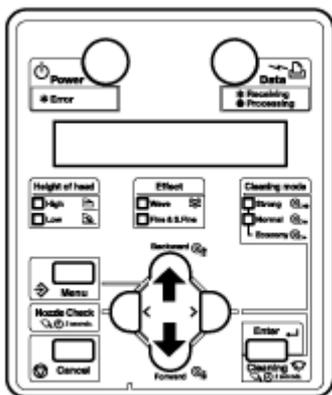
Hinweis:

- Die Bezeichnungen und Funktionen jeder Taste werden in [Drucker-Bedienfeld](#) besprochen.

Zufuhr von Druckmedien

Das Rollendruckmaterial kann in jede gewünschte Position zugeführt werden. Zum Zuführen des Druckmaterials das folgende Verfahren verwenden.

1. Feststellen, ob auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird.
2. Prüfen, ob der Einzugshebel in der unteren Stellung ist.
3. Die Vorwärtstaste [Forward↓] oder die Rückwärtstaste [Backward↑] drücken und halten.



- Das Druckmaterial wird vorwärts oder rückwärts bewegt.
4. Die Rückwärtstaste [Backward↑] oder die Vorwärtstaste [Forward↓] freigegeben, sobald das Druckmaterial die richtige Position erreicht hat.

Materialtransportkompensierung

In diesem Abschnitt wird die Materialtransportkompensierung-Funktion des Druckers erklärt.

Die Zufuhrlänge ist abhängig von der Druckmaterialart. Das folgende oder ähnliche Probleme können in Ausdrucken sichtbar werden.

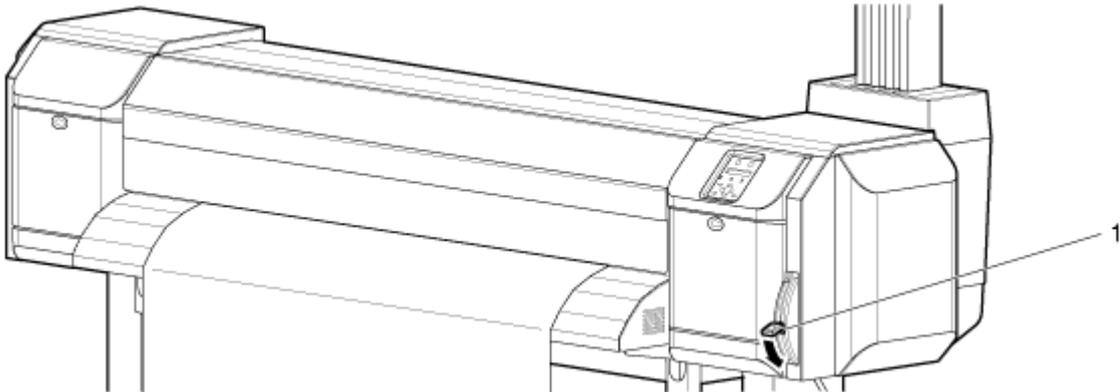
- Gedruckte Bilder überlappen.
- Weiße Linien auf Bildern.
- Streifenbildung auf Bildern

Die Genauigkeit der Druckmaterialzufuhr kann mittels der folgenden Methode verbessert werden.

1. Die Materialtransportkompensierung genauer einstellen.
[Materialtransportkompensierung einstellen](#)
2. **Nur 8264E** - Das Druckmaterial sicher fixieren.
[Nur 8264E - Druckmaterial fixieren](#)

Nur 8264E - Druckmaterial fixieren

1. Das Rollendruckmaterial im Drucker laden.
[Rollendruckmedien einstellen](#)
2. Den Einzugshebel herunterdrücken.



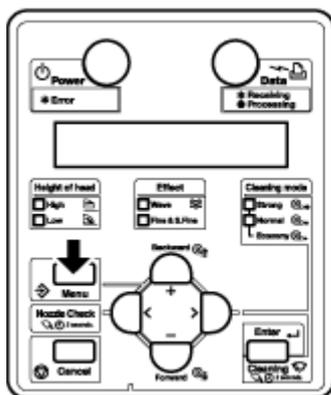
Nr.	Name
1	Einzugshebel

3. Die Materialtransportkompensierung erneut einstellen.
[Materialtransportkompensierung einstellen](#)

Materialtransportkompensierung einstellen

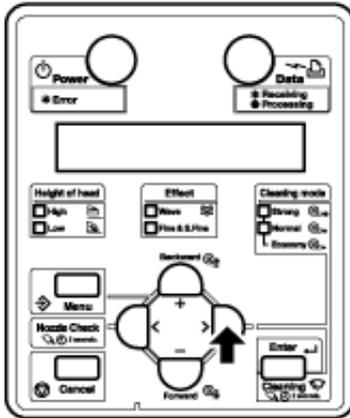
Diese Steuerung ist während des Druckvorgangs aktiv.

1. Das Materialtransportkompensierung-Menü auf dem Bedienfeld aufrufen.
 - a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

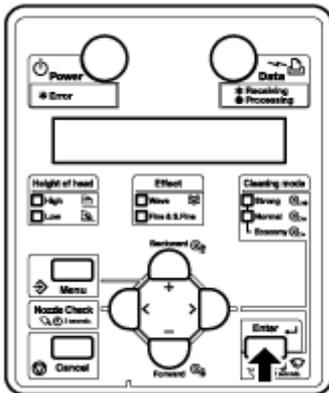


Handhabung des Druckers

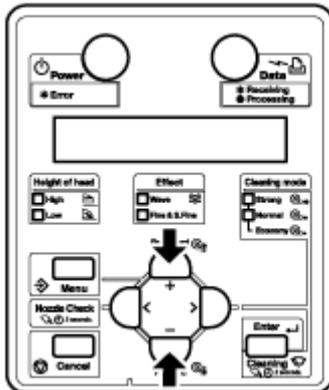
- b. Die [>]-Taste drücken. „Set1: MediaType“ (Materialtyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



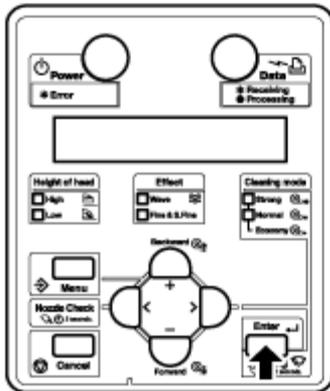
- c. [Enter] drücken. „Druckmaterial: Typ 1“ (Medien: Typ 1) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



- d. Die Taste [+] oder [-] zur Auswahl des zu verwendenden Druckmedientyps betätigen.



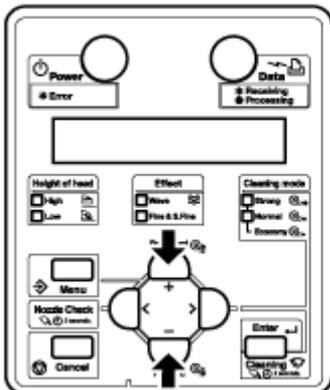
- e. [Enter] drücken. „**>1: Print Mode” (Druckmodus) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



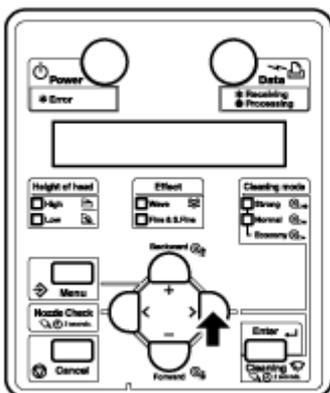
Hinweis:

- Das ausgewählte Druckmaterial (Typ 1 bis 30) wird für „**” eingefüllt. [Materialart-Menü](#)

- f. Die Taste [+] oder [-] drücken, um „**2: PF Adjust” (2: PF-Einstellung) aufzurufen.



- g. Die [>]-Taste drücken. „PF1: Initial Print” (PF1: Erstdruck) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

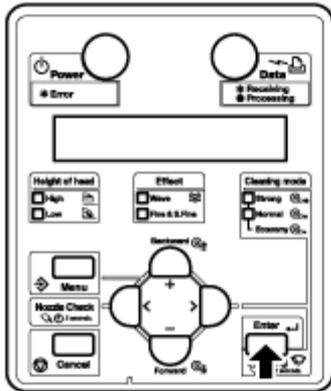


- Weiter mit dem Media feed compensation Menu (Materialtransportkompensierung-Menü) [PF-Einstellungsmenü](#)

2. Ersteinstellungsdruck ausdrucken.

Hinweis:

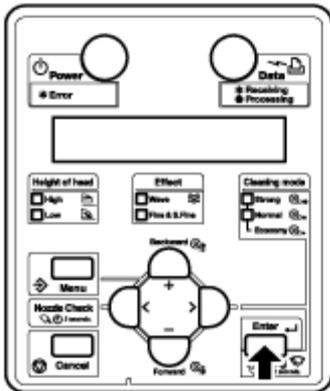
- Die Materialtransportkompensierung und die Mikrodruckeinstellungen werden immer auf die Grundwerte zurückgesetzt, wenn „Initial Print“ ausgeführt wird.
- a. [Enter] drücken. „Feed Length: 250 mm“ (Zufuhrlänge 250 mm) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



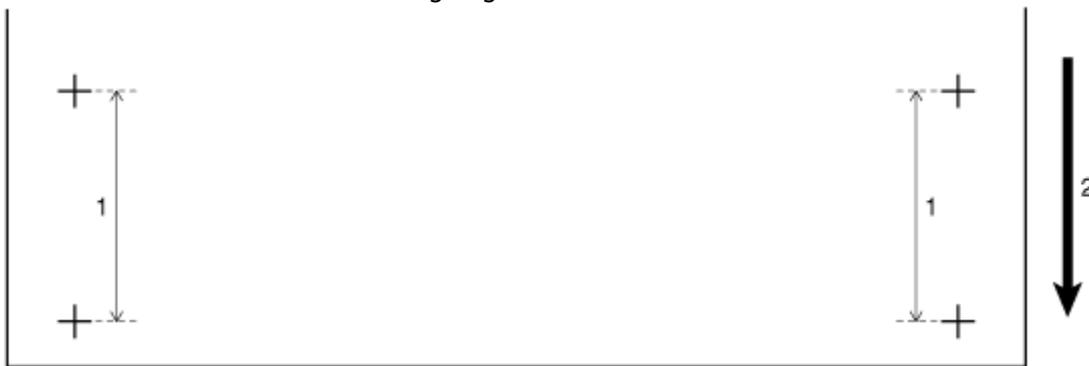
Hinweise:

- Die Länge des zugeführten Druckmaterials (d.h. die Zufuhrlänge) für den Ersteinstellungsdruck wird normalerweise auf 250 mm eingestellt.
- Wenn die Zufuhrlänge vergrößert wird, wird die Genauigkeit der Materialtransportkompensierung erhöht.
- Die Zufuhrlänge kann mittels der Taste [+] oder [-] geändert werden.

- b. [Enter] drücken. Darauf wird „Printing“(Drucken) auf dem Bedienfeld angezeigt:



- Der Druck der Ersteinstellung beginnt.

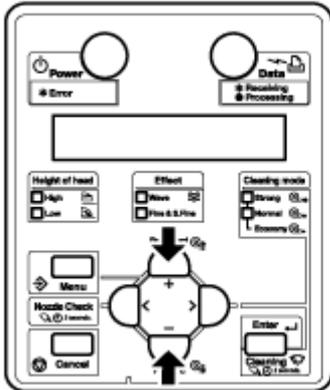


Nr.	Name
1	Feed Length (Zufuhrlänge)
2	Materialzufuhrrichtung

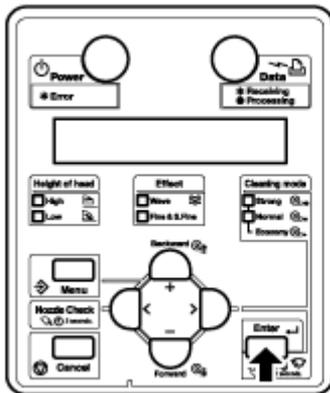
- Wenn der Ersteinstellungsdruck abgeschlossen ist, wird „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt.
 - Nach dem Ersteinstellungsdruck das Druckmaterial abschneiden.
Druckmaterial zuschneiden
3. Den Abstand zwischen den beiden Pluszeichen (+) auf dem Ersteinstellungsdruck mit einem Lineal messen.

4. Setup der ersten Einstellungsänderung.

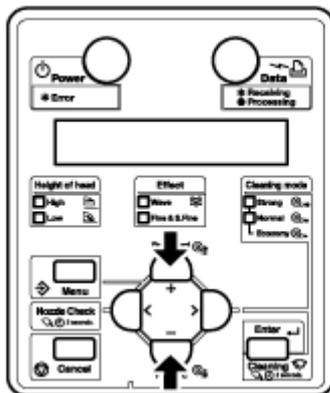
- a. Zum Wählen von „PF2: Initial Change“ (PF2: Erständerung) die Taste [+] oder [-] drücken.



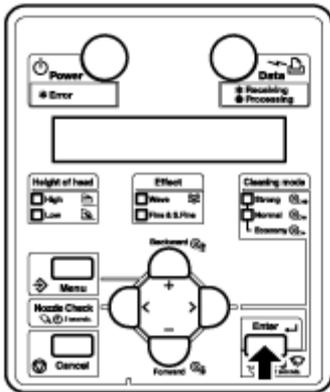
- b. [Enter] drücken. „Init.: 250.0/250 mm“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



- c. Die Taste [+] oder [-] drücken und den in Schritt 3 gemessenen Wert eingeben.



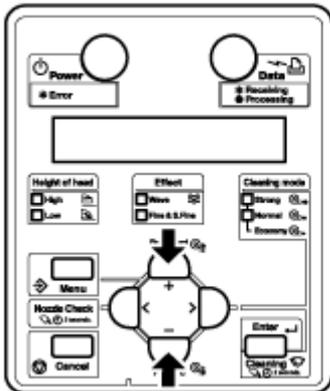
- d. [Enter] drücken. „PF2: Initial Print“ (PF2: Erständerung) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



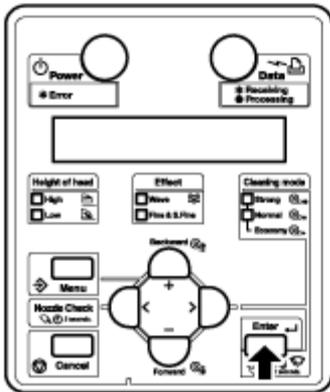
- Der Ersteinstellungswert wird gespeichert.

5. Druckbestätigung durchführen.

- a. Die Taste [+] oder [-] drücken, um „PF3: Confirm Print“ (Druck bestätigen) auszuwählen.

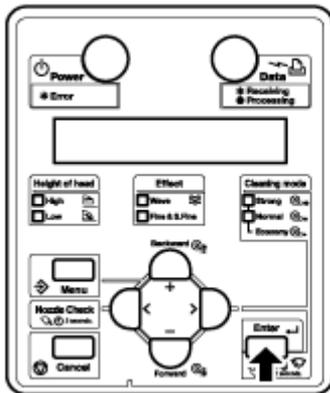


- b. [Enter] drücken. „Feed Length: 250 mm“ (Zufuhrlänge 250 mm) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



Hinweise:

- Die Länge des zugeführten Druckmaterials (d.h. die Zufuhrlänge) für den Ersteinstellungsdruck wird normalerweise auf 250 mm eingestellt.
 - Wenn die Zufuhrlänge vergrößert wird, wird die Genauigkeit der Materialtransportkompensierung erhöht.
 - Die Zufuhrlänge kann mittels der Taste [+] oder [-] geändert werden.
- c. [Enter] drücken. Darauf wird „Printing“ (Drucken) auf dem Bedienfeld angezeigt:

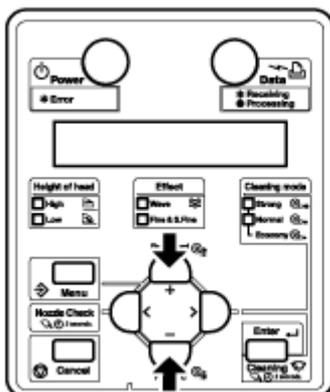


- Der Druck der Einstellungsbestätigung beginnt.

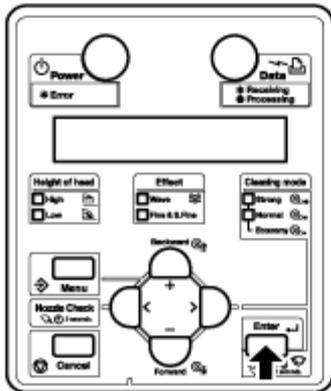


Nr.	Name
1	Feed Length (Zufuhrlänge)
2	Materialzufuhrrichtung

- Wenn das „Confirm Print“-Verfahren abgeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
 - Nach dem Druck der Einstellungsbestätigung das Druckmaterial abschneiden.
Druckmaterial zuschneiden
- Den Abstand zwischen den beiden Pluszeichen (+) auf dem Ersteinstellungsdruck mit einem Lineal messen. Dann überprüfen, dass der gemessene Abstand beim Drucken mit der Zufuhrlänge übereinstimmt.
 - Wenn der gemessene Abstand nicht der Zufuhrlänge entspricht, das Verfahren von Schritt 1 bis 5 ausführen und eine Neueinstellung durchführen.
 - Wenn der gemessene Abstand der Zufuhrlänge entspricht, weiter mit Schritt 7.
 - Wenn Streifen oder Wellen auf dem Ausdruck sichtbar sind, die Mikrodruckeinstellung durchführen.
 - Das „Adjust Print“ (Druckeinstellungs-Menü) wie in Schritt 1 aufrufen.
 - Zum Wählen von „PF4:Micro Print“ (PF4: Mikrodruck) die Taste [+] oder [-] drücken.



- c. [Enter] drücken. Darauf wird „Printing“ (Drucken) auf dem Bedienfeld angezeigt:

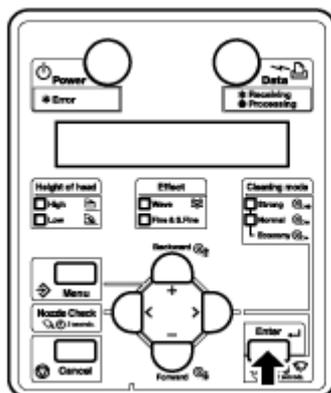


- Der Mikroeinstellungsdruck beginnt.

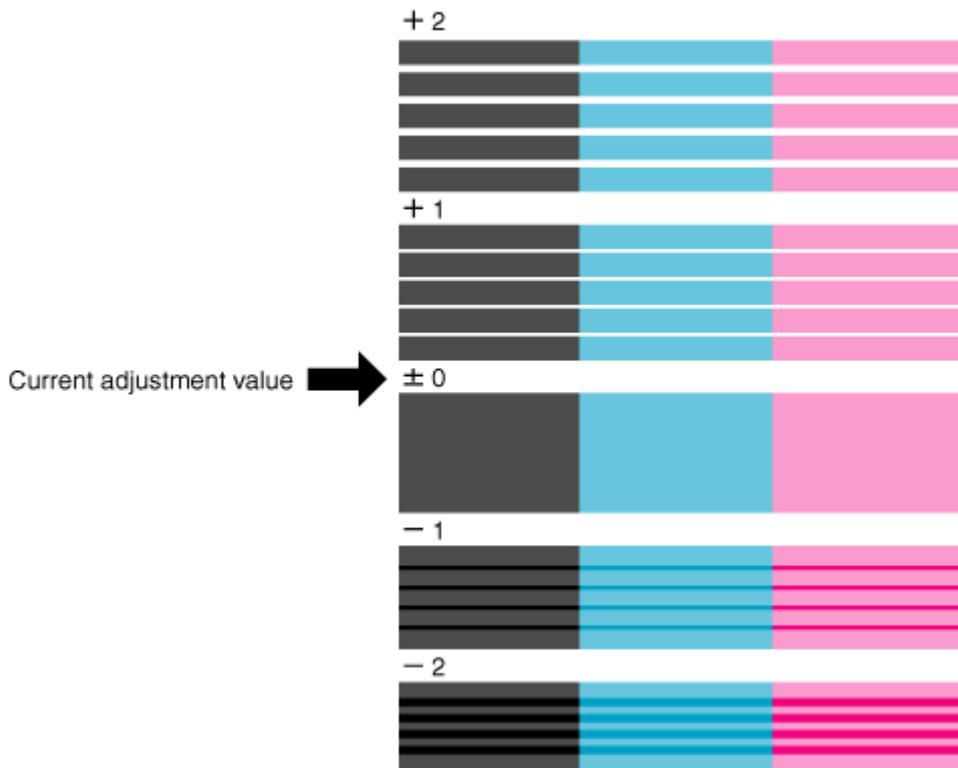
Hinweise:

- Wenn Sie nach Ansicht des ersten Streifens meinen, dass die Einstellung nicht groß genug war, brauchen Sie nicht zu warten, bis alle fünf Streifen des Bildes fertig gedruckt sind. Folgendermaßen kann der Vorgang beschleunigt werden:
 - Die Abbrechen-Taste [Cancel] drücken.
 - Eine weitere Einstellung vornehmen.
 - Erneut ausführen.
- Wenn die Einstellung als korrekt betrachtet wird, den Druck erneut ausführen und alle fünf Streifen überprüfen, um sicherzustellen, dass die Einstellung in Ordnung ist.

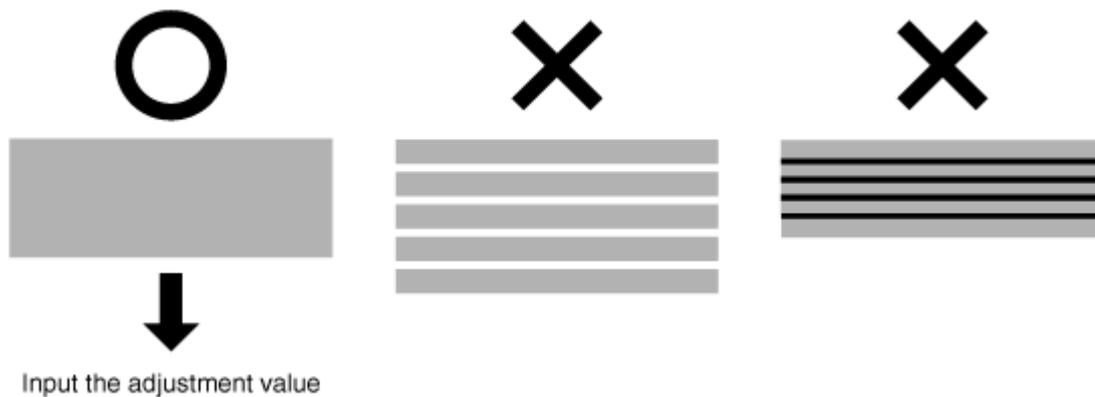
- d. [Enter] drücken.



8. Wenn auf allen Bändern weiße oder schwarze Linien sichtbar sind, muss der Impulswert höher als +/- 2 eingestellt werden. Dann einen neuen Druck erstellen.

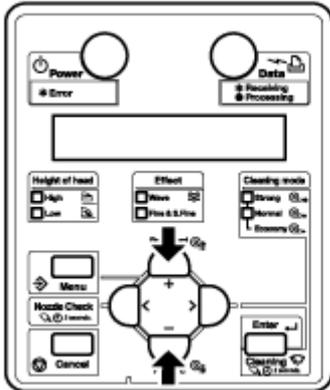


- Nach dem Abschluss der MikroEinstellung wird „PF4:Micro Print“ auf dem Bedienfeld angezeigt.
9. Siehe die Abbildungen unten und das Druckergebnis überprüfen.

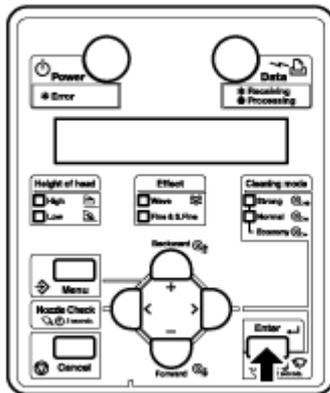


10. Setup der MikroEinstellungsänderung.

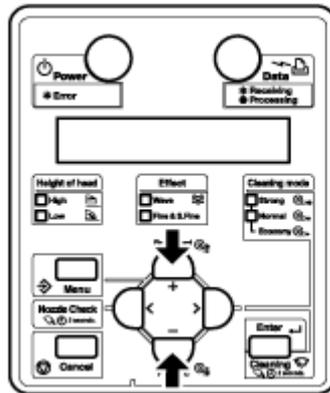
- a. Zum Wählen von „PF5:Micro Change“ (PF5: Mikroänderung) die Taste [+] oder [-] drücken.



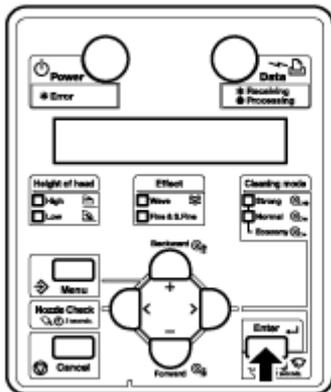
- b. [Enter] drücken. Darauf wird „Micro: Opulse“ auf dem Bedienfeld angezeigt:



- c. Die Taste [+] oder [-] drücken und den in Schritt 7 gemessenen MikroEinstellungswert eingeben.

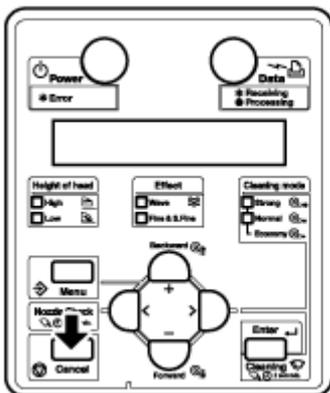


d. [Enter] drücken.



- Der MikroEinstellungswert wird gespeichert.
- „PF5:Micro Change“ (PF5: Mikroänderung) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

11. Mehrmals auf [Cancel] drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.



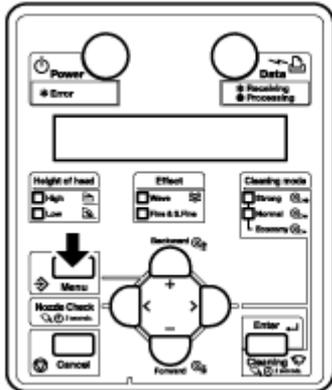
Die Einstellung der Materialtransportkompensierung ist damit abgeschlossen.

Nur 8264E - Materialniederhalter installieren

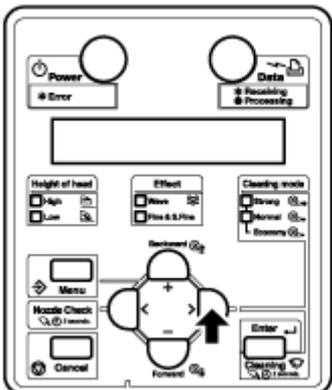
Variationen in Qualität und Benutzungsbedingungen können dazu führen, dass sich die Materialkanten wellen, was zu einer Beschädigung des Materials durch den Druckkopf führen kann. Um dies zu verhindern, wird das Ausmaß der Materialwellung mithilfe der Materialniederhalter verringert.

Zum Einbau der Materialniederhalter das folgende Verfahren ausführen.

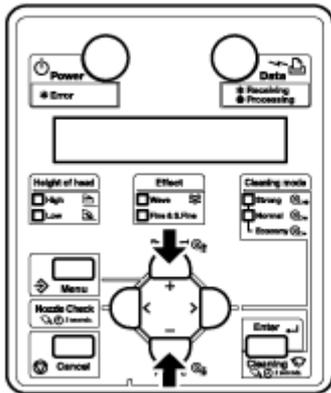
1. Das Side Margin (Seitenrand-) Menü auf dem Steuerpult aufrufen.
 - a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



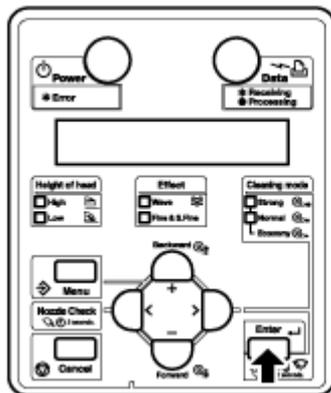
- b. Die [>]-Taste drücken. „Set1: MediaType“ (Materialtyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



- c. Zum Wählen von „Set4: Side Margin“ (Einst. 4: Seitenrand) die Taste [+] oder [-] drücken.



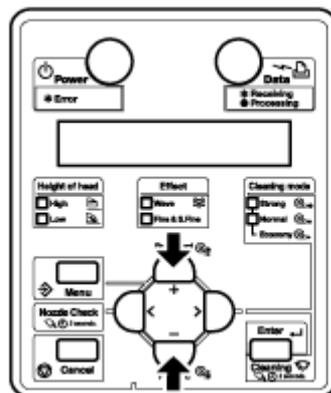
- d. [Enter] drücken. Darauf wird „Side Margin: ** mm“ auf dem Bedienfeld angezeigt.



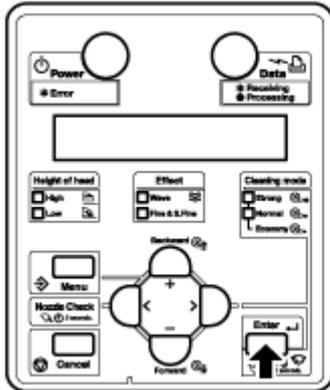
Side Margin Menu (Seitenrand-Menü)

Hinweis:

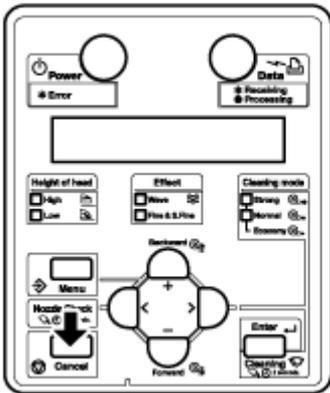
- Der derzeitige Einstellwert wird für die „**“ im Seitenrandmenü angezeigt.
- Die Ränder (Seitenränder) beim Drucken auf 10 mm einstellen.
 - Zum Wählen von „Side Margin: 10 mm“ (Seitenrand: 10 mm) die Taste [+] oder [-] drücken.



- b. [Enter] drücken. Damit wird die Einstellung gespeichert und „Set4: Side Margin“ wird wieder auf dem Bedienfeld angezeigt.



- c. Mehrmals auf [Cancel] drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.



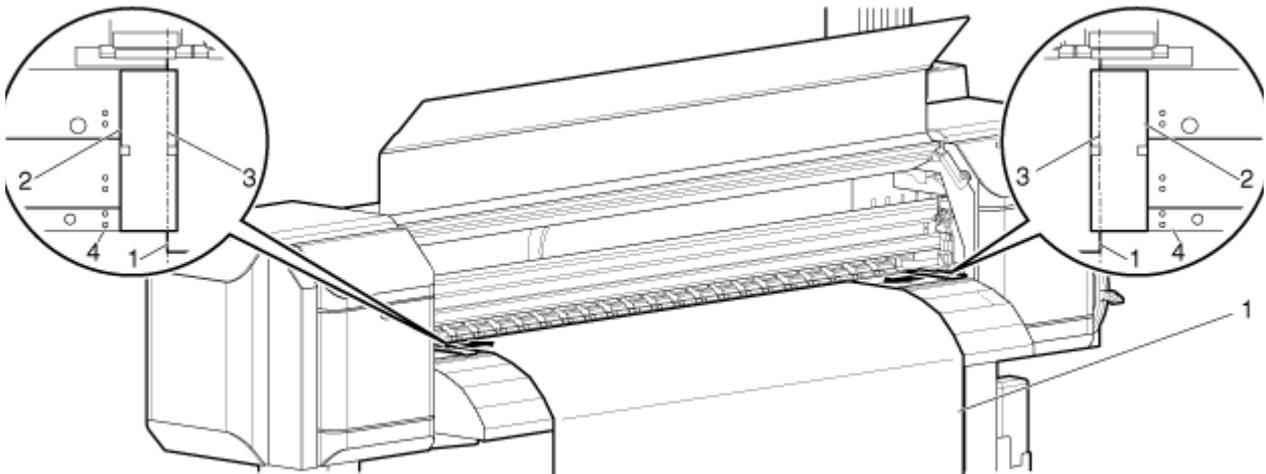
3. Rollenmaterial laden.

Rollendruckmedien einstellen

4. Die Materialniederhalter von beiden Seiten des Einzugsbügels verschieben.

Hinweis:

- Bei Verwendung von Druckmaterial mit einer Dicke ab 400µm (0,4 mm) dürfen die Materialniederhalter nicht verwendet werden. Sie könnten den Druckkopf behindern.



Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Materialniederhalter
3	Einzugshebelposition
4	Einzugsbügel

5. Nach dem Einbau der Materialniederhalter muss sichergestellt werden, dass sie das Material beim Transport durch den Drucker nicht behindern.

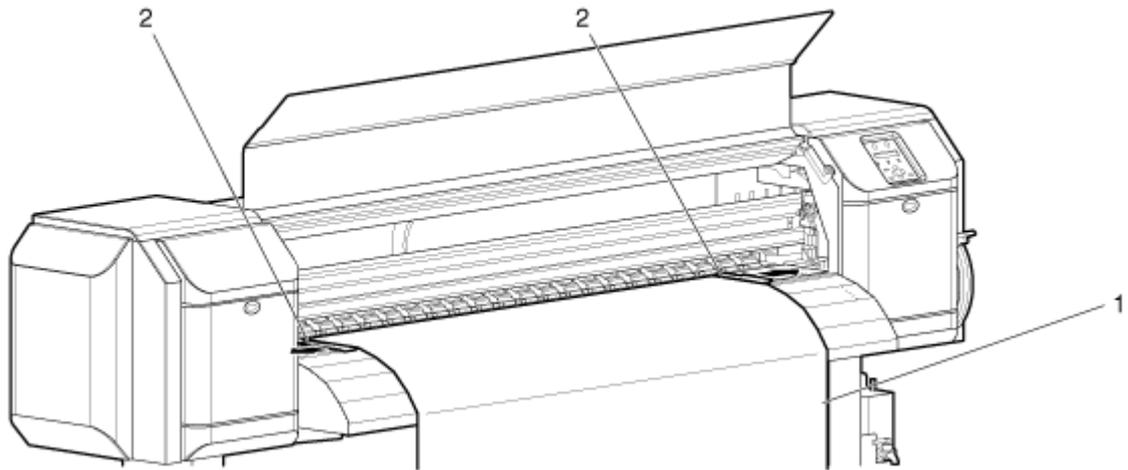
! VORSICHTSHINWEISE:

- Wenn ein Material bei eingebauten Materialniederhaltern gestaut wird, sind diese u. U. verformt. Wenn die Materialniederhalter verformt sind:
 - Das gestaute Material nicht mit Gewalt entfernen.
 - Den Drucker nicht weiter verwenden.
- Wenn der Drucker mit verformten Materialniederhaltern verwendet wird, können Gitterwalze oder Druckköpfe beschädigt werden. Wenn Materialniederhalter ersetzt werden müssen, den Xerox-Händler vor Ort verständigen.

Hinweis:

- Wenn das Material beim Transport durch den Drucker behindert wird, nachdem die Materialniederhalter installiert wurden, dürfen diese nicht verwendet werden.

6. Wenn die Niederhalter nicht verwendet werden, sie in ihre Ausgangspositionen zurückschieben, siehe die folgende Abbildung.



Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Materialniederhalter

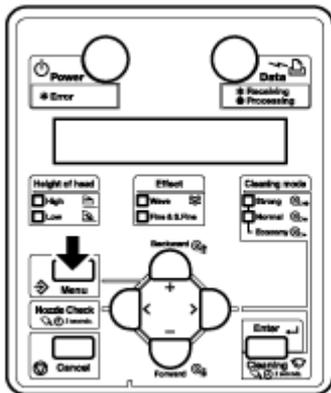
Regelung der Heizelemente

Vorheizung-Menü

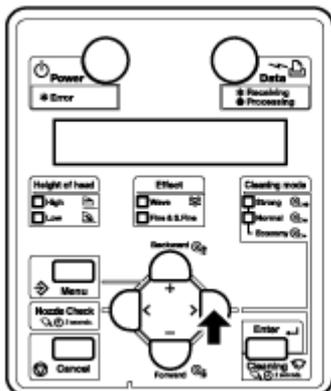
Ermöglicht die Einstellung der Vorheizung-Temperatur zum Vorwärmen des Druckmediums vor dem Drucken. Diese Steuerung ist während des Druckvorgangs aktiv.

Hinweis:

- Die voreingestellte Temperatur der Vorheizung ist abhängig vom jeweiligen Druckmaterial. Der Xerox-Vertriebspartner kann eine Liste der empfohlenen Druckmaterialien mit Werten für die Vorheizung-Temperaturvoreinstellung geben.
- Für Änderungen an der Vorheizung-Einstellung ist folgendes Verfahren anzuwenden:
 - Wenn „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird, [Menu] drücken. „Setup >“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

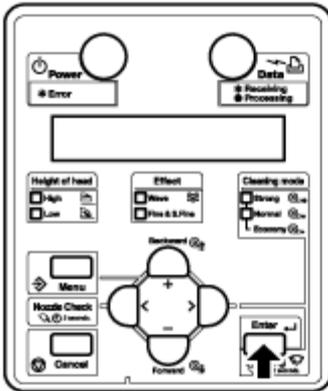


- Die [>]-Taste drücken. „Media Type“ (Medientyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

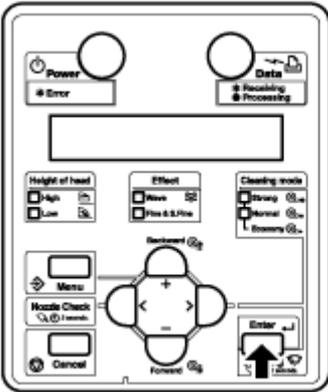


Handhabung des Druckers

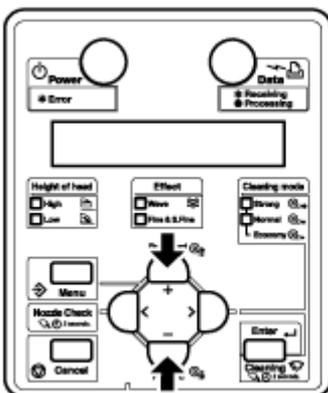
- c. [Enter] drücken. „Type **“ wird im Bedienfeld angezeigt (wobei „**“ der gegenwärtig ausgewählte Druckmedientyp ist).



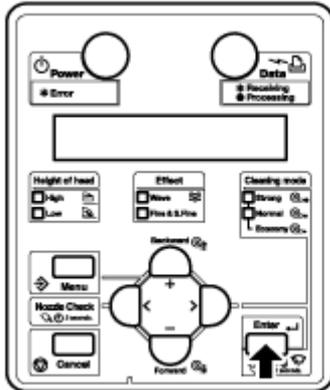
- d. [Enter] drücken. Darauf wird „Print mode“ (Druckmodus) auf dem Bedienfeld angezeigt:



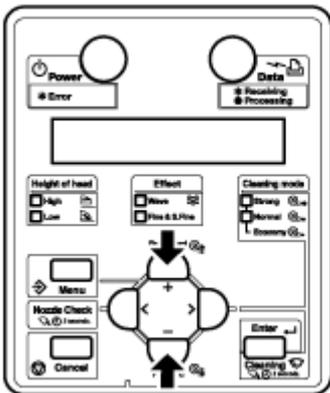
- e. [+] oder [-] drücken, bis „PreHeater“ (Vorheizung) auf dem Bedienfeld angezeigt wird



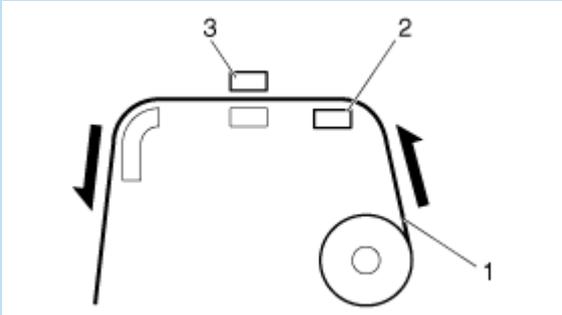
- f. [Enter] drücken. „PreHeater **c“ (Vorheizung **c) wird auf dem Bedienfeld angezeigt (wobei ** die aktuelle Vorheizung-Temperatureinstellung ist).



- g. [-] drücken, um die Temperatur zu senken oder [+], um sie zu erhöhen.



- Die Mindesttemperatur ist 30 C, die Höchsttemperatur ist 50 C.

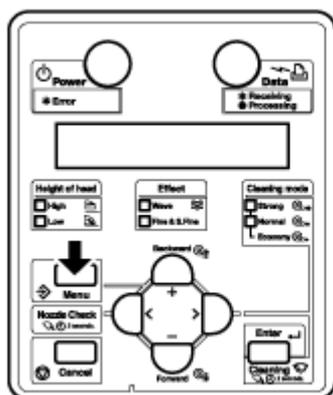
Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Vorheizung	Aus / <30 °C> bis 50 °C	Festlegung der Vorheizungstemperatur.  1. Rollenmaterial 2. Vorheizung 3. Druckkopf
	—	Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

Platen Heater Menu (Einzugsbügelheizung-Menü)

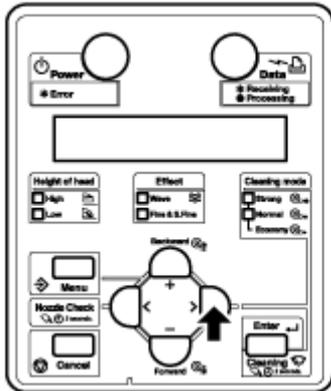
Ermöglicht die Einstellung der Temperatur der Einzugsbügel-Heizung zum Vorwärmen des Toners und zur Verbesserung der Druckqualität. Diese Steuerung ist während des Druckvorgangs aktiv.

Hinweis:

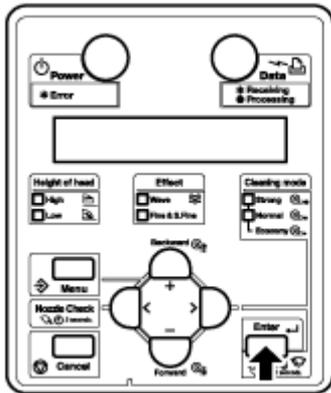
- Die voreingestellte Temperatur der Einzugsbügel-Heizung ist abhängig vom jeweiligen Druckmaterial. Der Xerox-Vertriebspartner kann eine Liste der empfohlenen Druckmaterialien mit Werten für die Einzugsbügelheizung-Temperaturvoreinstellung geben.
- Für Änderungen an den Einzugsbügel-Einstellungen ist folgendes Verfahren anzuwenden:
 - Wenn „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird, [Menu] drücken. „Setup >“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



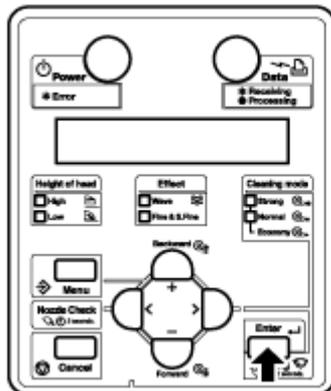
- b. Die [>]-Taste drücken. „Media Type“ (Medientyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



- c. [Enter] drücken. „Type **“ wird im Bedienfeld angezeigt (wobei „**“ der gegenwärtig ausgewählte Druckmedientyp ist).

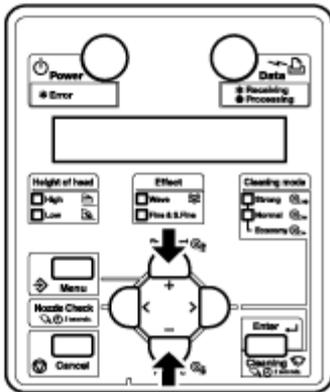


- d. [Enter] drücken. Darauf wird „Print mode“ (Druckmodus) auf dem Bedienfeld angezeigt:

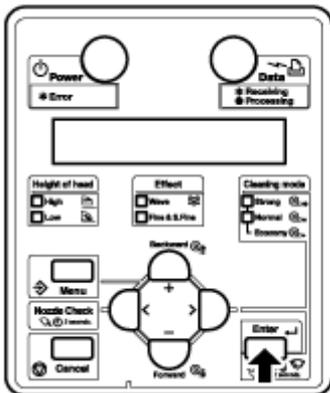


Handhabung des Druckers

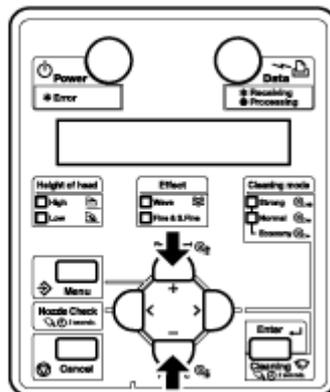
- e. [+] oder [-] drücken, bis „PlatenHeater“ (Einzugsbügelheizung) auf dem Bedienfeld angezeigt wird



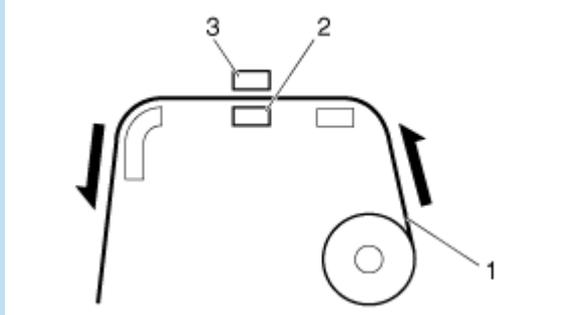
- f. [Enter] drücken. „PlatenHeater **c“ (Einzugsbügelheizung **c) wird auf dem Bedienfeld angezeigt (wobei ** die aktuelle Einzugsbügelheizung-Temperatureinstellung ist).



- g. [-] drücken, um die Temperatur zu senken oder [+], um sie zu erhöhen.



- Die Mindesttemperatur ist 30 C, die Höchsttemperatur ist 50 C.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Einzugsbügelheizung	Aus / <30 °C> bis 50 °C	Festlegung der Einzugsbügelheizung-Temperatur.  1. Rollenmaterial 2. Einzugsbügelheizung 3. Druckkopf
	—	Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

After Heater Menu (Postfixierer-Menü)

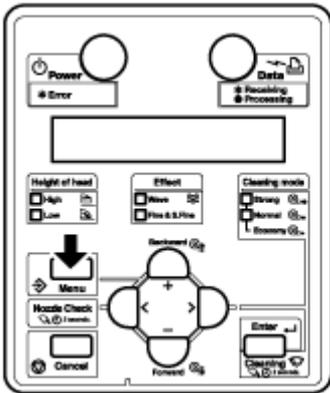
Die Elemente und Schritte sind identisch für die Drucker 8254E und 8264E.

Ermöglicht die Einstellung der Postfixierer-Temperatur zum Trocknen des Druckmediums. Diese Steuerung ist während des Druckvorgangs aktiv.

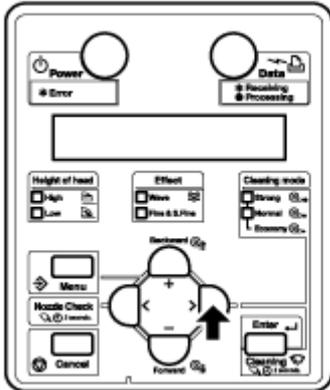
Hinweis:

- Die voreingestellte Temperatur des Postfixierers ist abhängig vom jeweiligen Druckmaterial. Der Xerox-Vertriebspartner kann eine Liste der empfohlenen Druckmaterialien mit Werten für die Postfixierer-Temperaturvoreinstellung geben.

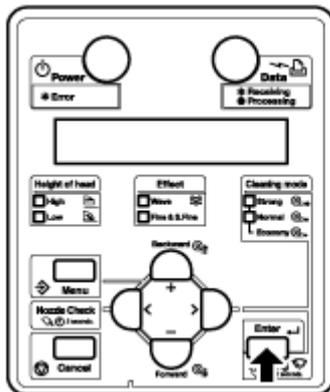
1. Für Änderungen an den Postfixierer-Einstellungen ist folgendes Verfahren anzuwenden:
 - a. Wenn „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird, [Menu] drücken. „Setup >“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



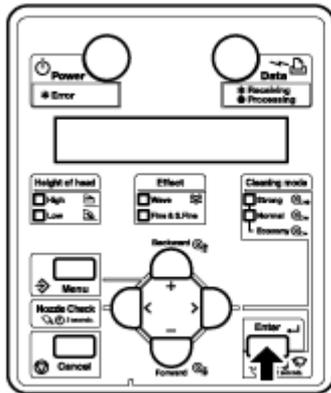
- b. Die [>]-Taste drücken. „Media Type“ (Medientyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



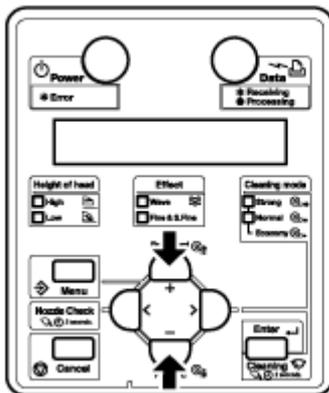
- c. [Enter] drücken. „Type **“ wird im Bedienfeld angezeigt (wobei „**“ der gegenwärtig ausgewählte Druckmedientyp ist).



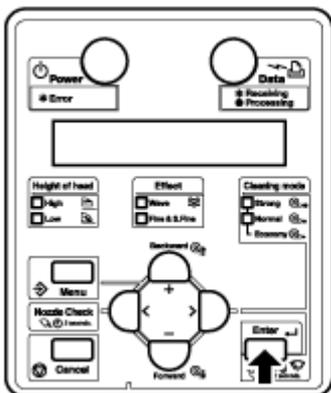
- d. [Enter] drücken. Darauf wird „Print mode“ (Druckmodus) auf dem Bedienfeld angezeigt:



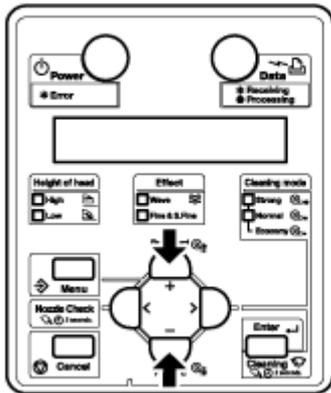
- e. [+] oder [-] drücken, bis „AfterHeater“ (Postfixierer) auf dem Bedienfeld angezeigt wird



- f. [Enter] drücken. „AfterHeater **c“ (Postfixierer **c) wird auf dem Bedienfeld angezeigt (wobei ** die aktuelle Postfixierer-Temperatureinstellung ist).



- g. [-] drücken, um die Temperatur zu senken oder [+], um sie zu erhöhen.



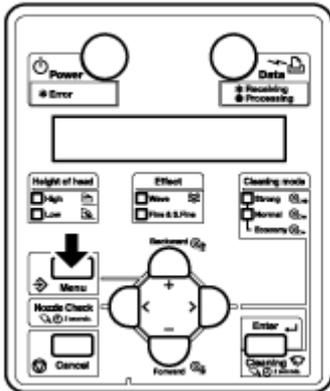
- Die Mindesttemperatur ist 30 C, die Höchsttemperatur ist 50 C.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Postfixierer	Aus / <30 °C> bis 50 °C	Einstellung der Postfixierer-Temperatur. <p>The diagram shows a mechanical assembly with the following labels: <ul style="list-style-type: none"> 1: A circular roller. 2: A curved guide or bracket on the left side. 3: A small rectangular component on the top surface. 4: The main frame or housing. 5: A postfixer component. 6: A nozzle head. </p>
	—	Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)

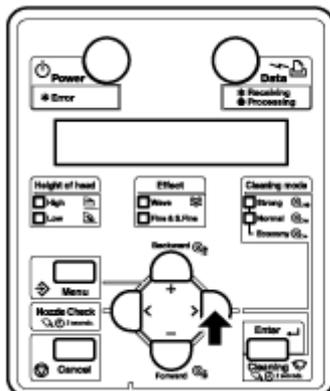
Standby-Heizung-Menü

Einstellung der Dauer der Vorwärmung der Heizung, während der Drucker im Standby (Ruhemodus) ist.

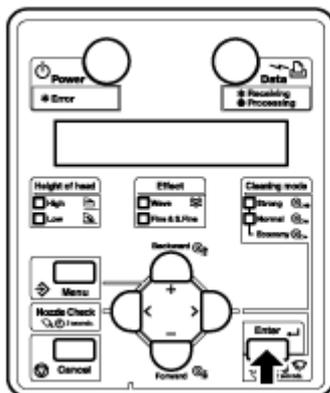
1. Für Änderungen an den Einstellungen der Standby-Heizung ist folgendes Verfahren anzuwenden:
 - a. Wenn „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird, [Menu] drücken. „Setup >“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



- b. Die [>]-Taste drücken. „Media Type“ (Medientyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

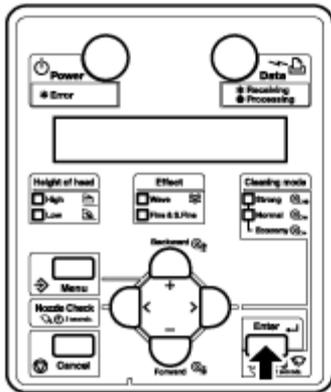


- c. [Enter] drücken. „Type **“ wird im Bedienfeld angezeigt (wobei „**“ der gegenwärtig ausgewählte Druckmedientyp ist).

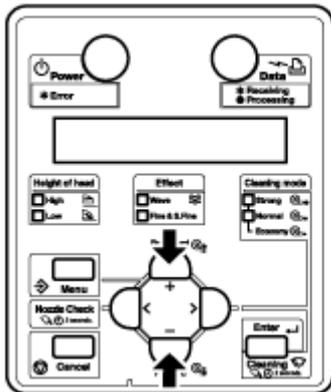


Handhabung des Druckers

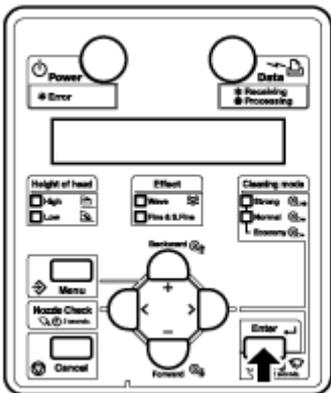
- d. [Enter] drücken. Darauf wird „Print mode“ (Druckmodus) auf dem Bedienfeld angezeigt



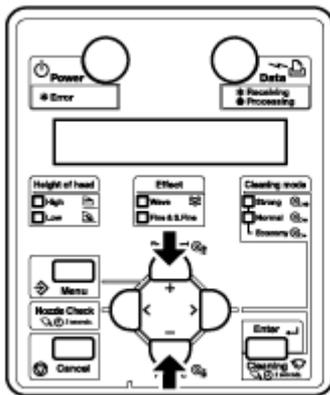
- e. [+] oder [-] drücken, bis „Standby“ (Standby) auf dem Bedienfeld angezeigt wird



- f. [Enter] drücken. „Standby-Heater **c“ (Standby-Heizung **c) wird auf dem Bedienfeld angezeigt (wobei ** die aktuelle Standby-Heizung-Temperatureinstellung ist).



- g. Mit der Taste [-] die Temperatur niedriger oder mit [+] die Temperatur höher einstellen.



- Die Mindesteinstellung ist 10 Minuten und die Höchsteinstellung ist 240 Minuten.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Standby-Heizung	10 min bis <60 min> bis 240 min	Einstellung der Dauer der Vorwärmung der Heizungen. Wenn die voreingestellte Zeit abgelaufen ist, wird jedes Heizelement ausgeschaltet.
	—	<ul style="list-style-type: none"> Durch Drücken der [Enter]-Taste wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Menü gewechselt. Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird die Einstellung rückgängig gemacht und zum vorherigen Menü gewechselt. <p>User Media Menu (Benutzerdruckmedien-Menü)</p>

Bedienfeld beim Drucken

In diesem Abschnitt werden verschiedene, vom Bedienfeld aus durchführbare Funktionen besprochen.

Hinweis:

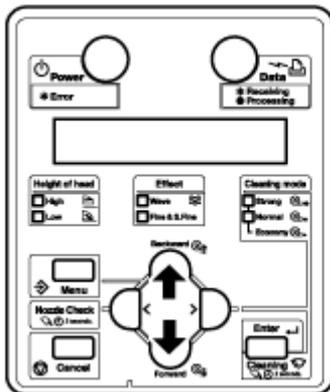
- Die Bezeichnungen und Funktionen jeder Taste werden in [Drucker-Bedienfeld](#) besprochen.

Zufuhr von Druckmedien

Das Rollendruckmaterial kann in jede gewünschte Position zugeführt werden.

Hinweis:

- Zum Zuführen des Druckmaterials das folgende Verfahren verwenden.
1. Feststellen, ob auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird.
 2. Prüfen, ob der Einzugshebel in der unteren Stellung ist.
 3. Die Vorwärtstaste [Forward↓] oder die Rückwärtstaste [Backward↑] drücken und halten.

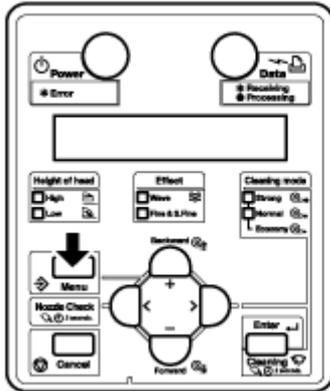


- Das Druckmaterial wird vorwärts oder rückwärts bewegt.
4. Die Rückwärtstaste [Backward↑] oder die Vorwärtstaste [Forward↓] freigeben, sobald das Druckmaterial die richtige Position erreicht hat.

Druckbetrieb anhalten

Wenn der Druck aus einem Grund angehalten werden soll, ist Folgendes zu tun:

1. Die Datenübertragung vom Computer zum Drucker anhalten.
2. Die Abbrechen-Taste [Cancel] drücken.



- Durch Drücken der [Cancel]-Taste wird der Drucker zu Folgendem veranlasst:

Druckerstatus	Betrieb bei gedrückter [Cancel]-Taste
Beim Drucken	Das Drucken wird beendet und die im Drucker verbleibenden Daten werden gelöscht.
Beim Empfang/Umwandeln	Die empfangenen/analysierten Daten und die darauf folgende Datendatei werden gelöscht.

Hinweis:

- Wenn eine große Menge an Daten auf dem Drucker gespeichert wird, kehrt die Anzeige auf dem Bedienfeld u. U. nach einmaligem Drücken von [Cancel] u. U. nicht zur Anzeige „Ready to Print“ (Druckbereit) zurück. Sollte das der Fall sein, warten Sie einige Sekunden und betätigen Sie [Cancel] erneut.

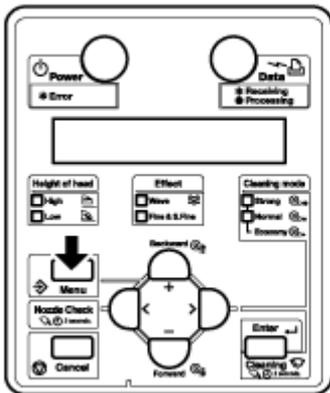
Eingestellte Werte beim Drucken ändern und bestätigen

Während der Drucker arbeitet, können die Einstellungen für das Bedienfeld-Setup-Menü geändert oder bestätigt werden.

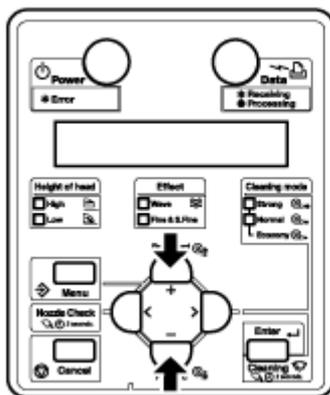
Verfahren zum Ändern und Bestätigen von Einstellungen beim Drucken

Das folgende Verfahren zum Ändern oder Bestätigen des Bedienfeld-Setup-Menüs befolgen.

1. Bestätigen, dass der Drucker in einem der folgenden Zustände ist.
 - Empfangen
 - Umwandeln
 - Drucken
 - Aufwärmphase
2. [Menu] drücken. „Menü 1: Print Start“ (Druckbeginn) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



3. Zum Ändern oder Bestätigung der Einstellungen [+] oder [-] drücken.



Hinweis:

- Für die Elemente, deren Werte geändert oder bestätigt werden können, siehe [Einstellungen setzen, die beim Drucken geändert oder bestätigt werden können](#).

Einstellungen setzen, die beim Drucken geändert oder bestätigt werden können

Hinweise:

- Das Druck starten-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker aufgewärmt wird.
- Wenn eine Einstellung während des Betriebs geändert wird, muss sichergestellt werden, dass zum Speichern der geänderten Einstellung „Backup“ ausgewählt wird.
- Wenn der Drucker in den Modus „Ready to Print“ zurück schaltet, ohne dass „Backup“ ausgewählt wurde, wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert.

Setup-Element	Einstellung	Beschreibung
Druckstart	—	•[Enter]-Taste (Eingabe) Wenn die Fixierertemperatur beim Aufwärmen den Einstellwert nicht erreicht, wird mit dem Drucken begonnen.
Temperatur	Vor	Festlegung der Vorheizungstemperatur.
	Einzugsbügel	Festlegung der Einzugsbügelheizung-Temperatur.
	nach	Festlegung der Postfixierertemperatur.
Vorheizung	Aus / 30 °C bis 50 °C	Änderung der Vorheizungstemperatur.
Einzugsbügelheizung	Aus / 30 °C bis 50 °C	Änderung der Einzugsbügeltemperatur.
Postfixierer	Aus / 30 °C bis 50 °C	Änderung der Postfixierertemperatur.
PF Adjust (PF-Einstellung)	-20 Impuls bis 0 bis 20 Impuls	Den Zufuhreinstellungswert ändern.
Backup	—	•[Enter]-Taste (Eingabe) Die geänderte Einstellung speichern.
	—	•[Cancel]-Taste (Abbrechen): Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.

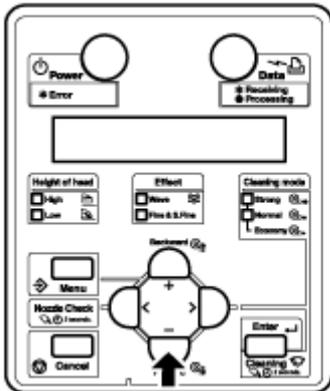
Druck anhalten

Es ist möglich, den Drucker während des Druckvorgangs anzuhalten. Zum Anhalten und Neustarten des Druckers ist folgendes Verfahren anzuwenden:

Hinweis:

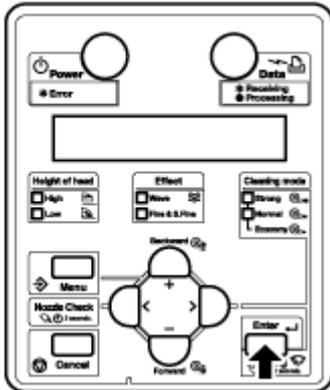
- Wenn ein Druck angehalten wird, kann dessen Druckbildqualität nicht garantiert werden.

1. Wenn der Drucker arbeitet, die Taste [-] drücken.



- Der Drucker hält den Druck an.
- „PrintRestart -> ENTER“ (Druckneustart -> EINGABE wird auf dem Bedienfeld angezeigt).

2. Zum Neubeginn des Druckens auf die [Enter]-Taste drücken.



- Der Drucker setzt das Drucken fort.

Aktionen nach dem Drucken

In diesem Abschnitt werden die Materialzuschneiderverfahren besprochen.

Druckmaterial zuschneiden

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Rollendruckmaterial zugeschnitten wird.

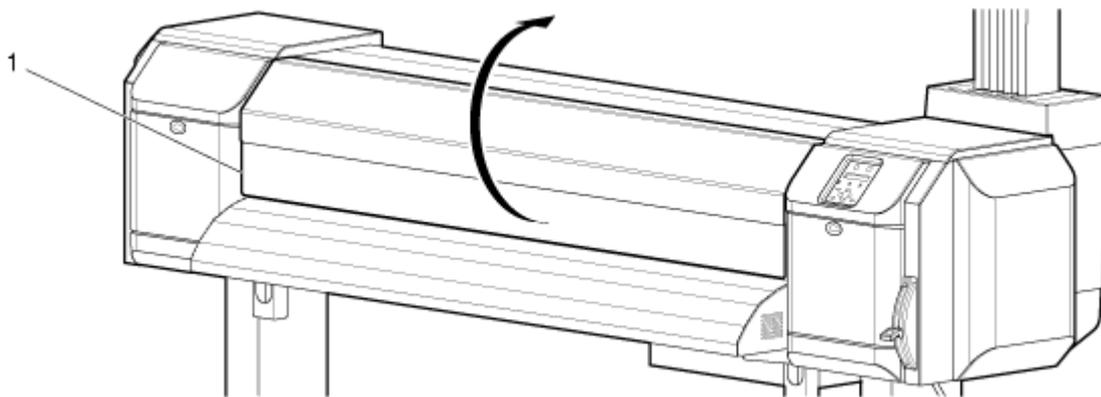
8264E Druckmaterial zuschneiden

! VORSICHT:

- Wenn der Druck beendet ist, ist die Druckmaterialführung heiß. Warten Sie, bis sich die Druckmaterialführung abkühlt.

Zum Zuschneiden des Rollendruckmaterials das folgende Verfahren verwenden.

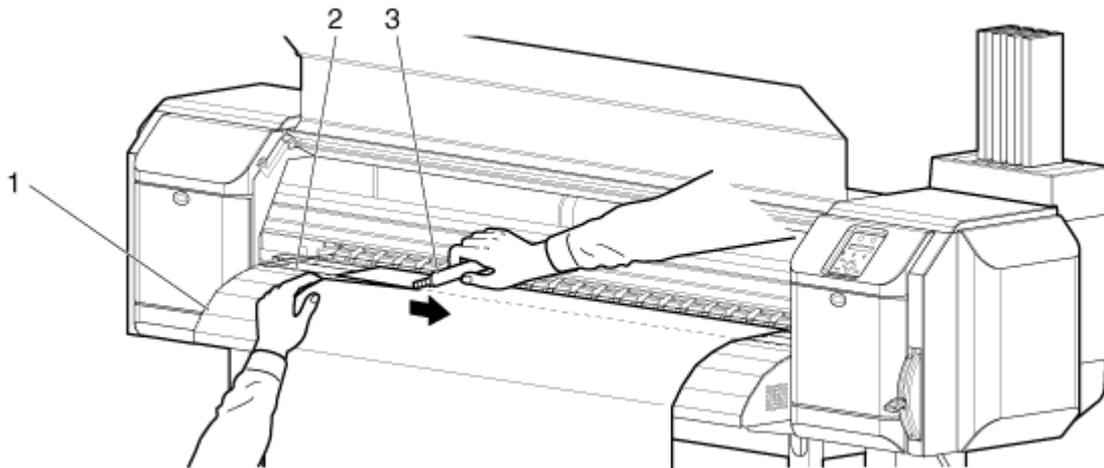
1. Die folgenden Punkte bezüglich des Betriebszustands des Druckers überprüfen.
 - Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
 - Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
2. Wenn die Position des Rollendruckmaterials geändert wird, siehe [Zufuhr von Druckmedien](#) und schieben Sie das Rollendruckmaterial in die gewünschte Schneidestellung vor.
3. Die vordere Abdeckung öffnen.



Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

⚠️ WARNUNGSHINWEISE:

- Beim Zuschneiden von Rollendruckmaterial ist auf die folgenden Punkte zu achten. Eine falsche Handhabung der Schneideklinge kann zu Schnittverletzungen an Hand oder Finger führen.
 - Wenn Sie Druckmaterial in der Hand halten, dürfen Sie keine Finger auf die Trennmesserschiene legen.
 - Die Schneideklinge entlang der Trennmesserschiene bewegen. Die Schneideklinge entlang der Trennmesserschiene bewegen.
4. Eine Schneideklinge auf die Trennmesserschiene auf der Materialführung ansetzen und das Rollendruckmaterial abschneiden.



Nr.	Name
1	Materialführung
2	Trennmesserschiene
3	Trennmesserklinge

Damit ist der Rollendruckmaterial-Schneidevorgang abgeschlossen.

Hinweis:

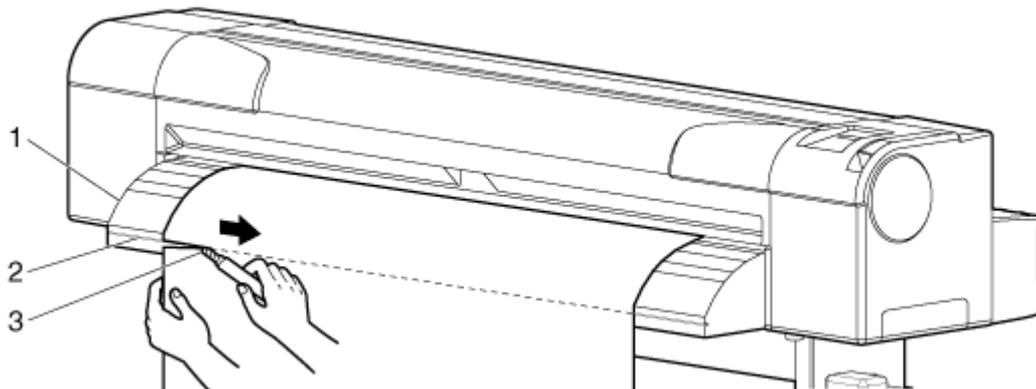
- Wenn eine neue Druckmaterialrolle geladen wird, schneiden Sie die Vorderkante des Materials zurecht, wenn sie nicht gerade ist.

8264E Druckmaterial zuschneiden, wenn das Menü 'Druckmaterial zuschneiden' auf „Manuell“ gesetzt ist

1. Rollendruckmaterial wird in die Druckmaterialzuschneideposition geführt.
 - „Manual Cut -> ENTER“ (Zuschnitt von Hand-> EINGABE wird auf dem Bedienfeld angezeigt).

WARNUNGSHINWEISE:

- Beim Zuschneiden von Rollendruckmaterial ist auf die folgenden Punkte zu achten. Eine falsche Handhabung der Schneideklinge kann zu Schnittverletzungen an Hand oder Finger führen.
 - Wenn Sie Druckmaterial in der Hand halten, dürfen Sie keine Finger auf die Trennmesserschiene legen.
 - Bewegen Sie die Schneideklinge entlang der Trennmesserschiene.
2. Eine Schneideklinge auf die Trennmesserschiene auf der Materialführung ansetzen und das Rollendruckmaterial abschneiden.



Nr.	Name
1	Materialführung
2	Trennmesserschiene
3	Trennmesser Klinge

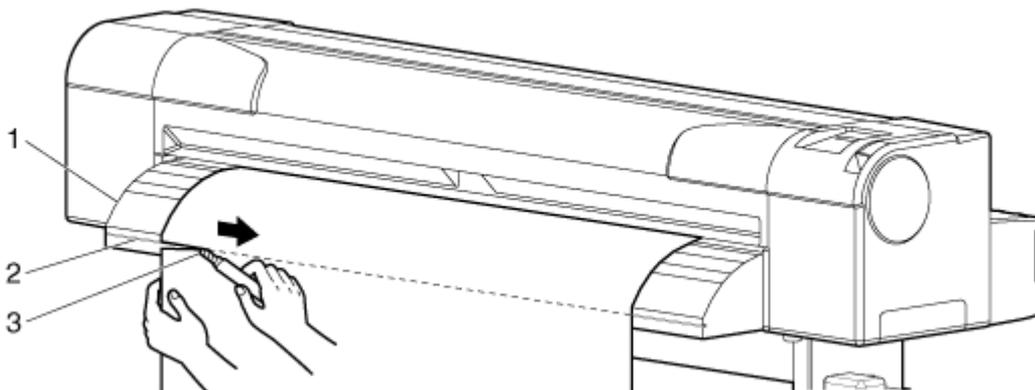
Damit ist der Rollendruckmaterial-Schneidevorgang abgeschlossen.

8254E Druckmaterial zuschneiden, wenn das Menü 'Druckmaterial zuschneiden' auf „Manuell“ gesetzt ist

1. Die folgenden Punkte bezüglich des Betriebszustands des Druckers überprüfen.
 - Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
 - Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
2. Wenn die Position des Rollendruckmaterials geändert wird, siehe [Zufuhr von Druckmedien](#) und das Rollendruckmaterial in die gewünschte Schneidestellung vorschieben.

WARNUNGSHINWEISE:

- Beim Zuschneiden von Rollendruckmaterial ist auf die folgenden Punkte zu achten. Eine falsche Handhabung der Schneideklinge kann zu Schnittverletzungen an Hand oder Finger führen.
 - Wenn Sie Druckmaterial in der Hand halten, dürfen Sie keine Finger auf die Trennmesserschiene legen.
 - Bewegen Sie die Schneideklinge entlang der Trennmesserschiene.
3. Eine Trennmesserklinge auf die Trennmesserschiene auf der Materialführung ansetzen und das Rollendruckmaterial abschneiden.



Nr.	Name
1	Materialführung
2	Trennmesserschiene
3	Trennmesserklinge

Störungsbehebung

Einführung

In diesem Kapitel werden mögliche Probleme mit Behebungsvorschlägen beschrieben, die u. U. bei der Verwendung dieses Druckers auftreten können. Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in diesem Abschnitt verzeichnet ist, den Xerox-Händler vor Ort verständigen.

Hinweis:

Um in den Genuss der Garantieleistungen für diesen Drucker zu kommen, muss das Garantiezertifikat vorbereitet werden. Wenn kein Garantiezertifikat vorgelegt wird, fällt die Reparatur nicht unter die Garantieleistung, selbst wenn sie innerhalb der Garantiezeit erfolgt. Wenn ein unterzeichneter Wartungsvertrag vorliegt, kann er oder ein ähnliches Dokument vorbereitet werden.

Ausfälle und Fehlfunktionen des Druckers

In diesem Abschnitt werden Fehlfunktionen und Ausfälle des Druckers mit möglichen Ursachen und Behebungsmethoden beschrieben, die nicht auf der Anzeige des Bedienfelds angezeigt werden.

Probleme bei Installation und Einführung

1. Tonerauffüllung kann nicht durchgeführt werden

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Ist die vordere Abdeckung geöffnet oder der Einzugshebel angehoben?	Die vordere Abdeckung schließen oder den Einzugshebel nach unten bewegen.	Handhabung von Druckmedien
2	Nur 8264E - Ist eine Wartungsabdeckung geöffnet?	Die Wartungsabdeckung schließen.	Wischer reinigen Reinigung um die Kappe
3	Sind die vier Tonerpatronen vollständig eingesteckt?	Die vier Patronen vollständig einstecken.	Tonerpatronen austauschen

2. Nach dem Tonerauffüllen wird kein Toner ausgegeben

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Ist die Tonerkassette kalt oder eingefroren?	Die Kassette mindestens drei Stunden lang in Raumtemperatur aufbewahren und mehrere Male eine Kopfreinigung durchführen.	Druckkopf reinigen
2	Wurde das Gerät beim Tonerauffüllen ausgeschaltet?	Das Gerät einschalten und mit dem Tonerauffüllen fortfahren.	Tonerpatronen austauschen
3	Es kann vorkommen, dass nach dem Tonerauffüllen das normale Drucken nicht möglich ist.	Mehrere Male den Kopf reinigen und nach jeder Reinigung überprüfen.	Druckkopf reinigen

Kein Druck möglich

1. Gerät arbeitet nicht nach dem Einschalten.

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Ist das Netzkabel in eine Netzsteckdose eingesteckt?	Das/die Netzkabel in eine Netzsteckdose einstecken.	Rollenmaterial laden
2	Hat der Gebäude-Netzstrom die vorgeschriebene Spannung?	Das Netzkabel in eine andere Steckdose einstecken.	Rollenmaterial laden
3	Ist die vordere Abdeckung geöffnet oder der Einzugshebel angehoben?	Die vordere Abdeckung schließen. Den Einzugshebel nach unten bewegen.	Handhabung von Druckmedien
4	Nur 8264E - Ist eine Wartungsabdeckung geöffnet?	Die Wartungsabdeckung schließen.	Wischer reinigen Reinigung um die Kappe

2. Arbeitet nach dem Laden des Druckmaterials nicht

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Ist die vordere Abdeckung geöffnet oder der Einzugshebel angehoben?	Die vordere Abdeckung schließen. Den Einzugshebel nach unten bewegen.	Handhabung von Druckmedien
2	Nur 8264E - Ist eine Wartungsabdeckung geöffnet?	Die Wartungsabdeckung schließen.	Wischer reinigen Reinigung um die Kappe
3	Wurde das Druckmaterial versetzt geladen?	Druckmaterial gerade laden.	Handhabung von Druckmedien
4	Ist die Tonerkassette eingesteckt?	Neue Tonerkassette einsetzen.	Tonerpatronen austauschen
5	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
6	Wird der Drucker in einer anderen als der vorgeschriebenen Umgebung verwendet, z. B. in direktem Sonnenlicht?	Der Drucker darf nur in der für die Verwendung vorgegebenen Umgebung eingesetzt werden.	Produktspezifikationen

3. Wenn Daten vom Computer gesendet werden, tritt ein Fehler am Drucker auf und es wird nichts gedruckt.

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Wurde der korrekte Druckertyp am Computer ausgewählt?	Sicherstellen, dass die Druckertyp-Einstellungen am Computer und am Drucker identisch sind.	Netzwerkschnittstelle anschließen
2	Sind die Schnittstellen-Anforderungen und der Befehlsmodus am Computer und am Drucker gleich?		

4. Computer kann nicht mit LAN online verwendet werden

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Wurde das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Die Kabeltypen überprüfen und das Netzkabel ordnungsgemäß anschließen.	Netzkabel anschließen
2	Sind die Netzwerkeinstellungen korrekt?	Die Netzwerk-Einstellungen ordnungsgemäß konfigurieren.	IP Address Menu (IP-Adressen-Menü) bis Gateway menu (Gateway-Menü)
3	Entsprechen die Netzwerkeinstellungen des Druckers denen auf dem Computer?	Sicherstellen, dass die Netzwerkeinstellung von Drucker und Computer übereinstimmen.	Systemanforderungen
4	Wird die Datenlampe nach dem Senden von Daten vom Computer eingeschaltet?	Wenn die Datenlampe nicht eingeschaltet wird, wenden Sie sich an den Computer-Hersteller.	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist und dass IP, Teilnetz und Gateway korrekt eingestellt sind.

Druckmedienbezogene Störungsbehebung

1. Das Druckmaterial rutscht oder wird bei der Initialisierung eingerissen

Hinweis:

Wenn das Druckmaterial gestaut oder eingerissen wird, es entfernen gemäß: [Bei Druckmaterialstaus](#)

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
2	Ist die Ladeposition des Druckmaterials korrekt?	Druckmaterial ordnungsgemäß ausrichten.	Rollendruckmedien einstellen
3	Nur 8264E - Ist das Rollendruckmaterial ordnungsgemäß angelegt?	Korrekte Zufuhr von Druckmaterial.	Rollenmaterial laden
4	Nur 8264E - Ist der Rollenhalter ordnungsgemäß eingelegt?	Rollenhalter ordnungsgemäß einlegen.	Rollenmaterial laden
5	Hängen Fremdkörper wie z. B. Papier an der Andruckwalze?	Die Andruckwalze reinigen.	Reinigen der inneren Partien des Druckers
6	Wird der Drucker in einer anderen als der vorgeschriebenen Umgebung verwendet, z. B. in direktem Sonnenlicht?	Der Drucker darf nur in der für die Verwendung vorgegebenen Umgebung eingesetzt werden.	Produktspezifikationen
7	Wird gefaltetes, eingerissenes oder aufgerolltes Material verwendet?	Das Druckmaterial ersetzen.	Regeln zur Handhabung von Druckmedien
8	Welkt sich das Druckmaterial?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Wenn ein anderes als das dedizierte Druckmaterial verwendet wird, das Gebläsemenü einstellen.	Materialart Vacuum Fan Menu (Gebläse-Menü)

2. Das Material wird bei der Initialisierung zerknittert.

Hinweis:

Wenn das Druckmaterial gestaut oder eingerissen wird, es gemäß [Bei Druckmaterialstaus](#) entfernen.

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
2	Ist die Ladeposition des Druckmaterials korrekt?	Druckmaterial ordnungsgemäß ausrichten.	Rollendruckmedien einstellen
3	Wurde das Druckmaterial versetzt geladen?	Druckmaterial gerade ausrichten.	Rollendruckmedien einstellen
4	Hängen Fremdkörper wie z. B. Papier an der Andruckwalze?	Die Andruckwalze reinigen.	Reinigen der inneren Partien des Druckers
5	Wird der Drucker in einer anderen als der vorgeschriebenen Umgebung verwendet, z. B. in der Nähe einer Klimaanlage?	Der Drucker darf nur in der für die Verwendung vorgegebenen Umgebung eingesetzt werden.	Produktspezifikationen
6	Wird gefaltetes, eingerissenes oder aufgerolltes Material verwendet?	Das Druckmaterial ersetzen.	Regeln zur Handhabung von Druckmedien

3. Das falsche Druckmaterialformat wurde bei der Initialisierung eingegeben

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
2	Wurde das Druckmaterial versetzt geladen?	Druckmaterial gerade ausrichten.	Rollendruckmedien einstellen
3	Wenn das Druckmaterial eingelegt wird, ist es aufwärts gewellt?	Das Druckmaterial gerade ausrichten oder neues Druckmaterial einlegen.	Rollendruckmedien einstellen
4	Wird der Drucker in einer anderen als der vorgeschriebenen Umgebung verwendet, z. B. in der Nähe einer Klimaanlage?	Der Drucker darf nur in der für die Verwendung vorgegebenen Umgebung eingesetzt werden.	Produktspezifikationen
5	Wird bereits bedrucktes Druckmaterial verwendet?	Neues Druckmaterial verwenden.	Materialart

4. Häufiges Auftreten von Materialstaus

Hinweis:

- Wenn ein anderes als das empfohlene Druckmaterial verwendet wird, kann die ordnungsgemäße Zufuhr des Druckmaterials nicht garantiert werden.

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
2	Wird das Druckmaterial in einer anderen als der vorgeschriebenen Umgebung verwendet?	Das Druckmaterial in einer dedizierten Umgebung verwenden.	Regeln zur Handhabung von Druckmedien
3	Verwenden Sie alte Druckmaterialien?	Durch neues Druckmaterial ersetzen.	Rollendruckmaterial ersetzen
4	Wird gefaltetes, oder zerknittertes Druckmaterial verwendet?		
5	Welkt sich das Druckmaterial?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Wenn ein anderes als das dedizierte Druckmaterial verwendet wird, das Gebläsemenü einstellen.	Materialart Vacuum Fan Menu (Gebläse-Menü)

5. Das Druckmaterial wird beim Drucken aus der Bahn gezogen.

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
2	Ist die Ladedeposition des Druckmaterials korrekt?	Druckmaterial ordnungsgemäß ausrichten.	Rollendruckmedien einstellen
3	Nur 8264E - Ist das Rollendruckmaterial ordnungsgemäß angelegt?	Druckmaterial ordnungsgemäß ausrichten.	Rollenmaterial laden
4	Nur 8264E - Ist der Rollenhalter ordnungsgemäß eingelegt?	Rollenhalter ordnungsgemäß einlegen.	Rollenmaterial laden

Druckbezogene Störungsbehebung

1. Die Ausdrucke weisen Flecken auf oder sind unvollständig.

Hinweis:

Eine gute Druckqualität ist u. U. nicht erreichbar mit anderen als den empfohlenen Druckmaterialien.

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Hat das Druckmaterial Feuchtigkeit absorbiert?	Durch neues Druckmaterial ersetzen.	Rollendruckmaterial ersetzen
2	Wird gefaltetes, oder zerknittertes Druckmaterial verwendet?		
3	Welkt sich das Druckmaterial?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden. Wenn ein anderes als das dedizierte Druckmaterial verwendet wird, das Gebläsemenü einstellen.	Materialart Vacuum Fan Menu (Gebläse-Menü)

2. Die Druckposition ist nicht korrekt (Bereiche des Druckmaterials können nicht gedruckt werden)

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Ist die Ladeposition des Druckmaterials korrekt?	Druckmaterial ordnungsgemäß ausrichten.	Rollendruckmedien einstellen
2	Haben Sie die Ursprungs- und die Druckposition eingegeben?	Die Einstellungen für die Ursprungs- und die Druckposition löschen oder zurücksetzen.	Menü-Überblick

3. Druck ist verschwommen

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
2	Wird dickes oder dünnes Druckmaterial verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
3	Ist das Druckmaterial auf der Druckfläche bereits bedruckt?	Die Druckoberfläche des Druckers bestätigen und korrekt einstellen.	Handhabung von Druckmedien
4	Wurde die Ausrichtung durchgeführt?	Ausrichtung durchführen.	Druck einstellen
5	Wurde die Materialtransportkompensierung durchgeführt?	Materialtransportkompensierung durchführen	Materialtransportkompensierung

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
6	Ist jedes Heizelement auf die entsprechende Temperatur eingestellt worden?	Jedes Heizelement auf die entsprechende Temperatur einstellen.	Vorheizung-Menü bis 4.6.1.1.6 After Heater Menu (Postfixierer-Menü)
7	Ist die Kopfhöhe auf „High“ gesetzt?	Die Kopfhöhe zurück auf „Normal (Low)“ setzen.	Kopfhöhenverstellung

4. Weiße oder schwarze Linien, Streifenbildung oder Wellen erscheinen auf dem bedruckten Material

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
2	Nur 8264E - Ist das Rollendruckmaterial ordnungsgemäß angelegt?	Druckmaterial ordnungsgemäß ausrichten.	Rollenmaterial laden
3	Nur 8264E - Ist der Rollenhalter ordnungsgemäß eingelegt?	Rollenhalter ordnungsgemäß einlegen.	Rollenmaterial laden
4	Ist die Düse in gutem Zustand?	Kopfreinigung ausführen.	Druckkopf reinigen
5	Wurde die Ausrichtung durchgeführt?	Ausrichtung durchführen.	Druck einstellen
6	Wurde die Materialtransportkompensierung durchgeführt?	Materialtransportkompensierung durchführen	Materialtransportkompensierung
7	Ist jedes Heizelement auf die entsprechende Temperatur eingestellt worden?	Jedes Heizelement auf die entsprechende Temperatur einstellen.	Vorheizung-Menü bis 4.6.1.1.6 After Heater Menu (Postfixierer-Menü)
8	Ist die Kopfhöhe auf „High“ gesetzt?	Die Kopfhöhe zurück auf „Normal (Low)“ setzen.	Kopfhöhenverstellung

5. Gedruckte Linien sind nicht gerade

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Hat die Tonerkassette ihr Ablaufdatum überschritten (zwei Jahre nach dem auf der Seite aufgedruckten Datum)?	Neue Tonerkassette verwenden.	Tonerpatronen austauschen
2	Werden die empfohlenen Druckmedien verwendet?	Empfohlenes Druckmaterial verwenden.	Materialart
3	Wurde die Ausrichtung durchgeführt?	Ausrichtung durchführen.	Druck einstellen
4	Wurde die Materialtransportkompensierung durchgeführt?	Materialtransportkompensierung durchführen	Materialtransportkompensierung

6. Druckzeilen werden doppelt oder fleckig gedruckt

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Ist die Düse in gutem Zustand?	Kopfreinigung ausführen.	Druckkopf reinigen
2	Ist die Kopfhöhe auf „High“ gesetzt?	Die Kopfhöhe zurück auf „Normal (Low)“ setzen.	Kopfhöhenverstellung

7. Kopf schlägt auf gutes Druckmaterial auf

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Druckmaterial kann sich bei Hitze von der Vorheizung oder von der Einzugsbügel-Heizung verformen, wenn es zu lange im Drucker im „Druckbereit“-Modus verbleibt. Das kann auch zu verschwommenen Ausdrucken führen und die Laufzeit des Druckkopfs verkürzen.	Die Andruckwalzen anheben und vor dem Druckbeginn etwa 30 cm Druckmaterial von Hand durch den Drucker ziehen. Eine Senkung der Heizungstemperaturen könnte Abhilfe leisten, aber dies kann die Druckbildqualität negativ beeinflussen.	

8. Druckbilder werden auf der linken Seite abgeschnitten

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Falsche Bildgröße an den Drucker gesendet. Wenn die Option „Set to Media“ (an Druckmaterial anpassen) im RIP verwendet wird, versucht der Drucker, ein Bild mit der gleichen Breite wie die im Feld „Media size“ (Druckmaterialformat) eingegebene Druckmaterialbreite zu drucken. Dies kann aufgrund der erforderlichen Mindestränder auf beiden Seiten des Druckmaterials jedoch nicht geschehen.	Die Größe des zum Drucker gesendeten Bildes überprüfen und die Standardränder mit einrechnen. Oder eine kleinere Druckmaterialgröße im RIP eingeben, die die Ränder einbezieht.	

9. Teile von Bildern fehlen

Nr.	Mögliche Ursache	Lösung	Referenz
1	Ein fehlender Bildteil kann auch durch die Nichteinbeziehung der Seitenrandbreiten beim Vorgeben der Bildgröße verursacht werden. Obwohl das Druckmaterial physisch breit genug sein kann, ist das u. U. nicht der Fall für den tatsächlichen Druckbereich. Der Zustand des Druckmaterials spielt auch eine wichtige Rolle.	Die Größe des zum Drucker gesendeten Bildes überprüfen und die Standardränder mit einrechnen. Oder eine kleinere Druckmaterialgröße im RIP eingeben, die die Ränder einbezieht.	

Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden die beim normalen Druckerbetrieb oder beim Auftreten von Fehlern angezeigten Meldungen beschrieben und erklärt.

Statusmeldungen

In diesem Abschnitt werden die beim normalen Druckerbetrieb angezeigten Statusmeldungen angezeigt. Wenn der Drucker ordnungsgemäß funktioniert, wird jeder Betriebsstatus auf dem Bedienfeld angezeigt, wie unten angezeigt.

Nr.	Anzeige-	Beschreibung	Referenz
1	Ready to Print (Druckbereit)	Standby (Druckmaterial ist geladen).	—
2	Media End (Druckmaterialende)	Standby (Druckmaterial nicht geladen).	Handhabung von Druckmedien
3	Receiving (Empfangen)	Daten werden empfangen.	—
4	Converting (Umwandeln)	Daten werden analysiert.	—
5	Printing (Drucken)	Druck findet statt.	—
6	Warming Up (Aufwärmen)	Heizungen werden aufgewärmt.	—
7	Cleaning **% (Reinigen **%)	Druckkopf wird gereinigt. Bitte etwas warten.	Druckkopf reinigen
8	Start Ink Charge – >E (Tonerstand, Beginn – >E)	Die Tonerauffüllung beginnt. [Enter] drücken.	Tonerpatronen austauschen
9	Ink Refill **% (Tonerauffüllung **%)	Toner wird aufgefüllt. **% zeigt den Fortschritt an. Bitte etwas warten.	Tonerpatronen austauschen
10	Washing (Spülung)	Die Kopfspülung wird durchgeführt. Bitte etwas warten.	Head Wash Menu (Kopfspülung-Menü)
11	Moving Origin Pos. (Bewegung in Ausgangsstell.)	Der Druckkopf bewegt sich in die Druckausgangsposition, die im Origin Setup Menu (Ausgangs-Menü) festgelegt wurde. Bitte etwas warten.	Origin Menu (Ausgangs-Menü)
12	Confirm Position – >E (Position bestätigen - >E)	Der Druckkopf bewegt sich in die Druckausgangsposition, die im Origin Setup Menu (Ausgangs-Menü) festgelegt wurde. [Enter] drücken.	Origin Menu (Ausgangs-Menü)
13	Kassetten herausnehmen	Wird während der Kopfspülung angezeigt. Reinigungskassetten herausnehmen.	Head Wash Menu (Kopfspülung-Menü)
14	** Initialing ** (Initialisierung)	Einstellung im Initialisierungsmenu wird initialisiert. Bitte etwas warten.	Initialization menu (Initialisierungs-Menü)

Nr.	Anzeige-	Beschreibung	Referenz
15	** Press 2sec. ** (2 Sekunden drücken) **	Die Taste [Cleaning] (Reinigung) oder [Nozzle Check] (Düsenkontrolle) wurde <u>weniger</u> als 2 Sekunden lang gedrückt. Die Taste <u>länger</u> als zwei Sekunden drücken.	Drucker-Bedienfeld
16	Insert CleaningCart. (Reinigungskassette einsetzen)	Wird während der Kopfspülung angezeigt. Reinigungskassetten einschieben.	Head Wash Menu (Kopfspülung-Menü)
17	Tonerpatronen einsetzen	Toner wird aufgefüllt. Die Tonerkassetten einsetzen.	Tonerpatronen austauschen
18	Nur 8264E - Transportmodus	Vorbereitung auf den Transport.	Den Xerox-Händler verständigen
19	Druckmaterial: Type ** OK? (Typ ** OK?)	Drucker wird initialisiert. Bitte etwas warten.	Druckmaterialtyp einstellen
20	Druckmaterial-Initialisierung	(* ** steht für den Setup-Druckmaterialtyp.)	
21	Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist offen. Die Abdeckung schließen.	Handhabung von Druckmedien Wischer reinigen Reinigung um die Kappe
22	Nur 8264E - Mainte.CoverL Open (Wartungsabdeckung links offen)	Die linke Wartungsabdeckung ist offen. Die Abdeckung schließen.	
23	Nur 8264E - Mainte.CoverR Open (Wartungsabdeckung rechts offen)	Die rechte Wartungsabdeckung ist offen. Die Abdeckung schließen.	
24	Lever Up (Hebel oben)	Der Einzugshebel ist in der oberen Stellung. Den Hebel nach unten drücken.	Handhabung von Druckmedien
25	Nur 8254E - MediaCut -> ENTER (Druckmedienzuschnitt)	Rollendruckmaterial wird in die Druckmaterialzuschneideposition geführt. Nach dem Abschneiden des Druckmaterials [Enter] drücken.	Druckmaterial zuschneiden

Fehlermeldungsanzeige und Korrekturmaßnahmen

In diesem Abschnitt werden Fehlermeldungen und entsprechende Korrekturmaßnahmen besprochen. Beim Auftreten bestimmter Fehler während des Druckerbetriebs werden Fehlermeldungen angezeigt.

Wenn ein anzeigbarer Fehler auftritt, können die folgenden Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld angezeigt und der Druckerbetrieb angehalten werden.

Wenn der Drucker den Betrieb einstellt, die empfohlenen Maßnahmen ausführen, so dass der Drucker neu starten kann.

Nr.	Anzeige-	Beschreibung	Lösung	Referenz
1	Undefined Media (Nicht definiertes Druckmaterial)	Druckmaterial wurde nicht identifiziert. (Betrieb wird angehalten)	Den Hebel der Andruckwalze anheben und wieder absenken, um festzustellen, ob das Druckmaterial identifiziert wird. Das Druckmaterial neu einlegen.	Handhabung von Druckmedien
2	Media Slant (Druckmaterial verzogen)	Druckmaterial wurde nicht gerade eingeführt. (Betrieb wird angehalten)	Das Druckmaterial neu einlegen.	Handhabung von Druckmedien
3	End Of Roll (Rollenende)	Das Rollendruckmaterial ist aufgebraucht. (Betrieb wird angehalten)	Eine neue Druckmedienrolle laden. Ein zu großer Durchhang des Druckmaterials auf der Druckerrückseite kann das Material weit genug anheben, dass der Druckmaterialsensoren fälschlicherweise anzeigt, dass kein Druckmaterial vorhanden ist.	Rollendruckmaterial ersetzen
4	[****] InkNearEnd ([****] Toner fast verbraucht)	Tinte ist nahezu verbraucht. (Betrieb wird fortgesetzt)	Neue Tonerkassette vorbereiten.	Tonerpatronen austauschen
5	[****] Ink End ([****] Tonerende)	Tinte ist verbraucht. (Betrieb wird angehalten)	Neue Tonerkassette einsetzen.	Tonerpatronen austauschen
6	[****] No Cartridge ([****] Keine Kassette)	Keine Kassette im Steckplatz. (Betrieb wird angehalten)	Eine Tonerkassette einsetzen.	Tonerpatronen austauschen

Nr.	Anzeige-	Beschreibung	Lösung	Referenz
7	[****] Not Original ([****] keine Originalkassette)	Eine nicht-originale Tonerkassette wurde eingesteckt. (Betrieb wird angehalten)	Eine Original-Tonerkassette einsetzen.	Tonerpatronen austauschen
8	Full WasteInkTank (Abfallbehälter voll)	Der Abfallbehälter ist voll. (Betrieb wird angehalten)	Den Abfalltoner entsorgen.	Wichtige Sicherheitsanweisungen
9	Laufzeiten [Kopf]	Die Betriebslaufzeit des Druckkopfs ist nahezu abgelaufen. (Betrieb wird fortgesetzt)	Den lokalen Xerox-Händler verständigen.	—
10	Laufzeiten [Pumpe]	Die Betriebslaufzeit des Pumpenmotors ist nahezu abgelaufen. (Betrieb wird fortgesetzt)	Den lokalen Xerox-Händler verständigen.	—
11	Laufzeiten [CR Motor] (Wagenmotor)	Die Betriebslaufzeit des CR-Motors ist nahezu abgelaufen. (Betrieb wird fortgesetzt)	Den lokalen Xerox-Händler verständigen.	—
12	Laufzeiten [PF-Motor]	Die Betriebslaufzeit des PF-Motors ist nahezu abgelaufen. (Betrieb wird fortgesetzt)	Den lokalen Xerox-Händler verständigen.	—
13	Change Head Gap Low (Kopfspalt auf niedrig setzen)	Die Kopfhöhe ist beim Abschaltverfahren auf „High“ gesetzt. (Betrieb wird angehalten)	Die Kopfhöhe zurück auf „Low“ setzen	Gerät ausschalten

Hinweise:

- Die Farbe in [****] in der Fehlermeldung stehen für die betroffene Tonerfarbe.
- Wenn die Fehler „Ink End“ (Tonerende) und „No Cartridge“ (Keine Kassette) gleichzeitig auftreten, wird „No Cartridge“ angezeigt

Fehlermeldungsanzeige und Korrekturmaßnahmen

In diesem Abschnitt werden Fehlermeldungen und entsprechende Korrekturmaßnahmen besprochen. Bei einem Fehler in der Kommunikation zwischen PC und Drucker kommt es zu Datenfehlern.

Wenn ein solcher Datenfehler auftritt, wird folgende Fehlermeldung auf dem Bedienfeld angezeigt und der Druckbetrieb wird angehalten.

Wenn die Fehlerursache behoben wird, nimmt der Drucker den Betrieb wieder auf.

Nr.	Anzeige-	Beschreibung	Lösung	Referenz
1	I** Error (Fehler) []	Fehler beim Datenempfang.	Die Anforderungen für die Kommunikation zwischen Drucker und PC überprüfen.	Menüeinstellungen auf dem Bedienfeld

Hinweis:

Die Sternchen „**“ in der Fehlermeldung stehen für die Codenummer, die den Typ des aufgetretenen Fehlers anzeigt.

Fehlermeldungsanzeige und Korrekturmaßnahmen

In diesem Abschnitt werden Fehlermeldungen und entsprechende Korrekturmaßnahmen besprochen. Ein Befehlsfehler wird angezeigt, wenn ein bestimmter Fehler bei der Analyse der vom PC zum Drucker gesendeten Befehlsdaten auftritt.

Wenn ein solcher Datenfehler auftritt, wird folgende Fehlermeldung auf dem Bedienfeld angezeigt und der Druckbetrieb wird angehalten.

Wenn die Fehlerursache behoben wird, nimmt der Drucker den Betrieb wieder auf.

Nr.	Anzeige-	Beschreibung	Lösung	Referenz
1	MH** Error (MH** Fehler) []	Ungültiger Befehl vom Computer gesendet.	Sicherstellen, dass die Einstellungen auf PC und Drucker übereinstimmen.	Menüeinstellungen auf dem Bedienfeld

Hinweise:

- Die Sternchen „**“ in der Fehlermeldung stehen für die Codenummer, die den Typ des aufgetretenen Fehlers anzeigt.
- Der den aufgetretenen Fehler anzeigende Befehlscode kann innerhalb der Klammern [] angezeigt werden.
- Bezüglich der Einstellungen auf dem PC siehe das Betriebshandbuch für den PC.

Neustart erfordernder Fehler

In diesem Abschnitt werden Fehler beschrieben, nach deren Behebung ein Neustart erforderlich ist. Ein einen Neustart erfordernder Fehler wird angezeigt, wenn ein schwerer Betriebsausfall auftritt. Beispiele:

- Wenn ein physisches Hindernis das Drucken verhindert
- Wenn ein Problem mit dem Stromkreis auftritt, z. B. PCB, Motor und Sensor des Druckers
- Bei einem Fehler im Druckerkontrollprogramm

Wenn ein einen Neustart erfordernder Fehler auftritt, stellt der Drucker nach den folgenden Vorgängen den Betrieb ein.

1. Der Antrieb wird automatisch ausgeschaltet.
2. Alle Lampen auf dem Bedienfeld blinken und der Warnsummer gibt einen Dauerton aus.
3. Die Fehlermeldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt:

Durch Drücken einer beliebigen Taste auf dem Bedienfeld wird der Piepton ausgeschaltet.

Wenn ein einen Neustart erfordernder Fehler auftritt, kehrt der Drucker zum normalen Betrieb zurück, wenn die Fehlerursache behoben und der Drucker neu gestartet wird.

Wenn der gleiche Fehler weiterhin angezeigt wird, den lokalen Xerox-Händler verständigen. Bei der Kontaktaufnahme dem Händler die Codenummer der Fehlermeldung geben.

Nr.	Anzeige-	Beschreibung	Lösung	Referenz
1	E** Error [] (E** [Fehler])	Ein Problem ist aufgetreten, für das keine Lösung existiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hindernisse, wie z. B. Papierschnitzel im Antriebssystem entfernen. 2. Bestätigen, dass die ersetzten Elemente korrekt installiert wurden. 3. Den Drucker ausschalten, mindestens 10 Sekunden warten und ihn wieder einschalten. 	<p>Bei Druckmaterialstaus</p> <p>Austauschmodule austauschen</p>

Hinweise:

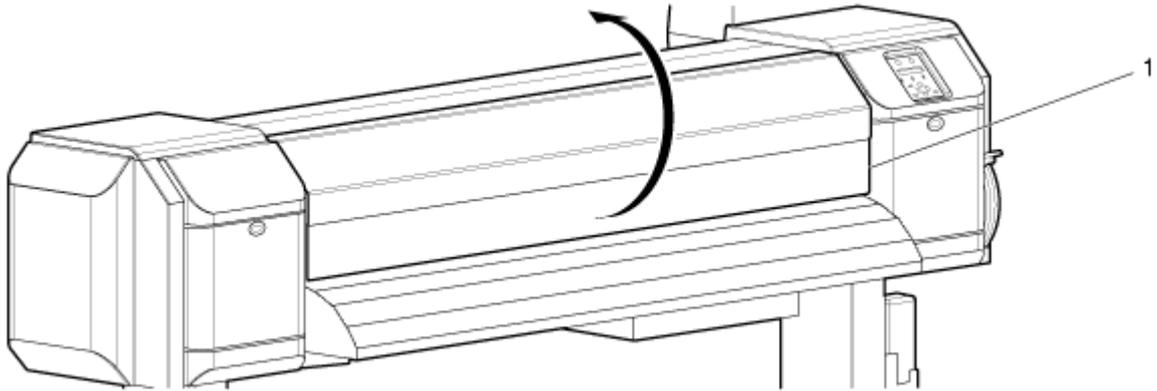
- Die Sternchen „****“ in der Fehlermeldung stehen für die Codenummer, die den Typ des aufgetretenen Fehlers anzeigt.
- Der den aufgetretenen Fehler anzeigende Befehlscode kann innerhalb der Klammern [] angezeigt werden.
- Bezüglich der Einstellungen auf dem PC siehe das Betriebshandbuch für den PC.

Bei Druckmaterialstaus

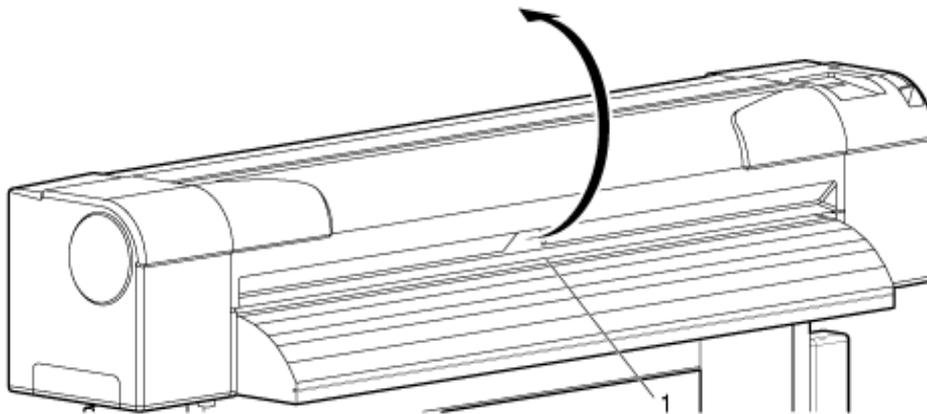
Wenn das Druckmaterial gestaut wird, ist folgendes Verfahren auszuführen:

1. Die Netztaste [Power] auf dem Steuerpult drücken, um den Drucker auszuschalten.
Gerät ausschalten
2. Die vordere Abdeckung öffnen.

8264E



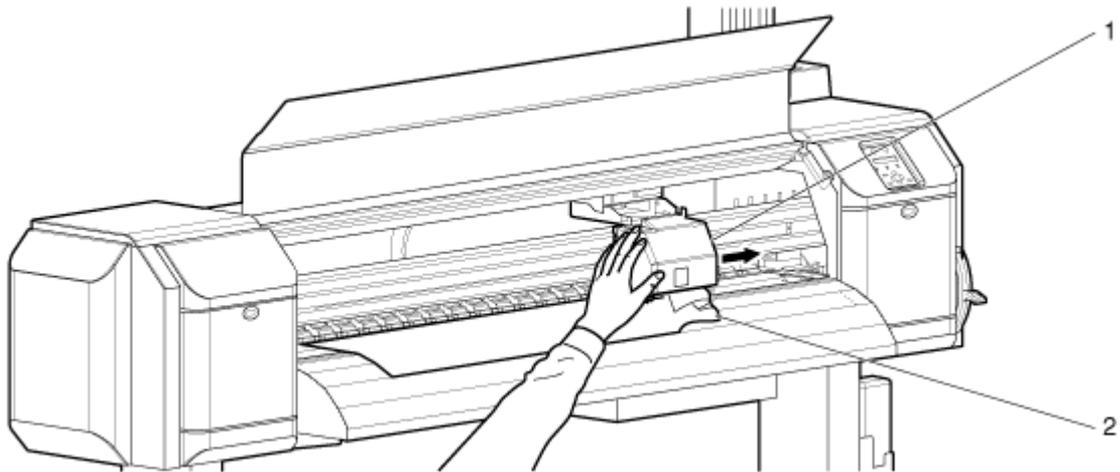
8254E



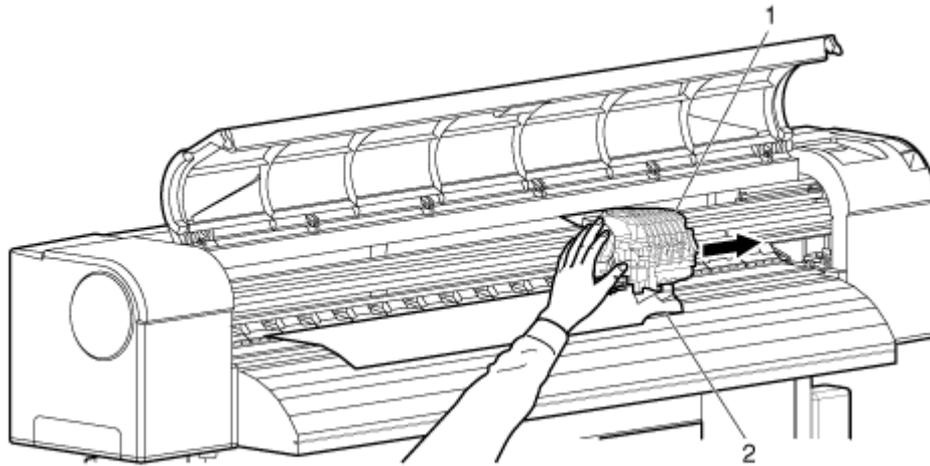
Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

3. Den Druckkopf vollständig nach rechts schieben.

8264E



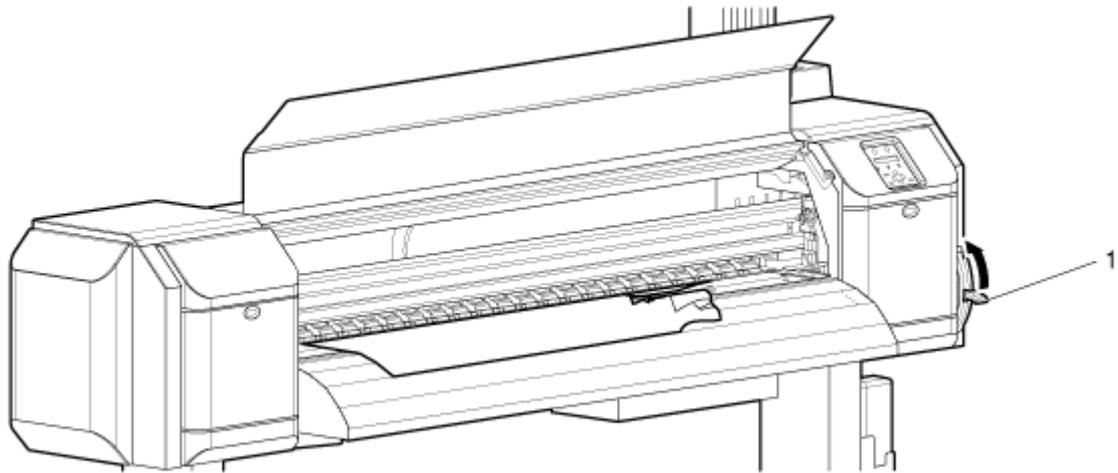
8254E



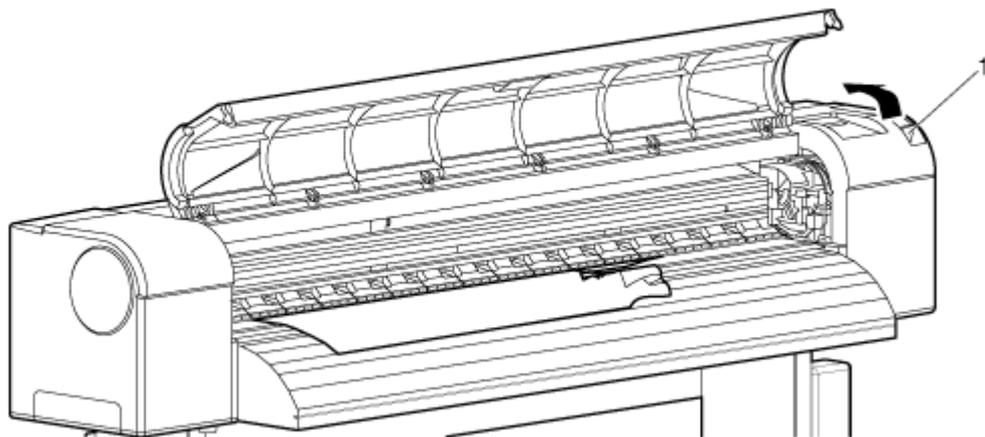
Nr.	Name
1	Druckkopf
2	Rollenmaterial

4. Den Einzugshebel anheben.

8264E



8254E



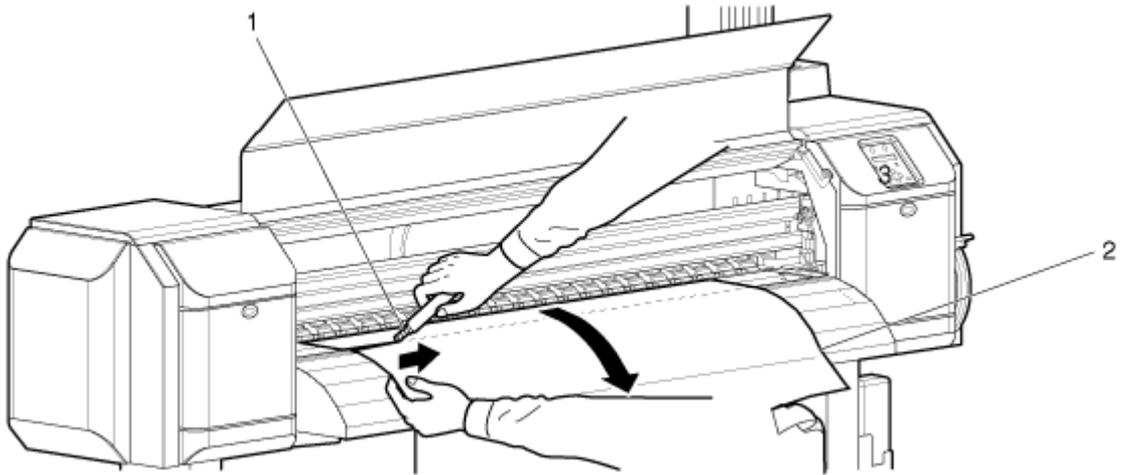
Nr.	Name
1	Einzugshebel

! VORSICHTSHINWEISE:

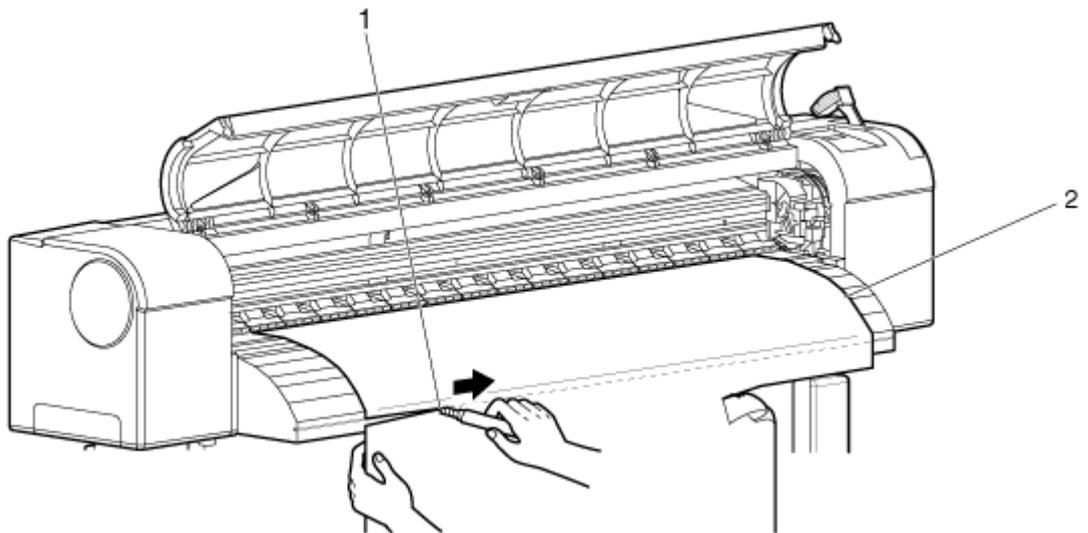
- Beim Zuschneiden von Rollendruckmaterial ist auf die folgenden Punkte zu achten. Eine falsche Handhabung der Schneideklinge kann zu Schnittverletzungen and Hand oder Finger führen.
- Wenn Sie Druckmaterial in der Hand halten, dürfen Sie keine Finger auf die Trennmesserschiene legen.
- Bewegen Sie die Schneideklinge entlang der Trennmesserschiene.

5. Das Druckmaterial auf die Druckervorderseite ziehen und den zerrissenen Teil mit einer Schneideklinge abschneiden.

8264E



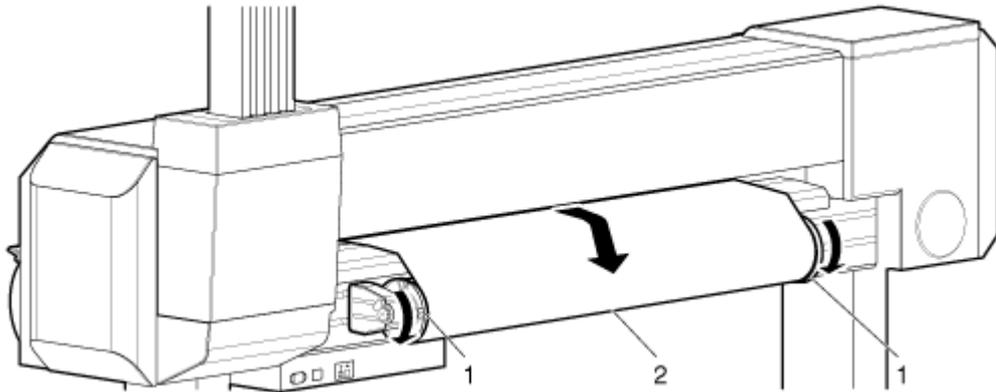
8254E



Nr.	Name
1	Trennmesserklinge
2	Rollenmaterial

6. Nur 8264E

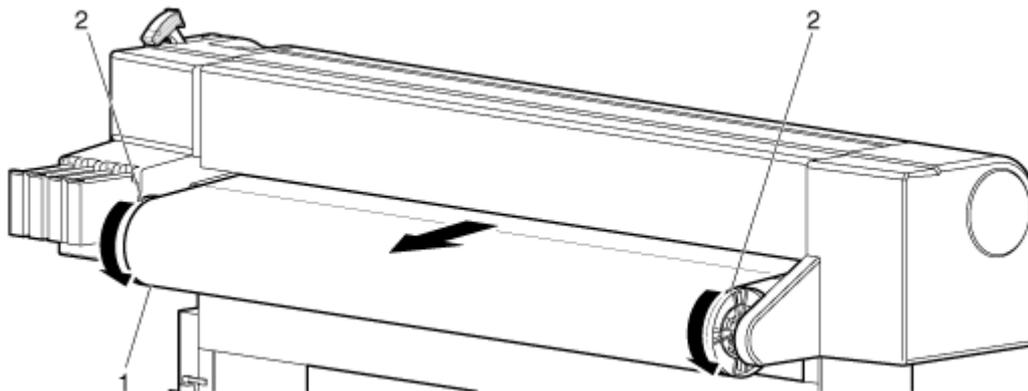
- a. Die Flansche auf den Druckmaterial-Rollenhaltern drehen und das Druckmaterial rückwärts aufspulen.



Nr.	Name
1	Flansche
2	Rollenmaterial

7. Nur 8254E

- a. Die Flansche auf den Druckmaterial-Rollenhaltern drehen und das Druckmaterial rückwärts aufspulen.



Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Rollenhalter

8. Wenn Papierstaub oder Papierfetzen im Drucker verbleiben, diese entfernen. Versuchen Sie dabei, keinen Papierstaub in den Drucker zu blasen.

Wartung

Einführung

In diesem Kapitel wird die Wartung des Druckers beschrieben.

Austauschmodule auswechseln

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wann und wie Tonerkassetten, Rollendruckmaterialien und Reinigungsschwämme ausgetauscht werden müssen.

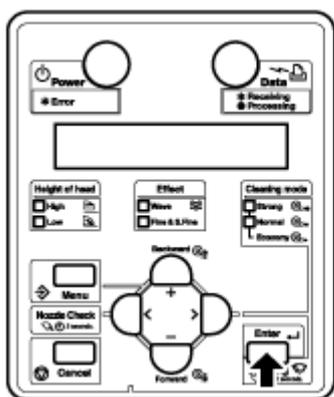
Tonerpatronen austauschen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie und wann Tonerkassetten ersetzt werden müssen.

1. Austauschhäufigkeit

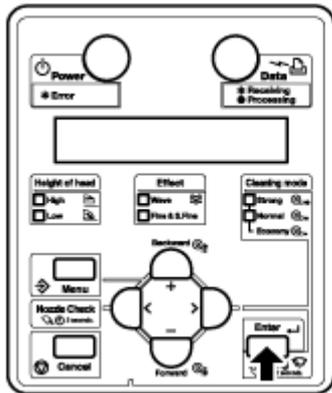
Eine Tonerkassette ist in einem der folgenden Fälle zu ersetzen:

- a. „[****] InkNearEnd“ (Toner fast verbraucht) wird auf dem Bedienfeld angezeigt
 - Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine kleine Menge Toner in der Tonerkassette verbleibt.
 - Der Alarmsummer ertönt. Zum Ausschalten des Summers die [Enter] -Taste drücken.



- Die fast leere Tonerkassette durch eine neue ersetzen.

- b. „[****] InkEnd“ (Toner aufgebraucht) wird auf dem Bedienfeld angezeigt
- Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Toner in der Tonerkassette verbleibt.
 - Der Alarmsummer ertönt. Zum Ausschalten des Summers die [Enter] -Taste drücken.



- Die leere Tonerkassette sofort durch eine neue ersetzen.

Hinweise:

- Als Vorsichtsmaßnahme wird geraten, den Alarm erst auszuschalten, wenn die neue Tonerkassette in ihrem Steckplatz steckt.
- Wenn die Netzkabel der Drucker abgezogen werden, ohne dass **zuerst** die Taste [Power] zum Ausschalten gedrückt wird, kann das dazu führen, dass der Drucker nicht feststellen kann, wieviel Toner wirklich in den Kassetten verbleibt.
- Die Zeichen [****] in den Tonerkassettenmeldungen stehen für die betroffene Farbe, die nahezu oder völlig aufgebraucht ist. Die folgenden Buchstaben werden dazu verwendet:
 - K: Schwarz
 - C: Cyan
 - M: Magenta
 - Y: Gelb
- Tonerkassetten dürfen nur beim Austauschen herausgenommen und eingesteckt werden. Durch den Einsteck/Entfernungsvorgang gelangt Luft in den Tonerschlauch und es können Fehler wie Düsenablösung auftreten.
- Wenn „InkEnd“ (Toner aufgebraucht) angezeigt wird, kann erst weitergedruckt werden, wenn eine neue Tonerkassette eingesteckt wird.
- Wenn keine Ersatzkassette zur Verfügung steht, die leere Kassette im Drucker lassen. Wenn die Kassette herausgenommen wird, kann der Druckkopf verstopft werden.

2. Art

Die einzigen Original-Tonerkassetten, die mit dem Drucker kompatibel sind, sind die folgenden:

Beschreibung	Modell-Nr.
Tonerkassette K (Schwarz: 220 ml)	106R01227
Tonerkassette C (Cyan: 220 ml)	106R01228
Tonerkassette M (Magenta: 220 ml)	106R01228
Tonerkassette Y (Gelb: 220 ml)	106R01230
Nur 8264E - Tonerkassette K (Schwarz: 440 ml)	106R01251
Nur 8264E - Tonerkassette C (Cyan: 440 ml)	106R01252
Nur 8264E - Tonerkassette M (Magenta: 440 ml)	106R01253
Nur 8264E - Tonerkassette Y (Gelb: 0 ml)	106R01254

Hinweise:

- Nur Original-Tonerkassetten zum Austauschen verwenden. Wenn eine nicht vom Original-Hersteller hergestellte Tonerkassette verwendet wird,
- kann der Druck verschwommen werden oder es wird nicht ordnungsgemäß festgestellt, wenn der Toner in der Kassette aufgebraucht ist.
- Probleme, die durch die Verwendung einer anderen als die oben angeführten Kassetten entstehen, werden nicht von der Garantie erfasst und Reparaturkosten müssen vom Kunden getragen werden.

3. Schritte zum Austausch

Zum Austauschen der Tonerkassetten das folgende Verfahren ausführen.

WARNUNGSHINWEISE:

- Bei der Handhabung der Tonerkassetten muss darauf geachtet werden, dass kein Toner in die Augen oder auf die Haut gerät. Wenn dies dennoch geschieht, muss er sofort mit Wasser abgewaschen werden. Andernfalls können die Haut oder Augen irritiert oder leicht entzündet werden. Im Falle von Abweichungen vom Normalzustand muss man sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Tonerkassetten dürfen nicht zerlegt werden. Beim Zerlegen könnte Toner mit Augen oder Haut in Kontakt kommen.

! VORSICHTSHINWEISE:

- Tonerkassetten dürfen nicht stark geschüttelt werden. Andernfalls kann Toner auslaufen.
- Tonerkassetten dürfen nicht zerlegt werden. Eine einmal zerlegte Tonerkassette darf nicht verwendet werden.
- Wenn eine Tonerkassette von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, die Kassette vor der Verwendung in der neuen Druckumgebung mindestens drei Stunden lang aufwärmen lassen.
- Tonerkassetten dürfen nicht aufgefüllt werden. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Tonerkassetten dürfen nur beim Austauschen herausgenommen und eingesteckt werden. Das Herausnehmen und Einsetzen einer Tonerkassette zu einem anderen Zeitpunkt als beim Austauschen kann zu mangelhaftem Druck führen.

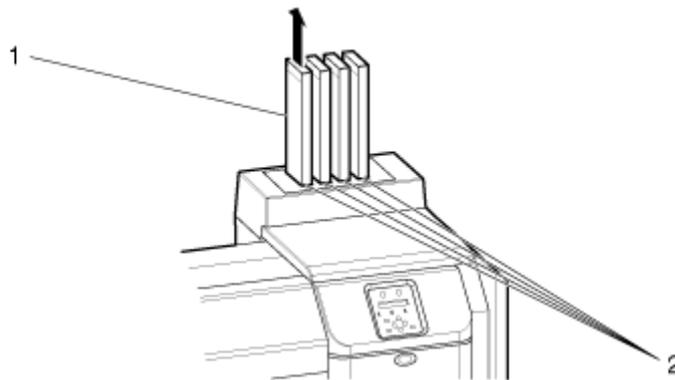
1. Feststellen, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Hinweise:

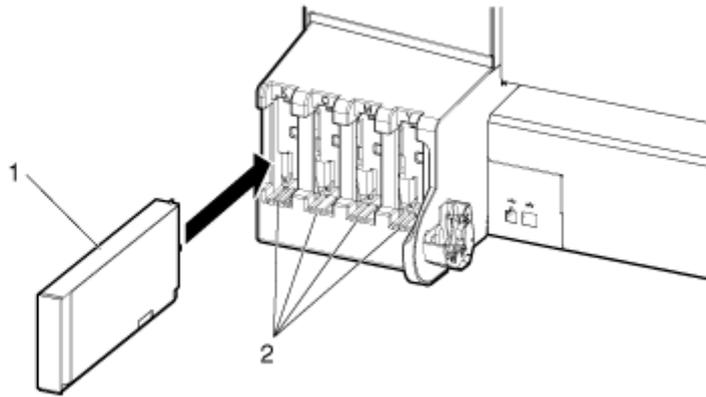
- Tonerkassetten nicht austauschen, wenn der Drucker ausgeschaltet ist. Der verbleibende Toner wird u. U. nicht korrekt festgestellt, was zu mangelhaftem Druck führen kann.
- Eine gebrauchte Tonerkassette muss in einem Plastikbeutel o. ä. aufbewahrt und entsprechend aller lokalen und staatlichen Vorschriften entsorgt werden.

2. Die zu ersetzende Tonerkassette aus dem Steckplatz ziehen.

8264E



8254E



Nr.	Name
1	Zu entfernende Tonerkassette
2	Tonerkassette

3. Die neue Kassete aus dem Beutel nehmen.

Hinweise:

- Den Beutel erst direkt vor dem Einstecken der Kassete in den Steckplatz öffnen. Wenn Tonerpatrone längere Zeit in einem offenen Beutel aufbewahrt wird, kann das zu mangelhaftem Druck führen.
- Eine Tonerkassette muss innerhalb von zwei Jahren nach dem aufgedruckten Datum verwendet werden.
Die Verwendung von Kassetten nach dieser Zeit kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Die Tonerkassette innerhalb von sechs Monaten nach dem Einstecken des Druckers ersetzen.
- Eine Tonerkassette darf nicht öfter als neunmal eingesteckt oder herausgezogen werden. Wenn eine Tonerkassette öfter als neunmal eingesteckt oder entfernt wird, kann sie nicht weiter verwendet werden, selbst wenn sie noch Toner enthält.
- Der Tonerverbrauch kann schwer beeinflusst werden, wenn die Stromversorgung des Druckers unterbrochen wird, bevor dieser durch Drücken der [Power]-Taste ordnungsgemäß ausgeschaltet werden kann. Dies kann auftreten, wenn ein Stromausfall auftritt oder das Netzkabel vor dem Ausschalten abgezogen wird. Wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird, zeigt er u. U. einen falschen, wesentlich niedrigeren Tonerstand an. Es kann fälschlich angezeigt werden, dass die Kassette leer ist. In diesem Fall hat man keine andere Wahl, als die Kassette auszutauschen.

4. Neue Tonerkassette einsetzen.

5. Feststellen, ob auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird.

Hinweis:

Wenn die Tonerkassette während des Druckens ersetzt wird, wird der Druck wieder aufgenommen.

Damit ist der Austausch der Tonerkassetten abgeschlossen.

Rollendruckmaterial ersetzen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wann und wie das Rollendruckmaterial ersetzt werden muss.

1. Austauschhäufigkeit
 - Das Rollendruckmaterial muss in den folgenden Situationen ersetzt werden.
 - a. Wenn das geladene Rollenmaterial verbraucht ist
 - „End Of Roll“ (Medienende) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
 - Wenn Druckmaterial beim Drucken aufgebraucht wird, stellt der Drucker den Druckbetrieb ein.
 - b. Wenn das zu verwendende Druckmaterial geändert werden soll.

2. Art

Hinweis:

Details über Typen von Rollendruckmaterial befinden sich in [Optionen/Verbrauchsmaterialliste](#).

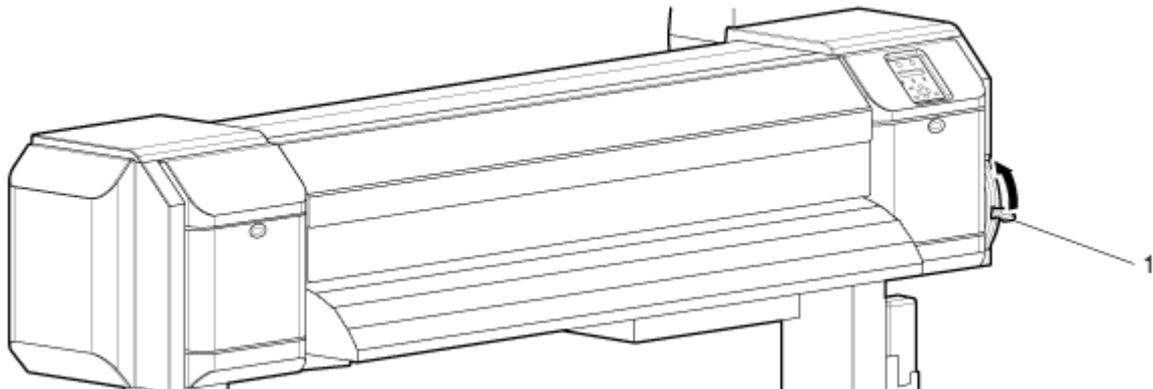
Nur 8264E - Schritte zum Austausch von Druckmedienrollen

Zum Austauschen des Rollendruckmaterials das folgende Verfahren anwenden.

1. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, sicherstellen, dass keine Vorgänge laufen wie z. B. Drucken.

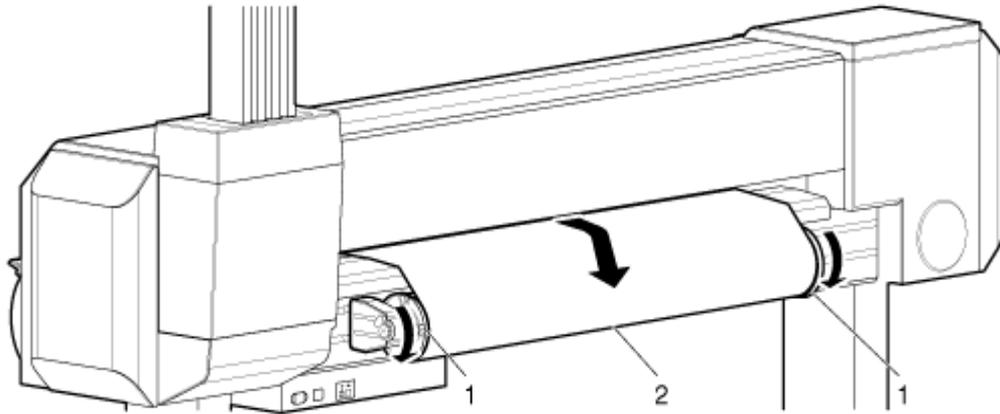
⚠ ACHTUNG:

- Beim Öffnen und Schließen der Materialabdeckung mit Vorsicht vorgehen, damit die Finger nicht eingeklemmt werden.
2. Den Einzugshebel anheben.



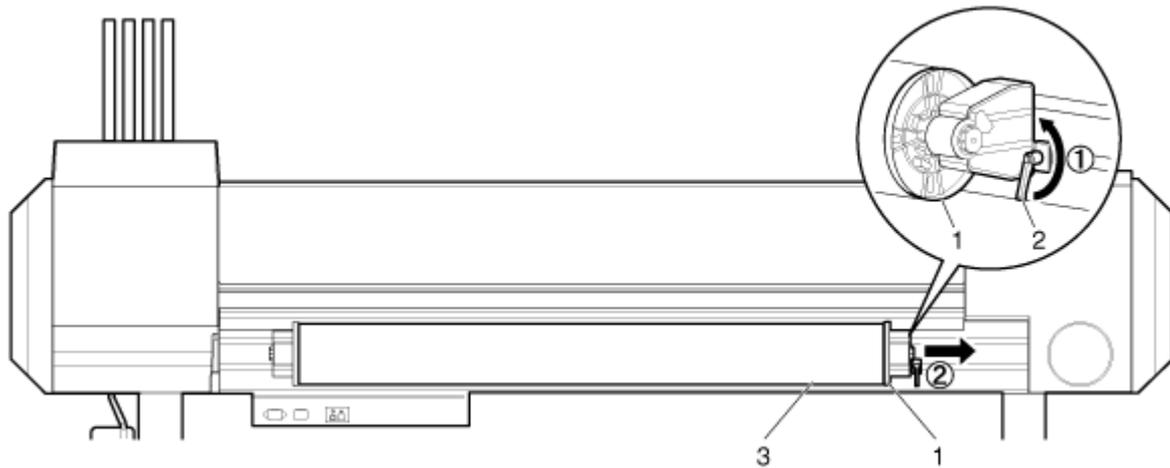
Nr.	Name
1	Einzugshebel

3. Das Material durch Drehen der Flansche auf dem Rollenhalter zurückdrehen.



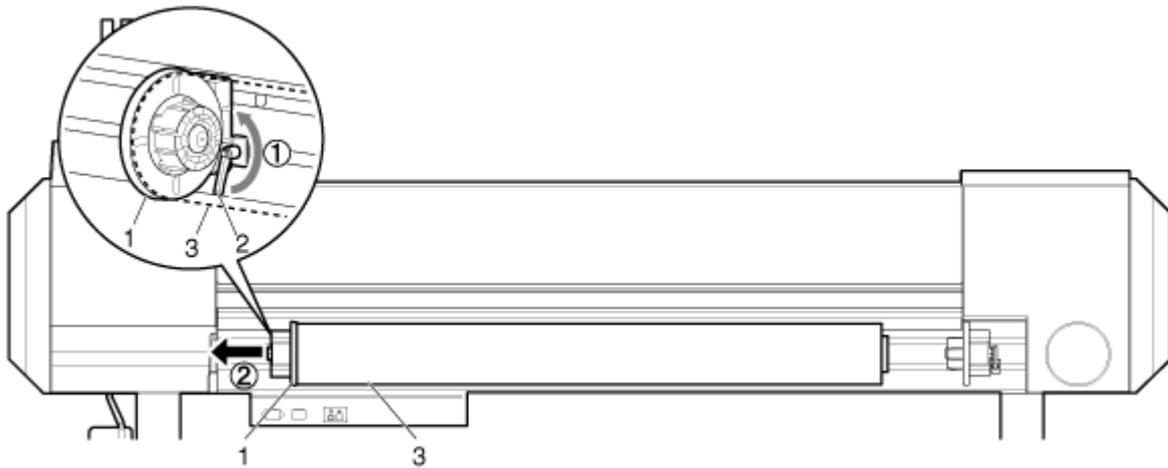
Nr.	Name
1	Druckmaterial-Rollenhalter
2	Rollenmaterial

4. Den Fixierungshebel auf dem rechten Rollenhalter lösen und den Halter nach rechts bewegen. Dabei den Halter aus dem Rollenkern ziehen.



Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (rechts)
2	Haltehebel
3	Rollenmaterial

5. Falls erforderlich, das gleiche Verfahren wie in Schritt 4 verwenden, um den linken Rollenhalter vom Rollenkern zu ziehen. (In den meisten Fällen ist lediglich erforderlich, den rechten Rollenhalter zu entfernen.)



Nr.	Name
1	Druckmedien-Rollenhalter (links)
2	Haltehebel
3	Rollenmaterial

6. Zum Laden eines anderen Rollenmaterials siehe die folgenden Punkte.

Hinweise:

- Zum Laden von Rollenmaterial siehe [Rollenmaterial laden](#).
- Zum Lagern von Rollenmaterial siehe [Regeln zur Lagerung von Druckmedien](#).

Das Austauschverfahren für Rollendruckmaterialien für die 8264E ist abgeschlossen.

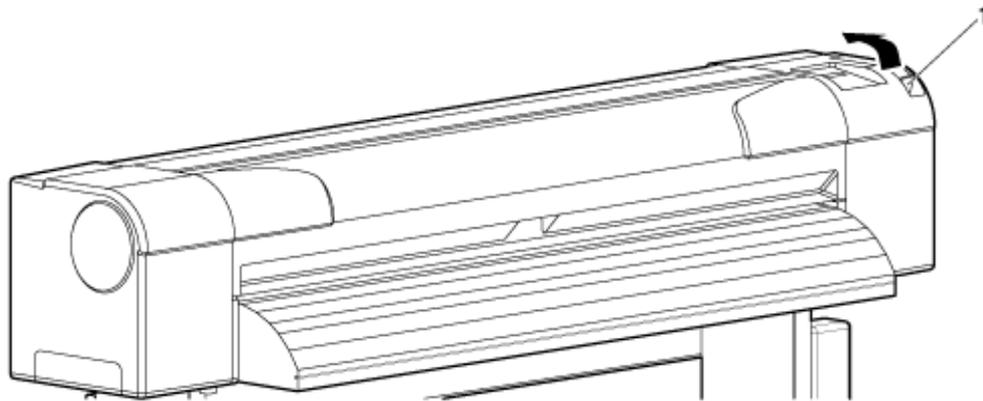
Nur 8254E - Schritte zum Austausch von Druckmedienrollen

Zum Austauschen des Rollendruckmaterials das folgende Verfahren anwenden.

1. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, sicherstellen, dass keine Vorgänge laufen wie z. B. Drucken.

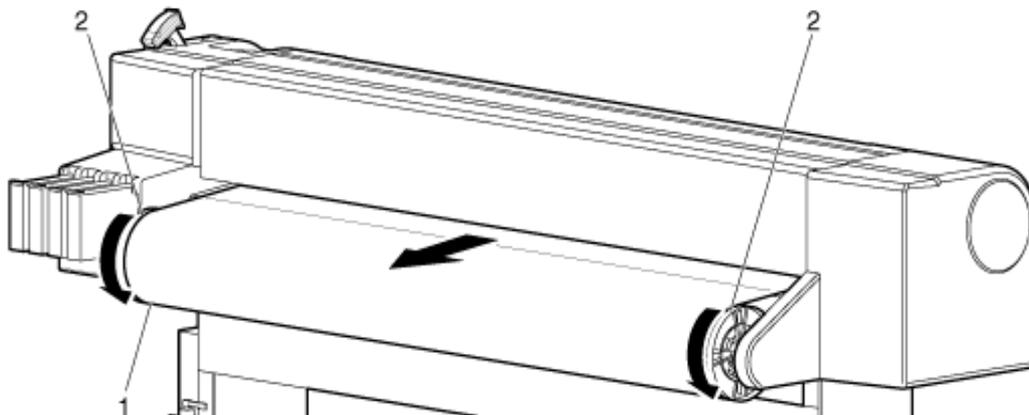
ACHTUNG:

- Beim Öffnen und Schließen der Materialabdeckung mit Vorsicht vorgehen, damit die Finger nicht eingeklemmt werden.
2. Den Einzugshebel anheben.



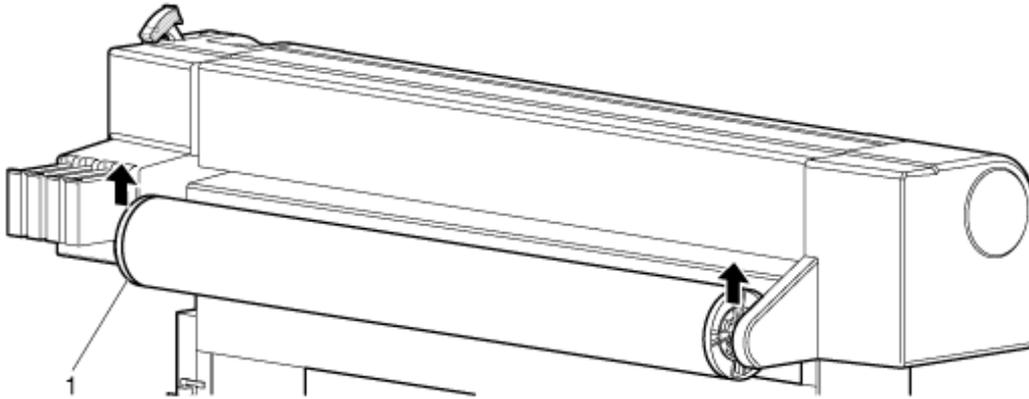
Nr.	Name
1	Einzugshebel

3. Die Rolle an den Flanschen an beiden Enden des Rollenhalters von Hand zurückrollen.



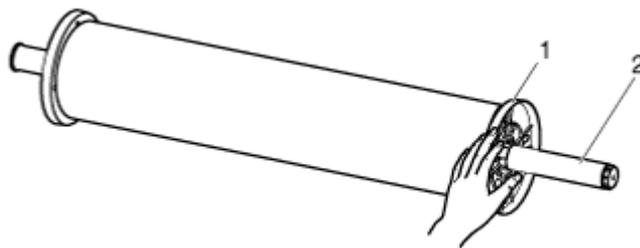
Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Rollenhalter

4. Den Rollenhalter vom Drucker abnehmen und auf eine waagerechte Fläche legen.



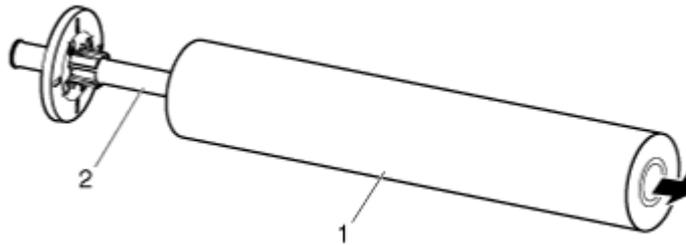
Nr.	Name
1	Rollenhalter

5. Den beweglichen Flansch vor und zurück drehen und dabei von der Rolle abziehen, bis er frei ist.



Nr.	Name
1	Abnehmbarer Flansch
2	Rollenhalter

6. Die Materialrolle vom Rollenhalter ziehen.



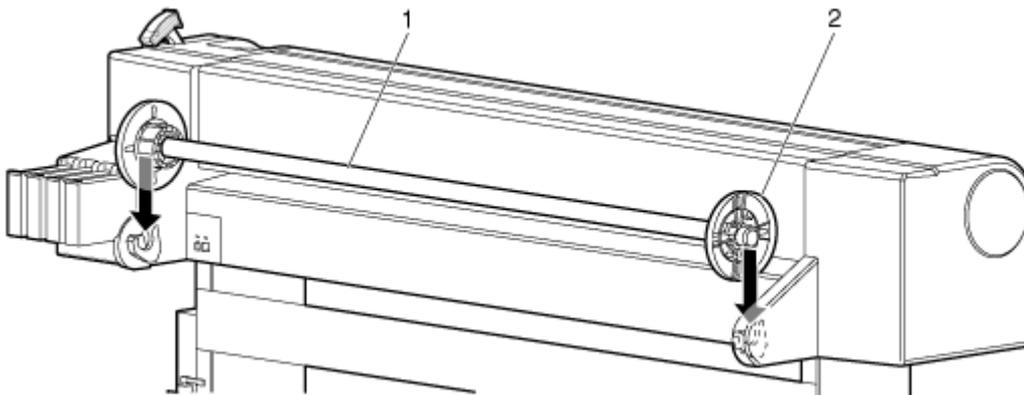
Nr.	Name
1	Rollenmaterial
2	Rollenhalter

7. Zum Laden eines anderen Rollenmaterials siehe die folgenden Punkte.

Hinweise:

- Zum Laden von Rollenmaterial siehe [Rollenmaterial laden](#).
- Zum Lagern von Rollenmaterial siehe [Regeln zur Lagerung von Druckmedien](#).

8. Wenn kein Druckrollenmaterial benötigt wird, den beweglichen Flansch auf den Rollenhalter stecken und diesen auf der Rollenhalteraufnahme des Druckers verwahren.



Nr.	Name
1	Abnehmbarer Flansch
2	Rollenhalter

Das Austauschverfahren für Rollendruckmaterialien für die 8254E ist abgeschlossen.

Nur 8264E - Reinigungsschwämme austauschen

In diesem Abschnitt wird der Austausch der Reinigungsschwämme erklärt.

1. Austauschhäufigkeit

Die Reinigungsschwämme sind in den folgenden Situationen auszutauschen.

- a. Wenn sich ein Reinigungsschwamm verformt.
- b. Wenn Toner auf dem Druckmaterial verschmiert wird
- c. Ein Monat nach dem letzten Austausch

2. Art

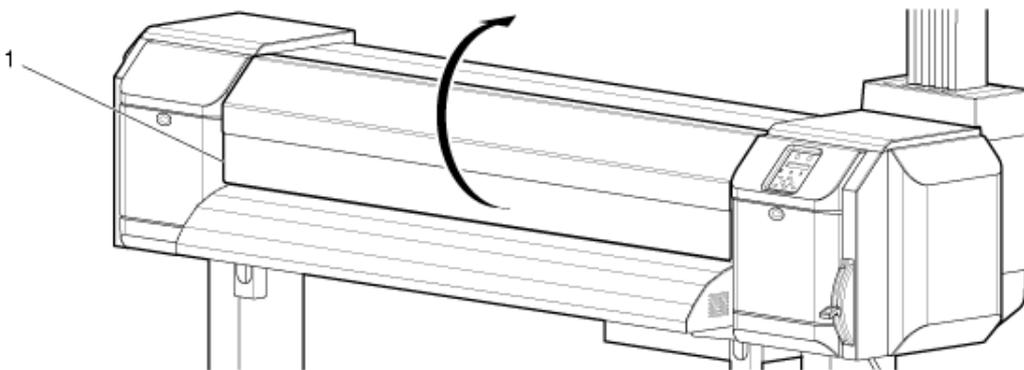
Hinweis:

Details über Typen von Reinigungsschwämmen befinden sich in [Optionen/Verbrauchsmaterialliste](#).

3. Austauschschritte

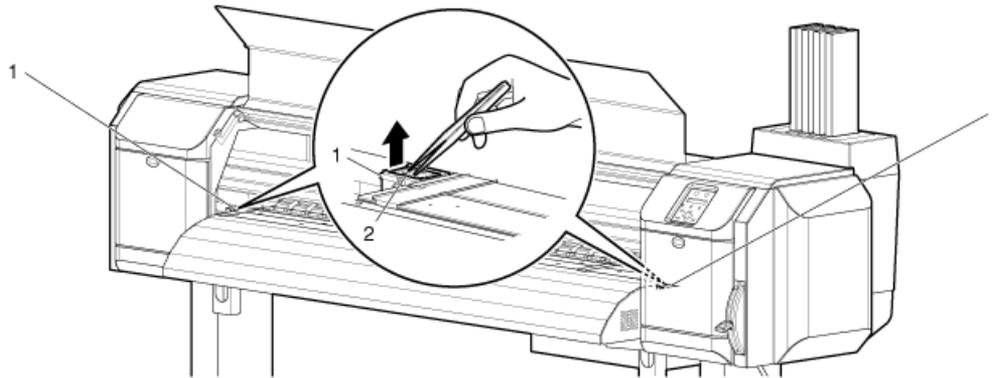
Zum Austausch der Reinigungsschwämme die folgenden Schritte ausführen.

1. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, sind folgende Punkte sicherzustellen.
 - Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
 - Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
2. Die vordere Abdeckung öffnen.



Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

3. Den Reinigungsschwamm mit einer Pinzette aus jedem Spülungsgehäuse ziehen.



Nr.	Name
1	Reinigungskästen (zwei)
2	Reinigungsschwämme

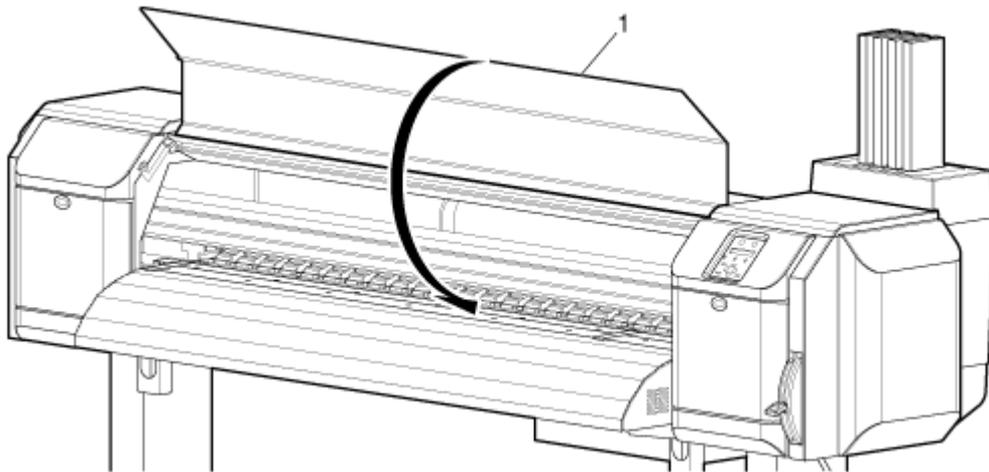
Hinweis:

Den Schwamm auf der linken Seite des Druckers bei Bedarf ersetzen. Wenn das linke Spülungsgehäuse nicht oft verwendet wird und der Schwamm sauber erscheint, braucht er nicht ersetzt zu werden.

! VORSICHT:

- Beim Austauschen der Reinigungsschwämme keinen Abfalltoner verschütten. Wenn Abfalltoner in Kontakt mit der Gitterwalze kommt, wird deren Oberfläche beschädigt und die Druckmaterialzufuhr-Funktion kann beeinträchtigt werden.
4. Einen neuen Reinigungsschwamm in jeden Abfallbehälter installieren.

5. Zum Abschluss des Verfahrens die vordere Abdeckung schließen.



Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

Reinigen

Eine monatliche Reinigung ist erforderlich, damit der Drucker in einem guten Zustand gehalten wird. In diesem Abschnitt wird die Reinigung jedes Druckerteils beschrieben.

VORSICHT:

- Die Netzkabel des Druckers dürfen **nie** aus der Netzsteckdose gezogen werden, ohne dass **zuerst** der Netzschalter [Power] betätigt wird, um den Drucker auszuschalten. Ansonsten kann der Drucker den Tonerstand in den Behältern falsch anzeigen. Ein noch nicht leerer Behälter kann fälschlicherweise als leer angezeigt werden. In einem solchen Fall ist die einzige Lösung ein Austausch des Behälters. Das kann zu drastischer Tonerverschwendung führen.

WARNUNGSHINWEISE:

- Keine Metall- oder entflammaren Objekte durch Öffnungen wie den Frischlufteingang in den Drucker einführen. Andernfalls besteht Stromschlag- oder Feuergefahr.
- Wenn Fremdstoffe oder Flüssigkeiten wie Wasser in den Drucker gelangen, darf dieser nicht weiter verwendet werden. Andernfalls besteht Stromschlag- oder Feuergefahr. Sofort den Netzschalter des Druckers betätigen, um ihn auszuschalten, das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen und den lokalen Xerox-Händler verständigen.

VORSICHTSHINWEISE:

- Vor dem Reinigen des Druckers muss zuerst die [Power]-Taste zum Ausschalten des Druckers gedrückt werden, dann sind die Netzkabel von der Steckdose zu trennen.
- Keine flüchtigen Lösungsmittel wie Lackverdünner, Benzol oder Alkohol verwenden. Diese Lösungsmittel können den Lack beschädigen.
- Sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Drucker gelangt. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der elektrische Schaltkreis im Drucker kurzgeschlossen wird.

ACHTUNG:

- Unter keinen Umständen dürfen aufgeschraubte Abdeckungen abgenommen werden. Andernfalls können Stromschlag oder Fehlfunktionen verursacht werden.

Außengehäuse reinigen

Zum Reinigen des Außengehäuses Staub und Schmutz mit einem weichen Tuch abwischen.

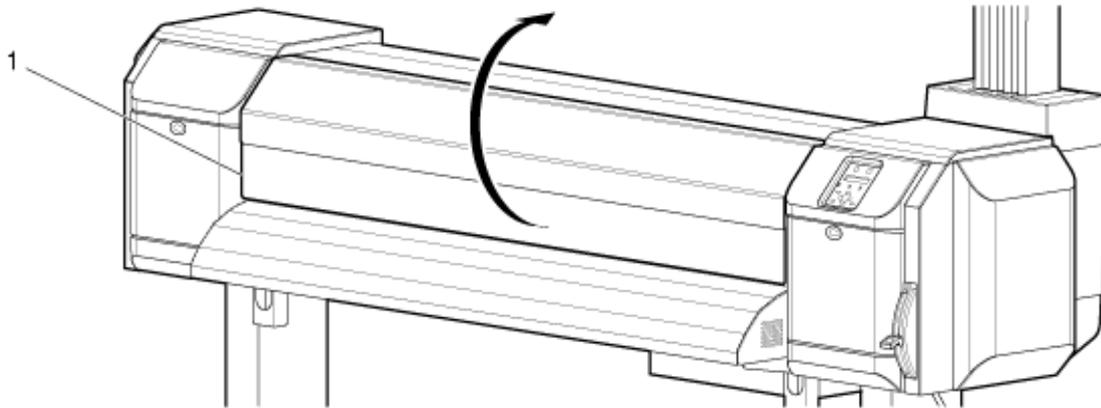
Reinigen der inneren Partien des Druckers

In diesem Abschnitt wird die Reinigung der inneren Partien des Druckers beschrieben.

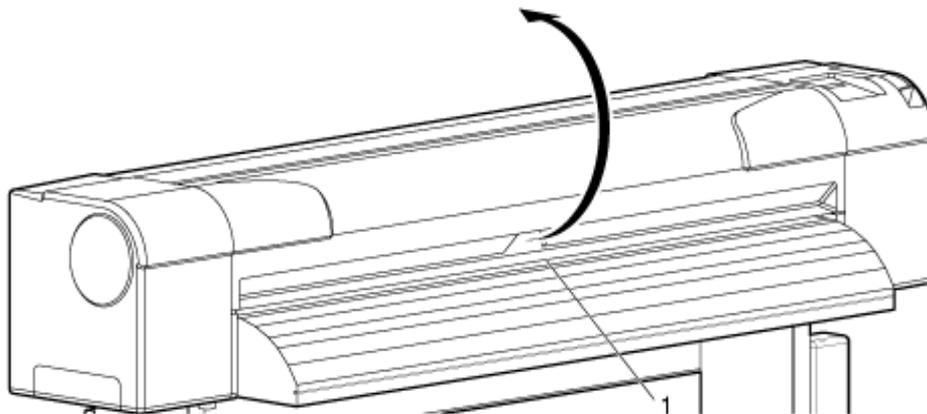
Das folgende Verfahren ausführen.

1. Die vordere Abdeckung öffnen.

8264E



8254E



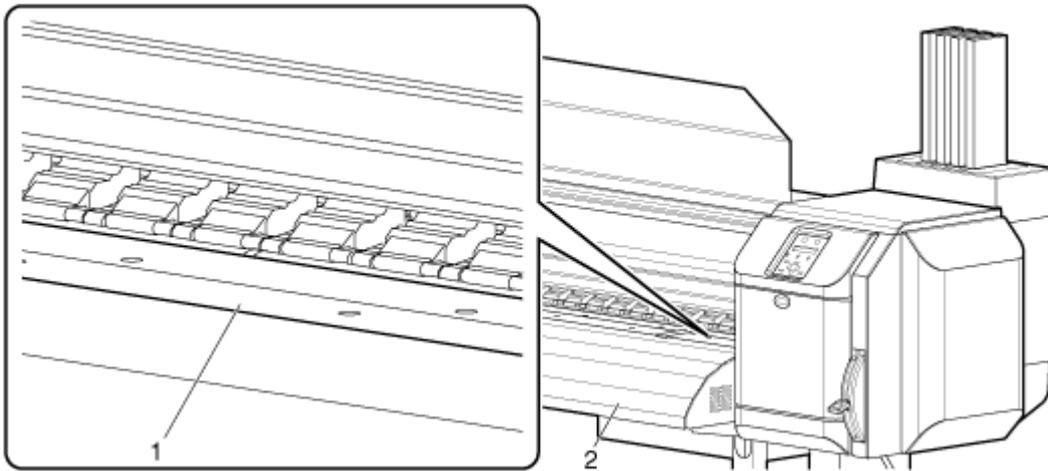
Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

Hinweis:

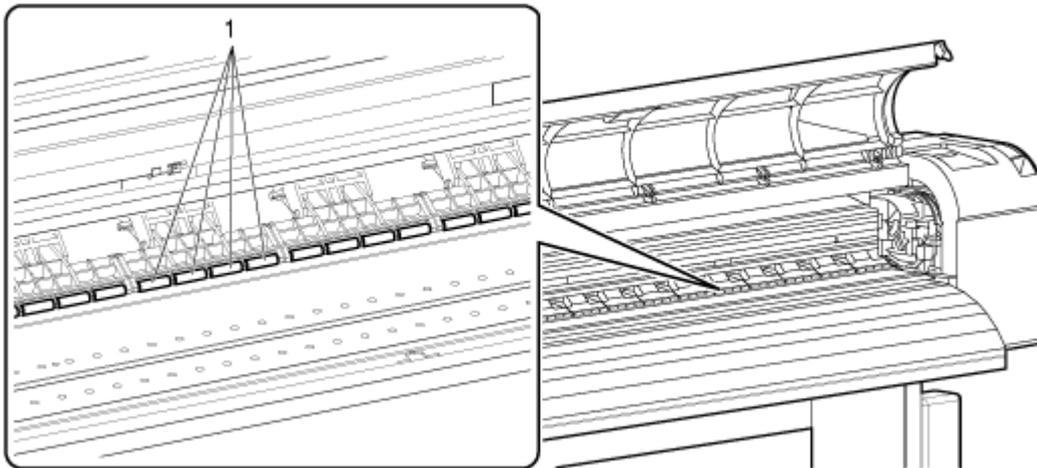
Bei Verwendung eines Druckluftgeräts kann Papierstaub in das Innere des Druckers gelangen. Das kann zu einem hohen Lärmpegel vom Druckerinneren führen.

2. Die Andruckrollen mit einer weichen Bürste von Papierpuder und Staub reinigen.

8264E



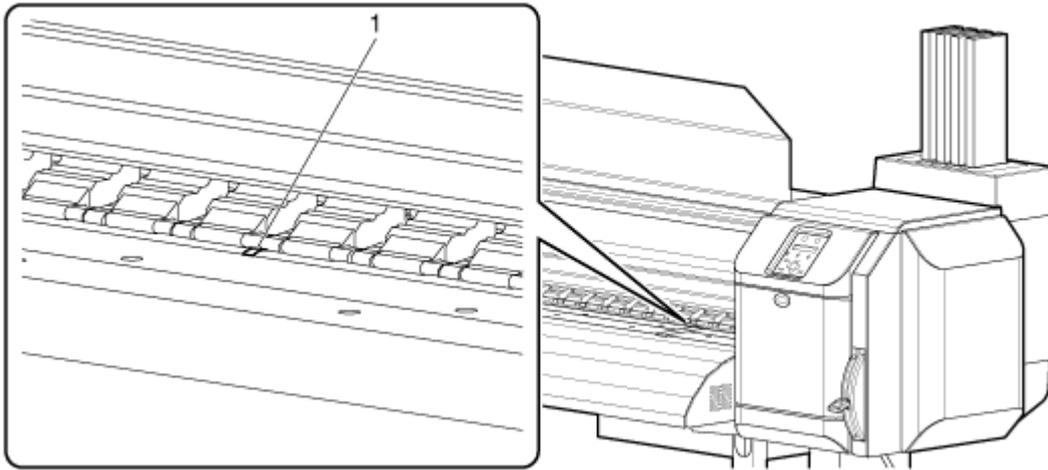
8254E



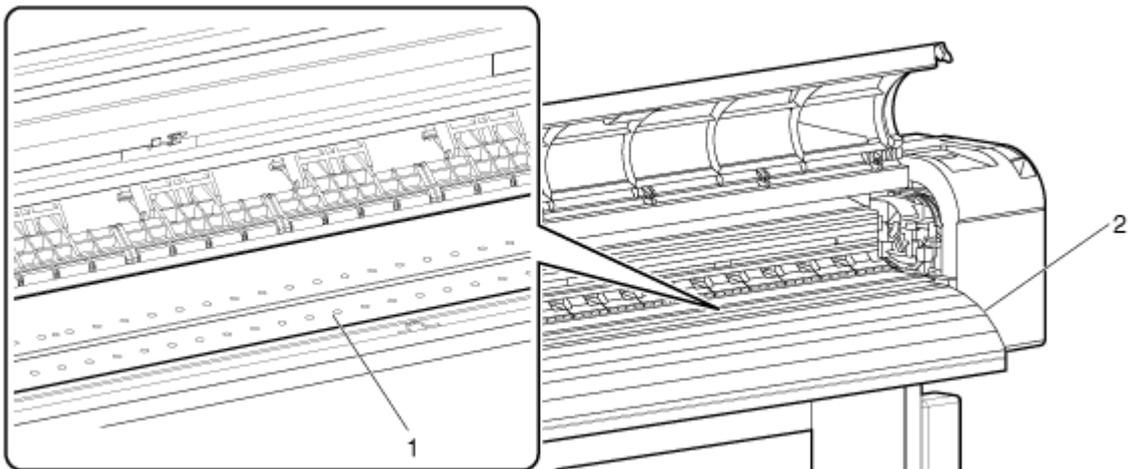
Nr.	Name
1	Andruckwalzen

3. Mit einem feuchten, nicht nassen, weichen Tuch allen Schmutz von Greiffläche und Materialführung abwischen.

8264E



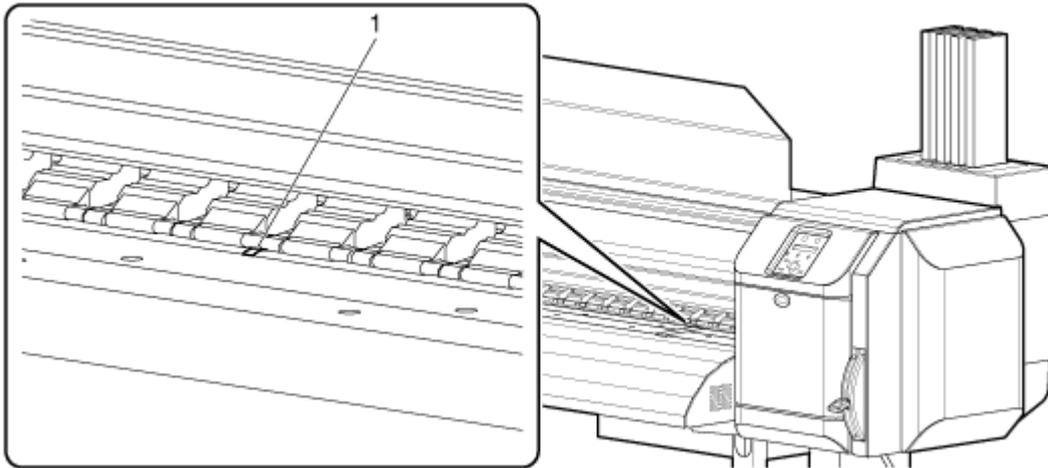
8254E



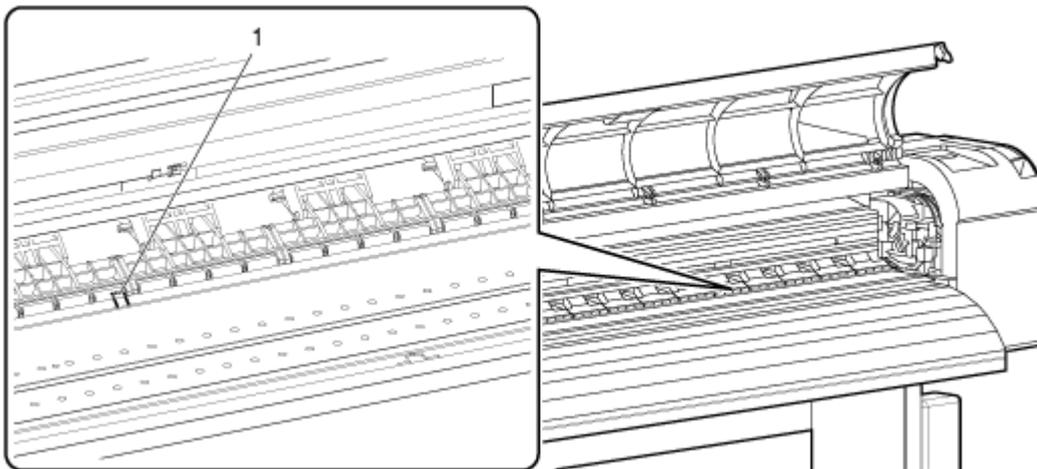
Nr.	Name
1	Einzugsbügel
2	Materialführung

4. Mit einem feuchten, nicht nassen, weichen Tuch allen Schmutz von den silbernen Partien der Greiffläche abwischen.

8264E



8254E



Nr.	Name
1	Greiffläche

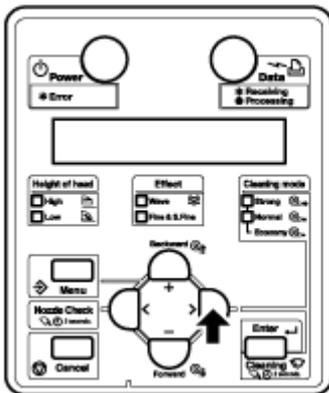
Druckkopf reinigen

Wenn gedruckte Daten verschwommen erscheinen oder teilweise fehlen, müssen Druckkopf und Düsen gereinigt werden. (Dies wird Druckkopf-Reinigung genannt.)

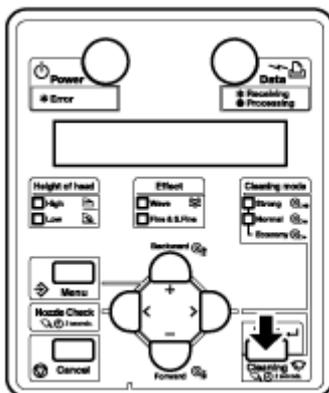
Den Druckkopf mittels des folgenden Verfahrens reinigen.

Hinweise:

- Wenn der Drucker eine Woche oder länger nicht verwendet werden soll, muss die Kopfreinigung einmal pro Woche durchgeführt werden. Wenn keine Kopfreinigung durchgeführt wird, kann sich der Druckkopf verstopfen. Durch Reinigen des Druckkopfs wird die Druckqualität bewahrt.
 - Das Druckmaterial während der Reinigung entfernen. Eine Reinigung mit geladenem Druckmaterial kann einen Kontakt zwischen Druckkopf und Druckmaterial verursachen.
1. Feststellen, ob auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (Druckbereit) angezeigt wird.
 2. Prüfen, ob der Einzugshebel in der unteren Stellung ist.
 3. Taste [>] drücken, um den Reinigungsmodus auszuwählen.



4. Die Taste [Cleaning] mindestens zwei Sekunden lang drücken und halten.



- Die Reinigung des Druckkopfs beginnt.
- „Cleaning ** %“ (Reinigung ** %) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

- Nach der Kopfreinigung wird auf dem Bedienfeld „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.

Hinweise:

- Wenn selbst nach der Kopfreinigung weiterhin verschwommene oder fehlende Partien sichtbar sind, muss der Vorgang im „Strong“-Betrieb wiederholt werden.
- Wenn selbst nach mehreren Kopfreinigungen weiterhin verschwommene oder fehlende Partien sichtbar sind, siehe [Störungsbehebung](#) und die entsprechenden Maßnahmen durchführen.

Wischer reinigen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wann und wie der Wischer gereinigt werden muss.

1. Reinigungshäufigkeit

Der Wischer ist wöchentlich oder bei Auftreten von verschwommenem oder fehlendem Druck auf dem Druckmaterial nach dem Reinigen des Kopfes zu reinigen.

2. Reinigungsmethode

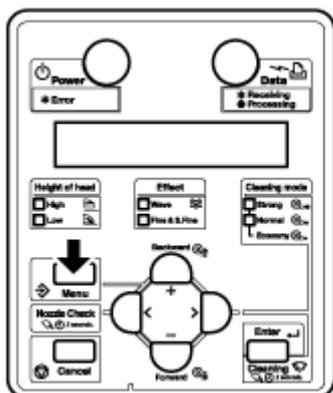
Reinigen Sie den Wischer mittels des folgenden Verfahrens.

Hinweis:

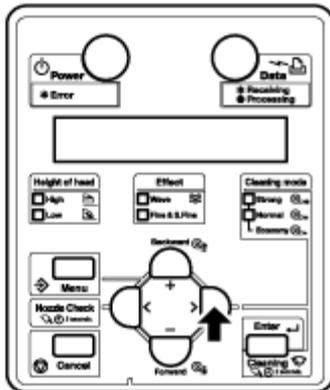
- Mit einem Schaumstofftupfer oder faserfreiem Tuch den Wischer säubern. Für den Tupfer oder das Tuch umweltfreundliche Reinigungslösung oder Isopropanol verwenden.

Zu Informationen über den Schaumstofftupfer und das fusselfreie Tuch siehe [Optionen/Verbrauchsmaterialliste](#).

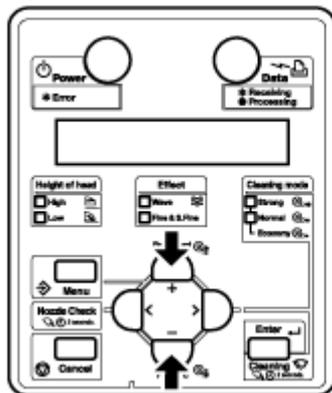
1. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, sind folgende Punkte sicherzustellen:
 - Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
 - Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
2. Das Wagenwartungs-Menü (CR Maintenance) auf dem Steuerpult aufrufen.
 - a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



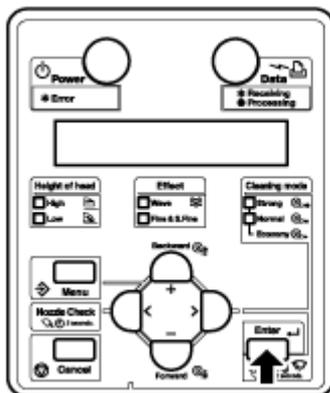
- b. Die [>]-Taste drücken. „Set1: MediaType“ (Materialtyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



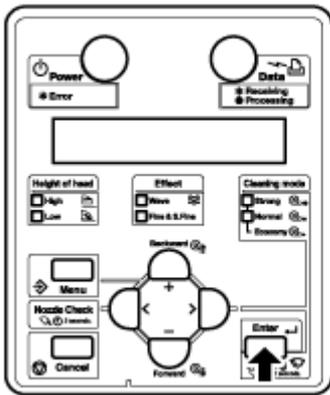
- c. Zum Wählen von „Set20: CR Maintenance“ (Einst. 20: Wagenwartung) die Taste [+] oder [-] drücken.



- d. [Enter] drücken. „CR Maintenance: Start“ (Wagenwartung: Anfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
[CR Movement Menu \(Wagenwartungs-Menü\)](#)



3. [Enter] drücken.



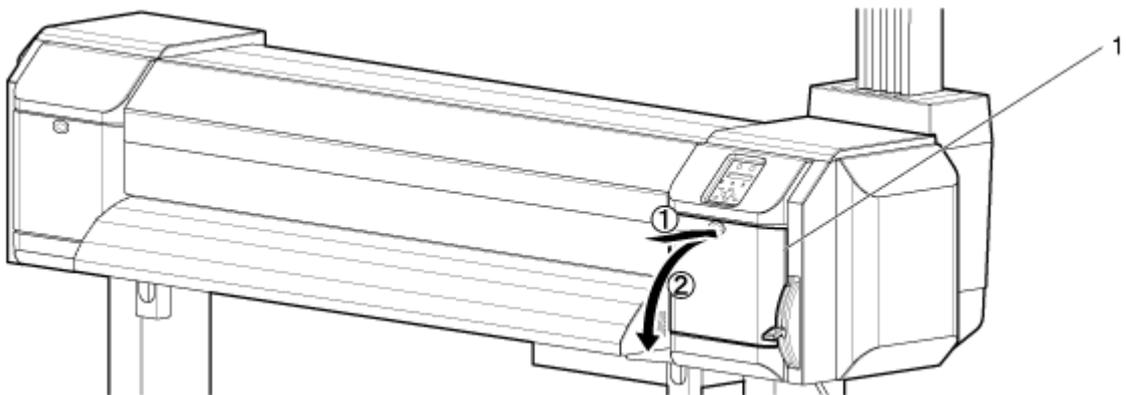
- Die Wartung beginnt.
- Der Druckkopf wird nach links bewegt.
- **Nur 8264E** - Der Wischer wird nach vorne bewegt.
- „CR Maintenance: End“ (Wagenwartung: Ende) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

! VORSICHT:

- Mit den Handschuhen aus dem Reinigungs-Kit kann Toner und Reinigungslösung auf den Händen vermieden werden. Den Wischer nicht ohne Handschuhe berühren. Hautfett kann verhindern, dass der Kopf mit dem Wischer richtig gereinigt wird.

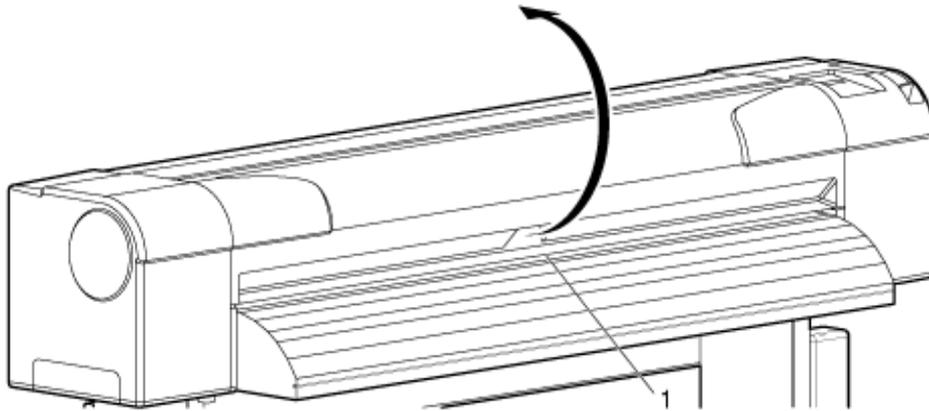
4. **8264E** - Die Wartungsabdeckung vorne rechts auf dem Drucker öffnen.
8254E - Die vordere Abdeckung öffnen.

8264E



Nr.	Name
1	Wartungsabdeckung (rechts)

8254E



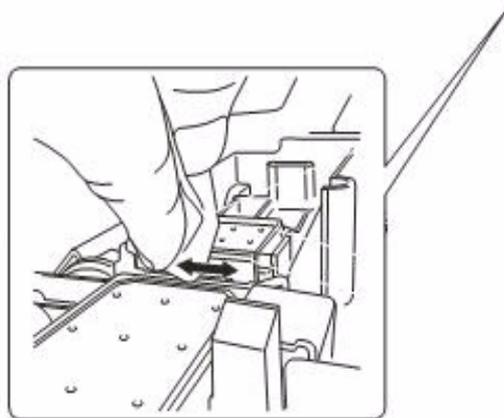
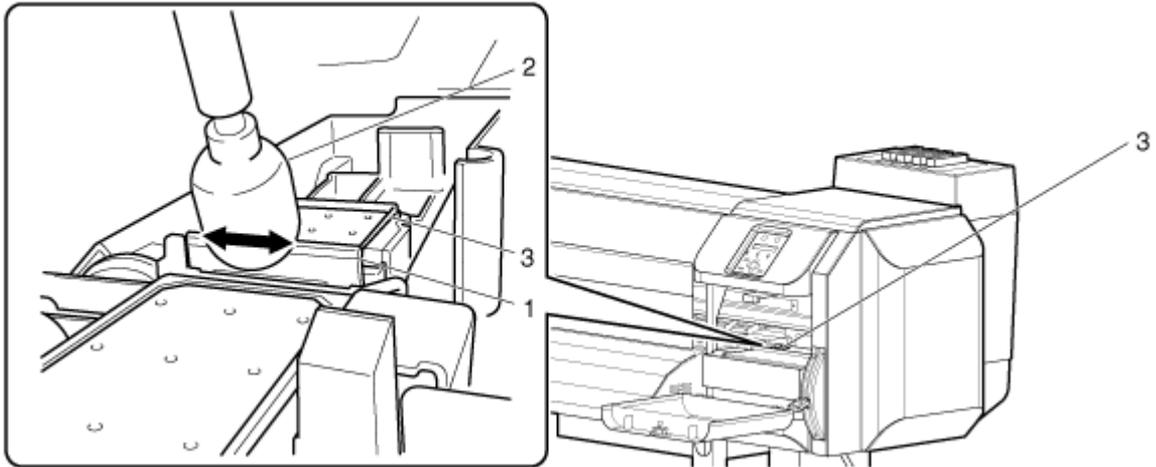
Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

! **VORSICHT:**

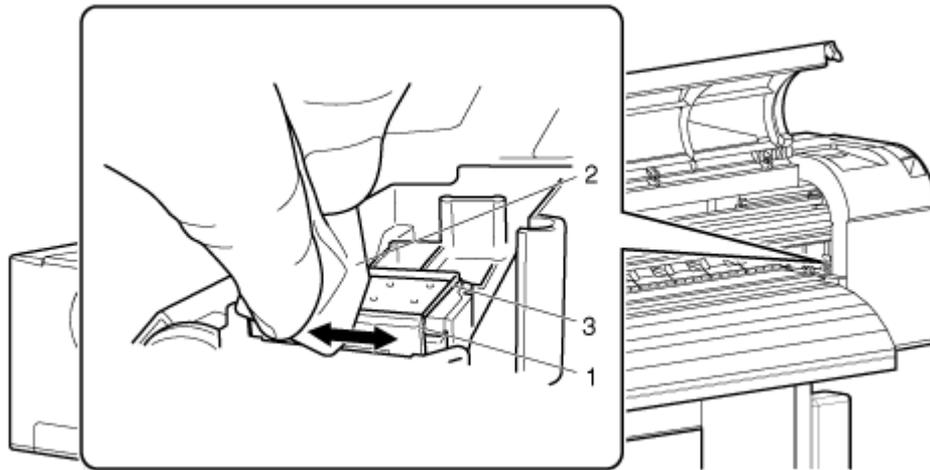
- Zum Reinigen des Abstreifwischers:
 - Den Wischer oder die Kopfdeckeleinheit nicht mit den Fingern berühren.
Hautfett von den Fingern kann eine ordnungsgemäße Reinigung verhindern.

5. Den Schaumstofftupfer oder das fusselfreie Tuch zum Entfernen von Toner und Staub auf dem Wischer verwenden. Für den Tupfer oder das Tuch umweltfreundliche Reinigungslösung oder Isopropanol verwenden.
 - a. Reinigen der Vorderseite des Wischers:
Toner und Staub durch Wischen mit dem Schaumstofftupfer oder fusselfreien Tuch nach rechts und links entfernen.

8264E



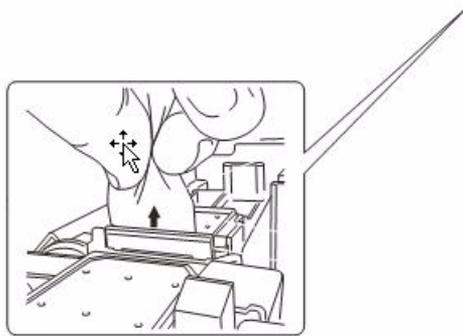
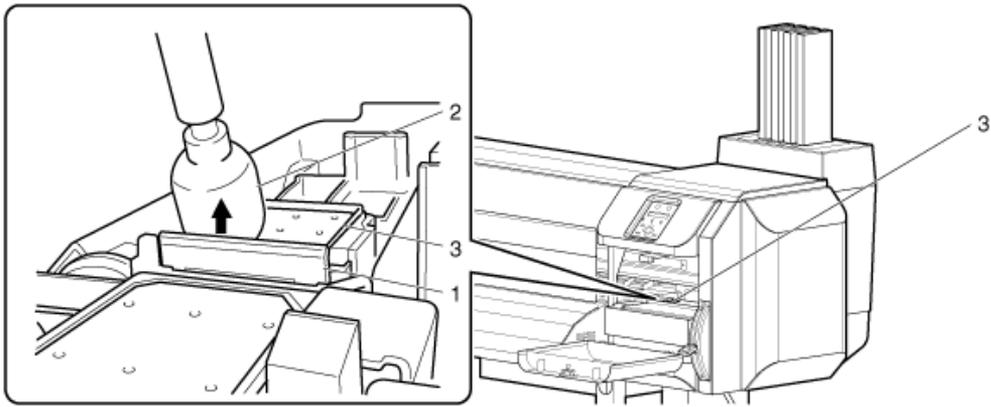
8254E



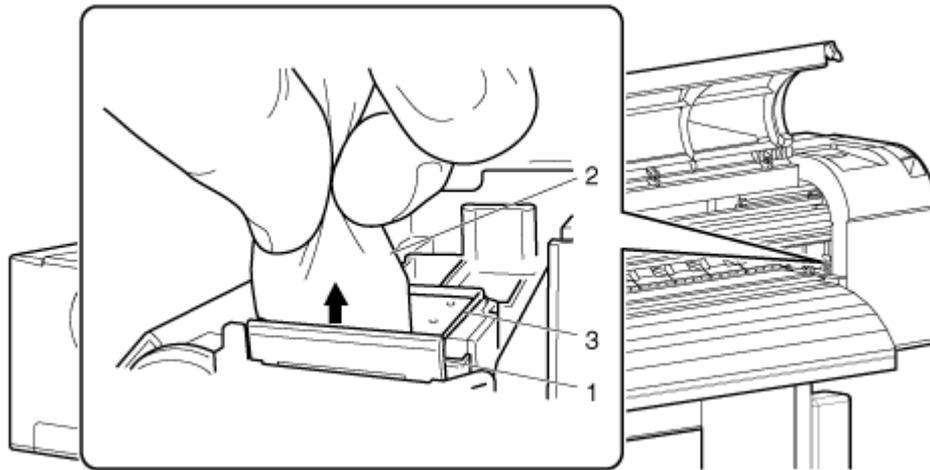
Nr.	Name
1	Wischer
2	Schaumstofftupfer oder fusselfreies Tuch
3	Kopfkappeneinheit

- a. Reinigen der Rückseite des Wischers:
Toner und Staub durch Wischen mit dem Schaumstofftupfer oder fusselfreien Tuch nach rechts und links entfernen.

8264E



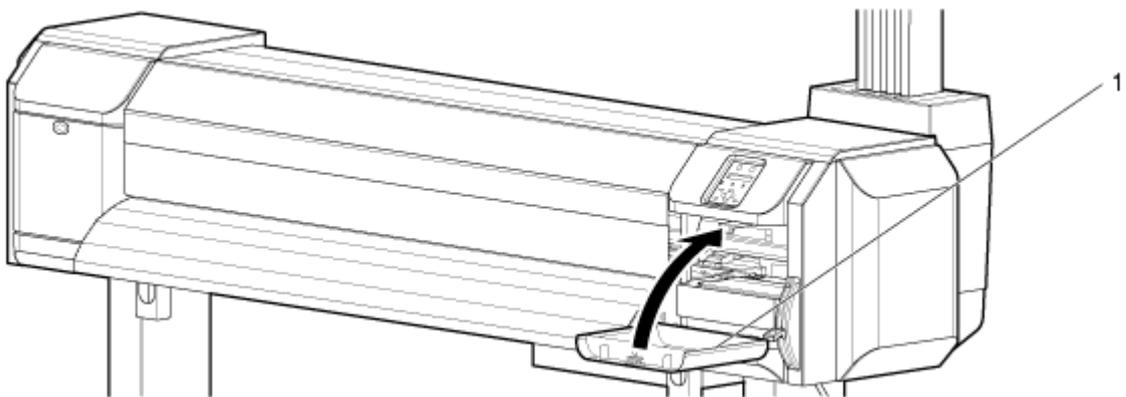
8254E



Nr.	Name
1	Wischer
2	Schaumstofftupfer oder fuselfreies Tuch
3	Kopfkappeneinheit

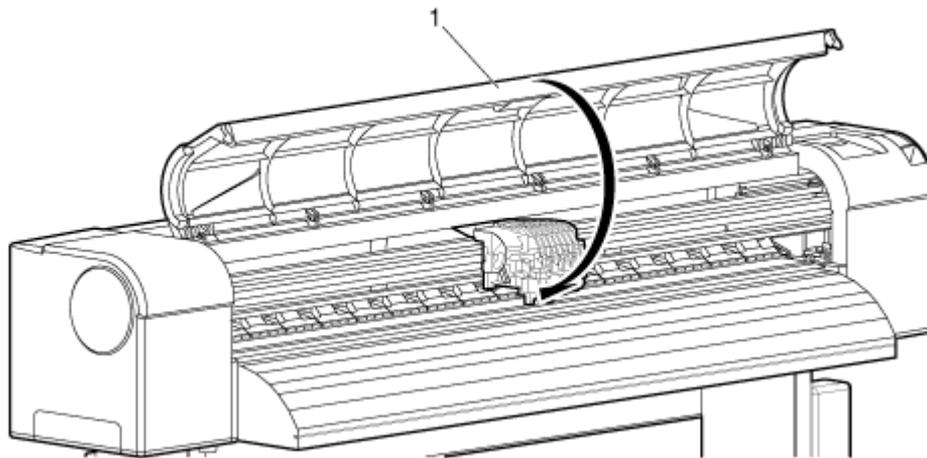
6. **8264E** - Die Wartungsabdeckung vorne rechts auf dem Drucker schließen, bis sie einrastet.
8254E - Die vordere Abdeckung schließen.

8264E



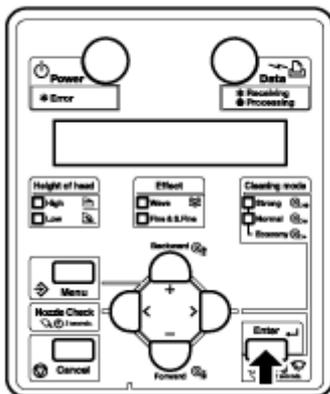
Nr.	Name
1	Wartungsabdeckung (rechts)

8254E



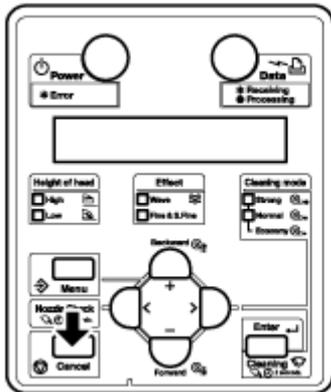
Nr.	Name
1	Vordere Abdeckung

7. [Enter] drücken.



- Der Druckkopf kehrt in die Ausgangsposition zurück.
- Nur 8264E** - Der Wischer kehrt in die Ausgangsposition zurück.
- „CR Maintenance: Start“ (Wagenwartung: Anfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

8. Mehrmals auf [Cancel] drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.



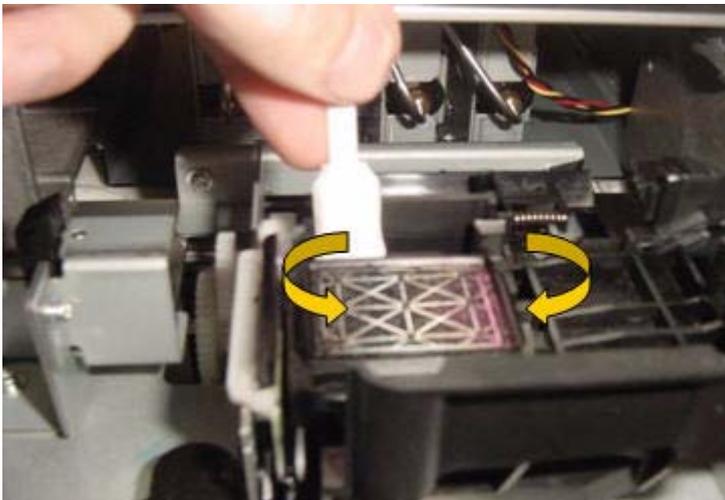
Die Reinigung des Wischers ist damit abgeschlossen.

Reinigung um die Kappe

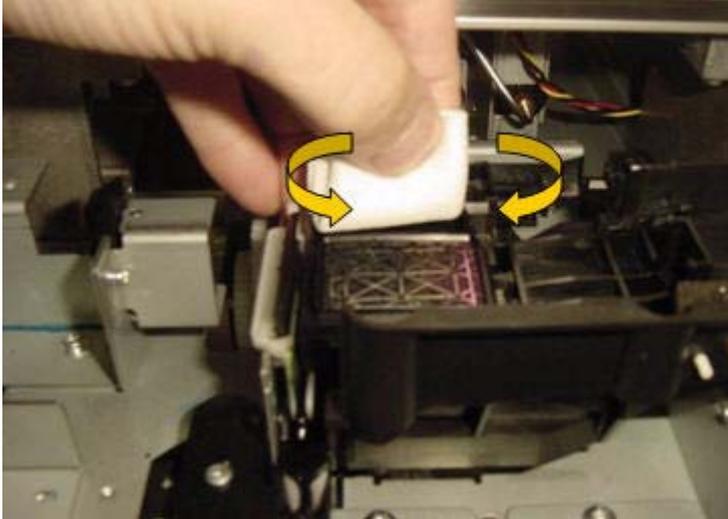
In diesem Abschnitt wird die Reinigung der Kappenumgebung beschrieben.

! VORSICHT:

- Mit den Handschuhen aus dem Reinigungs-Kit kann Toner und Reinigungslösung auf den Händen vermieden werden. Die Gummikappe nicht ohne Handschuhe berühren. Hautfett kann verhindern, dass die Kappe richtig abschließt.
1. Mit einem Schaumstofftupfer oder einem fusselfreien Tuch, eingeweicht in umweltfreundliche Reinigungslösung oder Isopropanol, um die Ränder der Gummikappe wischen. Damit bleibt eine gute Versiegelung während des Kopfreinigungsverfahrens gewährleistet.



2. Sollte die Kappe mit getrocknetem Toner verstopft sein, die Spitze der Kappe mit einem Augentropfglas, gefüllt mit umweltfreundlicher Reinigungslösung, spülen. Es dauert etwas Zeit, bis der getrocknete Toner aufgelöst wird und in den Abfallsammelbehälter abfließt.



3. **8264E** - Die Wartungsabdeckung vorne rechts auf dem Drucker schließen, bis sie einrastet.
8254E - Die vordere Abdeckung des Druckers schließen.
4. [Enter] drücken.
 - a. Der Druckkopf kehrt in die Ausgangsposition zurück.
 - b. Der Wischer kehrt in die Ausgangsposition zurück.
 - c. „CR Maintenance: Start“ (Wagenwartung: Anfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

8254E - Reinigen um den Druckkopf

In diesem Abschnitt wird die Reinigung der Umgebung des Druckkopfs beschrieben.

1. Reinigungshäufigkeit

Der Bereich um den Druckkopf muss einmal pro Woche gereinigt werden oder wenn Fremdkörper wie Staub oder Toner zu Druckauslassungen führen oder wenn sich Tonertröpfchen um den Druckkopf bilden.

2. Reinigungsmethode

Reinigen Sie die Umgebung des Druckkopfs mittels des folgenden Verfahrens.

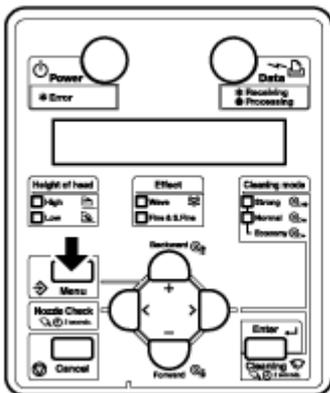
Hinweise:

- Bevor Sie mit dem Reinigen beginnen, lesen Sie dieses Verfahren sorgfältig durch, dann führen Sie die Reinigung prompt und genau aus.
- Beim Reinigen um den Druckkopf muss die Kopfkappeneinheit ausgebaut und die Reinigung ausgeführt werden, bevor der Kopf austrocknen kann. Die empfohlene Reinigungszeit beträgt etwa fünfzehn Minuten.

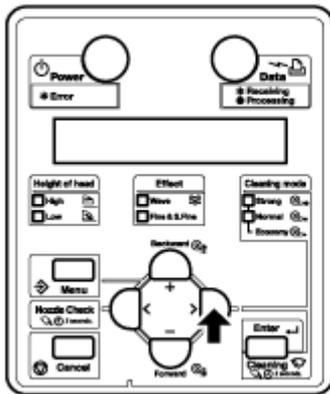
Wenn die Reinigung länger als fünfzehn Minuten dauert, muss sie mit den Schritten 7 und 8 abgebrochen werden. Eine Kopfreinigung durchführen, dann die Reinigung um den Druckkopf von Neuem beginnen.

Druckkopf reinigen

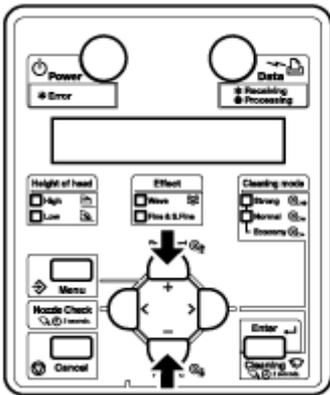
- Reinigen Sie die Umgebung des Druckkopfs mit dem Reinigungsstab.
Informationen über den Reinigungsstab finden Sie in [Optionen/Verbrauchsmaterialliste](#).
1. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, sind folgende Punkte sicherzustellen.
 - Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
 - Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.
 2. Das Wagenwartungs-Menü (CR Maintenance) auf dem Steuerpult aufrufen.
 - a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



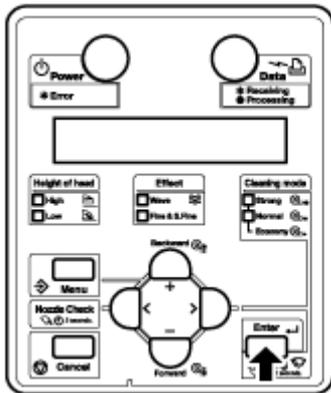
- b. Die [>]-Taste drücken. „Set1: MediaType“ (Materialtyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



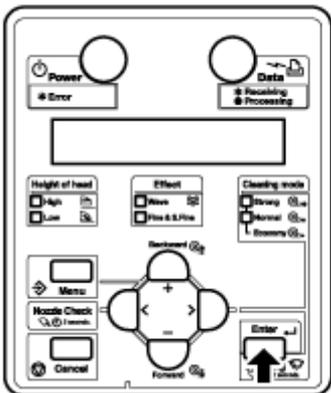
- c. Zum Wählen von „Set20: CR Maintenance“ (Einst. 20: Wagenwartung) die Taste [+] oder [-] drücken.



- d. [Enter] drücken. „CR Maintenance: Start“ (Wagenwartung: Anfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
CR Movement Menu (Wagenwartungs-Menü)

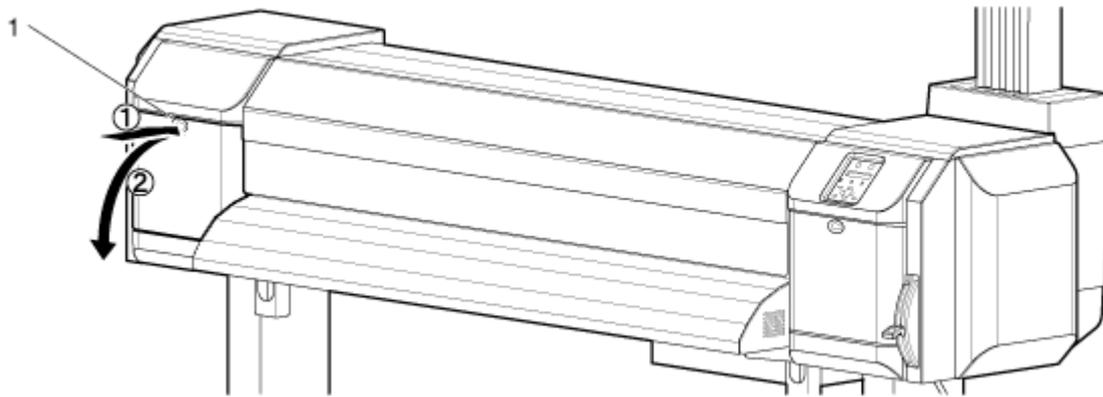


3. [Enter] drücken.



- Die Wartung beginnt.
- Der Druckkopf wird nach links bewegt.
- „CR Maintenance: End“ (Wagenwartung: Ende) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

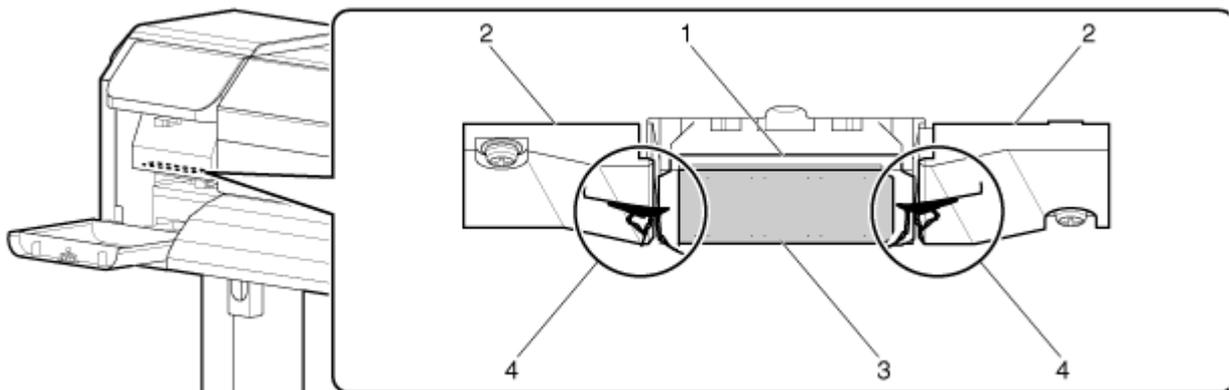
4. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.



Nr.	Name
1	Wartungsabdeckung (links)

5. Mit einer Taschenlampe oder Stiftleuchte untersuchen, ob sich Fremdkörper wie Staub oder Toner an den folgenden Teilen befinden:

- Um den Druckkopf
- Kopfführungsbereich
- Düse



Nr.	Name
1	Um den Druckkopf
2	Kopfführungsbereich
3	Düse
4	Staub, Tonerreste

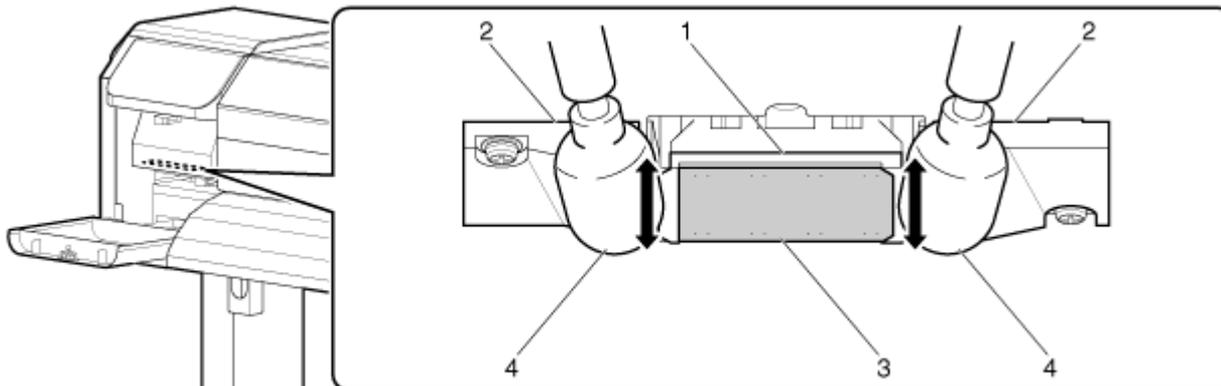
! VORSICHT:

Beim Reinigen um den Druckkopf:

- Die Düse des Druckkopfs nicht berühren. Andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Die Spitze des Schaumstofftupfers nicht mit den Fingern berühren. Ansonsten kann Hautfett auf den Schaumstofftupfer gelangen und den Druckkopf beschädigen.
- Den Kopf des Schaumstofftupfers nicht in Wasser eintauchen. Andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Der Schaumstofftupfer darf kein zweites Mal verwendet werden. Der Druckkopf könnte durch am Reinigungsstab hängenden Staub beschädigt werden.

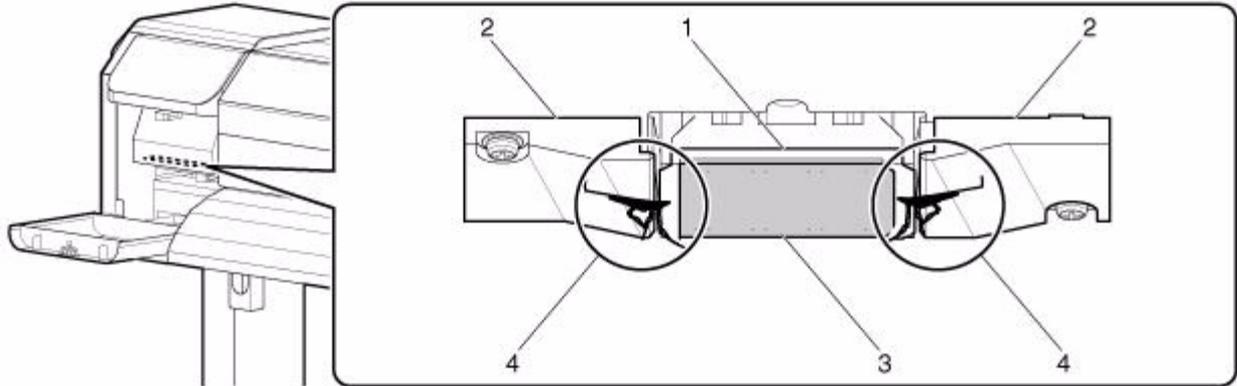
6. Mit einem Schaumstofftupfer oder einem fuselfreien Tuch mit umweltfreundlicher Reinigungslösung den folgenden Bereich unter dem Wagen reinigen:

- Den Edelstahlring um den Kopf
- Den Spalt zwischen dem Druckkopf und den Führungsrampen
- Die Unterseiten der Führungsrampen
- Alle anderen Bereiche unter dem Druckkopfwagen, die Toner- oder Schmutzansammlung aufweisen.

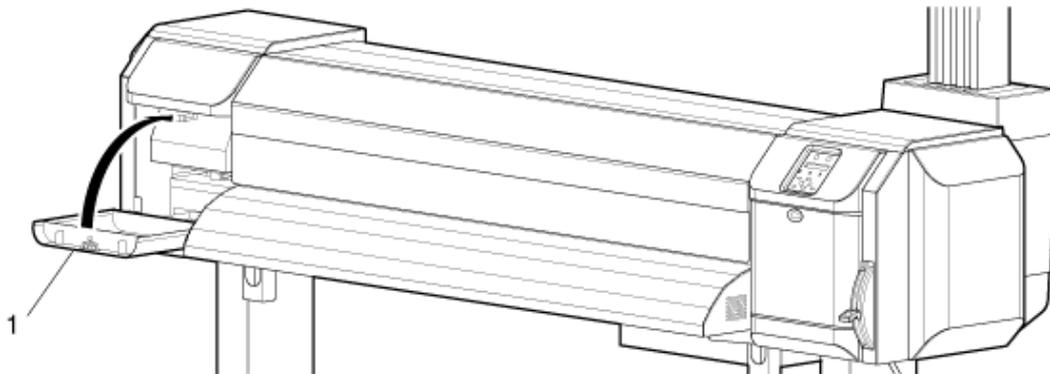


Nr.	Name
1	Um den Druckkopf
2	Kopfführungsbereich
3	Düse
4	Staub, Tonermasse

7. Besonders aufmerksam um die Bereiche auf beiden Seiten des Druckkopfs reinigen. Der kleine Spalt zwischen Druckkopf und den Führungsrampen kann eine Menge Toner und Staub ansammeln.

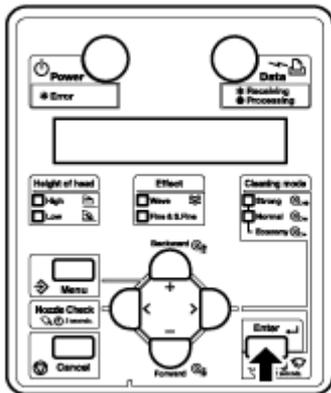


8. Die Wartungsabdeckung vorne links auf dem Drucker schließen, bis sie einrastet.



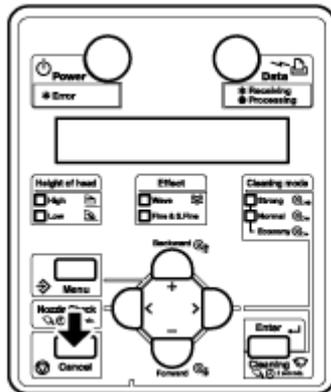
Nr.	Name
1	Wartungsabdeckung (links)

9. [Enter] drücken.



- Der Druckkopf kehrt in die Ausgangsposition zurück.
- Der Druck-Wischer kehrt in die Ausgangsposition zurück.
- „CR Maintenance: Start“ (Wagenwartung: Anfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

10. Mehrmals auf [Cancel] drücken. Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.



Die Reinigung um den Druckkopf ist beendet.

8254E - Reinigen um den Druckkopf

In diesem Abschnitt wird die Reinigung der Umgebung des Druckkopfs beschrieben.

1. Reinigungshäufigkeit

Der Bereich um den Druckkopf muss einmal pro Woche gereinigt werden oder wenn Fremdkörper wie Staub oder Toner zu Druckauslassungen führen oder wenn sich Tonertropfen um den Druckkopf bilden.

2. Reinigungsmethode

Reinigen Sie die Umgebung des Druckkopfs mittels des folgenden Verfahrens.

VORSICHT:

- Mit den Handschuhen aus dem Reinigungs-Kit kann Toner und Reinigungslösung auf den Händen vermieden werden. Die Gummikappe nicht ohne Handschuhe berühren. Hautfett kann verhindern, dass die Kappe richtig abschließt.

Reinigen Sie die Umgebung des Druckkopfs mittels des folgenden Verfahrens.

Hinweise:

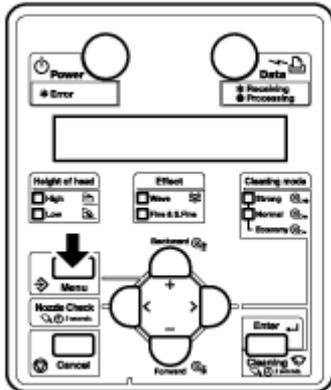
- Bevor Sie mit dem Reinigen beginnen, lesen Sie dieses Verfahren sorgfältig durch, dann führen Sie die Reinigung prompt und genau aus.
- Beim Reinigen um den Druckkopf muss die Kopfkappeneinheit ausgebaut und die Reinigung ausgeführt werden, bevor der Kopf austrocknen kann. Die empfohlene Reinigungszeit beträgt etwa fünfzehn Minuten. Wenn die Reinigung länger als fünfzehn Minuten dauert, muss sie mit den Schritten 7 und 8 abgebrochen werden. Eine Kopfreinigung durchführen, dann die Reinigung um den Druckkopf von Neuem beginnen.
[Druckkopf reinigen](#)
- Reinigen Sie die Umgebung des Druckkopfs mit dem Schaumstofftupfer. Informationen über den Reinigungstab finden Sie in [Optionen/Verbrauchsmaterialliste](#).

1. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, sind folgende Punkte sicherzustellen.

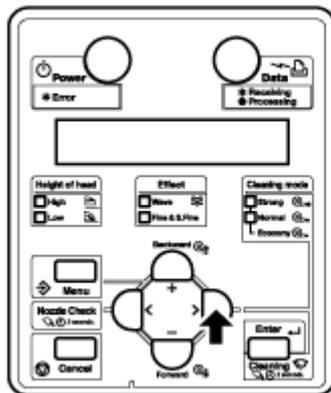
- Es laufen keine Druck- oder anderen Vorgänge.
- Auf dem Steuerpult wird „Ready to Print“ (druckbereit) angezeigt.

2. Das Wagenwartungs-Menü (CR Maintenance) auf dem Steuerpult aufrufen.

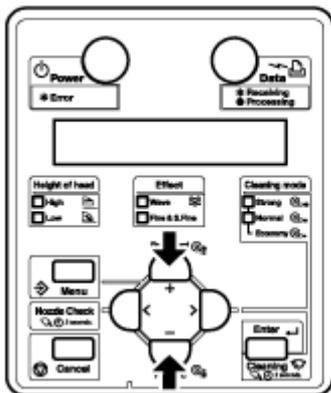
a. [Menu] drücken. „Menü 1: Setup>“ wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



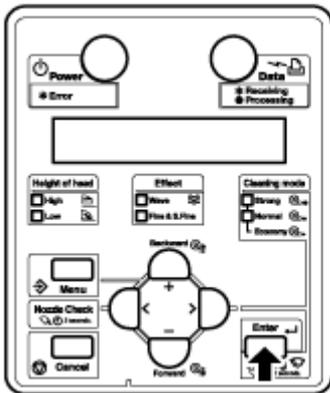
b. Die [>]-Taste drücken. „Set1: MediaType“ (Materialtyp) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



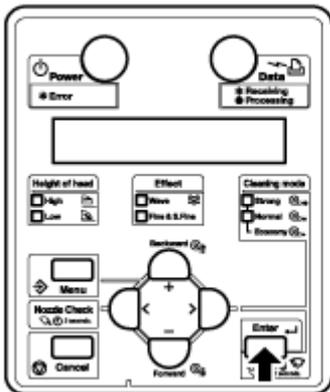
c. Zum Wählen von „Set20: CR Maintenance“ (Einst. 20: Wagenwartung) die Taste [+] oder [-] drücken.



- d. [Enter] drücken. „CR Maintenance: Start“ (Wagenwartung: Anfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
 CR Movement Menu (Wagenwartungs-Menü)



3. [Enter] drücken.

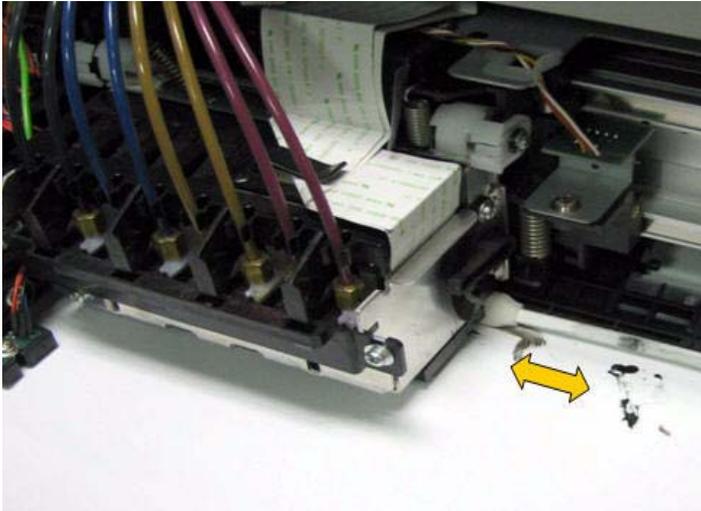


- Die Wartung beginnt.
 - Der Druckkopf wird nach links bewegt.
 - „CR Maintenance: End“ (Wagenwartung: Ende) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
4. Die vordere Abdeckung öffnen.
5. Mit einem Schaumstofftupfer oder einem fuselfreien Tuch die folgenden Bereiche unter dem Wagen reinigen.
- Den Edelstahlring um den Kopf
 - Den Spalt zwischen dem Druckkopf und den Führungsrampen
 - Die Unterseiten der Führungsrampen
 - Alle anderen Bereiche unter dem Druckkopfwagen, die Toner- oder Schmutzansammlung aufweisen.

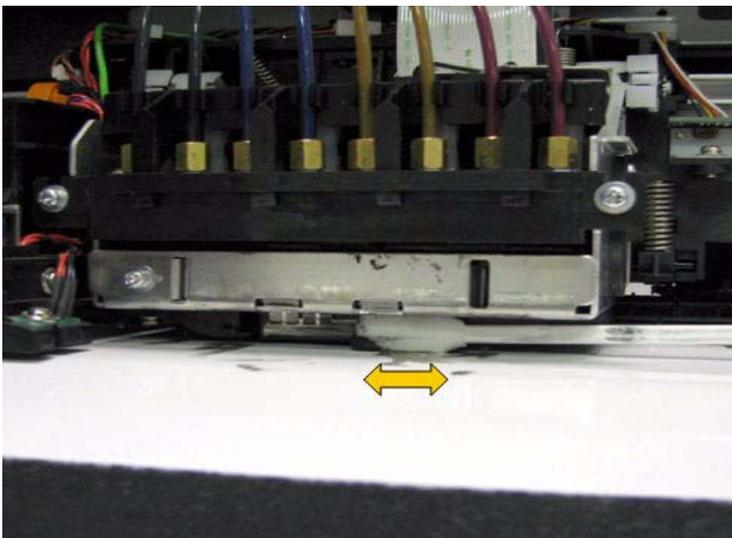
Hinweis:

Ein Stück Druckmaterial auf das Vorlagenglas legen, wenn Reinigungen vorgenommen werden, um zu vermeiden, dass Toner oder Reinigungslösung auf die Druckoberfläche gerät.

6. Um hinter dem Druckkopf zu reinigen, den Schaumstofftupfer parallel zur Andruckwalze positionieren und den Tupfer hinter den Wagen schieben. Zum Reinigen den Tupfer entweder in horizontaler Bewegung schieben oder den Wagen vor und zurück bewegen.



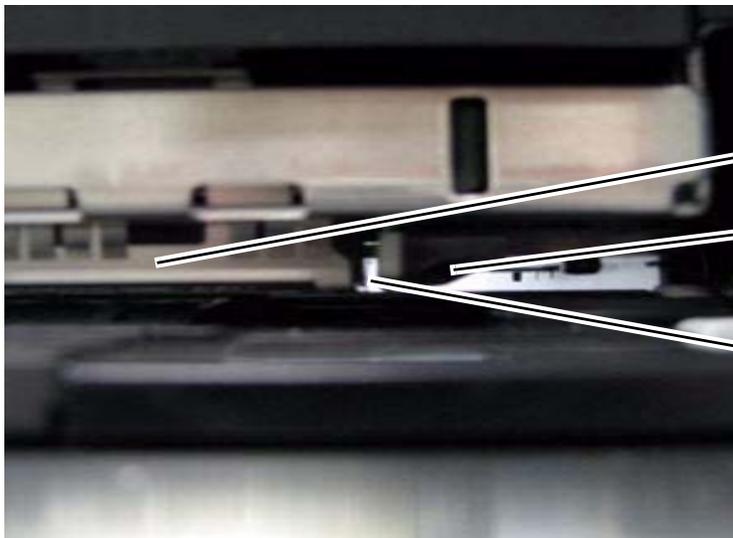
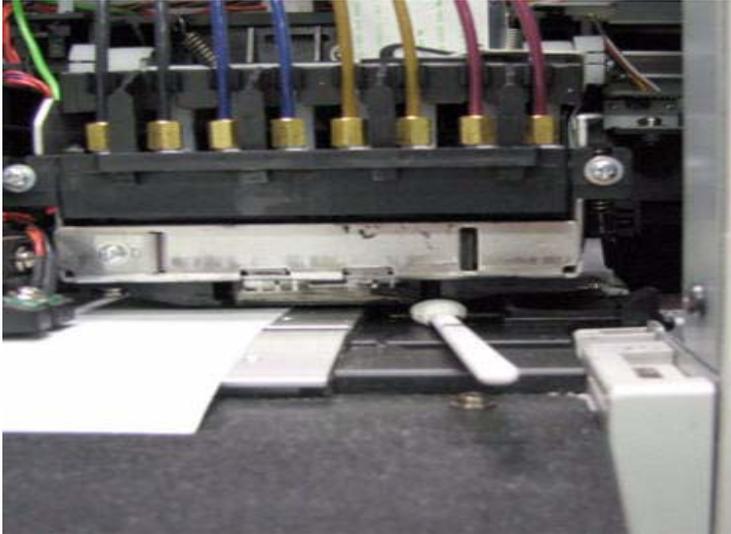
7. Die Vorderseite des Kopfes mit einer horizontalen Bewegung reinigen.



! VORSICHT:

- Sorgfältig darauf achten, dass beim Reinigen nicht die Düsenoberfläche berührt wird. Andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.

8. Der Bereich zwischen dem Kopf und den Führungsrampen wird gereinigt, indem der Wagen so positioniert wird, dass er sich gerade rechts vom Vorlagenglas befindet. Den Tupper mit umweltfreundlicher Lösung unter den Kopf schieben und dabei besonders sorgfältig darauf achten, dass die Düsenoberfläche nicht berührt wird.



9. Den Spalt zwischen dem Kopf und den Führungsrampen auf beiden Seiten des Kopfes reinigen.
10. Den Vorgang auf der linken Seite des Kopfes wiederholen und dafür den Wagen so positionieren, dass er sich gerade links vom Vorlagenglas befindet.
11. Wenn das Reinigen des Kopfes beendet ist, die vordere Abdeckung des Druckers schließen.
12. [Enter] drücken.
 - a. Der Druckkopf kehrt in die Ausgangsposition zurück.
 - b. „CR Maintenance: Start“ (Wagenwartung: Anfang) wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

Wartungsarbeiten von autorisierten Technikern

In diesem Abschnitt werden der regelmäßige Austausch von Teilen und die für den Drucker erforderlichen Inspektionen beschrieben. Mit diesen Arbeiten wird gewährleistet, dass der Drucker eine beständige Druckleistung erbringt.

Regelmäßiger Austausch von Teilen

Die folgenden Teile müssen dem folgenden Plan gemäß von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden.

8264E Austausch von Teilen

Bauteil	Frequenz
Wartungseinheit	Einmal jährlich
Wischer	Einmal jährlich
Dämpfer	Einmal jährlich

8254E Austausch von Teilen

Bauteil	Frequenz
Wartungseinheit	Einmal jährlich
Wischer	Einmal jährlich
Dämpfer	Einmal jährlich

Regelmäßige Inspektion

Folgende Bauteile müssen dem folgenden Plan gemäß überprüft werden. Bei Bedarf sind sie zu reinigen und auszuwechseln.

Bauteil	Frequenz	Prüfpunkt
Materialführung Materialschiene unter dem Einzugsbügel (Vorderseite)	Einmal jährlich	Ansammlung von Materialpartikeln Fremdkörper Schäden
Timing fence (Schlitzplatte für den CR-Encoder)	Einmal jährlich	Ansammlung von Materialpartikeln Fremdkörper Schäden
Schiene der Wagenaufhängung	Einmal jährlich	Fremdkörper
Vorderseite des „P_REAR“-Sensors	Einmal jährlich	Ansammlung von Materialpartikeln Fremdkörper

Drucker auf Dauer lagern

Wenn der Drucker auf Dauer gelagert werden soll, muss ein Kopfreinigungsverfahren gemäß dem Kopfwashverfahren in [Head Wash Menu \(Kopfspülung-Menü\)](#) durchgeführt werden.

Anhang

In diesem Kapitel werden technische Daten, Optionen und mit diesem Drucker gelieferte Komponenten beschrieben.

Produktspezifikationen

8264E-Drucker - Technische Daten

Element	Spezifikation
Modell-Name	Xerox 8264E Breitformat-Farbdrucker
Druckmethode	Piezo-Antrieb auf Abruf
Antriebssystem	Firmware Servo/DC-Motorantrieb
Materialzufuhrsystem	Mehrpunkt-Gitterandruckwalzen-System
Materialfixierungssystem	Druckwalzenanlegesystem über Handhebel
Materialzufuhr/Auswurf	Rückseitenzufuhr/Vorderseitenausgabe
Außendiameter des Rollendruckmaterials	150 mm oder weniger
Gewicht des Rollendruckmaterials	max. 30 kg
Druckmaterial-Höchstlänge	50 m
Höchstbreite	1625 mm
Druckmaterial-Höchstdicke	0,3 mm
Maximale Ausdrucklänge	18 m
Höchstdruckbreite:	1615 mm
Druckränder	Vorderseite: Bis zu 15 mm Rückseite: 5 mm Links: 5 mm bis 25 mm Rechts: 5 mm bis 25 mm
Material-Zuschneidesystem	Horizontales manuelles Zuschneidesystem

Element		Spezifikation
Kopfhöhenverstellung		Normal (Low)/High (zweistufige Einstellung)
CPU		64-Bit RISC CPU
Speicher		128MB
Befehl		MH-RTL (RTL-PASS)
Schnittstelle		Netzwerkschnittstelle (Ethernet IEEE 802.3)
Toner	Anliefersystem	Angeliefert durch Schläuche von jeder der vier Farbkassetten
	Patrone	Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb: 220 ml ± 5 ml
		Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb: 440ml
Umgebungsbedingungen	Betriebsumgebung	Temperatur: 20 °C bis 32 °C Luftfeuchtigkeit: 40 % bis 60 %, nicht-kondensierend
	Druckgenauigkeit Deckung	Temperatur: 22°C bis 30°C Luftfeuchtigkeit: 40 % bis 60 %, nicht-kondensierend
	Änderungsgeschwindigkeit	Temperatur: innerhalb 2° C pro Stunde Luftfeuchtigkeit: Innerhalb 5 % /h
	Lagerungsumgebung (Ohne Tonerfüllung)	Temperatur: –20°C bis 60°C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 %, nicht-kondensierend Haltbarkeit: sechs Monate
	Lagerungsumgebung (mit Tonerfüllung)	Temperatur: –10°C bis 40°C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 %, nicht-kondensierend Haltbarkeit: vier Tage bei 32° C oder höher
Strom	Netzspannung	Wechselstrom 90 - 132 V / 198 bis 264 V
	Häufigkeit	50Hz/60Hz ± 1Hz
Stromverbrauch	Printing (Drucken)	1200 W (Heizung eingeschaltet)
	Bereitschaft	40 W oder weniger (wenn die Standby-Heizung ausgeschaltet ist)
Außenabmessungen	Höhe	1262 mm (einschl. Ständer)
	Breite	2698 mm
	Tiefe	845 mm
Gewicht		173 kg (einschließlich Ständer)

8254E-Drucker - Technische Daten

Element		Spezifikation
Modell-Name		Xerox 8254E Color Wide Format Printer
Druckmethode		Piezo-Antrieb auf Abruf
Antriebssystem		Firmware Servo/DC-Motorantrieb
Materialzufuhrsystem		Mehrpunkt-Gitterandruckwalzen-System
Materialfixierungssystem		Druckwalzenanlegesystem über Handhebel
Materialzufuhr/Auswurf		Rückseitenzufuhr/Vorderseitenausgabe
Außendiameter des Rollendruckmaterials		150 mm oder weniger
Gewicht des Rollendruckmaterials		19 kg oder weniger
Druckmaterial-Höchstlänge		50 m
Höchstbreite		1371,5 mm
Druckmaterial-Höchstdicke		0,3 mm
Höchstdruckbreite:	Druck, ein Durchgang	1.355,5 mm
	Druck, zwei Durchgänge	1.336,5 mm
Druckränder		Vorderseite: 3 mm Rückseite: 3 mm Links: 3 mm Rechts: 3 mm
Material-Zuschneidesystem		Horizontales manuelles Zuschneidesystem
Kopfhöhenverstellung		Normal (Low)/High (zweistufige Einstellung)
CPU		64-Bit RISC CPU
Speicher		128MB
Befehl		MH-RTL (RTL-PASS)
Schnittstelle		Netzwerkschnittstelle (Ethernet IEEE 802.3)
Toner	Anliefersystem	Angeliefert durch Schläuche von jeder der vier Farbkassetten
	Patrone	Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb: 220 ml ± 5 ml

Element		Spezifikation
Umgebungsbedingungen	Betriebsumgebung	Temperatur: 20° C to 32° C Luftfeuchtigkeit: 40 % bis 60 %, nicht-kondensierend
	Druckgenauigkeit Deckung	Temperatur: 22° C bis 30° C Luftfeuchtigkeit: 40 % bis 60 %, nicht-kondensierend
	Änderungsgeschwindigkeit	Temperatur: innerhalb 2° C pro Stunde Luftfeuchtigkeit: Innerhalb 5 %/h
	Lagerungsumgebung (Ohne Tonerfüllung)	Temperatur: -20° C bis 60° C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 %, nicht-kondensierend Haltbarkeit: sechs Monate
	Lagerungsumgebung (mit Tonerfüllung)	Temperatur: -10° C bis 40° C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 %, nicht-kondensierend Haltbarkeit: vier Tage bei 32° C oder höher
Strom	Netzspannung	Wechselstrom 90 - 132 V / 198 bis 264 V
	Häufigkeit	50Hz/60Hz ± 1Hz
Stromverbrauch	Printing (Drucken)	1260 W (Heizung eingeschaltet)
	Bereitschaft	40 W oder weniger (wenn die Standby-Heizung ausgeschaltet ist)
Außenabmessungen	Höhe	1218 mm (einschl. Ständer)
	Breite	1875 mm
	Tiefe	685 mm
Gewicht	Drucker	58,0 kg
	Ständer	21,3 kg
	Gesamt	79,3 kg

Technische Daten - Schnittstelle

In diesem Abschnitt werden alle von diesem Produkt unterstützten Schnittstellenarten beschrieben.

Netzwerkschnittstelle - Technische Daten

Element	Spezifikation
Netzwerktyp	Ethernet IEEE802.3
Netzwerk I/F	10BASE-T/100BASE-TX Typ automatischer Transfer (RJ-45 Stecker, verdrehtes Kabel) MDI/MDI-X automatischer Transfer
Entsprechendes Protokoll	TCP/IP

Optionen/Verbrauchsmaterialliste

Weitere Informationen über Optionen/Verbrauchsmaterialartikel hat der Xerox-Händler.

Verbrauchsmaterialien

Element	Druckermode	Teilnr.	Bemerkung
Druckmaterial	Beide		
Tonerkassetten	Beide	106R01227	Schwarz 220 ml
		106R01228	Cyan 220 ml
		106R01229	Magenta 220 ml
		106R01230	Gelb 220 ml
	Nur 8264E	106R01251	Schwarz 440 ml
		106R01252	Cyan 440 ml
		106R01253	Magenta 440 ml
		106R01254	Gelb 440 ml
Reinigungskassette	Beide	108R00735	
Reinigungsschwamm	Nur 8264E	108R00859	Wird bei der Kopfspülung verwendet. Im Drucker-Lieferumfang.
Pinzette	Nur 8264E		Generisch. Zum Herausnehmen von Reinigungsschwämmen. Erwähnt im Bedienerhandbuch, aber nicht im Drucker- Lieferumfang.
Reinigungsstab	Nur 8264E	108R00858	Zum Reinigen von Kopf und Wischer. Im Drucker-Lieferumfang.
Polyknit-Wischtuch	Nur 8254E	108R00857	Zum Reinigen von Kopf und Wischer. Im Drucker-Lieferumfang.
Reinigungslösung	Beide		
Abfallsammelbehälter		053n00293	

